

Der Nachlass
von
Christian Focke (1774 – 1852)
in der Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

Geordnet und bearbeitet von
Maria Hermes

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen
Bremen 2010

Durchgesehen und überarbeitet 2016

DER NACHLASS CHRISTIAN FOCKES IN DER STAATS- UND UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK BREMEN	3
Überblick über die Geschichte des Nachlasses	3
Systematisierung der Schriftstücke des Nachlasses von Christian Focke	4
Kurze Lebensbeschreibung von Christian Focke	4
Bibliographie	8
Quellen	8
Literatur	8
PERSONALSCHRIFTEN	10
TAGEBÜCHER UND REISEPÄSSE	12
Tagebücher	12
Reisepässe	14
VERMISCHTE SCHRIFTEN: BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	17
Bücher	17
Zeitungen	18
Auszüge aus Büchern und Vorlesungen	20
Inhalt CF III 7	24
Inhalt CF III 8	29
Inhalt CF III 9	31
MISZELLEN	32
Vorträge und theoretische Abhandlungen	32
Poesie-, Adress- und Skizzenbücher	33
GESCHÄFTLICHE AUFZEICHNUNGEN	35
Juristische Aufzeichnungen	35
Kassenbücher	42
Aufzeichnungen über das Amt des Postdirektors	44
Aufzeichnungen über die Wallanlagen	44
Verwaltung des Nachlasses Gudewills	47
BRIEFE	52

Geschäftsbriefe	52
Korrespondenz mit Freunden und Bekannten	90
Familienbriefe	173
ANMERKUNGEN ZUR ERSCHLIEßUNG DES NACHLASSES VON CHRISTIAN FOCKE IN DER STAATS- UND UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK BREMEN	291

Der Nachlass Christian Fockes in der Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

Überblick über die Geschichte des Nachlasses

Das folgende Verzeichnis umfasst alle 2009/2010 in der Staats- und Universitätsbibliothek vorhandenen Schriftstücke, die sich auf Christian Focke beziehen und keinem anderen Nachlass zugeordnet sind. Dies meint

- die durch Ingrid Gieseler 1962 systematisierten, Christian Focke betreffenden Schriftstücke aus dem ehemaligen Olbers-Schrank.¹
- Im in der Staats- und Universitätsbibliothek Bremen aufbewahrten Nachlass Gudewills enthaltene Schriftstücke Christian Fockes oder solche Schriftstücke dieses Nachlasses, die sich auf Christian Focke beziehen.

Der Olbers-Schrank gelangte im Jahre 1908 zur einstweiligen und 1909 zur endgültigen Aufbewahrung in die Stadtbibliothek Bremen, Vorläuferinstitution der heutigen Staats- und Universitätsbibliothek Bremen (SuUB Bremen). Dieser Schrank enthielt die Nachlässe von Heinrich Wilhelm Matthias Olbers, seinem Sohn Georg Heinrich, seiner Tochter Henriette Marie Dorothea, seinem Schwiegersohn Christian Focke und seinen Enkeln Wilhelm, Julius und Gustav Woldemar Focke. Edeling verweist darauf, der Vertrag, der den weiteren Verbleib des Schrankes regeln sollte, sei im Zweiten Weltkrieg verloren gegangen.² Eine Vorformulierung des Vertrages zur Regelung des weiteren Verbleibs des Olbers-Schrankes aus dem März des Jahres 1909 enthält jedoch genaue Angaben zu den Bedingungen seines weiteren Verbleibes in der damaligen Stadtbibliothek Bremen. Sie beinhaltet die Klausel, dieser „Schrank und dessen Inhalt [werden] zur Benutzung für die Zwecke der Stadtbibliothek“ derselben „für immer“ übergeben. Festgelegt wird weiterhin, dass ab dem Jahr 1950 Veröffentlichungen aus dem handschriftlichen Nachlass der Familien Olbers und Focke sowie den für die Familie gedruckten Briefen von Doris Focke³ auch ohne die Einwilligung der Enkel Christian Fockes möglich seien. Edeling verweist auf die im eigentlichen Vertrag enthaltene Klausel, der Inhalt des Olbers-Schrankes solle 1959 in den Besitz der Bibliothek übergehen.⁴ Daher stehe der Bremer Bibliothek seit 1959 das uneingeschränkte Nutzungsrecht über diese Schriftstücke zu.

Einige Briefe gelangten in den Besitz Pastor Gudewills, eines Onkels Doris Fockes (Ehefrau Christian Fockes).⁵ Dieser vererbte sie zusammen mit Schriftstücken anderer Mitglieder der Familien Olbers und Focke der Staats- und Universitätsbibliothek Bremen. Das folgende Verzeichnis registriert erstmals die in diesem Nachlass enthaltenen, dem Nachlass Christian Focke betreffenden Schriftstücke.

¹ Gieseler, Ingrid (1962): Der Nachlass des Juristen Christian Focke (1774 – 1852) in der Staatsbibliothek Bremen. Prüfungsarbeit der Hamburger Bibliotheksschule, Bremen (maschinengeschrieben).

² Edeling, Christa (1961): Der Nachlass des Astronomen Heinrich Wilhelm Matthias Olbers in der Staatsbibliothek Bremen. Prüfungsarbeit der Hamburger Bibliotheksschule, Bremen (maschinengeschrieben).

³ Focke, Wilhelm Olbers (1886, Hrsg.): Briefe von Doris Focke geb. Olbers an ihren Bruder, Bremen : A. Gunthe.

⁴ Vgl. Edeling 1961: 10.

⁵ Johann Daniel Heinrich Gudewill war mit Antoinette Hedwig (1766 - 1823) verheiratet, einer Schwester Doris Olbers' Vaters H.W.M. Olbers'.

Einige Briefe Christian Fockes an seine Ehefrau Doris Focke wurden bereits in einem Band veröffentlicht, der sich primär mit dem Briefwechsel zwischen Doris Focke und ihrem Bruder Georg Heinrich Olbers befasst.⁶

Der Nachlass Christian Fockes enthält überwiegend Schriftstücke privater Art. Die Akten seine offizielle Tätigkeit als Postdirektor der preußischen Post in Bremen betreffend werden im Staatsarchiv Bremen aufbewahrt.

Systematisierung der Schriftstücke des Nachlasses von Christian Focke

Im Kontext der Bearbeitung des Olbers-Focke-Nachlasses 2009/2010 wurde die von Gieseler 1962 entwickelte Systematik übernommen. Ziel der Bearbeitung war ein Abgleich der tatsächlich vorhandenen Schriftstücke mit den im Verzeichnis aufgeführten sowie eine inhaltliche Erschließung der Schriftstücke in Anlehnung an die Regeln der Deutschen Forschungsgemeinschaft für die Erschließung von Nachlässen und Autographen (RNA). Erfasst wurden alle zum Bearbeitungsdatum tatsächlich im Bestand der SuUB Bremen vorhandenen Schriftstücke. Es wurden auch bei bislang nicht registrierten Schriftstücken keine neuen Signaturen vergeben. Wo dies möglich war und sinnvoll erschien, wurden die bislang nicht registrierten Schriftstücke vorhandenen Signaturen zugeordnet (bspw. „ad CF VI 5“). War eine Zuordnung nicht möglich, wurden die entsprechenden Schriftstücke am Schluss eines jeweiligen Kapitels als Schriftstücke „ohne Signatur“ aufgenommen und an der entsprechenden Stelle im Nachlass eingeordnet. Dabei wurde die prinzipielle Kapitelaufteilung Gieselers beibehalten:

1. Personalschriften
2. Tagebücher und Reisepässe
3. Vermischte Schriften
4. Bücher und Zeitungen
5. Miszellen
6. Geschäftliche Aufzeichnungen
7. Briefe
 - a. Geschäftsbriefe
 - b. Korrespondenz mit Freunden und Bekannten
 - c. Familienbriefe

Kurze Lebensbeschreibung von Christian Focke

Christian Focke wurde am 17.08.1774 als neuntes von elf Kindern seiner Eltern Henrich Focke (1732 – 1801) und Maria Sophia Elisabeth Focke geb. Hanewinkel (1734 – 1803) in Bremen geboren. Er wuchs in Bremen auf, wo er zunächst von Privatlehrern erzogen und ausgebildet wurde. Ab dem 17. Lebensjahr besuchte er dort eine reformierte lateinische Schule.

Im Oktober 1792 begann Christian Focke sein Jura-Studium in Göttingen, hörte jedoch während dieser Zeit auch Vorlesungen über Sprachen und Literatur. Seine Dissertation

⁶ Vgl. Focke 1886.

schrieb er, der aus einer Handelsfamilie stammte, über dem bremischen Handel. Sie trug den Titel „*Adumbratio iuris mercatorii privati rei publicae bremensis*“. Im Oktober 1797 promovierte er zum Dr. jur. Auch Jahre später befasste Christian Focke sich immer wieder mit Themen des bremischen Handels. Bereits während des Studiums hatte er die Regelung geschäftlicher Angelegenheiten für einen Professor übernommen. Später übernahm er für seine Brüder, die das Handelsgeschäft „Gebrüder Focke & Co.“ innehatten, verschiedene Aufträge.⁷

Nach Abschluss seiner Dissertation trat Focke eine mehrjährige Reise durch Europa an, teils, um seine Sprachkenntnisse zu verbessern, teils um sich, wie damals üblich, allgemein zu bilden. Er reiste durch die Niederlande, durch Frankreich, Spanien und England. Hinsichtlich der Ausgestaltung dieser Reise ließ ihm sein Vater freie Hand: „so wie ich dich [sic] die ganze Einrichtung deiner bald drey jährigen Reise überlassen habe, [will ich] auch am Schlusse derselben keine besondere Vorschrift geben.“⁸ In Madrid traf er 1799 auf Alexander von Humboldt.⁹

Auf seinen Reisen führte Focke ausführliche Reisetagebücher, die nicht nur eine Beschreibung seiner Tätigkeiten an den einzelnen Orten, sondern auch Beschreibungen dieser Orte und Ratschläge für andere Reisende enthielten. Dazu bemerkte er: „Ein eigentl und consequentes Reisejournal zu führen ist Pferdearbeit – und doch muß man aufschreiben vorzügl Zahlen und zwar noch ehe eine 2te wichtige Observation die erste verdrängt.“¹⁰ Mehrere Freunde rieten ihm nach seiner Rückkehr, die Reisetagebücher zu publizieren, eine Aufforderung, der er jedoch nicht nachkam.

Das Reisen spielte auch in Christian Fockes weiterem Leben eine bedeutende Rolle. So ging er 1806 in öffentlichem Auftrag als (einer mehrerer) Gesandter Bremens nach London. Seine Aufgabe war es hier, politische und wirtschaftliche Schädigungen der Hansestadt durch eine Blockade Englands über Weser, Elbe, Trave und Ems zu vermeiden. England gab daraufhin im Oktober 1806 die Wattenfahrt wieder frei.¹¹ Im Jahr 1818 reiste Focke wiederum für Bremen nach Paris, als über die Reklamationen der Hansestadt entschieden wurde. Auch später, 1823, unternahm er eine Reise nach Dänemark und Schweden, 1834 und 1836 unternahm er noch einmal zwei Reisen innerhalb Deutschlands.

Bei seinen Reisen baute Christian Focke auch seine Sprachkenntnisse aus und wurde so mehrerer Fremdsprachen kundig. Nach der Rückkehr von seiner längeren Studienreise im Jahre 1801 wurde er in Bremen dann nicht nur als kaiserlich immatrikulierter Notar vereidigt, sondern auch als Übersetzer. Entsprechende Ämter erhielt er auch während der französischen Herrschaft in Bremen 1811 – 1813.¹² Auch als er bereits das Amt als Postdirektor bekleidete, blieb er Übersetzer für die lateinische, französische, italienische,

⁷ Die Tätigkeit Fockes in der Firma Gebrüder Focke konnte unterschiedliche Formen annehmen. Während es bei der Korrespondenz zwischen der Firma Oppermann, Mandrot & Cie. und Christian Focke ausschließlich um finanzielle Angelegenheiten und Geldtransfers ging (Vgl. CF VI 99 – 141), stand bei der Korrespondenz mit der Firma Bredenkamp & Plump in New York das Wohlergehen Gauss jr., des Sohnes des Geheimrates Gauss, im Vordergrund. Mit dem Handelsgeschäft korrespondierte Focke über die beruflichen und privaten Pläne des jungen Gauss (Vgl. CF VI 89 – 93).

⁸ Nachlass Christian Focke, CF VIII 172.

⁹ Vgl. Focke, Wilhelm Olbers (1886, Hrsg.): Briefe von Doris Focke geb. Olbers an ihren Bruder, Bremen : A. Gunthe. Hier 21.

¹⁰ Nachlass Christian Focke, CF IV 1

¹¹ Gieseler 1962: 7.

¹² Vgl. Focke 1886: 21.

spanische, englische und holländische Sprache.¹³ Briefe, die ihm auf Schwedisch zugesandt wurden, belegen, dass er auch diese Sprache lesen konnte.

In Bremen heiratete Christian Focke am 27.06.1804 Doris Olbers (1786 – 1818), die Tochter des Astronomen Heinrich Wilhelm Matthias Olbers (1758 – 1840). Wie in der Literatur immer wieder hervorgehoben wird, waren beide charakterlich sehr verschieden: Doris, die meist als sehr gefühlvoll beschrieben wird, bedauerte die von ihr wahrgenommene Unfähigkeit ihres Ehemannes, seine Gefühle offen zu zeigen. Tatsächlich sind lediglich die ersten Briefe Fockes auf der ersten Reise, die er nach der Hochzeit der beiden alleine unternahm, in betont gefühlvollem Ton gehalten. So spricht Focke sie im Juni 1806 mit „meine innigst, einzig, und ewig geliebte Doris!“¹⁴ an. Später wird sein Ton geschäftlicher. Auch die Korrespondenz mit seinen Söhnen behandelt meist geschäftliche Angelegenheiten wie die Finanzierung der Reisen der drei Söhne und ist auch dort, wo sie private Angelegenheiten betrifft, in nüchternem Ton gehalten.

Christian und Doris Focke bekamen zusammen sechs Kinder: Durch die Geburt des ersten Sohnes Wilhelm (1805 – 1865) gewann ihr Verhältnis merklich an Wärme.¹⁵ Es folgten Julius (1807 – 1854), Gustav Woldemar (1810 – 1877), Malwina Henriette (1811 – 1878), Anna Charlotte Dorothea (1817 – 1893) und Maria Amalia (1818 – 1889). Der Tod seiner Ehefrau in ihrem sechsten Wochenbett nahm Christian Focke sehr mit. Nur wenige Wochen zuvor war er von seiner Reise nach Paris zurückgekehrt. Die Erziehung seiner Kinder übernahm er im folgenden nicht alleine, sondern überließ sie teils einer Erzieherin, teils schickte er seine Kinder – wie Malwina nach Hannover – zu fremden Erziehungsanstalten.

Seit seiner Rückkehr nach Bremen 1801 betätigte sich Christian Focke zunächst als Rechtsanwalt und Notar. Der Advokatenberuf, der zu den einträglichsten der sogenannten freien Berufe in Bremen gehörte, brachte ihm Reichtum und Ansehen ein, er konnte sich eine Equipage leisten und galt als reicher Mann.¹⁶ Die geschäftliche und öffentliche Tätigkeit hatte in seinem Leben einen großen Stellenwert. So nahm Focke als Mitglied verschiedener Vereine am öffentlichen Leben teil, war bspw. jahrelang Mitglied der Kommission zur Entfestigung der Bremer Wallanlagen. Die in der Staats- und Universitätsbibliothek Bremen enthaltene Korrespondenz belegt, wie er sich selbst um Details wie die verschiedenen in den Bremer Wallanlagen zu pflanzenden Blumensorten kümmerte. In der „Deputation zur Anlegung und Unterhaltung öffentlicher Spaziergänge“ bekleidete er das Amt des Rechnungsführers¹⁷, von 1804 – 1842 war er Mitglied der Deputation (nominell bis 1848).¹⁸ Sein Interesse für Kunst belegt hingegen sein Engagement bei der Gründung eines Bremer Kunstvereins.¹⁹ Auch förderte er jahrelang den jungen Maler Stephan Messerer. Seit 1807 gehörte er dem Direktorium der Bremer Museums-gesellschaft an.²⁰ Focke gehörte zudem zu den Gründungsmitgliedern der „Erholung“, einer Lesegesellschaft.²¹

¹³ Focke 1886: 21.

¹⁴ Nachlass Christian Focke, CF VIII 109.

¹⁵ Vgl. Gieseler 1962: 6.

¹⁶ Schulz, Andreas (2002): Vormundschaft und Protektion. Eliten und Bürger in Bremen 1750 – 1880, München : R. Oldenbourg Verlag. S. 80f.

¹⁷ Vgl. hierzu Nachlass Christian Focke, CF VI 78 – 84.

¹⁸ Vgl. Focke 1886: 22.

¹⁹ Schulz 2001: 257.

²⁰ Schulz 2002: 257. Vgl. zur Förderung Messerers CF VII 268 – 278.

²¹ Schulz 2001: 257.

Christian Focke betätigte sich weiterhin politisch. So gehörte er im Jahr 1814 zu den Wortführern der Bürgeropposition, deren politische Kernforderung es war, den Senat zukünftig stärker an die Beschlüsse der Bürgerschaft zu binden.²²

Im Jahre 1823 bewarb er sich um die Stelle eines königlich preußischen Postdirektors. Dieses Amt trat er am 01.01.1824 an und hatte es bis 1837 inne, als er zurücktreten musste. Anscheinend hatte er mit dem Erfüllen dieser Tätigkeit so manche Schwierigkeiten. So sollte er sich der Dienstinstruktion entsprechend täglich drei Stunden in der Postdirektion aufhalten, ließ sich aber manchmal wochenlang nicht sehen. Auch reichte er die Jahresabrechnungen immer wieder erst nach wiederholten Aufforderungen ein, seine Berichterstattung an die Postkommission war ebenso lückenhaft und säumig.²³ So machte er sich bald bei den Postkommissaren unbeliebt, diese warfen ihm „Trägheit, Indolenz und Mangel an Dienstinteresse“²⁴ vor. Infolge dessen ließ der Bremer Senat eine eingehende Prüfung der Amtstätigkeit des Postdirektors durchführen. Focke sah sich zwar unschuldig und reichte auch ein Rechtfertigungsgesuch an den Bremer Senat ein, beantragte aber im Juli 1837 dennoch seinen Rücktritt. Der Bremer Senat hatte ihm, so Piefke in seiner „Geschichte der bremischen Landespost“, die Möglichkeit gegeben, sein Gesicht durch ein freiwilliges Rücktrittsgesuch zu wahren.²⁵ Sein „geringer Arbeitseifer“²⁶, so Wurthmann, hatte Focke bereits bei den Bremer Senatswahlen im Januar 1815 und im Juli 1818 sowie bei den dazwischen liegenden Wahlen im Weg gestanden, bei denen er als Kandidat gegolten hatte. Die nach seinem Rücktritt vom Amt als Postdirektor neu gewonnene Freiheit gefiel ihm. So schrieb er in einem Brief an seinen Sohn Julius: „Da ich gestern durch Aufgabe meiner Postdirector Stelle an independent man geworden – so lange ich lebe das Ziel meiner Wünsche u die Bedingung meines Glücks – so denke ich ernstlich an eine Reise nach Engld.“²⁷

In späterem Alter machte Christian Focke seine Gesundheit zunehmend zu schaffen. Bereits im Jahr 1810 hatte er infolge eines Reitunfalls, bei dem er sich ein Bein brach, wochenlang zu Bett liegen müssen – zunächst war sogar unklar, ob er sich überhaupt von dem Beinbruch erholen würde. Im Jahre 1842 dann erlitt er einen Schlaganfall. Zurück blieb u.a. eine Sprachlähmung, die jede weitere Tätigkeit unmöglich machte. Diesen Zustand, in dem Focke sich weder durch Sprache noch durch Schrift verständlich machen konnte, bezeichnete Schumacher (in einem Brief an Georg Heinrich Olbers) als einen der peinlichsten Zustände, „in denen ein heller und scharf denkender Geist sich befinden kann“.²⁸ – Christian Focke starb zehn Jahre später, am 18.05.1852, in seiner Heimatstadt Bremen.

²² Schulz 2002: 255 – 257 sowie 273 – 276.

²³ Gieseler 1962: 7.

²⁴ Piefke, Christian (1947): Die Geschichte der bremischen Landespost, Bremen : Bremer Schlüssel Verlag Hans Kasten. Hier 88.

²⁵ Piefke 1947: 89.

²⁶ Wurthmann, Nicola (2009): Senatoren, Freunde und Familie. Herrschaftsstrukturen und Selbstverständnis der Bremer Elite zwischen Tradition und Moderne (1813 – 1848), Bremen : Selbstverlag des Staatsarchivs Bremen. D.i. Veröffentlichungen aus dem Staatsarchiv der freien Hansestadt Bremen, herausgegeben von Adolf E. Hofmeister, Band 69. Hier 386.

²⁷ Nachlass Christian Focke, CF VIII 370

²⁸ Nachlass Christian Focke, CF II d 352.

Bibliographie

Die Bibliographie beinhaltet lediglich gedruckte Quellen, keine Akten des Staatsarchivs Bremen.

Quellen

Focke, Wilhelm Olbers (1886, Hrsg.): Briefe von Doris Focke geb. Olbers an ihren Bruder, Bremen : A. Gunthe.

Literatur

Brandes, Gustav (1939): Aus den Gärten einer alten Hansestadt, Bremen : Geist.

Duntze, Johann Hermann (1851): Geschichte der freien Stadt Bremen. Vierter Band, Bremen : Johann Georg Heyse.

Edeling, Christa (1961): Der Nachlass des Astronomen Heinrich Wilhelm Matthias Olbers in der Staatsbibliothek Bremen. Prüfungsarbeit der Hamburger Bibliotheksschule, Bremen (maschinengeschrieben).

Focke, Wilhelm Olbers (1895): Weitere Nachrichten über die Familie Olbers, in: Abhandlungen des Naturwissenschaftlichen Vereins, Bd. 15, J. 1895.

Focke, Wilhelm Olbers (1914): Dr. jur. Christian Focke: Ein Erinnerungsblatt für seine Nachkommen, Bremen : Vereinigte Druckereien Illing & Lüken.

‚Focke, Christian‘, in: Rotermund, Heinrich Wilhelm (1818): Lexikon aller Gelehrten, die seit der Reformation in Bremen gelebt haben, nebst Nachrichten von gebohrnen Bremern, die in andern Ländern Ehrenstellen bekleiden, Erster Teil, Bremen : Schünemann. S. 126.

Fockes Familienstiftung (1902): Statuten und Stammtafeln zur Fockeschen Familienstiftung, Bremen.

Gieseler, Ingrid (1962): Der Nachlass des Juristen Christian Focke (1774 – 1852) in der Staatsbibliothek Bremen. Prüfungsarbeit der Hamburger Bibliotheksschule, Bremen (maschinengeschrieben).

Heyderhoff, Julius (1928): Johann Friedrich Benzenberg und das Fockesche Haus in Bremen, in: Bremisches Jahrbuch 31, 1928, S. 305 – 334.

Lutze, Gisela (1962): Der Nachlaß von Georg Heinrich Olbers (1790 – 1861), Senator in Bremen, und seiner Schwester Henriette Marie Dorothea Focke, geb. Olbers (1786 – 1818), in der Staatsbibliothek Bremen. Prüfungsarbeit der Hamburger Bibliotheksschule, Bremen (maschinengeschrieben).

Piefke, Christian (1947): Die Geschichte der bremischen Landespost, Bremen : Bremer Schlüssel Verlag Hans Kasten.

Schulz, Andreas (2002): Vormundschaft und Protektion. Eliten und Bürger in Bremen 1750 – 1880, München : R. Oldenbourg Verlag.

Wurthmann, Nicola (2009): Senatoren, Freunde und Familie. Herrschaftsstrukturen und Selbstverständnis der Bremer Elite zwischen Tradition und Moderne (1813 – 1848), Bremen : Selbstverlag des Staatsarchivs Bremen. D.i. Veröffentlichungen aus dem Staatsarchiv der freien Hansestadt Bremen, herausgegeben von Adolf E. Hofmeister, Band 69.

Personalschriften

Signatur: CF I 1
Institution/Verfasser: Johann Steffen Pütter
Ort: Göttingen
Datum: 24.03.1796
Umfang: 1 Blatt, ¾ Seite
Art der Schrift: Bescheinigung (Handschrift)
Stichworte: Bescheinigung über Christian Fockes Teilnahme an Vorlesungen über Reichsgeschichte und das deutsche Staatsrecht sowie über von Christian Focke bei Pütter abgelegte Prüfungen.

Bemerkungen:

Signatur: CF I 2
Institution/Verfasser: Henrich August Wrisberg für die Universität Göttingen
Ort: Göttingen
Datum: 13.10.1797
Umfang: 2 Blatt, 7 Seiten
Art der Schrift: Diplom (Handschrift)
Stichworte: Diplom Christian Fockes als Notar.
Bemerkungen: Blätter sind zusammen gebunden; Schrift ist auf Latein verfasst.

Signatur: CF I 3
Institution/Verfasser: Johann Steffen Pütter für die Universität Göttingen
Ort: o.O. [Göttingen]
Datum: 14.10.1797
Umfang: 1 Blatt, 1 Seite
Art der Schrift: Diplom (Handschrift)
Stichworte: Diplom Christian Fockes im Recht.
Bemerkungen: Druck mit handschriftlichen Ergänzungen; Schrift ist auf Latein verfasst.

Signatur: CF I 4
Institution/Verfasser: Johann Steffen Pütter für die Universität Göttingen
Ort: Göttingen
Datum: 14.10.1797
Umfang: 1 Blatt, 1 Seite
Art der Schrift: Urkunde (Handschrift)
Stichworte: Verleihung der Doktorwürde an Christian Focke.
Bemerkungen: Druck mit handschriftlichen Ergänzungen; Schrift ist auf Latein verfasst.

Signatur: CF I 5
Institution/Verfasser: Christian Focke / Johann Smidt für den Senat der Freien Hansestadt Bremen
Ort: Bremen
Datum: 01.01.1824

Umfang: 1 Blatt, 2 ½ Seiten
Art der Schrift: Bescheinigung (Handschrift)
Stichworte: Gelöbnis Christian Fockes, in seiner Eigenschaft als Postdirektor dem preußischen König treu sein zu wollen.

Bemerkungen:

Signatur: CF I 6
Institution/Verfasser: A. Gröning für den Senat der Freien Hansestadt Bremen
Ort: Bremen
Datum: 20.09.1837
Umfang: 1 Blatt, 1 ½ Seiten
Art der Schrift: Bescheinigung (Handschrift)
Stichworte: Entlassung Christian Fockes von seinem Amt als Postdirektor zum Ende des Septembers 1837.

Bemerkungen:

Signatur: Ohne Signatur
Institution/Verfasser: Wilhelm Focke [?]
Ort: o.O.
Datum: undatiert
Umfang: 1 Blatt, ½ Seite
Art der Schrift: Notizen (Handschrift)
Stichworte: Notizen über den Inhalt der Mappe.
Bemerkungen:

Tagebücher und Reisepässe

Tagebücher

Signatur: CF II 1
Verfasser: Christian Focke
Ort: o.O. [Göttingen]
Datum: 1794 – 1795
Umfang: 39 Blatt, 78 Seiten
Art des Schriftstückes: Tagebuch (Handschrift)
Stichworte: Lebensbeschreibung Christian Fockes; Bericht von der bisherigen und der aktuellen Studentenzeit Christian Fockes.
Bemerkungen: Lose Blätter; nur auf dem ersten Blatt ist eine Signatur notiert.

Signatur: CF II 2
Verfasser: Christian Focke
Ort: verschiedene [Niederlande und Frankreich]
Datum: 13.01.1798 – 15.06.1798
Umfang: 80 Blatt, 295 Seiten ; 18 Blatt, 18 Seiten
Art des Schriftstückes: Tagebuch (Handschrift); Landkarten (Handschrift)
Stichworte: Titel: „Durchaus bloss für mich“; Tagebuch von den Tätigkeiten Christian Fockes auf seiner Reise durch die Niederlande nach Frankreich; bericht der Orte, die Christian Focke bei seiner Reise besuchte; Landkarten verschiedener Länder überwiegend in Europa.
Bemerkungen: Lose Blätter; Bei den Landkarten handelt es sich um farbig ausgemalte Drucke; nur auf sieben Blatt ist eine Signatur notiert.

Signatur: CF II 3
Verfasser: Christian Focke
Ort: verschiedene [verschiedene Orte in Frankreich und Spanien]
Datum: 16.06.1798 – 10.11.1798
Umfang: 74 Blatt, 272 ½ Seiten; 9 Blatt, 9 Seiten
Art des Schriftstückes: Tagebuch (Handschrift); Zeichnungen (Druck)
Stichworte: Tagebuch einer Reise durch Frankreich und Spanien; Porträts verschiedener Personen.
Bemerkungen: Lose Blätter; Nur auf dem ersten Blatt des Tagebuchs ist die Signatur notiert.

Signatur: CF II 4
Verfasser: Christian Focke
Ort: verschiedene [Spanien]
Datum: 11.11.1798 – 12.05.1799
Umfang: 62 Blatt, 209 Seiten
Art des Schriftstückes: Tagebuch (Handschrift)
Stichworte: Tagebuch einer Reise durch Spanien.

Bemerkungen:	Lose Blätter; Nur auf wenigen Blättern ist eine Signatur notiert.
Signatur:	CF II 5
Verfasser:	Christian Focke
Ort:	verschiedene [Spanien und Frankreich]
Datum:	13.05.1799 – 15.01.1800
Umfang:	63 Blatt, 208 Seiten
Art des Schriftstückes:	Tagebuch (Handschrift)
Stichworte:	Tagebuch einer Reise von Madrid nach Paris.
Bemerkungen:	Lose Blätter; Nur auf wenigen Blättern ist eine Signatur notiert; enthält einige Briefe und andere Reisedokumente.
Signatur:	CF II 6
Verfasser:	Christian Focke
Ort:	verschiedene [Frankreich und England]
Datum:	21.01.1800 – 09.02.1801
Umfang:	63 Blatt, 184 Seiten
Art des Schriftstückes:	Tagebuch (Handschrift)
Stichworte:	Tagebuch einer Reise von Paris nach London.
Bemerkungen:	Lose Blätter; Nur auf wenigen Blättern ist eine Signatur notiert.
Signatur:	CF II 7
Verfasser:	Christian Focke
Ort:	verschiedene [Süddeutschland]
Datum:	05.07.1804 – 22.08.1804
Umfang:	17 Blatt, 69 Seiten
Art des Schriftstückes:	Tagebuch (Handschrift)
Stichworte:	Tagebuch der gemeinsamen Hochzeitsreise mit Doris Focke.
Bemerkungen:	Lose Blätter; Nur auf wenigen Blättern ist eine Signatur notiert.
Signatur:	CF II 8
Verfasser:	Christian Focke
Ort:	verschiedene [Deutschland und Frankreich]
Datum:	08.03.1818 – 14.06.1818
Umfang:	4 Blatt, 13 Seiten
Art des Schriftstückes:	Tagebuch (Handschrift)
Stichworte:	Tagebuch einer Reise nach Paris.
Bemerkungen:	Lose Blätter; Nur auf dem ersten Blatt ist eine Signatur notiert.
Signatur:	OF II 9
Verfasser:	Christian Focke
Ort:	verschiedene [Dänemark und Schweden]
Datum:	1823
Umfang:	8 Blatt, 18 Seiten
Art des Schriftstückes:	Tagebuch (Handschrift)
Stichworte:	Tagebuch einer Reise durch Dänemark und Schweden.
Bemerkungen:	Lose Blätter.

Reisepässe

Signatur: CF II 10
Verfasser: Senat der Freien Hansestadt Bremen u.a.
Ort: Bremen u.a. [Deutschland, Frankreich und Spanien]
Datum: 03.01.1798 – 1798
Umfang: 1 Blatt, 1 $\frac{3}{4}$ Seiten
Art des Schriftstückes: Reisepass (Handschrift)
Stichworte: Reisepass Christian Fockes zur Reise nach Frankreich und Spanien; enthält Reisegenehmigungen verschiedener Behörden.
Bemerkungen: Drei Blätter wurden zu einem Blatt zusammen geklebt; Reisegenehmigungen sind auf Französisch und Spanisch verfasst.

Signatur: CF II 11
Verfasser: Charles Andreoli für die zuständige Behörde in Madrid
Ort: Madrid u.a.
Datum: 16.03.1799
Umfang: 1 Blatt, 1 $\frac{3}{4}$ Seiten
Art des Schriftstückes: Reisepass (Handschrift)
Stichworte: Reisepass zur Reise in Frankreich und Spanien; enthält Reisegenehmigungen verschiedener Behörden.
Bemerkungen: Drei Blätter wurden zu einem Blatt zusammen geklebt; Reisegenehmigungen sind auf Französisch verfasst.

Signatur: CF II 12
Verfasser: Behörde in Aranjuez
Ort: Aranjuez
Datum: 18.03.1799
Umfang: 1 Blatt, 1 Seite
Art des Schriftstückes: Reisepass (Handschrift)
Stichworte: Reisepass zur Reise von Aranjuez nach Barcelona.
Bemerkungen: Reisegenehmigung ist auf Spanisch verfasst.

Signatur: CF II 13
Verfasser: Behörde in Aranjuez
Ort: Aranjuez
Datum: 30.03.1799
Umfang: 1 Blatt, 1 Seite
Art des Schriftstückes: Reisepass (Handschrift)
Stichworte: Reisepass zur Reise Christian Fockes und Johannes Merzdorfs von Barcelona nach Valencia.
Bemerkungen: Reisegenehmigung ist auf Spanisch verfasst.

Signatur: CF II 14
Verfasser: i.A. des französischen Ministeriums für auswärtige Angelegenheiten

Ort:	Paris
Datum:	19.10.1799
Umfang:	1 Blatt, 1 Seite
Art des Schriftstückes:	Reisepass (Handschrift)
Stichworte:	Reisepass zur Reise von Paris nach Calais; enthält eine Beschreibung Christian Fockes.
Bemerkungen:	Schriftstück ist auf Französisch verfasst.
Signatur:	CF II 15
Verfasser:	H.C. Mertz für die Polizei-Direktion der freien Hansestadt Bremen
Ort:	Bremen u.a.
Datum:	03.04.1818
Umfang:	1 Blatt, 2 ½ Seiten
Art des Schriftstückes:	Reisepass (Handschrift)
Stichworte:	Reisepass für eine Reise von Bremen nach Frankreich.
Bemerkungen:	Teile des Schriftstückes sind auf Französisch verfasst.
Signatur:	CF II 16
Verfasser:	H.C. Mertz für die Polizei-Direktion der freien Hansestadt Bremen
Ort:	Bremen
Datum:	15.07.1823
Umfang:	1 Blatt, 2 ½ Seiten
Art des Schriftstückes:	Reisepass (Handschrift)
Stichworte:	Reisepass zur Reise Christian Fockes über Kopenhagen nach Schweden und Russland.
Bemerkungen:	Auf der zweiten Seite des Reisepasses befindet sich die französische Übersetzung des deutschen Teiles.
Signatur:	CF II 17
Verfasser:	Lundberg [?] für die Polizei-Direktion Kopenhagens
Ort:	Kopenhagen
Datum:	12.08.1823
Umfang:	1 Blatt, 1 Seite
Art des Schriftstückes:	Reisepass (Handschrift)
Stichworte:	Reisepass zur Reise Christian Fockes von Dänemark nach Schweden.
Bemerkungen:	Schriftstück ist auf Dänisch verfasst
Signatur:	CF II 18
Verfasser:	A.V. Lund für die Oberpostdirektion Helsingör
Ort:	Helsingör
Datum:	17.08.1823
Umfang:	1 Blatt, 1 Seite
Art des Schriftstückes:	Reisepass (Handschrift)
Stichworte:	Reisepass zur Reise Christian Fockes in Schweden.
Bemerkungen:	Schriftstück ist auf Dänisch verfasst.

Signatur: CF II 19
Verfasser: Schwedische Reichsbank [?]
Ort: Stockholm
Datum: 15.09.1823
Umfang: 1 Blatt, 1 Seite
Art des Schriftstückes: Reisepass (Handschrift)
Stichworte: Reisepass zur Reise Christian Fockes in Schweden.
Bemerkungen: Schriftstück ist auf Schwedisch verfasst.

Signatur: CF II 20
Verfasser: Joh. Herzman für die Landesregierung Östergothlands
Ort: Linköping
Datum: 01.10.1823
Umfang: 2 Blatt, 1 ¼ Seiten
Art des Schriftstückes: Reisepass (Handschrift)
Stichworte: Reisepass zur Reise Christian Fockes in Schweden.
Bemerkungen: Blätter sind zusammen gebunden; Schriftstück ist auf Schwedisch verfasst.

Signatur: CF II 21
Verfasser: Georg Heinrich Olbers für die Polizeidirektion der freien Hansestadt Bremen
Ort: Bremen
Datum: 27.07.1836
Umfang: 1 Blatt, 1 Seite
Art des Schriftstückes: Reisepass (Handschrift)
Stichworte: Reisepass für eine Reise Christian Fockes über München nach Salzburg „und ferner“.
Bemerkungen:

Vermischte Schriften: Bücher und Zeitschriften

Bücher

Signatur: CF III 1
Verfasser: Albrecht von Boguslawski
Ort: o.O.
Datum: undatiert [nach 1841]
Umfang: 3 Blatt, 5 ½ Seiten
Art des Schriftstückes: Buch; Astronomie (Druck)
Titel: „Auszug aus der Uebersicht der Arbeiten und Veränderungen der schlesischen Gesellschaft für vaterländische Kultur im Jahre 1841“
Stichworte: Überreichung eines Werkes Boguslawskis zur Astronomie an die schlesische Gesellschaft für vaterländische Kultur; Bericht Boguslawskis über magnetische Instrumente; Himmelsbeobachtung; Bericht über Boguslawskis Himmelsbeobachtungen.
Bemerkungen: Enthält eine Widmung des Verfassers; Blätter sind zusammen gebunden; nur auf dem ersten Blatt ist eine Signatur notiert.

Signatur: CF III 2
Verfasser: ?
Ort: London
Datum: undatiert
Umfang: 11 Blatt, 40 Seiten
Art des Schriftstückes: Buch; Privat (Druck)
Titel: „A new and improved History and Description of the Tower of London; Including a particular Detail of numerous and interesting Curiosities“
Stichworte: Geschichte des Towers von London.
Bemerkungen: Blätter sind zusammen gebunden; nur auf dem ersten Blatt ist eine Signatur notiert; Schriftstück ist auf Englisch verfasst; gedruckt von Brook & King.

Signatur: CF III 3
Verfasser: ?
Ort: Bremen
Datum: 1852
Umfang: 9 Blatt, 17 ½ Seiten
Art des Schriftstückes: Buch; Privat (Druck)
Titel: „Verfassungs-Artikel der Focke'schen Familienstiftung und Stammtafeln der Focke'schen Familie“
Stichworte: Verfassungsartikel der von Johann Eberhard von Hoorn am 30.04.1802 ins Leben gerufenen Fockeschen Familienstiftung

	zur Förderung Bedürftiger der Fockeschen Familie; Stammtafeln der Familie Focke.
Bemerkungen:	Blätter sind zusammen gebunden; nur auf dem ersten Blatt ist eine Signatur notiert; Gedruckt bei Schünemann; Enthält eine Widmung an Migault.
Signatur:	CF III 4
Verfasser:	?
Ort:	Bremen
Datum:	1844
Umfang:	5 Blatt, 14 ½ Seiten
Art des Schriftstückes:	Buch; Privat (Druck)
Titel:	„Kurzer Wegweiser für die zu Bremen versammelten Naturforscher und Aerzte“
Stichworte:	Beschreibung der Stadt Bremen und ihrer Sehenswürdigkeiten, darunter Kirchen, weitere sehenswerte Gebäude, Wissenschaftliche- und Kunstsammlungen, „öffentliche Wohlthätigkeitsanstalten“ sowie Aussichtspunkte.
Bemerkungen:	Blätter sind zusammen gebunden; nur auf dem ersten Blatt ist eine Signatur notiert; Gedruckt bei Heyse.

Zeitungen

Signatur:	CF III 5
Zeitschrift:	„Der Bürgerfreund, eine Wochenschrift“
Seitenzahlen:	792 – 798
Verfasser:	verschiedene
Ort:	Bremen
Datum:	12.12.1844
Umfang:	1 Blatt, 8 Seiten
Art des Artikels:	Privat; Zeitungsartikel (Druck)
Titel des Artikels:	?
Stichworte:	Verschiedene Artikel zu bremischen Angelegenheiten.
Bemerkungen:	24. Jahrgang, Nr. 99.
Signatur:	CF III 6
Zeitschrift:	„Diario de Barcelona“
Seitenzahlen:	502 – 504
Verfasser:	verschiedene
Ort:	Barcelona
Datum:	05.05.1799
Umfang:	1 Blatt, 4 Seiten
Art des Artikels:	Privat; Zeitungsartikel (Druck)
Titel des Artikels:	?
Stichworte:	Verschiedene kleinere Artikel zu Geschehnissen in Barcelona.
Bemerkungen:	Nr. 125; Spanische Zeitschrift.

Signatur: CF III 7
 Zeitschrift: Diario de Madrid
 Seitenzahlen: 2098 – 2248 [mit Auslassungen]
 Verfasser: ?
 Ort: Madrid
 Datum: 16.11.1798 – 25.12.1798
 Umfang: 18 Blatt, 62 Seiten
 Art des Artikels: Privat; Zeitungsartikel (Druck)
 Titel des Artikels: ?
 Stichworte: Verschiedene Artikel überwiegend zu Madrid.
 Bemerkungen: 18 Zeitungsausgaben.

Signatur: CF III 8
 Zeitschrift: Le Messenger des Relations Exterieurs
 Seitenzahlen: 671 – 786 [mit Auslassungen]
 Verfasser: ?
 Ort: Paris
 Datum: 1798, undatiert [1798]
 Umfang: 6 Blatt, 14 Seiten
 Art des Artikels: Privat; Juristisch; Zeitungsartikel (Druck)
 Titel des Artikels: ?
 Stichworte: Verschiedene Artikel zum Aufbau des französischen Staates und zu seiner Verfassung.
 Bemerkungen: 6 Zeitungsausschnitte.

Signatur: CF III 9
 Zeitschrift: Bremer Wöchentliche Nachrichten
 Seitenzahlen: [ohne Seitenzahlen]
 Verfasser: ?
 Ort: Bremen
 Datum: 07.02.1844, 05.12.1845, 05.05.1851
 Umfang: 3 Blatt, 12 Seiten
 Art des Artikels: Privat; Zeitungsartikel (Druck)
 Titel des Artikels: Verschiedene
 Stichworte: Amtliche, gerichtliche und öffentliche Bekanntmachungen, Anzeigen öffentlicher Warenverkäufe und Stellenanzeigen.
 Bemerkungen: 3 Zeitungsausgaben.

Signatur: CF III 10
 Zeitschrift: Le Propagateur
 Seitenzahlen: 1 – 4
 Verfasser: ?
 Ort: Quintidi (Portugal)
 Datum: 05.01.1808
 Umfang: 1 Blatt, 4 Seiten
 Art des Artikels: Privat; Zeitungsartikel (Druck)
 Titel des Artikels: ?
 Stichworte: u.a. literarisches Bulletin.

Bemerkungen: Portugiesische Zeitschrift; Nr. 723; Schriftstück ist im Verzeichnis Gieselers unter der Signatur CF III 11 aufgeführt, auf dem Schriftstück ist jedoch die Signatur CF III 10 notiert.

Signatur: CF III 11
Zeitschrift: Allgemeines Organ für Handel und Gewerbe
Seitenzahlen: 153 – 154
Verfasser: ?
Ort: Köln
Datum: 29.03.1838
Umfang: 1 Blatt, 2 Seiten
Art des Artikels: Privat (Druck)
Titel des Artikels: ?
Stichworte: Verschiedene geschäftliche Notizen.
Bemerkungen: Nr. 38; Schriftstück ist im Verzeichnis Gieselers unter der Signatur CF III 10 aufgeführt, auf dem Schriftstück ist jedoch die Signatur CF III 11 notiert.

Signatur: CF III 12
Zeitschrift: Weser-Zeitung
Seitenzahlen: [ohne Seitenzahlen]
Verfasser: ?
Ort: Bremen
Datum: 17.06.1851
Umfang: 1 Blatt, 2 Seiten
Art des Artikels: Privat; Zeitungsartikel (Druck)
Titel des Artikels: ?
Stichworte: Bericht über die französische Republik; Handels-Nachrichten.
Bemerkungen: Nr. 2342.

Auszüge aus Büchern und Vorlesungen

Signatur: CF III 13
Verfasser: Christian Focke aus Jean Francois von Bourgoing
Ort: o.O.
Datum: undatiert [nach 1789]
Umfang: 4 Blatt, 15 Seiten
Art des Schriftstückes: Geographie; Abschrift (Handschrift)
Titel des Schriftstückes: „Neue Reisen durch Spanien“ (1782)
Stichworte: Ratschläge an Reisende nach Spanien; schlechte Qualität der spanischen Gasthöfe; Beschreibung mehrerer Sehenswürdigkeiten in Spanien; Auswirkungen der Inquisition auf Land und Leute Spaniens; Beschreibung der Einwohner Spaniens im allgemeinen und Kataloniens im besonderen; Eroberungen Spaniens.
Bemerkungen: Nur auf dem ersten Blatt ist eine Signatur notiert; Abschrift von Teilen des Werkes Bourgoings.

Signatur: CF III 14
 Verfasser: Christian Focke aus Christoph Christian von Dabelow
 Ort: o.O.
 Datum: undatiert [nach 1810]
 Umfang: 2 Blatt, 4 $\frac{3}{4}$ Seiten
 Art des Schriftstückes: Allgemein; Abschrift (Handschrift)
 Titel des Schriftstückes: „Frankreichs gegenwärtige Lage, Verfassung und Verwaltung mit einem Rückblick auf die vergangenen Zeiten“
 Stichworte: Übersicht über die Staatsordnung Frankreichs, die verschiedenen Departements und ihre Aufgaben.
 Bemerkungen: Nur auf dem ersten Blatt ist eine Signatur notiert; Abschrift von Teilen des Werkes Dabelows.

Signatur: CF III 15
 Verfasser: Christian Focke aus Isaac Disraeli
 Ort: o.O.
 Datum: undatiert [nach 1805]
 Umfang: 1 Blatt, 3 Seiten
 Art des Schriftstückes: Allgemein; Abschrift (Handschrift)
 Titel des Schriftstückes: „Flim-Flams! or the life and errors of my uncle and the amours of my aunt“
 Stichworte: Beschreibung einer Familiengeschichte, in der H.W.M. Olbers Erwähnung findet.
 Bemerkungen: Abschrift von Teilen des Werkes Isaac Disraelis.

Signatur: CF III 16
 Verfasser: ? und Christian Focke
 Ort: o.O.
 Datum: undatiert
 Umfang: 2 Blatt, 2 Seiten
 Art des Schriftstückes: Gedichte; Privat (Handschrift)
 Titel des Schriftstückes: [ohne Titel]
 Stichworte: Gedicht zur Beruhigung einer Geliebten (Doris Focke?); Gedicht über Kaiser Hadrian.
 Bemerkungen: Zwei Gedichte.

Signatur: CF III 17
 Verfasser: Christian Focke aus John Horne Tooke
 Ort: o.O.
 Datum: undatiert [nach 1786]
 Umfang: 6 Blatt, 24 Seiten
 Art des Schriftstückes: Sprache; Abschrift (Handschrift)
 Titel des Schriftstückes: „Epea Pteroenta or the diversions of Purley“
 Stichworte: Gedanken über die griechische Grammatik; Gedanken über Lockes „Essay on human understanding“; Grundbegriffe der Grammatik.
 Bemerkungen: Nur auf dem ersten Blatt ist eine Signatur notiert.

Signatur: CF III 18
Verfasser: Christian Focke aus Joseph Priestley
Ort: o.O.
Datum: undatiert
Umfang: 6 Blatt, 22 Seiten
Art des Schriftstückes: Allgemein; Abschrift (Handschrift)
Titel des Schriftstückes: „Lectures on History and General Policy, to which is prefixed an Essay on a Course of Liberal Education for Civil and Active life“
Stichworte: Gedanken über die Erziehung; Geschichte und Politik Englands.
Bemerkungen: Nur auf dem zweiten Blatt ist eine Signatur notiert.

Signatur: CF III 19
Verfasser: Christian Focke
Ort: o.O.
Datum: undatiert
Umfang: 3 Blatt, 9 $\frac{3}{4}$ Seiten
Art des Schriftstückes: Geschäftlich; Notizen (Handschrift)
Titel des Schriftstückes: „Die Rückzahlung der Schulden von England“
Stichworte: Überlegungen Christian Fockes über Friedrich Ludwig Gerhard von Raumers Schrift zur Rückzahlung der Schulden Englands; Berechnung der Staatsschulden Englands 1815 und 1835; Fehlende Bücher, die statistische Aussagen über die Zunahme der englischen Staatsschulden treffen; Unklarer Begriff selbst der englischen Zeitungen über die Staatsschulden Englands.
Bemerkungen: Nur auf dem zweiten Blatt ist eine Signatur notiert.

Signatur: CF III 20
Verfasser: Christian Focke aus der Encyclopedia Britannica
Ort: o.O.
Datum: undatiert [nach dem 21.03.1800]
Umfang: 1 Blatt, 2 $\frac{3}{4}$ Seiten
Art des Schriftstückes: Sprache; Abschrift (Handschrift)
Titel des Schriftstückes: „English Tongue“
Stichworte: Entwicklung der englischen Sprache mit Sprachbeispielen aus verschiedenen Zeiten.
Bemerkungen: Abschrift von Teilen eines Artikels zur englischen Sprache.

Signatur: CF III 21
Verfasser: Christian Focke
Ort: o.O. [Göttingen]
Datum: undatiert [vor 1797]
Umfang: 11 Blatt, 42 Seiten
Art des Schriftstückes: Literatur; Vorlesungsmitschrift (Handschrift)
Titel des Schriftstückes: [ohne Titel]
Stichworte: Geschichte der Literatur in Deutschland im 18. Jahrhundert; Beschreibung der Werke verschiedener Schriftsteller und Dichter.

Bemerkungen:	Vorlesungsmitschrift ist unvollständig, sie setzt bei Seite 33 ein; nur auf dem ersten Blatt ist eine Signatur notiert; zwei Male sind jeweils vier Blatt zusammen gebunden.
Signatur:	CF III 22
Verfasser:	Christian Focke aus Gebhard Friedrich August Wendeborn
Ort:	o.O.
Datum:	undatiert [nach 1803]
Umfang:	2 Blatt, 5 ¼ Seiten
Art des Schriftstückes:	Sprache; Abschrift (Handschrift)
Titel des Schriftstückes:	„Introduction to German Grammar“
Stichworte:	Schwierigkeit bei der Verschiedenheit der Geschlechter in der deutschen Sprache; Erläuterung verschiedener grammatikalischer Begriffe; Übersetzung verschiedener englischer Worte.
Bemerkungen:	Nur auf dem ersten Blatt ist eine Signatur notiert; Abschrift von Teilen der Schrift Wendeborns.

Inhalt CF III 7

Signatur: CF III 7
Zeitschrift: Diario de Madrid
Seitenzahlen: 2098 – 2092
Verfasser: ?
Ort: Madrid
Datum: 16.11.1798
Umfang: 1 Blatt, 4 Seiten
Art des Artikels: Privat (Druck)
Titel des Artikels: ?
Stichworte: Verschiedene Artikel zu Madrid; u.a. Artikel zur spanischen Literatur.
Bemerkungen: Enthält Reste des Gummibandes, mit dem dieser Zeitungsausschnitt anscheinend mit anderen Zeitungsausschnitten zusammen gehalten war; Nr. 320.

Signatur: CF III 7
Zeitschrift: Diario de Madrid
Seitenzahlen: 2093 – 2096
Verfasser: ?
Ort: Madrid
Datum: 17.11.1798
Umfang: 1 Blatt, 4 Seiten
Art des Artikels: Privat (Druck)
Titel des Artikels: ?
Stichworte: Enthält verschiedene Artikel über Madrid.
Bemerkungen: Nr. 321.

Signatur: CF III 7
Zeitschrift: Diario de Madrid
Seitenzahlen: 2097 – 2100
Verfasser: ?
Ort: Madrid
Datum: 18.11.1798
Umfang: 1 Blatt, 4 Seiten
Art des Artikels: Privat (Druck)
Titel des Artikels: ?
Stichworte: Enthält u.a. einen Artikel über „los Mamekulos“.
Bemerkungen: Nr. 322.

Signatur: CF III 7
Zeitschrift: Diario de Madrid
Seitenzahlen: 2101 – 2014 [2104]
Verfasser: ?
Ort: Madrid
Datum: 19.11.1798

Umfang:	1 Blatt, 4 Seiten
Art des Artikels:	Privat (Druck)
Titel des Artikels:	?
Stichworte:	Enthält u.a. einen Artikel über „los Mamekulos“.
Bemerkungen:	Nr. 323.
Signatur:	CF III 7
Zeitschrift:	Diario de Madrid
Seitenzahlen:	2105 – 2108.
Verfasser:	?
Ort:	Madrid
Datum:	20.22.1798
Umfang:	1 Blatt, 4 Seiten
Art des Artikels:	Privat (Druck)
Titel des Artikels:	?
Stichworte:	Enthält u.a. den Schluss des Artikels über „los Mamekulos“ sowie literarische Notizen.
Bemerkungen:	Nr. 324.
Signatur:	CF III 7
Zeitschrift:	Diario de Madrid
Seitenzahlen:	2111 – 2112
Verfasser:	?
Ort:	Madrid
Datum:	undatiert [21.11.1798]
Umfang:	1 Blatt, 2 Seiten
Art des Artikels:	Privat (Druck)
Titel des Artikels:	?
Stichworte:	Enthält u.a. eine Beschreibung verschiedener Orte in Madrid.
Bemerkungen:	Nr. 326; Zeitung ist unvollständig.
Signatur:	CF III 7
Zeitschrift:	Diario de Madrid
Seitenzahlen:	2117 – 2120
Verfasser:	?
Ort:	Madrid
Datum:	23.11.1798
Umfang:	1 Blatt, 4 Seiten
Art des Artikels:	Privat (Druck)
Titel des Artikels:	?
Stichworte:	Verschiedene Artikel über Madrid sowie literarische Notizen.
Bemerkungen:	Nr. 327.
Signatur:	CF III 7
Zeitschrift:	Diario de Madrid
Seitenzahlen:	2121 – 2124
Verfasser:	?
Ort:	Madrid

Datum: 24.11.1798
Umfang: 1 Blatt, 4 Seiten
Art des Artikels: Privat (Druck)
Titel des Artikels: ?
Stichworte: Enthält u.a. eine „Kritik der Moderne“ sowie Notizen speziell über Madrid.
Bemerkungen: Nr. 328.

Signatur: CF III 7
Zeitschrift: Diario de Madrid
Seitenzahlen: 2125 – 2128
Verfasser: ?
Ort: Madrid
Datum: 25.11.1798
Umfang: 1 Blatt, 4 Seiten
Art des Artikels: Privat (Druck)
Titel des Artikels: ?
Stichworte: Enthält u.a. einen Notizen speziell über Madrid.
Bemerkungen: Nr. 329.

Signatur: CF III 7
Zeitschrift: Diario de Madrid
Seitenzahlen: 2129 – 2132
Verfasser: ?
Ort: Madrid
Datum: 26.11.1798
Umfang: 1 Blatt, 4 Seiten
Art des Artikels: Privat (Druck)
Titel des Artikels: ?
Stichworte: Enthält u.a. Notizen über die Literatur in Madrid.
Bemerkungen: Nr. 330.

Signatur: CF III 7
Zeitschrift: Diario de Madrid
Seitenzahlen: 2133 – 2136
Verfasser: ?
Ort: Madrid
Datum: 27.11.1798
Umfang: 1 Blatt, 4 Seiten
Art des Artikels: Privat (Druck)
Titel des Artikels: ?
Stichworte: Enthält u.a. Notizen über aktuelle Ereignisse in Madrid.
Bemerkungen: Nr. 331.

Signatur: CF III 7
Zeitschrift: Diario de Madrid
Seitenzahlen: 2153 – 2154
Verfasser: ?

Ort: Madrid
Datum: 02.12.1798
Umfang: 1 Blatt, 2 Seiten
Art des Artikels: Privat (Druck)
Titel des Artikels: ?
Stichworte: Enthält einen Liedtext.
Bemerkungen: Nr. 336.

Signatur: CF III 7
Zeitschrift: Diario de Madrid
Seitenzahlen: 2189 – 2192
Verfasser: ?
Ort: Madrid
Datum: 11.12.1798
Umfang: 1 Blatt, 4 Seiten
Art des Artikels: Privat (Druck)
Titel des Artikels: ?
Stichworte: Enthält u.a. Notizen speziell zu Madrid.
Bemerkungen: Nr. 345.

Signatur: CF III 7
Zeitschrift: Diario de Madrid
Seitenzahlen: 2197 – 2198
Verfasser: ?
Ort: Madrid
Datum: 15.12.1798
Umfang: 1 Blatt, 2 Seiten
Art des Artikels: Privat (Druck)
Titel des Artikels: ?
Stichworte: Enthält u.a. einen Artikel zur Musik sowie einen zur Literatur in Madrid.
Bemerkungen: Nr. 347

Signatur: CF III 7
Zeitschrift: Diario de Madrid
Seitenzahlen: 2101 [2201] – 2202
Verfasser: ?
Ort: Madrid
Datum: 14.12.1798
Umfang: 1 Blatt, 2 Seiten
Art des Artikels: Privat (Druck)
Titel des Artikels: ?
Stichworte: Enthält u.a. die Fortsetzung eines Artikels aus einer vergangenen Ausgabe.
Bemerkungen: Nr. 348.

Signatur: CF III 7
Zeitschrift: Diario de Madrid

Seitenzahlen: 2205 – 2208
Verfasser: ?
Ort: Madrid
Datum: 15.12.1798
Umfang: 1 Blatt, 4 Seiten
Art des Artikels: Privat (Druck)
Titel des Artikels: ?
Stichworte: Enthält u.a. Notizen speziell zu Madrid.
Bemerkungen: Nr. 349.

Signatur: CF III 7
Zeitschrift: Diario de Madrid
Seitenzahlen: 2241 – 2242
Verfasser: ?
Ort: Madrid
Datum: 24.12.1798
Umfang: 1 Blatt, 2 Seiten
Art des Artikels: Privat (Druck)
Titel des Artikels: Enthält ein Gedicht sowie literarische Notizen.
Stichworte: Nr. 358; Der Artikel ist unvollständig.
Bemerkungen:

Signatur: CF III 7
Zeitschrift: Diario de Madrid
Seitenzahlen: 2245 – 2248
Verfasser: ?
Ort: Madrid
Datum: 25.12.1798
Umfang: 1 Blatt, 4 Seiten
Art des Artikels: Privat (Druck)
Titel des Artikels: ?
Stichworte: Enthält u.a. Notizen speziell zu Madrid.
Bemerkungen: Nr. 359.

Inhalt CF III 8

Signatur: CF III 8
Zeitschrift: Le Messenger des Relations Exterieurs
Seitenzahlen: 671 – 672
Verfasser: ?
Ort: Paris
Datum: undatiert [1798]
Umfang: 1 Blatt, 2 Seiten
Art des Artikels: Recht (Druck)
Titel des Artikels: „De la représentation nationale“
Stichworte: Artikel zum französischen Recht.
Bemerkungen: Zeitungsausgabe ist unvollständig; Artikel enthält Unterstreichungen Christian Fockes.

Signatur: CF III 8
Zeitschrift: Le Messenger des Relations Exterieurs
Seitenzahlen: 695 – 696
Verfasser: ?
Ort: Paris
Datum: undatiert [1798]
Umfang: 1 Blatt, 2 Seiten
Art des Artikels: Privat (Druck)
Titel des Artikels: ?
Stichworte: Verschiedene Artikel zu Ereignissen in Paris sowie zur Legislative und Exekutive Frankreichs.
Bemerkungen: Zeitungsausgabe ist unvollständig.

Signatur: CF III 8
Zeitschrift: Le Messenger des Relations Exterieurs
Seitenzahlen: 713 – 716
Verfasser: ?
Ort: Paris
Datum: 25. Frimaire 1798 [November/Dezember]
Umfang: 1 Blatt, 4 Seiten
Art des Artikels: Recht (Druck)
Titel des Artikels: „Constitution de la République Francaise“
Stichworte: Verfassung der französischen Republik.
Bemerkungen: Enthält Unterstreichungen Christian Fockes.

Signatur: CF III 8
Zeitschrift: Le Messenger des Relations Exterieurs
Seitenzahlen: 765 – 766
Verfasser: ?
Ort: Paris
Datum: undatiert [1798]
Umfang: 1 Blatt, 2 Seiten

Art des Artikels: Recht (Druck)
Titel des Artikels: ?
Stichworte: verschiedene Artikel zur französischen Verfassung, u.a. zum Corps legislatif.
Bemerkungen: Zeitungsausschnitt ist unvollständig.

Signatur: CF III 8
Zeitschrift: Le Messenger des Relations Exterieurs
Seitenzahlen: 781 – 782
Verfasser: ?
Ort: Paris
Datum: undatiert [1798]
Umfang: 1 Blatt, 2 Seiten
Art des Artikels: Recht (Druck)
Titel des Artikels: ?
Stichworte: Verschiedene Artikel zum Aufbau des französischen Staates und zu seiner Verfassung.
Bemerkungen: Zeitungsausschnitt ist unvollständig; Enthält Unterstreichungen Christian Fockes.

Signatur: CF III 8
Zeitschrift: Le Messenger des Relations Exterieurs
Seitenzahlen: 785 – 786
Verfasser: ?
Ort: Paris
Datum: undatiert [1798]
Umfang: 1 Blatt, 2 Seiten
Art des Artikels: Privat (Druck)
Titel des Artikels: ?
Stichworte: Enthält verschiedene Artikel zu Geschehnissen in Paris.
Bemerkungen: Zeitungsausschnitt ist unvollständig.

Inhalt CF III 9

Signatur: CF III 9
Zeitschrift: Bremer Wöchentliche Nachrichten
Seitenzahlen: [ohne Seitenzahlen]
Verfasser: ?
Ort: Bremen
Datum: 07.02.1844
Umfang: 1 Blatt, 4 Seiten
Art des Artikels: Privat (Druck)
Titel des Artikels: ?
Stichworte: Amtliche, gerichtliche und öffentliche Bekanntmachungen, Anzeigen öffentlicher Warenverkäufe und Stellenanzeigen.
Bemerkungen: Herausgegeben von J. Schlichte; Nr. 17.

Signatur: CF III 9
Zeitschrift: Bremer Wöchentliche Nachrichten
Seitenzahlen: [ohne Seitenzahlen]
Verfasser: ?
Ort: Bremen
Datum: 05.05.1851
Umfang: 1 Blatt, 4 Seiten
Art des Artikels: Privat (Druck)
Titel des Artikels: ?
Stichworte: Amtliche, gerichtliche und öffentliche Bekanntmachungen, Anzeigen öffentlicher Warenverkäufe und Stellenanzeigen.
Bemerkungen: Herausgegeben von J. Schlichte; Nr. 54.

Signatur: CF III 9
Zeitschrift: Bremer Wöchentliche Nachrichten
Seitenzahlen: [ohne Seitenzahlen]
Verfasser: ?
Ort: Bremen
Datum: 05.12.1845
Umfang: 1 Blatt, 4 Seiten
Art des Artikels: Privat (Druck)
Titel des Artikels: ?
Stichworte: Amtliche, gerichtliche und öffentliche Bekanntmachungen, Anzeigen öffentlicher Warenverkäufe und Stellenanzeigen.
Bemerkungen: Nr. 146.

Miszellen

Vorträge und theoretische Abhandlungen

Signatur: CF IV 1
Verfasser: Christian Focke
Ort: o.O.
Datum: 04.08.1796
Umfang: 16 Blatt, 64 Seiten
Art des Schriftstückes: Abhandlung; Allgemein (Handschrift)
Titel des Schriftstückes: „Bruchstücke für Reisende“
Stichworte: Bisher erschienene Abhandlungen über das Reisen; Absichten der Deutschen bei ihren Reisen; Kosten für Reisen an unterschiedliche Orte; Beschreibung verschiedener Arten des Reisens; Ratschläge für das Aufsuchen von Gasthöfen auf Reisen; Erteilung weiterer Ratschläge an Reisenden für den Umgang mit den Menschen, die sie auf ihren Reisen treffen; Über die Notwendigkeit, ein Reisejournal zu führen.
Bemerkungen: Nur auf drei Blatt ist die Signatur notiert; Blätter sind zusammen gebunden.

Signatur: CF IV 2
Verfasser: Christian Focke
Ort: o.O.
Datum: undatiert
Umfang: 31 Blatt, 119 ¼ Seiten
Art des Schriftstückes: Vortrag; Reise (Manuskript; Handschrift)
Titel des Schriftstückes: [ohne Titel]
Stichworte: Vortrag über Christian Fockes Reise von Madrid nach Valencia; Beschreibung der Vegetation in Spanien; Treffen Christian Fockes mit verschiedenen Personen auf seiner Reise durch Spanien.
Bemerkungen: Nur auf drei Blatt ist eine Signatur notiert; S. 1 – 88 sowie S. 115 – 145.

Signatur: CF IV 3
Verfasser: Christian Focke
Ort: o.O.
Datum: undatiert
Umfang: 10 Blatt, 32 ¾ Seiten
Art des Schriftstückes: Vortrag; Reise (Manuskript; Handschrift)
Titel des Schriftstückes: [ohne Titel]
Stichworte: Vortrag über Christian Fockes Reise nach Amsterdam, Paris, Madrid und London; Unterschiede bei den Annehmlichkeiten des Aufenthaltes in den verschiedenen europäischen Großstädten; Beschreibung des Alltags der Menschen in den

verschiedenen Großstädten; Beschreibung der Landschaft auf den Reisen Christian Fockes.
 Bemerkungen: Nur auf 5 Blatt ist eine Signatur notiert.

Poesie-, Adress- und Skizzenbücher

Signatur: CF IV 4
 Verfasser: Christian Focke [?]
 Ort: o.O.
 Datum: undatiert
 Umfang: 30 Blatt, 20 Seiten
 Art des Schriftstückes: Skizzenbuch; Zeichnungen; Privat (Handschrift)
 Titel des Schriftstückes: [ohne Titel]
 Stichworte: Zeichnungen verschiedener Personen.
 Bemerkungen: Blätter sind zusammen und in ein Buch eingebunden; Nur auf einem Blatt ist eine Signatur notiert; Schriftstück ist im Verzeichnis Gisellers unter der Signatur CF IV 6 aufgeführt, auf dem Schriftstück ist jedoch die Signatur CF IV 4 notiert.

Signatur: CF IV 5
 Verfasser: Christian Focke
 Ort: o.O.
 Datum: undatiert [1798 – 1799]
 Umfang: 5 Blatt, 17 ½ Seiten
 Art des Schriftstückes: Adressbuch; Geschäftlich (Handschrift)
 Titel des Schriftstückes: [ohne Titel]
 Stichworte: Adressbuch der Reise Christian Fockes nach Frankreich und Spanien.
 Bemerkungen: Blätter sind zusammen gebunden; Nur auf einem Blatt ist eine Signatur notiert.

Signatur: CF IV 6
 Verfasser: L. Klein [?], J.F. Quentin, G. Gröning, G. Lampe, Valentin, Johann Christoph Büsing, Johann Abraham Ahasueri, H.G. Meyer, Eberhard Tiling, O.H.A. Oelrichs, Christian Nicolaus Roller, [..], G.W. Petri, C. Martin, J. Ludwig Ummius, D. Martens, Ludwig Feuerkoop, W. L. Hünerkoch, [M...], L. Nonnen, A., Post, Oldenburg, G. [G...], von Stetten, J. Noltenius, G. von Möller, Ph. J. Heineken, J. Pavenstedt, F. Benecke, J.F. Lautsch, Hüllow [?], Migault, A.C.W. Münter, Reinicke, F. Giesecke, A. L. Wolters, Johann Gottfried Meyer, C.L. R., [S..], A. Niemeyer, C.F.W. Fricke, Friedrich Ballhorn, G.A. Nölden, J.A. Duntze, de Nesselot, Georg Löning, F.E. Holst, Barnhausen, [B...], ;Jean Krüger, Minna Boosmann [?], Eleonore Wagemann, W.G. Kestner, C. Harms, [...], O. Graben, Stulgard [?].
 Ort: Göttingen, Bremen; Göttingen

Datum: 04. M. 1796, 24.07.1795, 12.09.1795 [?], 02.07.1795, 20.02.1794, 09.11.1793, 19.12.1792, 03.09.1796, 07.11.1793, 17.10.1793, 04.11.1793, 17.10.1793, 21.10.1793, 15.10.1797, 24.10.1793, November 1793, undatiert, 01.11.1793, 22.10.1793, 29.09.1797, 17.09.1797, 23.03.1796, 22.02.1797, 31.03.1797, 22.09.1797, 19.09.1797, 19.11.1795, April 1795, 25.08.1796, 22.08.1796, 25.09.1795, 17.09.1795, 08.09.1796, 23.03.1796, 23.12.1796, 06.08.1796, 19.09.1796, 06.02.1796, 1793, 06.04.1797, 06.02.1797, 28.04.1797, 26.02.1799, 02.11.1797, Oktober 1797, 15.10.1797, 22.09.1797; 04.09.1796, 05.09.1796, 14.10.1797, März 1796, 12.03.1796, Mai 1796, März 1796, 19.03.1796

Umfang: 39 Blatt, 52 Seiten; 8 Blatt, 8 Seiten

Art des Schriftstückes: Poesiealbum; Stammbuchblätter; Privat (Handschrift)

Titel des Schriftstückes: [ohne Titel]

Stichworte: Poesiealbum mit Einträgen von Schul- und Studienfreunden Christian Fockes; Notizen über Geldschulden Christian Fockes; Stammbuchblätter von Studienfreunden aus Göttingen.

Bemerkungen: Im zusammen gebundenen Buch sind 8 lose Stammbuchblätter enthalten; nur auf einem Blatt des Buches ist eine Signatur notiert; Schriftstück ist im Verzeichnis Gieselers unter der Signatur CF IV 4 aufgeführt, auf dem Schriftstück ist jedoch die Signatur CF IV 6 notiert.

Signatur: Ohne Signatur

Verfasser: ? / Christian Focke

Ort: o.O.

Datum: 03.08.1836

Umfang: 1 Blatt, 1 Seite

Art des Schriftstückes: Gedicht; Privat (Druck, Handschrift)

Titel des Schriftstückes: [ohne Titel]

Stichworte: Gedicht zum Geburtstag des Königs.

Bemerkungen: Enthält handschriftliche Notizen Christian Fockes; Aus der Erbschaft Gudewills.

Signatur: Ohne Signatur

Verfasser: ?

Ort: o.O.

Datum: undatiert

Umfang: 1 Blatt, ¼ Seite

Art des Schriftstückes: Notiz; Privat (Handschrift)

Titel des Schriftstückes: „Fanis Salvatina“

Stichworte: Blatt wurde als Umschlag für Briefe Christian Fockes genutzt.

Bemerkungen: Aus der Erbschaft Gudewills.

Geschäftliche Aufzeichnungen

Juristische Aufzeichnungen

Signatur: CF V 1
Verfasser: T. Gether (Präfekt in Hammelwarden und Struckhausen)
Ort: Brake
Datum: 05.09.1801
Umfang: 1 Blatt, 4 Seiten
Art des Schriftstückes: Entwurf; juristisch (Handschrift)
Titel des Schriftstückes: [ohne Titel]
Stichworte: Entwurf einer Gerichtsverhandlung den Transport einer Schiffsladung von England nach Deutschland durch Kapitän James Mell betreffend.
Bemerkungen: Schriftstück ist auf deutsch und englisch verfasst

Signatur: CF V 2
Verfasser: Christian Focke, Johann Eberhard von Horn (Sohn des verstorbenen Johann Eberhard von Horns)
Ort: o.O.
Datum: undatiert [nach dem 30.04.1802]
Umfang: 4 Blatt, 8 Seiten
Art des Schriftstückes: Bericht, Notizen; Privat (Handschrift)
Titel des Schriftstückes: [ohne Titel]
Stichworte: Bericht vom Verfassen des Testaments Johann Eberhard von Horns; Zitate aus der Unterhaltung von Horns und Christian Fockes die Verfassung des Testaments betreffend; Vorhaben Madame L.s, das Testament von Horns auf keinen Fall öffentlich vorlesen zu lassen; Liste mit Namen von Personen, denen von Horn Geldsummen vererbte; Notizen zu einer Biographie Johann Eberhard von Horns von seinem Sohn.
Bemerkungen: Es handelt sich um vier Schriftstücke; Die von Christian Focke verfassten Schriftstücke haben einen Umfang von drei Blatt, 6 Seiten, das von Johann Horn hat einen Umfang von einem Blatt, 2 Seiten; Nur auf zwei Blatt ist eine Signatur notiert; Das im Verzeichnis Gieslers erwähnte Testament von Horns ist nicht erhalten, stattdessen von seinem Sohn aufgezeichnete Notizen zu seiner Biographie.

Signatur: CF V 3
Verfasser: Heinrich Wilhelm Matthias Olbers, Christian Focke, Uhlhoff
Ort: Bremen, Bremen, o.O. [Bremen], Bremen, Bremen
Datum: 28.06.1804, 28.06.1804, 27.11.1804, 11.12.1804, 03.03.1804
Umfang: 5 Blatt, 7 $\frac{3}{4}$ Seiten
Art des Schriftstückes: Berechnungen; Geschäftlich (Handschrift)

Titel des Schriftstückes: „Berechnung über die meinem geliebten Schwiegersohn Herrn Doctor Christian Focke auszahlenden 8516 [Pfund] 22 gr.“;
„Abrechnung über das Vermögen meiner Tochter Henriette Marie Dorothea Olbers“, [ohne Titel], [ohne Titel], [ohne Titel]
Stichworte: Berechnung Christian Focke durch Heinrich Wilhelm Matthias Olbers auszahlenden Geldes anlässlich seiner Hochzeit mit dessen Tochter Doris Olbers; Berechnung des Vermögens d'fys.
Bemerkungen: Fünf Schriftstücke.

Signatur: CF V 4
Verfasser: Christian Focke
Ort: o.O. [Bremen]
Datum: September 1805
Umfang: 2 Blatt, 5 Seiten
Art des Schriftstückes: Abschrift; juristisch (Handschrift)
Titel des Schriftstückes: „Anleitung zur Führung der Vormundschaften und Vormundschafts-Rechnungen ingleichen zu den Geschäften der Siegelung, Inventur Auction u Bevorderung“
Stichworte: Abschrift von Teilen eines Buches Friedrich W. Wilcke; Anleitung zur Nachlassverwaltung.
Bemerkungen:

Signatur: CF V 5
Verfasser: Heinrich Wilhelm Matthias Olbers, Christian Focke, Migault
Ort: o.O. [Bremen]
Datum: undatiert [1806 – 1826]
Umfang: 23 Blatt, 38 ¼ Seiten
Art des Schriftstückes: Rechnungen; Quittungen; Geschäftlich (Handschrift)
Titel des Schriftstückes: [ohne Titel]
Stichworte: Rechnungen und Quittungen über An- und Verleihungen von Geld zwischen Christian Focke, Heinrich Wilhelm Matthias Olbers und Migault.
Bemerkungen: 23 Rechnungen und Quittungen, davon zwei von Migault ausgefüllte Schriftstücke; einige der Schriftstücke enthalten Ort und Datum; einige der Schriftstücke sind mit einem Band zusammen gebunden.

Signatur: Ohne Signatur [ad CF V 5]
Verfasser: Christian Focke
Ort: o.O. [Bremen]
Datum: undatiert [1825 – 1840]
Umfang: 1 Blatt, 1 Seite
Art des Schriftstückes: Geschäftlich; Notiz (Handschrift)
Titel des Schriftstückes: [ohne Titel]
Stichworte: Notiz über Staats-Obligationen Christian Fockes in Paris.
Bemerkungen: Aus der Erbschaft Gudewills; Schriftstück wurde als Umschlag für andere Briefe genutzt.

Signatur: CF V 6
 Verfasser: Christian Focke
 Ort: Bremen
 Datum: 13.01.1811; undatiert
 Umfang: 2 Blatt, 3 ½ Seiten
 Art des Schriftstückes: Entwurf; juristisch (Handschrift)
 Titel des Schriftstückes: [ohne Titel]
 Stichworte: Entwurf zu einer Gerichtsverhandlung betreffend eine Ladung des Schiffes Minna von Kapitän Hermann Traub
 Bemerkungen: Es handelt sich um zwei Entwürfe zu Gerichtsverhandlungen um dieselbe Sache.

Signatur: CF V 7
 Verfasser: Christian Focke
 Ort: o.O.
 Datum: 17.03.1811 – 05.01.1815
 Umfang: 37 Blatt, 139 Seiten
 Art des Schriftstückes: Briefe; Manuskripte; Abschriften; Geschäftlich; privat (Handschrift)
 Titel des Schriftstückes: [Ohne Titel]
 Stichworte: Abschriften von und Entwürfe zu Briefen an bzw. von Christian Focke.
 Bemerkungen: Nur auf dem ersten Blatt ist eine Signatur notiert; Briefe waren mal in einem Buch zusammen gebunden, Reste des Einbandes sind noch vorhanden.

Signatur: CF V 8
 Verfasser: Christian Focke
 Ort: o.O. [Bremen]
 Datum: 24.08.1811
 Umfang: 1 Blatt, 3 ½ Seiten
 Art des Schriftstückes: Entwurf; Geschäftlich (Handschrift)
 Titel des Schriftstückes: [ohne Titel]
 Stichworte: Entwurf einer Gerichtsverhandlung über den Wiederaufbau eines abgebrannten Hauses; Vorschlag, den Besitzer des abgebrannten Hauses zum Wiederaufbau zu zwingen; Gründe für die Notwendigkeit des Wiederaufbaus des Hauses.
 Bemerkungen:

Signatur: CF V 9
 Verfasser: Christian Focke
 Ort: Bremen; Hamburg
 Datum: 16.03.1811; 23.02.1811
 Umfang: 2 Blatt, 3 ¾ Seiten
 Art des Schriftstückes: Briefe; Manuskripte; Geschäftlich (Handschrift)
 Titel des Schriftstückes: [ohne Titel]
 Stichworte: Brief an den französischen Conseiller d'Etat; Beschreibung des beruflichen Werdegangs Christian Fockes.

Bemerkungen: Auf dem zweiten Blatt ist keine Signatur notiert; Schriftstücke sind auf Französisch verfasst.

Signatur: Ohne Signatur
Verfasser: Christian Focke [?]
Ort: o.O.
Datum: 24.12.1825
Umfang: 1 Blatt, ½ Seite
Art des Schriftstückes: Notiz; geschäftlich (Handschrift)
Titel des Schriftstückes: [ohne Titel]
Stichworte: Notiz über eine Obligation an Wehner, Amtsassessor in Bassum.
Bemerkungen: Schriftstück wurde als Umschlag für Schriftstücke Christian Fockes genutzt.

Signatur: CF V 10
Verfasser: Christian Focke
Ort: Bremen
Datum: 03.03.1814
Umfang: 1 Blatt, 1 Seite
Art des Schriftstückes: Bericht; Geschäftlich (Handschrift)
Titel des Schriftstückes: „Die von Rath und Bürgerschaft der Stadt Bremen ernannte Comité zur Unterstützung der Hülfbedürftigen aus Hamburg Vertriebenen“
Stichworte: Bericht über Einnahmen und Ausgaben der zur Unterstützung aus Hamburg vertriebener Hilfsbedürftiger eingegangener Gelder.

Bemerkungen:

Signatur: CF V 11
Verfasser: Christian Focke
Ort: o.O.
Datum: undatiert [nach Januar 1816]
Umfang: 2 Blatt, 5 ½ Seiten
Art des Schriftstückes: Brief; Gutachten; Manuskripte; Geschäftlich (Handschrift)
Titel des Schriftstückes: [ohne Titel]; „Gutachten In betref der Isten Frage kann ein Mädchen –“

Stichworte: Juristische Voraussetzungen einer Eheschließung; Aufgaben des Bräutigams beim Bruch eines Eheversprechens; Möglichkeit eines Widerspruchs der Eltern gegen Verlobungen.

Bemerkungen: Der Brief Christian Fockes an Prediger Barteldes hat einen Umfang von einem Blatt, 2 ¼ Seiten, das Gutachten hat einen Umfang von einem Blatt, 3 ¼ Seiten.

Signatur: CF V 12
Verfasser: Pavle Roi (Sekretär des Etatsministers am französischen Innenministerium) für die Banque de Bordeaux
Ort: o.O.
Datum: 23.10.1818

Umfang: 7 Blatt, 18 Seiten
Art des Schriftstückes: Statuten; Geschäftlich (Handschrift)
Titel des Schriftstückes: „Banque de Bordeaux. Ordonnance du Roi“
Stichworte: Statuten der Bank von Bordeaux.
Bemerkungen: Schriftstück ist im Verzeichnis Gieselers unter der Signatur CF V 13 aufgeführt, auf dem Schriftstück ist jedoch die Signatur CF V 12 notiert; Schriftstück ist auf Französisch verfasst; Blätter sind zusammen gebunden; nur auf dem zweiten Blatt ist eine Signatur notiert.

Signatur: CF V 13
Verfasser: Christian Focke
Ort: o.O. [Bremen]
Datum: September 1818
Umfang: 2 Blatt, 6 ¼ Seiten
Art des Schriftstückes: Vertrag; Manuskript; Geschäftlich (Handschrift)
Titel des Schriftstückes: „Mieth Vertrag von Seiten der Herrn Directoren der Union als Vermiether und Herrn Anton Heinrich Cordes als Miether“
Stichworte: Entwurf eines Vertrags zur Vermietung eines der Gesellschaft Union gehörenden Wohnhauses einschließlich Hinterhaus, Hofplatz und Zubehör, am Ostertorwall 103, für ein Jahr.
Bemerkungen: Schriftstück ist im Verzeichnis Gieselers unter der Signatur CF V 12 aufgeführt, auf dem Schriftstück ist jedoch die Signatur CF V 13 notiert.

Signatur: CF V 14
Verfasser: Senat der freien Hansestadt Bremen
Ort: Bremen
Datum: 09.01.1822
Umfang: 1 Blatt, 3 ¼ Seiten
Art des Schriftstückes: Beschluss; Juristisch (Druck)
Titel des Schriftstückes: [ohne Titel]
Stichworte: Änderungen der Geschäftsführung des Senats der freien und Hansestadt Bremen in Regierungs- und Justiz-Angelegenheiten.
Bemerkungen:

Signatur: CF V 15
Verfasser: Christian Focke
Ort: Lunsen
Datum: 22.02.1823
Umfang: 1 Blatt, 4 Seiten
Art des Schriftstückes: Testament; Abschrift; Juristisch (Handschrift)
Titel des Schriftstückes: „Abschrift. Actum“
Stichworte: von Christian Focke beglaubigte Abschrift des Testamentes Antoinette Hedwig Gudewills geb. Olbers (Schwester Heinrich Wilhelm Matthias Olbers').
Bemerkungen:

Signatur: CF V 16
 Verfasser: Christian Focke, Georg W. Gromme / Georg W. Gromme
 Ort: Bremen / Bremen
 Datum: 09.12.1814; 31.12.1812, 17.12.1828 / 09.12.1814; 31.12.1813, 07.12.1829
 Umfang: 2 Blatt, 2 Seiten / 2 Blatt, 2 Seiten
 Art des Schriftstückes: Vertrag; Privat (Handschrift) / Vertrag; Privat (Handschrift)
 Titel des Schriftstückes: „Auszug aus der Verordnung über die Begräbnisplätze vom 9ten December 1814“, „No. 1273. auf dem Begräbnisplatz außer dem Heerdenthore“ / „Auszug aus der Verordnung über die Begräbnisplätze vom 9ten December 1814“, „No. 85. auf dem Begräbnisplatz außer dem Doventhor“
 Stichworte: Vermietung der Grabstelle 1273 für Hedwig Ratjen / Vermietung der Grabstelle für die Witwe Johann Böses.
 Bemerkungen: Blätter sind jeweils aufeinander geklebt; nur auf dem jeweils zweiten Blatt ist eine Signatur notiert.

Signatur: CF V 17
 Verfasser: Christian Focke
 Ort: Bremen
 Datum: 01.01.1830, 08.01.1831, 03.01.1832
 Umfang: 1 Blatt, 2 Seiten
 Art des Schriftstückes: Quittung; Geschäftlich (Handschrift)
 Titel des Schriftstückes: [ohne Titel]
 Stichworte: Quittung Christian Fockes über den Erhalt einer Geldsummer von Anna Kops.
 Bemerkungen: Die erste Seite beinhaltet einen Vordruck mit handschriftlichen Anmerkungen, die zweite Seite wurde handschriftlich verfasst.

Signatur: CF V 18
 Verfasser: Christian Focke
 Ort: o.O. [Bremen]
 Datum: 22.02.1823
 Umfang: 2 Blatt, 4 Seiten
 Art des Schriftstückes: Vertrag; Liste; Manuskript; Geschäftlich (Handschrift)
 Titel des Schriftstückes: „Auszug einer bey Dr. Christian Focke disponierten Urkunde von 1831 August 18t – d Hrn Gabain in Hannover betreffend“
 Stichworte: Vertrag zwischen Paul Bernhard und Carl August Gabain ein Weinlager betreffend; Auszug aus der Bilanz des Weinlagers am 31.12. o.J..
 Bemerkungen: Auf dem zweiten Blatt ist keine Signatur notiert.

Signatur: CF V 19
 Verfasser: G. Meier (Sekretär)
 Ort: Bremen
 Datum: 22.01.1844
 Umfang: 1 Blatt, 2 ¼ Seiten
 Art des Schriftstückes: Bekanntmachung; Geschäftlich (Handschrift)

Titel des Schriftstückes:	[ohne Titel]
Stichworte:	Anklage Christian Fockes gegen einen unbekannten Inhaber von Staatsobligationen; Verlust von Staatsobligationen Christian Fockes im Jahr 1817.
Bemerkungen:	
Signatur:	CF V 20
Verfasser:	Georg Peter Kalbskopff, Johann Hinrich Hansen, Christian Focke, Sophie Schöneberg, Henriette Schmucker geb. Kalbskopff.
Ort:	Bremen
Datum:	18.06.1849
Umfang:	5 Blatt, 11 Seiten
Art des Schriftstückes:	Testament; Briefe; Briefumschlag Geschäftlich (Handschrift)
Titel des Schriftstückes:	[Ohne Titel]
Stichworte:	Testament Georg Peter Kalbskopffs sowie Briefe den Nachlass Kalbskopff betreffend.
Bemerkungen:	Es handelt sich um ein Testament von einem Umfang von einem Blatt, 2 Seiten, und drei Briefe sowie einen Briefumschlag.
Signatur:	CF V 21
Verfasser:	Christian Focke
Ort:	o.O.
Datum:	undatiert
Umfang:	3 Blatt, 7 ¾ Seiten
Art des Schriftstückes:	Entwurf; juristisch (Handschrift)
Titel des Schriftstückes:	[ohne Titel]
Stichworte:	Entwurf zu einer Gerichtsverhandlung.
Bemerkungen:	Schriftstück ist auf Französisch verfasst.
Signatur:	CF V 22
Verfasser:	Christian Focke
Ort:	o.O.
Datum:	undatiert
Umfang:	1 Blatt, 1 Seite
Art des Schriftstückes:	Stellungnahme; Manuskript; Geschäftlich (Handschrift)
Titel des Schriftstückes:	„Thatbestand“
Stichworte:	Bericht über die Eigentumsverhältnisse eines am Ostertorwall gelegenen, von der Gesellschaft Union gemieteten und auf eigene Kosten umgebauten Grundstückes.
Bemerkungen:	
Signatur:	CF V 23
Verfasser:	Christian Focke, Adolph Focke
Ort:	o.O.
Datum:	undatiert
Umfang:	1 Blatt, 2 ¾ Seiten

Art des Schriftstückes:	Notizen; juristisch (Handschrift)
Titel des Schriftstückes:	„Miscellen juridische“
Stichworte:	Überlegung über Vermögensverhältnisse einer Witwe nach ihrer zweiten Hochzeit.
Bemerkungen:	
Signatur:	Ohne Signatur
Verfasser:	?
Ort:	o.O.
Datum:	undatiert
Umfang:	1 Blatt, 1 ¼ Seiten
Art des Schriftstückes:	Notizen; Privat (Handschrift)
Titel des Schriftstückes:	[ohne Titel]
Stichworte:	Notizen über den Konsum von Roggen, Weizen und Gerste in Bremen und dem Stadtgebiet Bremens.
Bemerkungen:	Schriftstück ist unvollständig.
Signatur:	Ohne Signatur
Verfasser:	Christian Focke
Ort:	o.O.
Datum:	undatiert
Umfang:	1 Blatt, ¾ Seite
Art des Schriftstückes:	Notizen; geschäftlich (Handschrift)
Titel des Schriftstückes:	[ohne Titel]
Stichworte:	Notizen über Leihgaben Christian Fockes und Carl August Gabains.
Bemerkungen:	Schriftstück wurde von Gieseler als Umschlag für andere Schriftstücke Christian Fockes genutzt.

Kassenbücher

Signatur:	CF V 24
Verfasser:	Christian Focke
Ort:	o.O.
Datum:	1785
Umfang:	37 Seiten
Art des Schriftstückes:	Kassenbuch; geschäftlich (Handschrift)
Titel des Schriftstückes:	[ohne Titel]
Stichworte:	Auflistung der Einnahmen und Ausgaben Christian Fockes im Jahre 1785.
Bemerkungen:	Nur auf dem Einband ist innen die Signatur notiert; 37 beschriebene Seiten, insgesamt 200 Seiten.
Signatur:	CF V 25
Verfasser:	Christian Focke
Ort:	o.O.
Datum:	1801 – 1829

Umfang:	7 Blatt, 23 Seiten
Art des Schriftstückes:	Kassenbuch; Geschäftlich (Handschrift)
Titel des Schriftstückes:	[ohne Titel]
Stichworte:	Auflistung der Einnahmen und Ausgaben Christian Fockes.
Bemerkungen:	Nur auf dem Einband ist innen eine Signatur notiert.
Signatur:	CF V 26
Verfasser:	Christian Focke
Ort:	o.O.
Datum:	1807 – 1832
Umfang:	8 Blatt, 9 ¼ Seiten
Art des Schriftstückes:	Kassenbuch; Geschäftlich (Handschrift)
Titel des Schriftstückes:	„Kassenbuch Dr. Chr. Focke 1830“
Stichworte:	Auflistung der Einnahmen und Ausgaben Christian Fockes in den Jahren 1807 – 1832; enthält zwei lose Blätter über die Erbschaftsangelegenheit Johann Friedrich Kühnes (Doris Olbers' Großvater) aus dem Jahr 1792.
Bemerkungen:	Das Buch hat einen Umfang von 6 zusammen gebundenen Blättern, zwei lose Blätter sind enthalten; nur auf dem Einband des Buches ist innen die Signatur notiert.
Signatur:	CF V 27
Verfasser:	Christian Focke
Ort:	o.O.
Datum:	1839 – 1851
Umfang:	24 Blatt, 65 Seiten
Art des Schriftstückes:	Kassenbuch; geschäftlich (Handschrift)
Titel des Schriftstückes:	„Cassen“
Stichworte:	Auflistung der Einnahmen und Ausgaben Christian Fockes in den Jahren 1839 – 1851.
Bemerkungen:	Auf einigen Blättern ist keine Signatur notiert, auf einigen ist die Signatur CF V 26 notiert; Blätter sind in einem Umschlag zusammen gebunden.
Signatur:	CF V 28
Verfasser:	Christian Focke
Ort:	o.O.
Datum:	1850 – 1852
Umfang:	9 Blatt, 19 ½ Seiten
Art des Schriftstückes:	Kassenbuch; geschäftlich (Handschrift)
Titel des Schriftstückes:	„1850 Cassa-Buch über Zeitungen“
Stichworte:	Auflistung der Einnahmen und Ausgaben Christian Fockes in den Jahren 1850 – 1852 (das Buch endet am 13.04.1852).
Bemerkungen:	Das Kassenbuch hat einen Umfang von 7 Blatt, enthalten sind zwei lose Blätter mit Notizen zu Einnahmen und Ausgaben Christian Fockes.

Aufzeichnungen über das Amt des Postdirektors

Signatur: CF V 29 / CF V 28
Verfasser: Christian Focke
Ort: o.O.
Datum: undatiert
Umfang: 2 Blatt, 5 Seiten
Art des Schriftstückes: Brief; Manuskript (Handschrift)
Titel des Schriftstückes: „Magnificenz“
Stichworte: Möglichkeit des Rücktrittes Christian Fockes von seinem Amt als Bremer Postdirektor; Bericht von Geschehnissen während der Anstellung Christian Fockes als Postdirektor.
Bemerkungen: Das Schriftstück ist im Verzeichnis Gieseler unter der Signatur CF V 29 aufgeführt, auf dem zweiten Blatt ist jedoch die Signatur CF V 28 notiert, nur auf dem ersten Blatt die Signatur CF V 29.

Signatur: Ohne Signatur
Verfasser: Christian Focke [?]
Ort: o.O.
Datum: undatiert
Umfang: 1 Blatt, ¼ Seite
Art des Schriftstückes: Notiz; Geschäftlich (Handschrift)
Titel des Schriftstückes: [ohne Titel]
Stichworte: Rechnung
Bemerkungen: Schriftstück wurde von Gieseler als Umschlag für weitere Schriftstücke Christian Fockes genutzt.

Aufzeichnungen über die Wallanlagen

Signatur: CF V 30
Verfasser: Christian Focke
Ort: o.O.
Datum: undatiert [nach dem 30.08.1803]
Umfang: 2 Blatt, 5 Seiten
Art des Schriftstückes: Zeitungsausschnitt; Abschrift; Geschäftlich (Handschrift)
Titel des Schriftstückes: „Copia Aus der Berlinischen Zeitung für gebildete und unbefangene Leser genannt der Freymuthige den 30ten August 1803“
Stichworte: Über die Verschönerung der Bremer Wallanlagen; unrichtiges Urteil des Verfassers eines Artikels in der Berlinischen Zeitung über die Verschönerung der bremischen Wallanlagen; Beschreibung der vorgesehenen Änderungen an den Bremer Wallanlagen.
Bemerkungen: Brief ist im Verzeichnis Gieseler unter der Signatur CF V 30 aufgeführt, auf dem zweiten Blatt ist jedoch die Signatur CF V 29 notiert.

Signatur: CF V 31
 Verfasser: Christian Focke und Pavenstedt an den Bürgermeister
 Ort: Bremen
 Datum: 21.05.1812
 Umfang: 1 Blatt, 2 Seiten
 Art des Schriftstückes: Brief; Manuskript; Geschäftlich (Handschrift)
 Titel des Schriftstückes: [ohne Titel]
 Stichworte: Mitteilung von Christian Fockes und Pavenstedts Auffassung über die Verbesserung der Fahrwege in den Wallanlagen sowie Unterbreitung eines Vorschlages zur Verhinderung des Staubes im Sommer und des Zufrierens des Wassers der Bremer Wallanlagen im Winter; über den Umgang mit Fahrwegen, die bereits mit Schutt aufgeschüttet wurden; Kosten für die Verbesserung der Wege in den Bremer Wallanlagen.

Bemerkungen:

Signatur: CF V 32
 Verfasser: Christian Focke für die Deputation zur Entfestigung der Stadt; W. Gloyster [?], Schöne, Barkhausen, S.T. Caesar, Retberg, Iken, [O...], I. Weber, A. Löning, Adolph Müller
 Ort: Bremen
 Datum: 22.11.1813; 29.10.1813, 26.11.1813, undatiert [November 1813], undatiert [November 1813], undatiert [November 1813], undatiert [November 1813], 16.11.1813, 27.11.1813, 30.11.1813
 Umfang: 2 Blatt, 5 Seiten
 Art des Schriftstückes: Brief; geschäftlich (Handschrift)
 Titel des Schriftstückes: [ohne Titel]
 Stichworte: Bitte Christian Fockes an die Adressaten, ihre Gespanne für die Entfestigung der Bremer Wallanlagen zur Verfügung zu stellen; Mitteilung der Adressaten, wann sie ggf. ihre Kutschen für die Entfestigung der Wallanlagen zur Verfügung zu stellen gedächten.

Bemerkungen: Blätter sind auf einander geklebt; nur auf dem ersten Blatt ist eine Signatur notiert.

Signatur: CF V 33
 Verfasser: Christian Focke
 Ort: Bremen
 Datum: 08.12.1813
 Umfang: 1 Blatt, 3 Seiten
 Art des Schriftstückes: Brief; Manuskript; Geschäftlich (Handschrift)
 Titel des Schriftstückes: „Dr. Focke Nahmen der Entfestigungsdeputation an Herrn Schaffer Lieutenant Walter [?] Schönhütte“
 Stichworte: Fortgang der Arbeiten an den Bremer Wallanlagen; Einstellung freiwilliger Arbeiter für die Entfestigung der Bremer Wallanlagen an den Sonntagen durch Christian Focke; Ursachen

der Verzögerung der Arbeiten an der Entfestigung der Bremer Wallanlagen; Bitte an den Adressaten, Christian Fockes Plan zum weiteren Fortgang der Entfestigung der Bremer Wallanlagen zu prüfen.

Bemerkungen:

Signatur: CF V 34
Verfasser: Christian Focke
Ort: o.O.
Datum: August 1817
Umfang: 1 Blatt, 2 Seiten
Art des Schriftstückes: Notizen; Geschäftlich (Handschrift)
Titel des Schriftstückes: „Ueber den Stadtgraben“
Stichworte: Überlegungen, was bei der Entfestigung der Wallanlagen beim Stadtgraben bedacht werden müsse; Wasserstand des Stadtgrabens; Notwendiger Wasserstand an der Weser, damit das Wasser in den Stadtgraben laufen könne.

Bemerkungen:

Signatur: CF V 35
Verfasser: Christian Focke
Ort: o.O.
Datum: undatiert
Umfang: 5 Blatt, 16 ¼ Seiten
Art des Schriftstückes: Entwurf; Geschäftlich (Handschrift)
Titel des Schriftstückes: [ohne Titel]
Stichworte: Bericht über die Sitzung einer Unterdeputation der Deputation zur Entfestigung der Wallanlagen; Auffassung des Gärtners Bosse von der Notwendigkeit einer einheitlichen Gestaltung der Wallanlagen; Überlegungen Christian Fockes zum Fortgang der Arbeiten zur Entfestigung der Bremer Wallanlagen.

Bemerkungen: Das Schriftstück ist im Verzeichnis Gieselers unter der Signatur CF V 35 aufgeführt, auf zwei Blatt ist jedoch die Signatur CF V 34 notiert.

Signatur: CF V 36
Verfasser: Christian Focke [?]
Ort: o.O.
Datum: undatiert
Umfang: 2 Blatt, 2 Seiten
Art des Schriftstückes: Zeichnungen; geschäftlich (Handschrift)
Titel des Schriftstückes: [ohne Titel]
Stichworte: Zeichnungen die Bepflanzung der Bremer Wallanlagen bei ihrer Umgestaltung zu einem Park betreffend.

Bemerkungen: Schriftstück ist im Verzeichnis Gieselers unter der Signatur CF V 37 aufgeführt, auf dem Schriftstück ist jedoch die Signatur CF V 36 notiert; Laut Verzeichnis Gieselers soll es sich bei diesem

Schriftstück um fünf Skizzen auf fünf Blatt handeln, tatsächlich handelt es sich jedoch um fünf Skizzen auf zwei Blatt.

Signatur: CF V 37
Verfasser: ?
Ort: o.O. [Bremen]
Datum: undatiert
Umfang: 1 Blatt, ¾ Seite
Art des Schriftstückes: Rechnung; geschäftlich (Handschrift)
Titel des Schriftstückes: „Entretien des promenades“
Stichworte: Rechnung über die zur Gestaltung eines Teils der Bremer Wallanlagen benötigten Pflanzen und anderen Gegenstände.
Bemerkungen: Schriftstück ist im Verzeichnis Gieselers unter der Signatur CF V 36 aufgeführt, auf dem Schriftstück ist jedoch die Signatur CF V 37 notiert.

Verwaltung des Nachlasses Gudewills

Signatur: Ohne Signatur
Verfasser: G. F. Deneken
Ort: o.O. [Bremen]
Datum: undatiert [1825]
Umfang: 3 Blatt, 3 ¾ Seiten
Art des Schriftstückes: Liste ; Geschäftlich (Handschrift)
Titel des Schriftstückes: [ohne Titel]
Stichworte: Liste der Aktiva und Passiva aus dem Nachlass Gudewills.
Bemerkungen: Aus der Erbschaft Gudewills; Blätter sind zusammengebunden; Auf dem ersten Blatt wurde mit rotem Buntstift „Activum und Passivum des Nachlasses des Pastor Gudewill vom 12 October 1825 aufgestellt durch Deneken“ notiert.

Signatur: Ohne Signatur
Verfasser: Antoinette Hedwig Gudewill geb. Olbers (Schwester Heinrich Wilhelm Matthias Olbers')
Ort: o.O. [Lunsen]
Datum: undatiert [Februar 1823]
Umfang: 1 Blatt, 2 Seiten
Art des Schriftstückes: Testament; Geschäftlich (Handschrift)
Titel des Schriftstückes: [ohne Titel]
Stichworte: Testament Antoinette Hedwig Gudewills.
Bemerkungen: Aus der Erbschaft Gudewills; Testament wurde als Umschlag für andere Schriftstücke genutzt; Enthält ein Siegel.

Signatur: Ohne Signatur
Verfasser: Georg Wilhelm von Windheim an Christian Focke
Ort: Goslar
Datum: 18.01.1847

Umfang:	1 Blatt, 2 Seiten
Art des Schriftstückes:	Brief; Geschäftlich (Handschrift)
Titel des Schriftstückes:	[ohne Titel]
Stichworte:	Windheims Erhalt einer Vollmacht für einen von Gudewill geerbten Geldbetrag; Fehlende Zinsen auf der erhaltenen Vollmacht; Übersendung von Glückwünschen für Christian Focke und seine Familie.
Bemerkungen:	Aus der Erbschaft Gudewills.
Signatur:	Ohne Signatur
Verfasser:	J.H. Fleischer (Kreisamtmann beim Kreisgericht Thedinghausen für Antoinette Hedwig Gudewill geb. Olbers (Schwester Heinrich Wilhelm Matthias Olbers'))
Ort:	o.O. [Lunsen]
Datum:	undatiert [22.02.1823]
Umfang:	3 Blatt, 12 Seiten
Art des Schriftstückes:	Protokoll; Geschäftlich (Handschrift; Abschrift)
Titel des Schriftstückes:	„Actum“
Stichworte:	Abschrift von einem Protokoll der Aufnahme des Testamentes Antoinette Hedwig Gudewills.
Bemerkungen:	Aus der Erbschaft Gudewills; Blätter sind zusammengebunden.
Signatur:	Ohne Signatur
Verfasser:	J.H. Fleischer (Kreisamtmann beim Kreisgericht Thedinghausen für Johann Daniel Heinrich Gudewill (Schwager Heinrich Wilhelm Matthias Olbers'))
Ort:	o.O. [Lunsen]
Datum:	undatiert [21.02.1823]
Umfang:	4 Blatt, 15 Seiten
Art des Schriftstückes:	Protokoll; Geschäftlich (Handschrift; Abschrift)
Titel des Schriftstückes:	„Actum“
Stichworte:	Bericht von der Aufnahme des Testaments Gudewills.
Bemerkungen:	Aus der Erbschaft Gudewills; Blätter sind zusammengebunden.
Signatur:	Ohne Signatur
Verfasser:	Antoinette Hedwig Gudewill geb. Olbers (Schwester Heinrich Wilhelm Matthias Olbers')
Ort:	o.O. [Lunsen]
Datum:	undatiert
Umfang:	1 Blatt, 2 Seiten
Art des Schriftstückes:	Testament; Geschäftlich (Handschrift)
Titel des Schriftstückes:	[ohne Titel]
Stichworte:	Eigenhändig geschriebenes Testament Antoinette Hedwig Gudewills.
Bemerkungen:	Aus der Erbschaft Gudewills.
Signatur:	Ohne Signatur

Verfasser: Christian Focke für Antoinette Hedwig Gudewill geb. Olbers
 (Schwester Heinrich Wilhelm Matthias Olbers')
 Ort: o.O.
 Datum: undatiert [nach dem 22.02.1823]
 Umfang: 1 Blatt, 4 Seiten
 Art des Schriftstückes: Protokoll; Geschäftlich (Handschrift; Abschrift)
 Titel des Schriftstückes: „Actum“
 Stichworte: Protokoll von der Aufnahme der Verfügungen Antoinette
 Hedwig Gudewills zu ihrem Nachlass.
 Bemerkungen: Aus der Erbschaft Gudewills.

Signatur: Ohne Signatur
 Verfasser: Christian Focke für Antoinette Hedwig Gudewill geb. Olbers
 (Schwester Heinrich Wilhelm Matthias Olbers')
 Ort: o.O.
 Datum: undatiert [nach dem 22.02.1823]
 Umfang: 1 Blatt, 4 Seiten
 Art des Schriftstückes: Protokoll; Geschäftlich (Handschrift; Abschrift)
 Titel des Schriftstückes: „Actum“
 Stichworte: Protokoll von der Aufnahme der Verfügungen Antoinette
 Hedwig Gudewills zu ihrem Nachlass.
 Bemerkungen: Aus der Erbschaft Gudewills.

Signatur: Ohne Signatur
 Verfasser: Regenhardt (Protokollführer) für G.W. von Windheim
 Ort: Amt Herzburg
 Datum: 07.07.1845
 Umfang: 1 Blatt, 2 Seiten
 Art des Schriftstückes: Protokoll; Geschäftlich (Handschrift)
 Titel des Schriftstückes: [ohne Titel]
 Stichworte: Erklärung Windheims, bei einem Verstorbenen handle es sich
 um seinen Bruder.
 Bemerkungen: Aus der Erbschaft Gudewills.

Signatur: Ohne Signatur
 Verfasser: G.F. Deneken, Christian Focke
 Ort: Celle, Bremen
 Datum: 24.09.1827, 19.10.1827
 Umfang: 3 Blatt, 11 $\frac{3}{4}$ Seiten
 Art des Schriftstückes: Protokoll; Geschäftlich (Handschrift)
 Titel des Schriftstückes: „Erbtheilungs-Receß“
 Stichworte: Verteilung des Nachlasses Antoinette Hedwig und Johann
 Daniel Heinrich Gudewills.
 Bemerkungen: Aus der Erbschaft Gudewills; Blätter wurden
 zusammengebunden.

Signatur: Ohne Signatur

Verfasser: Heise, Marianne Cammann geb. von Windheim; H. von Windheim, Sophie von Windheim
 Ort: Münden bei Hoya, Bremen; Hameln
 Datum: 04.06.1847, 17.06.1847; 27.05.1847
 Umfang: 1 Blatt, 2 Seiten; 1 Blatt, 2 Seiten
 Art des Schriftstückes: Brief; Geschäftlich (Handschrift); Vollmacht; Geschäftlich (Handschrift)
 Titel des Schriftstückes: [ohne Titel]; „Vollmacht zur Empfangnahme und Quitung“
 Stichworte: Übersendung einer Vollmacht der Erben Ludwig von Windheims an ihre Schwester, einen Geldbetrag aus dem Nachlass von Windheims in Empfang zu nehmen.
 Bemerkungen: Aus der Erbschaft Gudewills; Blätter sind zusammengebunden; Zwei Schriftstücke.

Signatur: Ohne Signatur
 Verfasser: G.W. von Windheim, G. W[...], Georg Heinrich Olbers
 Ort: Goslar, Goslar, Bremen
 Datum: 29.08.1847, 29.08.1847, 04.09.1837
 Umfang: 2 Blatt, 2 Seiten
 Art des Schriftstückes: Vollmacht, Quittung; Geschäftlich (Handschrift)
 Titel des Schriftstückes: „Cassiert“
 Stichworte: Bevollmächtigung Georg Heinrich Olbers', von Windheims Anteil aus der Erbschaft Gudewills zu erheben; Quittung W.s und Georg Heinrich Olbers', einen Geldbetrag von Christian Focke aus der Erbschaft Gudewills erhalten zu haben.
 Bemerkungen: Aus der Erbschaft Gudewills; Blätter sind zusammengebunden.

Signatur: Ohne Signatur
 Verfasser: J. Senbart
 Ort: Hannover
 Datum: 28.04.1845
 Umfang: 1 Blatt, 2 ¼ Seiten
 Art des Schriftstückes: Protokoll; Geschäftlich (Handschrift)
 Titel des Schriftstückes: [ohne Titel]
 Stichworte: Bestätigung, dass es sich beim Tod eines Bekannten um einen Bruder von Windheims handele.
 Bemerkungen: Aus der Erbschaft Gudewills.

Signatur: Ohne Signatur
 Verfasser: J. Senbart
 Ort: Hannover
 Datum: 07.07.1845
 Umfang: 1 Blatt, 2 ½ Seiten
 Art des Schriftstückes: Protokoll; Geschäftlich (Handschrift)
 Titel des Schriftstückes: [ohne Titel]
 Stichworte: Niederlegung eines gerichtlichen Angelegenheit von Windheims.
 Bemerkungen: Aus der Erbschaft Gudewills.

Signatur:	Ohne Signatur
Verfasser:	?
Ort:	o.O.
Datum:	undatiert
Umfang:	1 Blatt, ¼ Seite
Art des Schriftstückes:	Notiz; Geschäftlich (Handschrift)
Titel des Schriftstückes:	[ohne Titel]
Stichworte:	Handschriftliche Berechnungen.
Bemerkungen:	Aus der Erbschaft Gudewills; Blatt wurde als Umschlag für andere Schriftstücke genutzt und enthält neben den handschriftlichen Berechnungen Notizen mit Bleistift und Buntstift.

Briefe

Geschäftsbriefe

Briefe juristischen Inhalts

Signatur: CF VI 1
Verfasser: Georg Wilhelm Albers an Christian Focke
Ort: Br[emen]
Datum: 30.03.1825
Umfang: 1 Blatt, 1 Seite
Art des Briefes: Juristisch (Handschrift)
Stichworte: Übersendung einer vom Onkel des Absenders, W. Albers, unterzeichneten Obligation; Mitteilung Albers, ihm sei jede Proposition zur Berichtigung der Forderung innerhalb der nächsten drei Monate genehm.

Bemerkungen:

Signatur: CF VI 2
Verfasser: Georg Wilhelm Albers an Christian Focke
Ort: Bremen
Datum: 02.05.1825
Umfang: 1 Blatt, 1 Seite
Art des Briefes: Juristisch (Handschrift)
Stichworte: Rücknahme der Kündigung des vom Onkel des Verfassers, W. Albers, von Kulenkamp geliehenen Geldes.

Bemerkungen:

Signatur: CF VI 3
Verfasser: Philipp Karl von Arberg an Christian Focke
Ort: Bremen
Datum: 08.04.1813
Umfang: 1 Blatt, 2 Seiten
Art des Briefes: Juristisch (Handschrift)
Stichworte: Angabe von Preisen; Mitteilung über das französische Recht [?].
Bemerkungen: Brief ist auf Französisch verfasst.

Signatur: CF VI 4
Verfasser: G. Barteldes an Christian Focke
Ort: Mündern bei Hameln
Datum: 30.01.1816
Umfang: 1 Blatt, 2 $\frac{3}{4}$ Seiten
Art des Briefes: Juristisch (Handschrift)
Stichworte: Unkenntnis der Bremer Stadtgesetze durch Barteldes als Grund seiner Anfrage an Christian Focke; Erkundigung nach der Möglichkeit, dass ein junges Mädchen, das von einem 30 Jahre alten Mann schwanger

wurde, auch dann auf die Ehe klage, wenn sie ihr Kind tot gebar; Bitte um Christian Fockes Urteil.
Bemerkungen: Das Manuskript des Antwortschreibens Christian Fockes trägt die Signatur CF V 11.

Signatur: CF VI 5
Verfasser: L. Bauermeister an Christian Focke
Ort: Syke
Datum: 14.09.1825
Umfang: 1 Blatt, 4 Seiten
Art des Briefes: Juristisch (Handschrift)
Stichworte: Vertragliche Angelegenheiten ein Grundstück bei Syke betreffend; Beschaffenheit des betreffenden Grundstückes; Zahlung der Hypothek für ein Grundstück nach dem Tod des Besitzers.

Bemerkungen:

Signatur: Ohne Signatur [ad CF VI 5]
Verfasser: F. Beritz an Christian Focke
Ort: o.O. [Paris?]
Datum: undatiert
Umfang: 1 Blatt, ¾ Seite
Art des Briefes: Geschäftlich; Notiz (Handschrift)
Stichworte: Notiz über Ausgaben Beritz' für Christian Focke.
Bemerkungen: Aus der Erbschaft Gudewills.

Signatur: CF VI 6
Verfasser: Johann Peter Friedrich Biedenweg an Christian Focke
Ort: Ritterhude
Datum: 15.05.1830
Umfang: 1 Blatt, 2 Seiten
Art des Briefes: Juristisch (Handschrift)
Stichworte: Verhinderung Biedenwegs, mit Christian Focke persönlich zu sprechen; Verkaufstermin eines Grundstückes (der „Schrieferschen Stelle“); Preis des zu verkaufenden Grundstückes; Vorhaben Biedenwegs, Christian Focke zu besuchen, um die Details des Grundstückverkaufs persönlich mit ihm zu besprechen.

Bemerkungen:

Signatur: CF VI 7
Verfasser: B. Bohlen an Christian Focke
Ort: Philadelphia
Datum: 06.02.1817, 12.03.1817, 29.05.1817
Umfang: 1 Blatt, 4 Seiten
Art des Briefes: Juristisch (Handschrift)
Stichworte: Unklarheiten bei einem Testament Backmanns; Verwaltung einer von Backmann hinterlassenen Geldsumme; Einbehalten einer Geldsumme aus der Erbschaft des verstorbenen Sohnes Backmanns durch Bohlen;

Bitte an Christian Focke, dafür zu sorgen, dass die Witwe Backmann in Zukunft ihr Geld erhalte.

Bemerkungen: Die ersten zwei Seiten des Briefes sind auf Englisch verfasst.

Signatur: CF VI 8

Verfasser: B. Bohlen an Christian Focke

Ort: Amsterdam

Datum: 08.07.1817

Umfang: 1 Blatt, $\frac{3}{4}$ Seite

Art des Briefes: Juristisch (Handschrift)

Stichworte: Dank für einen Brief Christian Fockes.

Bemerkungen: Brief ist auf Englisch verfasst.

Signatur: CF VI 9

Verfasser: Heinrich Bornemann und Marie Happach an Christian Focke

Ort: Dessau

Datum: 12.08.1819

Umfang: 1 Blatt, 1 Seite

Art des Briefes: Juristisch (Handschrift)

Stichworte: Bitte an Christian Focke, Bornemann 6 000 Thaler auf Hypothek zu besorgen; Einbehalten von Obligationen durch Bornemann.

Bemerkungen: Der Brief Bornemanns an Christian Focke hat einen umfang von einem Blatt, $\frac{3}{4}$ Seite, der Brief Marie Happachs an Christian Focke schließt an diesen Brief an und hat einen Umfang von $\frac{1}{4}$ Seite.

Signatur: CF VI 10

Verfasser: Madame Bourcourt an Christian Focke

Ort: Münster

Datum: 23.09.1797

Umfang: 1 Blatt, 3 Seiten

Art des Briefes: Juristisch (Handschrift)

Stichworte: Vergangener Aufenthalt Madame Bourcourts in Bremen; Besprechung einer Hyman und Rump in Bremen betreffenden Angelegenheit.

Bemerkungen: Brief ist auf Französisch verfasst.

Signatur: CF VI 11

Verfasser: Christolphe frères an Christian Focke

Ort: Paris

Datum: 20.09.1819

Umfang: 1 Blatt, 2 $\frac{1}{2}$ Seiten

Art des Briefes: Juristisch (Handschrift)

Stichworte: Besprechung einer Geldangelegenheit.

Bemerkungen: Brief ist auf Französisch verfasst.

Signatur: Ohne Signatur [ad CF VI 11]

Verfasser: Caesar an Christian Focke

Ort: Bremen

Datum: 04.02.1832

Umfang:	1 Blatt, 1 Seiten
Art des Briefes:	Geschäftlich; Quittung (Handschrift)
Stichworte:	Quittung über einen von Christian Focke empfangenen Geldbetrag.
Bemerkungen:	Aus der Erbschaft Gudewills.
Signatur:	Ohne Signatur [ad CF VI 11]
Verfasser:	Caesar an Christian Focke
Ort:	o.O.
Datum:	31.12.1834
Umfang:	1 Blatt, 2 Seiten
Art des Briefes:	Geschäftlich (Handschrift)
Stichworte:	Bitte an Christian Focke, mit seinem Sohn in London zu verabreden, was nötig sei, um eine Anweisung aus London einzulösen; Übersendung von Glückwünschen zum neuen Jahre.
Bemerkungen:	Aus der Erbschaft Gudewills.
Signatur:	CF VI 12
Verfasser:	D'Audin (Angestellter des Kriegsministeriums Frankreichs) an Christian Focke
Ort:	Paris
Datum:	14.11.1818
Umfang:	1 Blatt, 3 Seiten
Art des Briefes:	Juristisch (Handschrift)
Stichworte:	Angelegenheit Diedrich Prahl betreffend.
Bemerkungen:	Brief ist auf Französisch verfasst.
Signatur:	CF VI 13
Verfasser:	Paul Deranco an Christian Focke
Ort:	[...burg]
Datum:	09.08.1815
Umfang:	2 Blatt, 2 Seiten
Art des Briefes:	Juristisch (Handschrift)
Stichworte:	Erkundigung, ob Christian Focke eine von Fritze angebotene Summe anzunehmen gedenke.
Bemerkungen:	Enthält auf einem Blatt, einer Seite eine Quittung.
Signatur:	CF VI 14
Verfasser:	Vincent Arnold Detert an Christian Focke
Ort:	Hannover
Datum:	30.07.1816
Umfang:	1 Blatt, 1 Seite
Art des Briefes:	Geschäftlich (Handschrift)
Stichworte:	Übersendung eines Geldbetrages im Auftrage Meyers aus Coldingen an Christian Focke; Bitte an Christian Focke, Detert den Empfang des übersandten Geldes zu bestätigen.
Bemerkungen:	
Signatur:	CF VI 15

Verfasser: Donny an Christian Focke
Ort: Nice
Datum: 06.05.1814
Umfang: 1 Blatt, 2 $\frac{3}{4}$ Seiten
Art des Briefes: Juristisch (Handschrift)
Stichworte: Regelung einer Geldangelegenheit.
Bemerkungen: Brief ist auf Französisch verfasst; Brief war anscheinend einmal mit anderen Briefen zusammen in einem Band eingebunden, Reste des Klebstoffes sind noch vorhanden.

Signatur: CF VI 16
Verfasser: C.F. Droose an Christian Focke
Ort: London
Datum: 09.12.1817
Umfang: 1 Blatt, $\frac{3}{4}$ Seite
Art des Briefes: Juristisch (Handschrift)
Stichworte: Dank an Christian Focke für die Erfüllung einer Bitte Drooses; Übersendung einer Einlage mit der Bitte an Christian Focke um ihre Weiterbeförderung; Lage Palms in Celle; Möglichkeit, dass Palm Christian Focke um einen Geldbetrag ersuche.
Bemerkungen:

Signatur: CF VI 17
Verfasser: Christoph Daniel Ebeling an Christian Focke / Christian Focke an Christoph Daniel Ebeling
Ort: Hamburg / Bremen
Datum: 25.11.1811 / 02.12.1811
Umfang: 1 Blatt, 3 Seiten
Art des Briefes: Juristisch (Handschrift)
Stichworte: Erinnerung an eine Christian Focke vor Jahren aufgetragene Klage einen mpndel Ebelings betreffend; Bitte an Christian Focke, Ebeling vom Fortgang der Klage Nachricht zu geben; Bericht Christian Fockes vom Fortgang der Klage.
Bemerkungen: Beide Briefe sind auf ein und demselben Blatt geschrieben; der Brief Ebelings an Christian Focke hat einen Umfang von einem Blatt, 2 Seiten, der Brief Christian Fockes an Ebeling hat einen Umfang von einer Seite.

Signatur: CF VI 18
Verfasser: Peter Feddersen an Christian Focke
Ort: Altona
Datum: 28.08.1812
Umfang: 1 Blatt, 2 Seiten
Art des Briefes: Juristisch (Handschrift)
Stichworte: Bericht von einer Witwe, die einen französischen Untermieter verklagte, als dieser die Miete nicht zahlte; Erkundigung nach der Bereitschaft Christian Fockes, die Vollmacht für die genannte Witwe zu übernehmen.

Bemerkungen:

Signatur: CF VI 19
Verfasser: Elise Förste an Christian Focke
Ort: o.O.
Datum: undatiert
Umfang: 1 Blatt, 2 $\frac{3}{4}$ Seiten
Art des Briefes: Geschäftlich (Handschrift)
Stichworte: Finanzielle Unterstützung des Mannes von Frau Förste während seiner Krankheit vor vier Jahren durch Christian Focke; Bitte an Christian Focke, Frau Förste finanziell zu unterstützen; Erläuterung der Lebensverhältnisse Frau Förstes.

Bemerkungen:

Signatur: CF VI 20
Verfasser: Folut [?] an Christian Focke
Ort: Paris
Datum: 02.07.1819
Umfang: 1 Blatt, 2 $\frac{1}{2}$ Seiten
Art des Briefes: Juristisch (Handschrift)
Stichworte: Klärung einer Geldangelegenheit.
Bemerkungen: Brief ist auf Französisch verfasst.

Signatur: CF VI 21
Verfasser: Carl Friedrich von Frese an Christian Focke / Christian Focke an Carl Friedrich von Frese
Ort: Hinte bei Emden / Bremen
Datum: 16.06.1814 / 23.06.1814
Umfang: 1 Blatt, 4 Seiten
Art des Briefes: Juristisch (Handschrift)
Stichworte: Tod des Pächters eines Grundstückes, das von Frese von seiner Mutter erbte, ohne dass dieser zuvor seine Schulden beglichen hätte; Bitte an Christian Focke, sich der Sache anzunehmen.

Bemerkungen: Der Brief von Freses an Christian Focke hat einen Umfang von einem Blatt, drei Seiten, der (auf demselben Blatt notierte) Brief Christian Fockes an von Frese hat einen Umfang von einer Seite.

Signatur: CF VI 22
Verfasser: A.J. Guitard an Christian Focke
Ort: London
Datum: 22.04.1817
Umfang: 1 Blatt, 1 $\frac{1}{2}$ Seiten
Art des Briefes: Juristisch (Handschrift)
Stichworte: Übersendung eines Testamentes Gerdes' zur Vollstreckung.
Bemerkungen: Brief ist auf Englisch verfasst.

Signatur: CF VI 23
Verfasser: A.J. Guitard an Christian Focke

Ort: London
Datum: 22.07.1817
Umfang: 1 Blatt, 1 Seite
Art des Briefes: Juristisch (Handschrift)
Stichworte: Mitteilung Guitards, er habe Herrn Prockel angewiesen, die Christian Focke übersandten Dokumente so bald wie möglich auszuführen.
Bemerkungen: Brief ist auf Englisch verfasst.

Signatur: CF VI 24
Verfasser: Johann Heinrich Hähler an Christian Focke
Ort: Braunschweig
Datum: 02.01.1816
Umfang: 2 Blatt, 5 Seiten
Art des Briefes: Juristisch (Handschrift)
Stichworte: Fehlende Getreidelieferung bei Hähler; Gefahr eines völligen Verlustes Hählers Eigentums.
Bemerkungen: Auf dem zweiten Blatt ist keine Signatur notiert.

Signatur: CF VI 25
Verfasser: Christoph Heise an Christian Focke
Ort: Hannover
Datum: 09.01.1821
Umfang: 1 Blatt, 2 Seiten
Art des Briefes: Geschäftlich (Handschrift)
Stichworte: Dank für die Einzahlung eines Geldbetrages an die Bremer Discorda Casse durch Christian Focke; Mitteilung über die weitere Unterbringung des Geldes.
Bemerkungen:

Signatur: CF VI 26
Verfasser: zur Hofen an Christian Focke
Ort: Aachen
Datum: 14.09.1827
Umfang: 1 Blatt, 1 Seite
Art des Briefes: Geschäftlich (Handschrift)
Stichworte: Auszahlungen aus der Hamburger Stadt-Lotterie; Freude zur Hofens über die Bekanntschaft mit Christian Focke.
Bemerkungen:

Signatur: CF VI 27
Verfasser: Johann Philipp Hoyer mann an Christian Focke
Ort: Br[emen]
Datum: 28.05.1825
Umfang: 1 Blatt, 3 Seiten
Art des Briefes: Juristisch (Handschrift)
Stichworte: Anvertraung eines Kompagniegeschäftes an Christian Focke; Anteil Hoyer manns und seiner Familienmitglieder am Kompagnie-Geschäft;

Bitte an Christian Focke, sich darum zu kümmern, dass Hoyer mann ihm zustehendes Geld von der Familie seiner Frau erhalte.

Bemerkungen:

Signatur: CF VI 28
Verfasser: Georg Philipp Hunckel an Christian Focke
Ort: o.O. [Bremen]
Datum: undatiert [nach dem 01.12.1823]
Umfang: 1 Blatt, 2 Seiten
Art des Briefes: Juristisch (Handschrift)
Stichworte: Mitteilung des Erhalts eines Geldbetrages von Knipping aus Lachem durch Hunckel; Erbschaftsangelegenheiten Hunckels; Notwendigkeit der Beglaubigung von Hunckel geregelter Erbschaftsangelegenheiten.
Bemerkungen: Brief ist unvollständig.

Signatur: CF VI 29
Verfasser: Fr. Jacobi an Christian Focke
Ort: Hannover
Datum: 31.01.1820
Umfang: 1 Blatt, 2 Seiten
Art des Briefes: Juristisch (Handschrift)
Stichworte: Übergabe der Vollmacht für die Erhebung der Palmschen Gelder durch Droop in London an Jacobi; Angabe von Gründen für die Verzögerung der Berechnung der Palmschen Gelder durch Jacobi; Mitteilung der Ergebnisse der Berechnung der Palmschen Gelder und einer Christian Focke zustehenden Summe.
Bemerkungen: Brief war einmal mit anderen Briefen zusammen in einen Band eingebunden, Reste des Einbandes sind noch vorhanden.

Signatur: CF VI 30
Verfasser: Fr. Jacobi an Christian Focke
Ort: Hannover
Datum: 31.01.1821
Umfang: 1 Blatt, 2 Seiten
Art des Briefes: Juristisch; Abschrift/Manuskript (Handschrift)
Stichworte: Übergabe der Vollmacht für die Erhebung der Palmschen Gelder durch Droop in London an Jacobi; Angabe von Gründen für die Verzögerung der Berechnung der Palmschen Gelder durch Jacobi; Mitteilung der Ergebnisse der Berechnung der Palmschen Gelder und einer Christian Focke zustehenden Summe.
Bemerkungen: Der Brief hat einen Umfang von einem Blatt, einer Seite, auf der zweiten Seite sind Notizen Jacobis notiert, die mit einem roten Buntstift durchgestrichen wurden; Der Wortlaut des Briefes ist identisch mit dem von CF VI 29, es handelt sich wahrscheinlich um eine Abschrift oder ein Manuskript mit falscher Datumsangabe.

Signatur: CF VI 31
Verfasser: Castendyk an Christian Focke

Ort: [v.H.]
Datum: 28.12.1809
Umfang: 1 Blatt, 1 Seite
Art des Briefes: Juristisch (Handschrift)
Stichworte: Übermittlung eines Gesuches Herrn Tietjens, Christian Focke möge von seiner letzten Forderung durch die Annahme von Gemälden absehen; Mitteilung vorhandener Bilder mit der Bitte an Christian Focke, welche auszuwählen.

Bemerkungen:

Signatur: Ohne Signatur [ad CF VI 31]
Verfasser: H. Jöntzen an Christian Focke
Ort: o.O.
Datum: 26.04.1833
Umfang: 1 Blatt, 1 Seite
Art des Briefes: Geschäftlich; Rechnung (Handschrift)
Stichworte: Rechnung über Adresskarten.
Bemerkungen: Aus der Erbschaft Gudewills.

Signatur: CF VI 32
Verfasser: Anna Elise Knipping geb. Herschel an Christian Focke
Ort: Lachem
Datum: 15.02.1824
Umfang: 1 Blatt, 2 ¼ Seiten
Art des Briefes: Juristisch (Handschrift)
Stichworte: Bitte um Christian Fockes Rat; Tod des Ehemannes Knippings; Schwierigkeiten bei der Besorgung der Erbschaftsangelegenheiten ihres verstorbenen Ehemannes durch Knipping; Bitte um Christian Fockes Rat, wie Knipping mit Forderungen des Vormundschaftsgerichtes umzugehen habe.

Bemerkungen:

Signatur: CF VI 33
Verfasser: A. Kotzebue an Christian Focke
Ort: Nienburg
Datum: 27.07.1814
Umfang: 1 Blatt, 2 Seiten
Art des Briefes: Juristisch (Handschrift)
Stichworte: Bitte an Christian Focke, Kotzebue den gegenwärtigen Stand des Fortschritts der von ihm verwalteten Angelegenheiten Gloysteins mitzuteilen; Mitteilung Gloysteins, er sei nicht desertiert.

Bemerkungen:

Signatur: CF VI 34
Verfasser: Ferdinand Emil Kulenkamp an Christian Focke
Ort: Liverpool
Datum: 06.06.1833
Umfang: 1 Blatt, 1 Seite

Art des Briefes: Juristisch (Handschrift)
Stichworte: Bestellung Christian Fockes zum Bevollmächtigten Kulenkamps bei der
Regelung der Erbschaftsangelegenheiten seiner verstorbenen Eltern.

Bemerkungen:

Signatur: CF VI 35
Verfasser: Gerhard Meier an Christian Focke
Ort: Bremen

Datum: 16.05.1828
Umfang: 1 Blatt, 1 ½ Seiten

Art des Briefes: Juristisch (Handschrift)
Stichworte: Mitteilung des Termins der letzten Kommission zur Vorlegung der
Repertorien und aufbewahrten Notariats-Dokumente; Bitte an
Christian Focke, sich am genannten Termin einzufinden.

Bemerkungen:

Signatur: CF VI 36
Verfasser: Hancke Meincke an Christian Focke
Ort: Midlum

Datum: 02.11.1815
Umfang: 1 Blatt, 2 Seiten

Art des Briefes: Juristisch (Handschrift)
Stichworte: Klagen Heinrich Marienhoffs aus Bremen über Meincke; Mitteilung
Meinckes, er hätte niemals Schulden gehabt, entsprechende
Anschuldigungen seien daher unzutreffend.

Bemerkungen:

Signatur: CF VI 37
Verfasser: Lotte Meyer geb. Schumann an Christian Focke
Ort: Sulingen

Datum: 01.10.1824
Umfang: 1 Blatt, 2 Seiten

Art des Briefes: Geschäftlich (Handschrift)
Stichworte: Erhöhung des Zinssatzes von Christian Focke verliehenen Kapitals um
ein halbes Prozent; Bitte an Christian Focke, Lotte Meyer in diesem
Jahr das halbe Prozent der erhöhten Zinsen zu erlassen; Angabe
persönlicher Gründe für die Bitte um Erlassung des erhöhten
Zinssatzes für ein Jahr.

Bemerkungen:

Signatur: CF VI 38
Verfasser: Mobervy an Christian Focke
Ort: Nienburg

Datum: 16.02.1830
Umfang: 1 Blatt, 2 Seiten

Art des Briefes: Geschäftlich (Handschrift)
Stichworte: Forderung eines Geldbetrages vom Bornemannschen Hof in Diste
durch Christian Focke; Empfehlung des Bornemannschen Hofes zur

Aufnahme in den Kredit-Verein Nienburgs; Bitte an Christian Focke, seine Forderung an den Bornemannschen Hof zu stunden.

Bemerkungen:

Signatur: CF VI 39
Verfasser: Johann Heinrich Müller an Christian Focke
Ort: Br[emen]
Datum: 11.02.1811
Umfang: 1 Blatt, 2 Seiten
Art des Briefes: Geschäftlich (Handschrift)
Stichworte: Angabe von Gründen für die Verzögerung der Übersendung von Bulletins durch Müller an Christian Focke; Mangelndes Geld zur Besorgung von Christian Focke bestellter Bulletins in Hamburg.

Bemerkungen:

Signatur: CF VI 40
Verfasser: Otto Friedrich Ernst Palm an Christian Focke
Ort: Hannover
Datum: 01.09.1807
Umfang: 1 Blatt, 1 Seite
Art des Briefes: Juristisch (Handschrift)
Stichworte: Bescheinigung Palms, von Schulz aus Bremen fünfhundert Pistolen zur Einlage in eine Goldwaage richtig erhalten zu haben.

Bemerkungen:

Signatur: CF VI 41
Verfasser: Richard Rochfest an Christian Focke
Ort: Emden
Datum: 24.11.1825
Umfang: 1 Blatt, 2 Seiten
Art des Briefes: Juristisch (Handschrift)
Stichworte: Verlobung einer Bremerin mit einem Mann in Rochfests Heimat; Ungewissheit Rochfests, ob er seinem Bekannten von der Verlobung abraten solle, da er den Charakter seiner Verlobten nicht gut heißen könne; Bitte an Christian Focke, Rochfest nähere Angaben zur Familie der Betroffenen mitzuteilen.

Bemerkungen: Brief ist auf Englisch verfasst.

Signatur: CF VI 42
Verfasser: Gerhard Rohde, Hermann Sott, Georg Heinrich Wedemeyer, J.H. Kusesinem [?]
Ort: Bremen
Datum: 17.02.1848, 17.02.1848, 18.02.1848
Umfang: 1 Blatt, 2 Seite
Art des Briefes: Geschäftlich (Handschrift)
Stichworte: Erklärung Rohdes, durch die Zahlung von 300 Talern durch Christian Focke an ihn werde ein Darlehen vollständig getilgt; Einzahlung eines Geldbetrages durch Christian Focke.

Bemerkungen: Es handelt sich um eine Erklärung Rohdes mit einem Umfang von einem Blatt, einer Seite sowie um Bestätigungen der anderen Verfasser mit einem Umfang von je einer halben Seite.

Signatur: CF VI 43
Verfasser: Rumann an Christian Focke
Ort: Paris
Datum: 03.04.1818
Umfang: 1 Blatt, 1 Seite
Art des Briefes: Geschäftlich (Handschrift)
Stichworte: Bitte an Christian Focke, Rumann einen Termin mitzuteilen, an dem er ihn in Paris besuchen könne.

Bemerkungen:

Signatur: CF VI 44
Verfasser: Sarendorff an Christian Focke
Ort: Kopenhagen
Datum: 31.07.1823
Umfang: 1 Blatt, 1 ½ Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Vergebliche Bemühungen Sarendorffs, Christian Focke den Eingang zum Kopenhagener Holm zu verschaffen; Mitteilung, die Erlaubnis zum Besuch müsse beim dänischen König selbst eingeholt werden.

Bemerkungen:

Signatur: CF VI 45
Verfasser: Schaffhausen an Christian Focke
Ort: o.O.
Datum: undatiert
Umfang: 1 Blatt, 1 Seite
Art des Briefes: Juristisch (Handschrift)
Stichworte: Abwesenheit Schaffhausens am kommenden Tag; Mitteilung Schaffhausen, es würde ihn freuen, wenn es gelänge, zwei Bekannte in ihr altes Verhältnis zurück zu bringen.

Bemerkungen:

Signatur: CF VI 46
Verfasser: ? Schröder, Witwe Nicolas Schröders', an Christian Focke
Ort: o.O.
Datum: undatiert
Umfang: 1 Blatt, 1 Seite
Art des Briefes: Geschäftlich (Handschrift)
Stichworte: Hoffnung Schröders, ihr jüngster Sohn werde mit einer Anstellung in St. Ansgarii zufrieden sein; Übersendung guter Wünsche für die Zukunft Christian Fockes.

Bemerkungen: Brief ist unvollständig.

Signatur: CF VI 47

Verfasser: John (Johann) Siffken an Christian Focke
Ort: London
Datum: 01.06.1824
Umfang: 1 Blatt, 2 Seiten
Art des Briefes: Juristisch (Handschrift)
Stichworte: Mitteilung Siffkens, er habe mit einem Geldbetrag Frau Schröders ganz nach Christian Fockes Wünschen verfahren; Berechnung von Ausgaben.
Bemerkungen: Brief ist auf Englisch verfasst; Der Brief hat einen Umfang von einem Blatt, einer Seite, auf der zweiten Seite ist die Berechnung von Ausgaben enthalten.

Signatur: CF VI 48
Verfasser: Johann (John) Siffken an Christian Focke
Ort: London
Datum: 19.04.1831
Umfang: 1 Blatt, 2 Seiten
Art des Briefes: Juristisch (Handschrift)
Stichworte: Gespräch Siffkens mit Christian Focke vor einigen Jahren über eine Erbschaftsangelegenheit, die Frau Duppa betreffe; Tod Sarah Duppas; Aufteilung des Vermögens Frau Duppas; Bitte an Christian Focke, die Erben Frau Duppas in Bremen zur Annahme Heinrich Jacob Siffkens (eines Neffen John Siffkens) zum Bevollmächtigter zur Regelung ihrer Erbschaftsangelegenheiten zu überreden.
Bemerkungen: Brief ist auf Englisch verfasst.

Signatur: CF VI 49
Verfasser: Karl Theobald Vrints zu Treuenfels an Christian Focke
Ort: Frankfurt
Datum: 03.06.1812
Umfang: 1 Blatt, 1 Seite
Art des Briefes: Geschäftlich (Handschrift)
Stichworte: Bitte um Entschuldigung für die Verzögerung des Briefes Srenenfeldts; Mitteilung eines Termins, an dem Srenenfeldt Christian Focke Geld zurückzahlen könne, das sein Vater diesem schulde.
Bemerkungen:

Signatur: CF VI 50
Verfasser: Johann Stieglitz an Christian Focke
Ort: Hannover
Datum: 10.12.1830
Umfang: 1 Blatt, 3 Seiten
Art des Briefes: Geschäftlich (Handschrift)
Stichworte: Vorhaben Stieglitz', Obligationen noch einige Zeit zu behalten, um sie dann mit nicht zu großem Verlust in Hamburg zu verkaufen; besitz von Bremer Stadtoptionen durch Stieglitz; Bitte an Christian Focke, Stieglitz bescheid zu geben, wenn ein günstiger Zeitpunkt zum Verkauf von Obligationen gekommen sei.

Bemerkungen:

Signatur: CF VI 51
Verfasser: Johann Heinrich von Sydow an Christian Focke
Ort: Stockholm
Datum: 28.09.1823
Umfang: 1 Blatt, 3 Seiten
Art des Briefes: Juristisch (Handschrift)
Stichworte: Geschäftliche Angelegenheiten.
Bemerkungen: Brief ist auf Schwedisch verfasst; Enthält eine Visitenkarte von Sydows.

Signatur: CF VI 52
Verfasser: Termonia, Präsident des Tribunals erster Instanz des Arrondissements
Bremen, an Christian Focke
Ort: Bremen
Datum: 07.08.1812
Umfang: 1 Blatt, 1 Seite
Art des Briefes: Geschäftlich (Handschrift)
Stichworte: Einladung Christian Fockes zu einem Besuch.
Bemerkungen: Brief ist auf Französisch verfasst.

Signatur: CF VI 53
Verfasser: Termonia, Präsident des Tribunals erster Instanz des Arrondissements
Bremen, an Christian Focke
Ort: Bremen
Datum: 11.08.1812
Umfang: 1 Blatt, 1 Seite
Art des Briefes: Geschäftlich (Handschrift)
Stichworte: Konsultation Christian Fockes in einer geschäftlichen Angelegenheit
[?].
Bemerkungen: Brief ist auf Französisch verfasst.

Signatur: CF VI 54
Verfasser: Tissen [?] an Christian Focke
Ort: Minden
Datum: 20.10.1830
Umfang: 1 Blatt, 3 Seiten
Art des Briefes: Juristisch (Handschrift)
Stichworte: Mitteilung der Bedingungen für die Beförderung eines Mannes zum
Offizier beim Militär; Gesuch Christian Fockes betreffend des Eintritts
beim Militär; Strenge Prüfung für die Beförderung zum Offizier.

Bemerkungen:

Signatur: Ohne Signatur [ad CF VI 54]
Verfasser: W.G. Weiss an Christian Focke
Ort: Liverpool
Datum: 09.11.1837
Umfang: 1 Blatt, 1 Seite

Art des Briefes: Geschäftlich; Quittung (Handschrift)
Stichworte: Bestätigung, einen Geldbetrag von Herrn Focke erhalten zu haben.
Bemerkungen: Aus der Erbschaft Gudewills.

Signatur: CF VI 55
Verfasser: Ch. Wendt an Christian Focke
Ort: Neustrelitz
Datum: 18.02.1809
Umfang: 1 Blatt, 3 Seiten
Art des Briefes: Juristisch (Handschrift)
Stichworte: Mitteilung, mit einem in Hamburg wohnenden Interessenten sei bereits ein Vergleich zustande gekommen; Vertrauenswürdigkeit eines Klienten in Hamburg; Bitte an Christian Focke, die Brüder Arnold Tiedemanns in einer juristischen Angelegenheit zu befragen.

Bemerkungen:

Signatur: CF VI 56
Verfasser: Ernst August Werlhof an Christian Focke
Ort: Hannover
Datum: 26.05.1816
Umfang: 1 Blatt, 2 Seiten
Art des Briefes: Juristisch (Handschrift)
Stichworte: Bitte um Christian Fockes Hilfe bei einer geschäftlichen Angelegenheit in Bremen; Unkenntnis der bremischen Situation durch Werlhof.

Bemerkungen:

Signatur: CF VI 57
Verfasser: Wilhelm Ernst Wichelhausen an Christian Focke
Ort: Bremen
Datum: 15.02.1813
Umfang: 1 Blatt, 2 Seiten
Art des Briefes: Geschäftlich (Handschrift)
Stichworte: Bitte um einen freiwilligen Zuschuss Christian Fockes zu einem Geschenk an Napoleon; Bitte an Christian Focke, die von ihm bereits gezeichnete Summe zu erhöhen.

Bemerkungen:

Signatur: CF VI 58
Verfasser: Wilhelm Ernst Wichelhausen an Christian Focke
Ort: Bremen
Datum: 17.03.1813
Umfang: 1 Blatt, 1 Seite
Art des Briefes: Geschäftlich (Handschrift)
Stichworte: Dank für den Entschluss der angesprochenen Bürger, ein reitendes Corps zur Erhaltung der Ruhe und Sicherheit der bremischen Bürger bilden zu wollen; Wunsch Wichelhausen, dem eingesandten Verzeichnis von Bürgern, die ein reitendes Corps bilden wollten, möchten weitere hinzu kommen.

Bemerkungen:

Signatur: CF VI 59
Verfasser: Engelbert Wilhelmy an Christian Focke
Ort: Bremen
Datum: 11.04.1818
Umfang: 1 Blatt, 3 Seiten
Art des Briefes: Juristisch (Handschrift)
Stichworte: Eintreffen eines Briefes Christian Fockes; Aussprache des Bedauerns der Mitdeputierten Wilhelmys für die Unannehmlichkeiten Christian Fockes; Unterstützung von Christian Fockes Meinung in einer nicht näher beschriebenen geschäftlich-juristischen Angelegenheit.

Bemerkungen:

Signatur: CF VI 60
Verfasser: Johann Caspar von dem Wisch an Christian Focke
Ort: Kappe
Datum: 18.05.1814
Umfang: 1 Blatt, 1 Seite
Art des Briefes: Juristisch (Handschrift)
Stichworte: Mitteilung Wischs, er werde sehr gerne einen für seine Tante bestimmten Geldbetrag in Empfang nehmen; Bitte an Christian Focke, bis zur Übergabe des Geldes an die Tante Wischs in einigen Tagen dieses sicher zu verwahren.

Bemerkungen:

Signatur: Ohne Signatur
Verfasser: ?
Ort: o.O.
Datum: undatiert
Umfang: 3 Blatt, ¼ Seite
Art des Briefes: Juristisch; Briefumschläge (Handschrift)
Stichworte: Zwei Briefumschläge (d.i. Deckblätter von Briefen), die in den Ordner eingeklebt sind, in dem die juristischen Briefe Christian Fockes aufbewahrt wurden.

Bemerkungen:

Briefe über das Amt des Postdirektors

Signatur: CF VI 61
Verfasser: Conradi an Christian Focke
Ort: Compiègne
Datum: 27.04.1818
Umfang: 1 Blatt, 1 Seite
Art des Briefes: Geschäftlich (Handschrift)
Stichworte: Übersendung eines Geldbetrages.
Bemerkungen: Brief ist auf Französisch verfasst.

Signatur: CF VI 62
Verfasser: Johann Christian Donandt an Christian Focke
Ort: Bremen
Datum: 02.04.1818
Umfang: 1 Blatt, 3 Seiten
Art des Briefes: Geschäftlich (Handschrift)
Stichworte: Bitte an Christian Focke, Donandts Interesse in Paris zu vertreten; Schulden eines ehemaligen Postdirektors, der sich gegenwärtig in Paris aufhält, bei Donandt.
Bemerkungen: Der Brief hat einen Umfang von einem Blatt, zwei Seiten, auf einer weiteren Seite sind Berechnungen Christian Fockes notiert.

Signatur: CF VI 63
Verfasser: A.C. Fabricius an Christian Focke
Ort: Amsterdam
Datum: undatiert [vor dem 15.04.1828]
Umfang: 1 Blatt, 1 Seite
Art des Briefes: Geschäftlich (Handschrift)
Stichworte: Geschäftliche Angelegenheit, Johann Tilke aus Meyenburg betreffend.
Bemerkungen: Brief ist auf Niederländisch verfasst.

Signatur: CF VI 64
Verfasser: Albert Georg Benjamin Gröning an Christian Focke
Ort: Bremen
Datum: 08.11.1837
Umfang: 1 Blatt, ¾ Seite
Art des Briefes: Geschäftlich (Handschrift)
Stichworte: Beschluss des Senats der freien und Hansestadt Bremen, Christian Focke als Postdirektor die Nachzahlung der Rechnung der Stadtpost des Jahres 1836 zu erlassen.
Bemerkungen:

Signatur: CF VI 65
Verfasser: Karl Ferdinand Friedrich Nagler an Christian Focke
Ort: Berlin
Datum: 05.04.1837
Umfang: 1 Blatt, 1 Seite
Art des Briefes: Geschäftlich (Handschrift)
Stichworte: Entschluss Christian Fockes, vom Amt des Postdirektors zurückzutreten; Bedauern Naglers über den Rücktritt Christian Fockes; Mitteilung Naglers, die Geschäftsverbindung mit Christian Focke werde ihm stets in angenehmer Erinnerung bleiben.
Bemerkungen:

Signatur: CF VI 66
Verfasser: Karl Ferdinand Friedrich Nagler an Christian Focke
Ort: Berlin
Datum: 21.10.1837

Umfang: 1 Blatt, 1 Seite
Art des Briefes: Geschäftlich (Handschrift)
Stichworte: Formale Entbindung Christian Fockes von seinen Pflichten als Postdirektor des königlich-preußischen Postamtes in Bremen; Rücksendung des Senatsbeschlusses zur Entbindung Christian Fockes von seinem Amt als Postdirektor.

Bemerkungen:

Signatur: CF VI 67
Verfasser: Clevitz [?] an Christian Focke
Ort: Bremen
Datum: 05.08.1813
Umfang: 1 Blatt, 1 Seite
Art des Briefes: Geschäftlich (Handschrift)
Stichworte: Postangelegenheit, Hamburg betreffend.
Bemerkungen: Brief ist auf Französisch verfasst; Brief ist im Verzeichnis Gisellers als Brief Vrints zu Treuenfels an Christian Focke verzeichnet, auf dem Brief ist als Absender jedoch „Clecitz“ vermerkt.

Signatur: CF VI 68
Verfasser: Wheelhertz an Christian Focke
Ort: La Haye
Datum: 21.10.1837
Umfang: 1 Blatt, 2 Seiten
Art des Briefes: Geschäftlich (Handschrift)
Stichworte: Bedauern über den Rücktritt Christian Fockes als Postdirektor.
Bemerkungen: Brief ist auf Französisch verfasst.

Briefe über die Wallanlagen

Signatur: CF VI 69
Verfasser: Bevermann an Christian Focke
Ort: Münster
Datum: 29.04.1833
Umfang: 1 Blatt, 1 Seite
Art des Briefes: Geschäftlich; Quittung (Handschrift)
Stichworte: Quittung über die Zahlung eines Geldbetrages durch Christian Focke für die Übersendung von Stauden und Gehölzen für die Bremer Wallanlagen durch den Gärtner Bevermann.
Bemerkungen: Der Brief hat einen Umfang von einem Blatt, $\frac{3}{4}$ Seite, auf der restlichen Seite sind handschriftliche Notizen mit roter Tinte (Handschrift Christian Fockes?) notiert.

Signatur: CF VI 70
Verfasser: August Friedrich Dreyssig an Christian Focke
Ort: Tonndorf bei Weimar
Datum: 12.01.1827
Umfang: 1 Blatt, 1 Seite

Art des Briefes: Geschäftlich (Handschrift)
 Stichworte: Übersendung bestellter Pflanzen; Anzeige des Guthabens Dreyssigs; Mitteilung Dreyssigs, er könnte Christian Focke für die Bepflanzung der Bremer Wallanlagen die gewünschten Samen und Pflanzen besorgen.
 Bemerkungen: Vordruck, der aber über 50 % handschriftliche Anmerkungen enthält, daher die Einordnung als Handschrift.

Signatur: CF VI 71
 Verfasser: August Friedrich Dreyssig an Christian Focke
 Ort: Tonndorf bei Weimar
 Datum: 18.10.1827
 Umfang: 1 Blatt, 1 Seite
 Art des Briefes: Geschäftlich (Handschrift)
 Stichworte: Bitte an Christian Focke, das Geld, das Dreyssig bei ihm gut habe, an Förstner zu zahlen, bei dem er noch Schulden habe.
 Bemerkungen:

Signatur: CF VI 72
 Verfasser: August Friedrich Dreyssig an Christian Focke
 Ort: Tonndorf bei Weimar
 Datum: 25.02.1828
 Umfang: 1 Blatt, 1 Seite
 Art des Briefes: Geschäftlich; Quittung (Handschrift)
 Stichworte: Übersendung bestellter Pflanzen; Angabe des Guthabens Dreyssigs bei Christian Focke; Wunsch Dreyssigs, die Gestaltung der Bremer Wallanlagen mit seinen Sämereien möchten möglichst viele seiner Bekannten sehen.
 Bemerkungen: Vordruck, der aber über 50 % handschriftliche Anmerkungen enthält, daher die Einordnung als Handschrift.

Signatur: CF VI 74
 Verfasser: August Friedrich Dreyssig an Christian Focke
 Ort: Tonndorf bei Weimar / Tonndorf bei Weimar
 Datum: 05.04.1830 / 01.03.1826
 Umfang: 1 Blatt, 4 Seiten / 1 Blatt, 4 Seiten
 Art des Briefes: Geschäftlich; Rechnung (Handschrift) / Vertrag (Druck)
 Stichworte: Rechnung über Pflanzen und weitere Gegenstände für die Bepflanzung der Bremer Wallanlagen; „Schema zu den jährlichen ständigen Levkojensamen-Bestellungen“.
 Bemerkungen: Bei einem Blatt handelt es sich um einen Vordruck, der aber über 50 % handschriftliche Anmerkungen enthält, daher die Einordnung als Handschrift; bei dem anderen Blatt um einen Druck; auf dem zweiten Blatt ist keine Signatur notiert.

Signatur: CF VI 74
 Verfasser: August Friedrich Dreyssig an Christian Focke
 Ort: Tonndorf bei Weimar
 Datum: 06.01.1832

Umfang: 1 Blatt, 2 Seiten
Art des Briefes: Geschäftlich (Handschrift)
Stichworte: Übersendung von Blumensamen; Rechnung über Pflanzen für die Bepflanzung der Bremer Wallanlagen.

Bemerkungen:

Signatur: CF VI 75
Verfasser: Gaden & Kupsch an Christian Focke
Ort: Bordeaux
Datum: 08.11.1817
Umfang: 1 Blatt, 1 $\frac{3}{4}$ Seiten
Art des Briefes: Geschäftlich (Handschrift)
Stichworte: Wunsch Christian Fockes, einige Rosenstöcke zur Verschönerung der bremischen Wallanlagen aus Bordeaux zu erhalten; Übersendung eines Scheines, mit dem Christian Focke bei Kapitän Hilcken eingegangene Rosenstöcke abholen könne; Wunsch der Verfasser, noch häufig der Stadt Bremen eine Gefälligkeit erweisen zu können.

Bemerkungen:

Signatur: CF VI 76
Verfasser: Johann Carl Friedrich Gildemeister an Christian Focke
Ort: o.O. [Bremen]
Datum: 06.05.1826
Umfang: 1 Blatt, 2 Seiten
Art des Briefes: Geschäftlich (Handschrift)
Stichworte: Beschwerde des Müllers Heinrich Kuhlmann, einige im Nordwesten vor seiner Mühle am Stephanitorwall auf öffentlichen Spazierwegen stehende Bäume nähmen der Mühle den Wind; Bitte an Christian Focke, den Gärtner Altmann zu beauftragen, die entsprechenden Bäume zu entfernen oder doch mindestens zu kappen.

Bemerkungen:

Signatur: CF VI 77
Verfasser: Heinrich Engelbert Haase an Christian Focke
Ort: [...]
Datum: 26.11.1827
Umfang: 1 Blatt, 2 Seiten
Art des Briefes: Geschäftlich (Handschrift)
Stichworte: Beteiligung des Gärtners Altmann bei der Pflanzung von Bäumen am Ostertor.

Bemerkungen:

Signatur: CF VI 78
Verfasser: Albert Löning an Christian Focke
Ort: [...]
Datum: 10.02.1827
Umfang: 1 Blatt, 1 $\frac{3}{4}$ Seiten
Art des Briefes: Geschäftlich (Handschrift)

Stichworte: Dank für die Übersendung der Aufstellung des beantragten Spezialbudgets für die Gestaltung der öffentlichen Spazierwege sowie die Übersicht über Ausgaben im Jahr 1826; Frage Lönings, ob Christian Focke nicht mit einem geringeren Budget als veranschlagt im Jahr 1827 auskäme.

Bemerkungen:

Signatur: CF VI 79
Verfasser: Albert Löning an Christian Focke
Ort: o.O. [Bremen]
Datum: 06.02.1828
Umfang: 1 Blatt, 1 ½ Seiten
Art des Briefes: Geschäftlich (Handschrift)
Stichworte: Rücksendung der von Christian Focke überreichten Planungen des Budgets für die öffentlichen Spaziergänge in den Bremer Wallanlagen mit der Bitte, bei den außerordentlichen Ausgaben noch weitere aufgezählte Posten aufzunehmen.

Bemerkungen:

Signatur: CF VI 80
Verfasser: Albert Löning an Christian Focke
Ort: [...]
Datum: 24.05.1828
Umfang: 1 Blatt, 1 ¼ Seiten
Art des Briefes: Geschäftlich (Handschrift)
Stichworte: Genehmigung des von Christian Focke beantragten Budgets für die Gestaltung der Bremer Wallanlagen durch Senat und Körperschaft der freien und Hansestadt Bremen; Bitte an Christian Focke, bei der Gestaltung der Bremer Wallanlagen beim Doventor anzufangen, da es dort Unruhen der Bürger die Bastionen betreffend gäbe.

Bemerkungen:

Signatur: CF VI 81
Verfasser: Albert Löning an Christian Focke
Ort: [...]
Datum: 29.05.1828
Umfang: 1 Blatt, 1 ¾ Seiten
Art des Briefes: Geschäftlich (Handschrift)
Stichworte: Bitte an Christian Focke, mit den Arbeiten zur Entfestigung der Bremer Wallanlagen so bald wie möglich am Doventor zu beginnen.

Bemerkungen:

Signatur: CF VI 82
Verfasser: Albert Löning an Christian Focke
Ort: [...]
Datum: 28.03.1829
Umfang: 1 Blatt, 2 ½ Seiten
Art des Briefes: Geschäftlich (Handschrift)

Stichworte: Genehmigung des Budgets für die Spaziergänge in den Bremer Wallanlagen durch Rat und Bürgerschaft der freien und Hansestadt Bremen; Bepflanzung der Bremer Wallanlagen mit Pappeln.

Bemerkungen:

Signatur: CF VI 83

Verfasser: Albert Löning an Christian Focke

Ort: [...]

Datum: 19.05.1830

Umfang: 1 Blatt, 1 Seite

Art des Briefes: Geschäftlich (Handschrift)

Stichworte: Übersendung der von Senat und Bürgerschaft der freien und Hansestadt Bremen bereit gestellten Genehmigung des Spezialbudgets zur Entfestigung der Bremer Wallanlagen;

Bemerkungen:

Signatur: CF VI 84

Verfasser: Albert Löning an Christian Focke

Ort: [...]

Datum: 15.05.1835

Umfang: 1 Blatt, 1 ¾ Seiten

Art des Briefes: Geschäftlich (Handschrift)

Stichworte: Abwesenheit Christian Fockes bei der vergangenen Zusammenkunft der Deputation für die Spaziergänge; Debatte über Christian Fockes gegenüber Georg Heinrich Olbers gemachte Äußerung, die Verwaltung der Deputation niederlegen zu wollen; Bitte an Christian Focke, Löning mitzuteilen, ob er tatsächlich die Verwaltung der Deputation für die Spaziergänge niederlegen wolle.

Bemerkungen:

Signatur: CF VI 85

Verfasser: A. Wollimhaus an Christian Focke

Ort: Bremen

Datum: 28.11.1813

Umfang: 1 Blatt, 1 Seite

Art des Briefes: Geschäftlich (Handschrift)

Stichworte: Übersendung der Liste der in der letzten Woche bei der Entfestigung der Bremer Wallanlagen angestellten Arbeiter; Geringe Fortschritte bei der Entfestigung der Bremer Wallanlagen am Ostertor aufgrund des austretenden Wassers; Mitteilung der Maße des Wasserbeckens des Walls zur Bestimmung der zu seiner Auffüllung benötigten Wassermenge.

Bemerkungen:

Signatur: CF VI 86

Verfasser: Simon Hermann Nonnen an Christian Focke

Ort: Bremen

Datum: 19.12.1827

Umfang: 1 Blatt, 1 Seite
Art des Briefes: Geschäftlich (Handschrift)
Stichworte: Mitteilung Nonnens, im letzten Bürger-Convent sei beschlossen worden, alle Rechnungen des laufenden Jahres seien bis zum 09.02.1828 abzuschließen; Mitteilung, alle Rechnungs- und Verwaltungsbehörden müssten ihre Rechnungen bis zum 31.12.1827 bei der General-Kasse einsenden.

Bemerkungen:

Signatur: CF VI 87
Verfasser: Schwarz an Christian Focke
Ort: Münster
Datum: 31.03.1833
Umfang: 2 Blatt, 3 Seiten
Art des Briefes: Geschäftlich; Brief; Verzeichnis (Handschrift)
Stichworte: Mitteilung über die Bepflanzung des Schlossgartens Münsters; Verzeichnis über die im Schlossgarten Münster befindlichen Gewächse.
Bemerkungen: Der Brief hat einen Umfang von einem Blatt, einer Seite, das Verzeichnis hat einen Umfang von einem Blatt, zwei Seiten.

Signatur: CF VI 88
Verfasser: Anonymer Verfasser an Christian Focke
Ort: Br[emen]
Datum: 09.07.1828
Umfang: 1 Blatt, 2 Seiten
Art des Briefes: Geschäftlich (Handschrift)
Stichworte: Mitteilung des Verfassers, als er und seine Familie sich am gestrigen Tage auf zwei Bänken im Blumengarten am Herdentor niederlassen wollten, hätten sie diese sehr unrein gefunden; Vorhandensein von Ungeziefer auf den Bänken im Blumengarten am Herdentore bereits an mehreren Tagen; Vorschlag des Verfassers, die Bänke sollten mindestens ein Mal wöchentlich abgewaschen werden.

Bemerkungen:

Briefe über den Handel der Firma Gebr. Focke

Signatur: CF VI 89
Verfasser: Bredenkamp & Plump an Christian Focke
Ort: New York
Datum: 01.01.1830, 21.02.1831
Umfang: 1 Blatt, 2 Seiten
Art des Briefes: Geschäftlich (Handschrift)
Stichworte: Möglichkeit, dass ein Herr Gauss eine Anstellung als Lehrer am Columbia College in New York bekäme; Übersendung eines Briefes Gauss'.

Bemerkungen:

Signatur: CF VI 90

Verfasser: Bredenkamp & Plump an Christian Focke
 Ort: New York
 Datum: 19.02.1831, 28.03.1831
 Umfang: 1 Blatt, 2 $\frac{3}{4}$ Seiten
 Art des Briefes: Geschäftlich (Handschrift)
 Stichworte: Mitteilung, dem letzten Kenntnisstand zufolge sei Herr Gauss gegenwärtig zwar noch ohne Anstellung, hoffe aber, spätestens im nächsten Frühjahr als Lehrer angestellt zu werden; Angabe des Betrages, den Bredenkamp & Plump Gauss gegenwärtig auszahlten; Umzug Gauss' nach Philadelphia aufgrund der geringeren Lebenshaltungskosten; Geringe Aussichten Gauss' auf eine Anstellung als Lehrer.
 Bemerkungen: Der Brief hat einen Umfang von einem Blatt, 2 $\frac{1}{4}$ Seiten, auf einer weiteren halben Seite sind handschriftliche Notizen Christian Fockes enthalten.

Signatur: CF VI 91
 Verfasser: Bredenkamp & Plump an Christian Focke
 Ort: New York
 Datum: 08.05.1831, 12.05.1831
 Umfang: 1 Blatt, 2 Seiten
 Art des Briefes: Geschäftlich (Handschrift)
 Stichworte: Besuch eines Angestellten der Firma Bredenkamp & Plump bei Gauss in Philadelphia; Meldung Gauss' als Soldat; Unklarheit über die Gründe für Gauss' Entschluss, Soldat zu werden.
 Bemerkungen:

Signatur: CF VI 92
 Verfasser: Bredenkamp & Plump an Christian Focke
 Ort: New York
 Datum: 12.05.1831, 28.05.1831
 Umfang: 1 Blatt, 2 Seiten
 Art des Briefes: Geschäftlich (Handschrift)
 Stichworte: Befürchtung Gauss', die Untersuchung nicht zu bestehen, die notwendig sei, um als Soldat angenommen zu werden; Möglichkeit, dass Gauss freiwillig aus dem Militär wieder ausscheide.
 Bemerkungen:

Signatur: CF VI 93
 Verfasser: Bredenkamp & Plump an Christian Focke
 Ort: New York
 Datum: 28.05.1831, 08.05.1831
 Umfang: 1 Blatt, 2 $\frac{1}{2}$ Seiten
 Art des Briefes: Geschäftlich (Handschrift)
 Stichworte: Bedauern der Verfasser, Christian Focke nichts Angenehmes über Gauss mitteilen zu können; Befürchtung der Verfasser, Gauss' Aussichten auf eine Anstellung als Hauslehrer hätten sich wieder zerschlagen; Angabe des Geldbetrages, den Bredenkamp & Plump

letztens Gauss auszahlen; Auffassung, sollte Gauss in den nächsten Monaten keine Anstellung finden, sei es besser, dass er nach Europa zurück kehre und sein Studium fortsetze.

Bemerkungen:

Signatur: CF VI 94
Verfasser: Clüver an Christian Focke
Ort: Ottersberg
Datum: 18.12.1811
Umfang: 1 Blatt, 4 Seiten
Art des Briefes: Geschäftlich (Handschrift)
Stichworte: Dank für Christian Fockes Gewogenheit am letzten Sonnabend; Bitte um Entschuldigung, dass Clüver die Rückzahlung des von Christian Focke ausgelegten Portos nach Paris vergaß; Übersendung des ausstehenden Portos nach Paris; Beauftragung Clüvers mit dem Verkauf einer Wassermühle zu Clüvesborstel; Erkundigung, ob Clüver den Verkaufstermin für die Wassermühle am 07.01.1812 bereits jetzt ankündigen könne; Erkundigung, welche Angaben die Verkaufsankündigung enthalten solle.

Bemerkungen:

Signatur: CF VI 95
Verfasser: William Garnett an Christian Focke
Ort: Liverpool
Datum: 13.11.1814
Umfang: 1 Blatt, 4 Seiten
Art des Briefes: Geschäftlich (Handschrift)
Stichworte: Verständigungsschwierigkeiten zwischen Garnett und den Gebrüdern Focke; Rechtliche Basis in England für den Fall, dass jemand seine Schulden nicht zahlen kann.

Bemerkungen: Brief ist auf Englisch verfasst.

Signatur: CF VI 96
Verfasser: Labat & Larréa an Christian Focke
Ort: Bilbao
Datum: 1798
Umfang: 1 Blatt, 1 ¾ Seiten
Art des Briefes: Geschäftlich (Handschrift)
Stichworte: Handelsangelegenheiten zwischen den Gebrüdern Focke und Labat & Larréa.

Bemerkungen: Brief ist auf Französisch verfasst; Der Brief hat einen Umfang von einem Blatt, 1 ¾ Seiten, auf einer weiteren halben Seite sind handschriftliche Notizen Christian Fockes enthalten.

Signatur: CF VI 97
Verfasser: Santino Longinotti an Christian Focke
Ort: Groningen
Datum: 14.04.1827

Umfang: 1 Blatt, 1 Seite
Art des Briefes: Geschäftlich (Handschrift)
Stichworte: Benachrichtigung für Loste in Bremen [?].
Bemerkungen: Brief ist auf Italienisch verfasst.

Signatur: CF VI 98
Verfasser: Carl Mornerdesto an Christian Focke
Ort: Baltimore
Datum: 01.03.1805
Umfang: 1 Blatt, 2 Seiten
Art des Briefes: Geschäftlich (Handschrift)
Stichworte: Beschreibung eines vom Verfasser gemieteten Hauses; Übersendung einiger Zeitungen aus Baltimore an Christian Focke.
Bemerkungen:

Signatur: CF VI 99
Verfasser: Oppermann, Mandrot & Cie. an Christian Focke
Ort: Paris
Datum: 19.02.1825
Umfang: 1 Blatt, 3 Seiten
Art des Briefes: Geschäftlich (Handschrift)
Stichworte: Höhe von Rentenzahlungen; Übersendung einer Liste mit Kosten für die Übernahme von Touren zu verschiedenen Orten in Europa durch Oppermann, Mandrot & Co.
Bemerkungen: Brief ist auf Französisch verfasst.

Signatur: CF VI 100
Verfasser: Oppermann, Mandrot & Cie. an Christian Focke
Ort: Paris
Datum: 02.03.1825
Umfang: 1 Blatt, 3 Seiten
Art des Briefes: Geschäftlich (Handschrift)
Stichworte: Betrag eines Kredits und von Rentenzahlungen; Übersendung einer Liste mit Kosten für die Übernahme von Touren zu verschiedenen Orten in Europa durch Oppermann, Mandrot & Co.
Bemerkungen: Brief ist auf Französisch verfasst.

Signatur: CF VI 101
Verfasser: Oppermann, Mandrot & Cie. an Christian Focke
Ort: Paris
Datum: 15.03.1825
Umfang: 1 Blatt, 2 Seiten
Art des Briefes: Geschäftlich (Handschrift)
Stichworte: Bestätigung des Eintreffens eines Geldbetrages; Übersendung einer Liste mit Kosten für die Übernahme von Touren zu verschiedenen Orten in Europa durch Oppermann, Mandrot & Co.
Bemerkungen: Brief ist auf Französisch verfasst.

Signatur: CF VI 102
Verfasser: Oppermann, Mandrot & Cie. an Christian Focke
Ort: Paris
Datum: 01.06.1825
Umfang: 1 Blatt, 2 Seiten
Art des Briefes: Geschäftlich (Handschrift)
Stichworte: Dank für einen Brief Christian Fockes; Rentenzahlungen; Übersendung einer Liste mit Kosten für die Übernahme von Touren zu verschiedenen Orten in Europa durch Oppermann, Mandrot & Co.
Bemerkungen: Brief ist auf Französisch verfasst.

Signatur: CF VI 103
Verfasser: Oppermann, Mandrot & Cie. an Christian Focke
Ort: Paris
Datum: 30.06.1825
Umfang: 1 Blatt, 1 Seite
Art des Briefes: Geschäftlich; Liste (Handschrift)
Stichworte: Liste über Ausgaben und Einnahmen eines Kontos in Paris.
Bemerkungen: Schriftstück ist auf Französisch verfasst.

Signatur: CF VI 104
Verfasser: Oppermann, Mandrot & Cie. an Christian Focke
Ort: Paris
Datum: 19.04.1825
Umfang: 1 Blatt, 1 $\frac{3}{4}$ Seiten
Art des Briefes: Geschäftlich (Handschrift)
Stichworte: Anzeige der Vollführung eines Christian Fockes angezeigten Verkaufes; Übersendung einer Liste mit Kosten für die Übernahme von Touren zu verschiedenen Orten in Europa durch Oppermann, Mandrot & Co.
Bemerkungen: Brief ist auf Französisch verfasst.

Signatur: CF VI 105
Verfasser: Oppermann, Mandrot & Cie. an Christian Focke
Ort: Paris
Datum: 18.09.1825
Umfang: 1 Blatt, $\frac{3}{4}$ Seite
Art des Briefes: Geschäftlich (Handschrift)
Stichworte: Besprechung eines Geldbetrages.
Bemerkungen: Brief ist auf Französisch verfasst.

Signatur: CF VI 106
Verfasser: Oppermann, Mandrot & Cie. an Christian Focke
Ort: Paris
Datum: 24.09.1825
Umfang: 1 Blatt, $\frac{3}{4}$ Seite
Art des Briefes: Geschäftlich (Handschrift)
Stichworte: Bestätigung des Erhalts eines Geldbetrages.
Bemerkungen: Brief ist auf Französisch verfasst.

Signatur: CF VI 107
 Verfasser: Oppermann, Mandrot & Cie. an Christian Focke
 Ort: Paris
 Datum: 26.07.1826
 Umfang: 1 Blatt, 1 Seite
 Art des Briefes: Geschäftlich (Handschrift)
 Stichworte: Erhalt eines Briefes Christian Fockes über die Firma Bredenkamp; Übersendung einer Liste mit Kosten für die Übernahme von Touren zu verschiedenen Orten in Europa durch Oppermann, Mandrot & Co.
 Bemerkungen: Brief ist auf Französisch verfasst.

Signatur: CF VI 108
 Verfasser: Oppermann, Mandrot & Cie. an Christian Focke
 Ort: Paris
 Datum: 24.07.1834
 Umfang: 1 Blatt, 2 Seiten
 Art des Briefes: Geschäftlich (Handschrift)
 Stichworte: Besprechung eines Geldbetrages-
 Bemerkungen: Brief ist auf Französisch verfasst.

Signatur: CF VI 109
 Verfasser: Oppermann, Mandrot & Cie. an Christian Focke
 Ort: Paris
 Datum: 01.02.1839
 Umfang: 1 Blatt, 1 ¾ Seiten
 Art des Briefes: Geschäftlich (Handschrift)
 Stichworte: Geldtransfer an Georg Heinrich Olbers und Wilhelm Focke.
 Bemerkungen: Brief ist auf Französisch verfasst.

Signatur: CF VI 110
 Verfasser: Oppermann, Mandrot & Cie. an Christian Focke
 Ort: Paris
 Datum: 05.02.1839 [?]
 Umfang: 1 Blatt, 1 Seite
 Art des Briefes: Geschäftlich (Handschrift)
 Stichworte: Bestätigung des Eingangs eines Geldbetrages.
 Bemerkungen: Brief ist auf Französisch verfasst.

Signatur: CF VI 111
 Verfasser: Oppermann, Mandrot & Cie. an Christian Focke
 Ort: Paris
 Datum: 04.03.1839
 Umfang: 1 Blatt, 1 Seite
 Art des Briefes: Geschäftlich (Handschrift)
 Stichworte: Angabe der Höhe eines Kredits von Wilhelm Olbers [Wilhelm Focke].
 Bemerkungen: Brief ist auf Französisch verfasst.

Signatur: CF VI 112
Verfasser: Oppermann, Mandrot & Cie. an Christian Focke
Ort: Paris
Datum: 06.03.1839
Umfang: 1 Blatt, 1 Seite
Art des Briefes: Geschäftlich (Handschrift)
Stichworte: Anzeige eines Wilhelm Focke ausgezahlten Betrages.
Bemerkungen: Brief ist auf Französisch verfasst.

Signatur: CF VI 113
Verfasser: Oppermann, Mandrot & Cie. an Christian Focke
Ort: Paris
Datum: 12.03.1839
Umfang: 1 Blatt, 1 Seite
Art des Briefes: Geschäftlich (Handschrift)
Stichworte: Berechnung einer Kommission.
Bemerkungen: Brief ist auf Französisch verfasst.

Signatur: CF VI 114
Verfasser: Oppermann, Mandrot & Cie. an Christian Focke
Ort: Paris
Datum: 26.03.1840
Umfang: 1 Blatt, 2 ½ Seiten
Art des Briefes: Geschäftlich (Handschrift)
Stichworte: Geschäftliche Angelegenheiten, Wilhelm Focke betreffend.
Bemerkungen: Brief ist auf Französisch verfasst.

Signatur: CF VI 115
Verfasser: Oppermann, Mandrot & Cie. an Christian Focke
Ort: Paris
Datum: 17.04.1840
Umfang: 1 Blatt, 2 ¾ Seiten
Art des Briefes: Geschäftlich (Handschrift)
Stichworte: Geschäftliche Angelegenheiten, Wilhelm Focke betreffend.
Bemerkungen: Brief ist auf Französisch verfasst.

Signatur: CF VI 116
Verfasser: Oppermann, Mandrot & Cie. an Christian Focke
Ort: Paris
Datum: 24.04.1840
Umfang: 1 Blatt, 2 ½ Seiten
Art des Briefes: Geschäftlich (Handschrift)
Stichworte: Zinsen für einen Geldbetrag.
Bemerkungen: Brief ist auf Französisch verfasst.

Signatur: CF VI 117
Verfasser: Oppermann, Mandrot & Cie. an Christian Focke
Ort: Paris

Datum: 04.05.1840
Umfang: 1 Blatt, 1 Seite
Art des Briefes: Geschäftlich (Handschrift)
Stichworte: Mitteilung der Höhe eines Etats.
Bemerkungen: Brief ist auf Französisch verfasst.

Signatur: CF VI 118
Verfasser: Oppermann, Mandrot & Cie. an Christian Focke
Ort: Paris
Datum: 17.07.1840
Umfang: 1 Blatt, 1 ½ Seiten
Art des Briefes: Geschäftlich (Handschrift)
Stichworte: Mitteilung eines Geldbetrages.
Bemerkungen: Brief ist auf Französisch verfasst.

Signatur: CF VI 119
Verfasser: Oppermann, Mandrot & Cie. an Christian Focke
Ort: Paris
Datum: 20.07.1840
Umfang: 1 Blatt, 2 ¾ Seiten
Art des Briefes: Geschäftlich (Handschrift)
Stichworte: Berechnung und Mitteilung eines Geldbetrages.
Bemerkungen: Brief ist auf Französisch verfasst.

Signatur: CF VI 120
Verfasser: Oppermann, Mandrot & Cie. an Christian Focke
Ort: Paris
Datum: 10.09.1840
Umfang: 1 Blatt, 1 Seite
Art des Briefes: Geschäftlich (Handschrift)
Stichworte: Geschäftliche Angelegenheiten, Wilhelm und Henrich Focke betreffend.
Bemerkungen: Brief ist auf Französisch verfasst.

Signatur: CF VI 121
Verfasser: Oppermann, Mandrot & Cie. an Christian Focke
Ort: Paris
Datum: 06.10.1840
Umfang: 1 Blatt, 1 Seite
Art des Briefes: Geschäftlich (Handschrift)
Stichworte: Mitteilung eines Geldbetrages, Studienkosten Wilhelm Fockes betreffend.
Bemerkungen: Brief ist auf Französisch verfasst.

Signatur: CF VI 122
Verfasser: Oppermann, Mandrot & Cie. an Christian Focke
Ort: Paris
Datum: 14.08.1840

Umfang:	1 Blatt, 1 Seite
Art des Briefes:	Geschäftlich (Handschrift)
Stichworte:	Mitteilung eines Geldbetrages.
Bemerkungen:	Brief ist auf Französisch verfasst.
Signatur:	CF VI 123
Verfasser:	Oppermann, Mandrot & Cie. an Christian Focke
Ort:	Paris
Datum:	24.02.1841
Umfang:	1 Blatt, ¾ Seite
Art des Briefes:	Geschäftlich (Handschrift)
Stichworte:	Bestätigung des Erhalts eines Briefes Christian Fockes und Mitteilung über einen Kredit.
Bemerkungen:	Brief ist auf Französisch verfasst.
Signatur:	CF VI 124
Verfasser:	Oppermann, Mandrot & Cie. an Christian Focke
Ort:	Paris
Datum:	25.03.1841
Umfang:	1 Blatt, 1 Seite
Art des Briefes:	Geschäftlich (Handschrift)
Stichworte:	Geldangelegenheiten, Wilhelm Focke betreffend.
Bemerkungen:	Brief ist auf Französisch verfasst.
Signatur:	CF VI 125
Verfasser:	Oppermann, Mandrot & Cie. an Christian Focke
Ort:	Paris
Datum:	25.06.1841
Umfang:	1 Blatt, 1 Seite
Art des Briefes:	Geschäftlich (Handschrift)
Stichworte:	Geldangelegenheiten, Wilhelm Focke betreffend.
Bemerkungen:	Brief ist auf Französisch verfasst.
Signatur:	CF VI 126
Verfasser:	Oppermann, Mandrot & Cie. an Christian Focke
Ort:	Paris
Datum:	25.12.1841
Umfang:	1 Blatt, ¾ Seite
Art des Briefes:	Geschäftlich (Handschrift)
Stichworte:	Bestätigung des Eintreffens eines Briefes Christian Fockes.
Bemerkungen:	Brief ist auf Französisch verfasst.
Signatur:	CF VI 127
Verfasser:	Oppermann, Mandrot & Cie. an Christian Focke
Ort:	Paris
Datum:	23.01.1842
Umfang:	1 Blatt, 2 ¾ Seiten
Art des Briefes:	Geschäftlich (Handschrift)

Stichworte: Mitteilung des Betrages eines Guthabens Christian Fockes; Übersendung einer Liste mit Kosten für die Übernahme von Touren zu verschiedenen Orten in Europa durch Oppermann, Mandrot & Co.

Bemerkungen: Brief ist auf Französisch verfasst.

Signatur: CF VI 128

Verfasser: Oppermann, Mandrot & Cie. an Christian Focke

Ort: Paris

Datum: 29.01.1842

Umfang: 1 Blatt, 1 $\frac{3}{4}$ Seite

Art des Briefes: Geschäftlich (Handschrift)

Stichworte: Bestätigung des Eintreffens eines Briefes Christian Fockes; Berechnung eines Geldbetrages einschließlich Kommission und Courtag; Übersendung einer Liste mit Kosten für die Übernahme von Touren zu verschiedenen Orten in Europa durch Oppermann, Mandrot & Co.

Bemerkungen: Brief ist auf Französisch verfasst.

Signatur: CF VI 129

Verfasser: Oppermann, Mandrot & Cie. an Christian Focke

Ort: Paris

Datum: 09.02.1842

Umfang: 1 Blatt, 2 Seiten

Art des Briefes: Geschäftlich (Handschrift)

Stichworte: Mitteilung eines Geldbetrages; Mitteilung der Höhe von Inskriptionen; Übersendung einer Liste mit Kosten für die Übernahme von Touren zu verschiedenen Orten in Europa durch Oppermann, Mandrot & Co.

Bemerkungen: Brief ist auf Französisch verfasst.

Signatur: CF VI 130

Verfasser: Oppermann, Mandrot & Cie. an Christian Focke, Wilhelm Focke [?] (Christian Fockes Sohn) an Oppermann, Mandrot & Cie.

Ort: Paris

Datum: 04.03.1842

Umfang: 1 Blatt, 1 $\frac{3}{4}$ Seiten

Art des Briefes: Geschäftlich (Handschrift)

Stichworte: Bestätigung des Eintreffens eines Briefes Christian Fockes; Mitteilung eines Geldbetrages; Korrektur des Betrages des Guthabens Christian Fockes durch Wilhelm Focke.

Bemerkungen: Brief ist auf Französisch verfasst; der Brief Oppermann, Mandrot & Cie.s an Christian Focke hat einen Umfang von einem Blatt, $\frac{3}{4}$ Seite, der Brief Wilhelm Fockes [?] an diese Firma (Manuskript, mit Bleistift geschrieben) hat einen Umfang von einer Seite;

Signatur: CF VI 131

Verfasser: Oppermann, Mandrot & Cie. an Christian Focke

Ort: Paris

Datum: 25.03. o.J. [25.03.1842]

Umfang: 1 Blatt, $\frac{1}{2}$ Seite

Art des Briefes: Geschäftlich (Handschrift)
Stichworte: Mitteilung eines Geldbetrages.
Bemerkungen: Brief ist auf Französisch verfasst.

Signatur: CF VI 132
Verfasser: Oppermann, Mandrot & Cie. an Christian Focke
Ort: Paris
Datum: 05.04.1842
Umfang: 1 Blatt, 1 Seite
Art des Briefes: Geschäftlich (Handschrift)
Stichworte: Mitteilung eines Geldbetrages sowie der Höhe einer Rente.
Bemerkungen: Brief ist auf Französisch verfasst.

Signatur: CF VI 133
Verfasser: Oppermann, Mandrot & Cie. an Christian Focke
Ort: Paris
Datum: 13.04.1842
Umfang: 1 Blatt, $\frac{3}{4}$ Seite
Art des Briefes: Geschäftlich (Handschrift)
Stichworte: Mitteilung eines Geldbetrages.
Bemerkungen: Brief ist auf Französisch verfasst.

Signatur: CF VI 134
Verfasser: Oppermann, Mandrot & Cie. an Christian Focke
Ort: Paris
Datum: 21.06.1842
Umfang: 1 Blatt, $\frac{3}{4}$ Seite
Art des Briefes: Geschäftlich (Handschrift)
Stichworte: Mitteilung eines Geldbetrages.
Bemerkungen: Brief ist auf Französisch verfasst.

Signatur: CF VI 135
Verfasser: Oppermann, Mandrot & Cie. an Christian Focke
Ort: Paris
Datum: 06.02.1843
Umfang: 1 Blatt, 1 $\frac{1}{2}$ Seiten
Art des Briefes: Geschäftlich (Handschrift)
Stichworte: Mitteilung eines Geldbetrages; Berechnung des Guthabens Christian Fockes zum 31.12.1842.
Bemerkungen: Brief ist auf Französisch verfasst.

Signatur: CF VI 136
Verfasser: Oppermann, Mandrot & Cie. an Christian Focke
Ort: Paris
Datum: 23.02.1842
Umfang: 1 Blatt, 1 Seite
Art des Briefes: Geschäftlich (Handschrift)
Stichworte: Mitteilung über den Transfer eines Geldbetrages.

Bemerkungen: Brief ist auf Französisch verfasst.

Signatur: CF VI 137
 Verfasser: Oppermann, Mandrot & Cie. an Christian Focke
 Ort: Paris
 Datum: 27.02.1843
 Umfang: 1 Blatt, ¾ Seite
 Art des Briefes: Geschäftlich (Handschrift)
 Stichworte: Mitteilung eines Geldbetrages, Studienangelegenheiten Wilhelm Fockes betreffend.

Bemerkungen: Brief ist auf Französisch verfasst.

Signatur: CF VI 138
 Verfasser: Oppermann, Mandrot & Cie. an Eberhard Focke
 Ort: Paris
 Datum: 14.03.1844
 Umfang: 1 Blatt, 1 Seite
 Art des Briefes: Geschäftlich (Handschrift)
 Stichworte: Mitteilung des Guthabens Christian Fockes.

Bemerkungen: Brief ist auf Französisch verfasst.

Signatur: CF VI 139
 Verfasser: Oppermann, Mandrot & Cie. an Christian Focke
 Ort: Paris
 Datum: 31.12.1844
 Umfang: 1 Blatt, 2 Seiten
 Art des Briefes: Geschäftlich; Liste (Handschrift)
 Stichworte: Berechnung des Guthabens Christian Fockes bis zum 31.10.1845.

Bemerkungen: Brief ist auf Französisch verfasst.

Signatur: CF VI 140
 Verfasser: Oppermann, Mandrot & Cie. an Christian Focke
 Ort: Paris
 Datum: 31.10.1848
 Umfang: 1 Blatt, 2 Seiten
 Art des Briefes: Geschäftlich; Liste (Handschrift)
 Stichworte: Berechnung des Guthabens Christian Fockes zum 31.10.1848-

Bemerkungen: Brief ist auf Französisch verfasst.

Signatur: CF VI 141
 Verfasser: Oppermann, Mandrot & Cie. an Christian Focke
 Ort: Paris
 Datum: 09.02.1849
 Umfang: 1 Blatt, 1 Seite
 Art des Briefes: Geschäftlich (Handschrift)
 Stichworte: Mitteilung eines Geldbetrages.

Bemerkungen: Brief ist auf Französisch verfasst.

Signatur: CF VI 142
Verfasser: Christian Focke für die Gebrüder Focke an Oppermann, Mandrot & Cie.
Ort: Bremen
Datum: 23.01.1839
Umfang: 1 Blatt, 1 $\frac{3}{4}$ Seiten
Art des Briefes: Geschäftlich (Handschrift)
Stichworte: Geldangelegenheiten, Heinrich Wilhelm Matthias Olbers betreffend.
Bemerkungen: Brief ist auf Französisch verfasst.

Signatur: CF VI 143
Verfasser: Christian Focke für die Gebrüder Focke an Oppermann, Mandrot & Cie.
Ort: Bremen
Datum: 11.02.1839
Umfang: 1 Blatt, 1 Seite
Art des Briefes: Geschäftlich (Handschrift)
Stichworte: Übersendung eines Kopie von Inskriptionen für Wilhelm Focke; Geldangelegenheiten, Heinrich Wilhelm Matthias Olbers betreffend.
Bemerkungen: Brief ist auf Französisch verfasst.

Signatur: CF VI 144
Verfasser: Christian Focke für die Gebrüder Focke an Oppermann, Mandrot & Cie.
Ort: Bremen
Datum: 15.02.1839
Umfang: 1 Blatt, 1 Seite
Art des Briefes: Geschäftlich (Handschrift)
Stichworte: Geldangelegenheiten, Heinrich Wilhelm Matthias Olbers betreffend.
Bemerkungen: Brief ist auf Französisch verfasst.

Signatur: CF VI 145
Verfasser: Christian Focke für die Gebrüder Focke an Oppermann, Mandrot & Cie.
Ort: Bremen
Datum: 01.03.1845
Umfang: 1 Blatt, $\frac{3}{4}$ Seite
Art des Briefes: Geschäftlich (Handschrift)
Stichworte: Mitteilung eines Geldbetrages.
Bemerkungen: Brief ist auf Französisch verfasst.

Signatur: CF VI 146
Verfasser: Christian Focke für die Gebrüder Focke an Oppermann, Mandrot & Cie.
Ort: Bremen
Datum: 21.02.1840, 11.04.1840
Umfang: 1 Blatt, 2 Seiten
Art des Briefes: Geschäftlich (Handschrift)
Stichworte: Geldangelegenheiten, Wilhelm Focke betreffend.
Bemerkungen: Brief ist auf Französisch verfasst.

Signatur: CF VI 147
Verfasser: Christian Focke für die Gebrüder Focke an Oppermann, Mandrot & Cie.

Ort: Bremen
Datum: 14.07.1840
Umfang: 1 Blatt, 1 Seite
Art des Briefes: Geschäftlich (Handschrift)
Stichworte: Einfälle Christian Fockes die Regelung von Geldangelegenheiten betreffend.
Bemerkungen: Brief ist auf Französisch verfasst.

Signatur: CF VI 148
Verfasser: Christian Focke für die Gebrüder Focke und Wilhelm Focke an Oppermann, Mandrot & Cie.

Ort: Bremen
Datum: 05.11.1841
Umfang: 1 Blatt, 1 Seite
Art des Briefes: Geschäftlich (Handschrift)
Stichworte: Geldangelegenheiten, Wilhelm Focke betreffend.
Bemerkungen: Brief ist auf Französisch verfasst; Der Brief Christian Fockes hat einen Umfang von einer halben Seite, der Brief Wilhelm Fockes hat ebenfalls einen Umfang von einer halben Seite.

Signatur: CF VI 149
Verfasser: Christian Focke für die Gebrüder Focke an Oppermann, Mandrot & Cie.
Ort: Bremen
Datum: 16.01.1842
Umfang: 1 Blatt, 1 Seite
Art des Briefes: Geschäftlich (Handschrift)
Stichworte: Geldangelegenheiten, Wilhelm Focke betreffend.
Bemerkungen: Brief ist auf Französisch verfasst.

Signatur: CF VI 150
Verfasser: Christian Focke für die Gebrüder Focke an Oppermann, Mandrot & Cie.
Ort: Bremen
Datum: 02.02.1842
Umfang: 1 Blatt, 1 Seite
Art des Briefes: Geschäftlich (Handschrift)
Stichworte: Besprechung von Geldangelegenheiten; Bitte um Erläuterung eines Briefes von Oppermann, Mandrot & Cie.s an Christian Focke.
Bemerkungen: Brief ist auf Französisch verfasst; Brief ist unvollständig.

Signatur: CF VI 151
Verfasser: Christian Focke für die Gebrüder Focke an Oppermann, Mandrot & Cie.
Ort: Bremen
Datum: 31.03.1842
Umfang: 1 Blatt, 2 Seiten
Art des Briefes: Geschäftlich (Handschrift)
Stichworte: Mitteilung von Inskriptionen Christian Fockes.

Bemerkungen: Brief ist auf Französisch verfasst; Brief ist auf einer abgetrennten Seite eines Briefes Georg Heinrich Olbers' verfasst.

Signatur: CF VI 152
Verfasser: Wilhelm Focke (Sohn Christian Fockes) für die Gebrüder Focke an Oppermann, Mandrot & Cie.
Ort: Bremen
Datum: undatiert [Juli 1842]
Umfang: 1 Blatt, 2 Seiten
Art des Briefes: Geschäftlich; Manuskript (Handschrift)
Stichworte: Korrektur eines Christian Focke durch Oppermann, Mandrot & Cie. Mitgeteilten Geldbetrages.
Bemerkungen: Brief wurde im Auftrag Christian Fockes verfasst.

Signatur: CF VI 153
Verfasser: Christian Focke
Ort: o.O. [Bremen]
Datum: 07.11.1845
Umfang: 1 Blatt, 1 Seite
Art des Briefes: Geschäftlich; Notiz (Handschrift)
Stichworte: Notiz über einen Brief Christian Fockes an Oppermann eine Rente betreffend.
Bemerkungen:

Signatur: CF VI 154
Verfasser: Christian
Ort: o.O. [Bremen]
Datum: 08.02.1849
Umfang: 1 Blatt, 1 Seite
Art des Briefes: Geschäftlich; Notiz (Handschrift)
Stichworte: Notiz über einen Brief Christian Fockes an Oppermann einen Geldbetrag betreffend.
Bemerkungen:

Signatur: CF VI 155
Verfasser: Christian Focke
Ort: o.O. [Bremen]
Datum: 23.10.1849
Umfang: 1 Blatt, 1 Seite
Art des Briefes: Geschäftlich; Notiz (Handschrift)
Stichworte: Notiz über einen Brief Christian Fockes an Oppermann eine Rente betreffend.
Bemerkungen:

Signatur: CF VI 156

Verfasser: Christian Focke
Ort: o.O. [Bremen]
Datum: 25.03.1850
Umfang: 1 Blatt, 1 Seite
Art des Briefes: Geschäftlich; Notiz (Handschrift)
Stichworte: Notiz über einen Brief Christian Fockes an Oppermann eine Rente betreffend.

Bemerkungen:

Signatur: CF VI 157
Verfasser: Johann Georg Repsold an Christian Focke
Ort: Hamburg
Datum: 19.04. o.J. [19.04.1826]
Umfang: 1 Blatt, 1 Seite
Art des Briefes: Geschäftlich (Handschrift)
Stichworte: Übersendung eines Schleifsteins sowie eines Stückes Seife; Anleitung zum Schleifen von Messern mit dem übersandten Schleifstein.

Bemerkungen:

Signatur: CF VI 158
Verfasser: Rodewald an Christian Focke
Ort: Hoya
Datum: 10.07.1807
Umfang: 1 Blatt, 2 Seiten
Art des Briefes: Geschäftlich (Handschrift)
Stichworte: Vorhaben Christian Fockes, sich ein Reitpferd zuzulegen; Mitteilung Rodewald, die Operation eines von ihm zu verkaufenden Reitpferdes sei nun überstanden und selbiges zu erwerben; Bitte an Christian Focke, Rodewald mitzuteilen, ob er das Pferd zu erwerben wünsche; Mitteilung des Preises für das Pferd.

Bemerkungen: Brief war mit anderen Briefen in einen Band eingebunden, Reste anderer Briefe kleben noch an ihm.

Korrespondenz mit Freunden und Bekannten

Briefentwürfe von Focke an Freunde und Bekannte

Signatur: CF VII 1
Verfasser: Christian Focke an Saus Ackerly
Ort: Paris
Datum: 10.05.1818
Umfang: 1 Blatt, 2 Seiten
Art des Briefes: Privat; Manuskript (Handschrift)
Stichworte: Unfall Ackerlys bei einer Reise mit dem Schiff; Annahme Christian Fockes, Ackerly müsse erleichtert gewesen sein, Freunde und Familie wiederzusehen; Unspektakuläre Reise Christian Fockes von Rotterdam nach Paris; Freude Christian Fockes über die Soldaten fremder Länder auf seiner Reise von Rotterdam nach Paris.
Bemerkungen: Brief ist auf Englisch verfasst; der Brief hat einen Umfang von einer Seite, auf der zweiten Seite sind Notizen Christian Fockes enthalten.

Signatur: CF VII 2
Verfasser: Christian Focke an Christian Frederik Berner
Ort: London
Datum: 25.11.1800
Umfang: 1 Blatt, 2 Seiten
Art des Briefes: Privat; Manuskript (Handschrift)
Stichworte: Reise Christian Fockes; Gegenwärtige Lage Christian Fockes.
Bemerkungen: Brief ist auf Französisch verfasst.

Signatur: CF VII 3
Verfasser: Christian Focke an Friedrich Adolf Delius
Ort: Bremen
Datum: 04.01.1814
Umfang: 1 Blatt, 2 Seiten
Art des Briefes: Geschäftlich (Handschrift)
Stichworte: Ratschlag bezüglich eines Verkaufs eines Hauses; Mitteilung von Formulierungen, die Delius in einem Brief den Verkauf eines Hauses durch die französische Regierung betreffend verwenden sollte.
Bemerkungen:

Signatur: CF VII 4
Verfasser: Christian Focke an Johann Grote, Johann Grote an Christian Focke
Ort: o.O. [Bremen]
Datum: 17.11.1827
Umfang: 1 Blatt, 1 Seite
Art des Briefes: Geschäftlich (Handschrift)
Stichworte: Bitte an Grote, Christian Focke für einen Freund das Schicksal mehrerer Nummern der Hamburger Stadtlotterie mitzuteilen; Antwort

Grotes, auf welche Lose der Gewinn der 45. Ziehung der Hamburger Stadtlotterie gefallen sei.

Bemerkungen: Der Brief Fockes an Grote hat einen Umfang von $\frac{3}{4}$ Seite, auf $\frac{1}{4}$ Seite ist die Antwort Grotes an Focke notiert.

Signatur: CF VII 5
Verfasser: Christian Focke an A.J. Guitard
Ort: Bremen
Datum: 06.04.1817
Umfang: 1 Blatt, 1 $\frac{3}{4}$ Seiten
Art des Briefes: Juristisch; Manuskript (Handschrift)
Stichworte: Bitte um Guitards Rat in einer geschäftlichen Angelegenheit; Übersendung einer Abschrift des Testaments Meiners (Gerdes) aus Ritterhude; Bitte an Guitard, Christian Focke mitzuteilen, wie mit einem Vermögen Meiners in England nun verfahren werden solle.

Bemerkungen: Brief ist auf Englisch verfasst; Das Antwortschreiben Guitards ist unter CF VI 22 enthalten.

Signatur: CF VII 6
Verfasser: Christian Focke an Christoph Heise
Ort: Bremen
Datum: 30.01.1821
Umfang: 1 Blatt, 1 $\frac{3}{4}$ Seiten
Art des Briefes: Geschäftlich; Manuskript (Handschrift)
Stichworte: Mitteilung Christian Fockes, er werde die persönliche Garantie für Möller übernehmen; Mitteilung Christian Fockes, sollte Heise einen Geldbetrag in Hannover haben wollen, so könne er diesen bei Jacobi abholen.

Bemerkungen:

Signatur: CF VII 7
Verfasser: Christian Focke an David Heise
Ort: London
Datum: 22.08.1800
Umfang: 1 Blatt, 3 Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Hoffnung Christian Fockes, Heise sei wohlbehalten nach Stade zurück gekehrt; Mitteilung, nach Heises Abreise aus London sei ein Brief für ihn eingetroffen, dessen Inhalt aber zu belanglos sei, als dass Focke Heise den Brief schicken wolle; Verschiffung der deutschen Legion nach Sizilien; verschiedene Geschehnisse in London.

Bemerkungen:

Signatur: CF VII 8
Verfasser: Christian Focke an Heinrich Lampe
Ort: o.O. [Göttingen?]
Datum: Mai 1797
Umfang: 1 Blatt, 2 Seiten

Art des Briefes: Privat; Manuskript (Handschrift)
 Stichworte: Bitte an Lampe, Focke Gründe für seine abschlägige Antwort auf eine Bitte mitzuteilen; Wunsch Fockes, Lampe möge sein Reisegefährte werden; Mögliche Gründe, die Lampe davon abhalten könnten, Christian Fockes Reisegefährte zu werden; Auseinandersetzung mit Lampes Begründungen über die Unmöglichkeit seines längeren Fortbleibens.

Bemerkungen:

Signatur: CF VII 9
 Verfasser: Christian Focke an Heinrich Lampe
 Ort: Bordeaux
 Datum: 18.10.1798
 Umfang: 1 Blatt, 2 Seiten
 Art des Briefes: Privat; Manuskript (Handschrift)
 Stichworte: Liebe Christian Fockes zu einer Frau; Gratulation Lampes; Reisepläne Christian Fockes; Bericht von Christian Fockes Reise.

Bemerkungen:

Signatur: CF VII 10
 Verfasser: Christian Focke an Johann Friedrich Alexander Merzdorf
 Ort: Bath
 Datum: 15.08.1800
 Umfang: 1 Blatt, 2 $\frac{3}{4}$ Seiten
 Art des Briefes: Privat; Manuskript (Handschrift)
 Stichworte: Dank für einen Brief Merzdorfs; Bericht von der bisherigen Reise Christian Fockes.

Bemerkungen: Brief ist auf Französisch verfasst.

Signatur: CF VII 11
 Verfasser: Christian Focke an ?
 Ort: Paris
 Datum: 10.11.1799
 Umfang: 1 Blatt, 4 Seiten
 Art des Briefes: Politik; Manuskript (Handschrift)
 Stichworte: Bericht von revolutionären Geschehnissen in Paris am vergangenen Abend.

Bemerkungen: Brief war mit anderen Briefen gemeinsam in einen Band eingebunden, Reste des anderen Briefes sind noch vorhanden.

Signatur: CF VII 12
 Verfasser: Christian Focke an ?
 Ort: Bremen
 Datum: 17.04.1805
 Umfang: 1 Blatt, 2 $\frac{3}{4}$ Seiten
 Art des Briefes: Privat; Manuskript (Handschrift)
 Stichworte: Forderung der Erben Stegmanns an den Fürsten von Waldeck; Auffassung Christian Fockes, durch seine Heirat mit Doris Focke, einer

Großenkelin des Bürgermeisters Stegmann, gingen ihn die Forderungen der Stegmannschen Erben nun unmittelbar an; Aufzählung der verschiedenen Schuldposten, auf die sich die Forderung der Stegmannschen Erben bezieht; Bitte an den Empfänger, Christian Focke den weiteren Umgang mit den Schuldposten mitzuteilen.

Bemerkungen:

Signatur: CF VII 13
Verfasser: Christian Focke an ?
Ort: o.O.
Datum: undatiert
Umfang: 1 Blatt, 1 Seite
Art des Briefes: Privat; Manuskript (Handschrift)
Stichworte: Auffassung Christian Fockes, der Empfänger des Briefes habe sich genau richtig verhalten; Schauspielerisches Talent des Adressaten.
Bemerkungen: Brief ist auf Englisch verfasst; Brief war mit anderen Briefen zusammen in einen band eingebunden, Reste des Bandes sind noch vorhanden.

Briefe von Freunden

Signatur: CF VII 14
Verfasser: Friedrich Ballhorn an Christian Focke
Ort: Göttingen
Datum: 07.01.1797
Umfang: 1 Blatt, 4 Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Dank für Christian Fockes Brief; Mögliche Bedeutungen der Worte Nachhochzeiten und Codex, wenn sie in einem bestimmten Zusammenhang gebraucht würden; Aufenthalt Ballhorns in Heiligenstadt; Ermordung eines Göttinger Studenten durch Leutnant Helmoldt; Versetzung Niemeyers nach Jena; Angenehmer Aufenthalt Ballhorns in Göttingen.

Bemerkungen:

Signatur: CF VII 15
Verfasser: Ferdinand Beneke an Christian Focke
Ort: Hamburg
Datum: 12.10.1818
Umfang: 1 Blatt, 1 Seite
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Beileid zum Tode Doris Fockes; Wunsch Benekes, bei Christian Focke zu sein; Bevorstehende fünfte Entbindung der Ehefrau Benekes; Bitte an Christian Focke, Beneke Nachricht zu geben, sollte er die Mitteilung von dessen Ansichten über den Tod wünschen.

Bemerkungen:

Signatur: CF VII 16

Verfasser: Johann Friedrich Benzenberg an Christian Focke
Ort: Münster
Datum: 30.10.1814
Umfang: 1 Blatt, 4 Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Bericht von den Äußerungen eines Bekannten über Delius; Erklärung von Gelehrten in Wien, sie bestünden auf dem Status quo von 1792; Auffassung Benzenberg, spätestens in zwei Jahren gäbe es wieder Krieg mit Frankreich; Verletzte Eitelkeit der Franzosen; Dank für den angenehmen Aufenthalt in Fockes Haus; Aufrichtigkeit Benzenbergs gegenüber Doris Focke; Freude Benzenbergs über das Vertrauen Christian Fockes in ihn; Auffassung Benzenbergs, der Mensch sei nur eines gewissen Maßes an Glück fähig; Mitteilung Benzenbergs, er sei glücklich; Erläuterung Benzenbergs, weshalb Christian Focke und Doris Focke Briefe lesen sollten, die er 1803 an Karoline Rudolphi schrieb.

Bemerkungen:

Signatur: CF VII 17
Verfasser: Johann Friedrich Benzenberg an Christian Focke
Ort: Brüggen bei Krefeld
Datum: 20.11.1814, 21.11. o.J. [21.11.1814]
Umfang: 2 Blatt, 8 Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Beschreibung des Aufenthaltes Benzenbergs in Münster; Bericht von der Unterhaltung Benzenbergs mit Laura [?], einer Schülerin Karoline Rudolphis; Charakter Lauras; Bericht von der Familie Caspar Harkortens; Aufenthalt Benzenbergs im Kloster Brüggen; Verhältnis Benzenbergs zu Hatten; Verderblicher Charakter der Deutschen; Auffassung Benzenbergs, früher sei er glücklich gewesen; Verhältnis Benzenbergs zu Doris Focke.

Bemerkungen: Blätter sind zusammengebunden; nur auf dem ersten Blatt ist eine Signatur notiert; Ein Teil des Briefes wurde heraus geschnitten.

Signatur: CF VII 18
Verfasser: Johann Friedrich Benzenberg an Christian Focke
Ort: Düsseldorf
Datum: 15.01.1815
Umfang: 1 Blatt, 3 Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Vorhaben Benzenbergs, bei seinem letzten Besuch in Bremen alles mit Doris Focke ins Reine zu bringen; Freude Benzenbergs über das gute Verständnis mit Christian Focke; Gefährlichkeit großen Glückes; Mitteilung Benzenbergs, es gefalle ihm gut „in der Welt“; Bitte um Christian Fockes Rat, ob Benzenberg nach England gehen solle; Wert des von Benzenberg in Bremen ausgegebenen Geld an anderen Orten.

Bemerkungen:

Signatur: CF VII 19

Verfasser: Johann Friedrich Benzenberg an Christian Focke
Ort: Brüggen bei Krefeld
Datum: 15.06.1815
Umfang: 1 Blatt, 3 Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Bericht von einem gemeinsamen Abendessen Benzenbergs mit Görres und seiner Familie; Beschreibung des Aussehens und des Charakters Görres'; Aufsätze in der Zeitschrift „Merkur“; Erkundigung, ob Christian Focke die Ankündigung eines Buches in der Allgemeinen Literatur-Zeitung gesehen habe.

Bemerkungen:

Signatur: CF VII 20
Verfasser: Johann Friedrich Benzenberg an Christian Focke
Ort: Paris
Datum: 09.10.1815
Umfang: 1 Blatt, 3 ¾ Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Angenehmer Aufenthalt Benzenbergs in Paris; Beschäftigung Benzenbergs mit den politischen Verhältnissen in Paris; Mitteilung Benzenbergs, die Frauen in Paris gefielen ihm aufgrund ihrer Gefühllosigkeit nicht; Treffen Benzenbergs mit Georg Heinrich Olbers in Brüssel; Vorhaben Benzenbergs, bald wieder nach Bremen zu reisen.

Bemerkungen:

Signatur: CF VII 21
Verfasser: Johann Friedrich Benzenberg an Christian Focke
Ort: Brüggen bei Krefeld
Datum: 25.02.1816
Umfang: 1 Blatt, 4 Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Bitte an Christian Focke, Benzenberg Nachricht von seinem und Doris Fockes Wohlbefinden zu geben; Erkundigung nach dem Fortgang der Bremen Verfassung; Neue Verfassungen in Deutschland; Streitigkeiten innerhalb Görres' Familie; Gesundheitszustand Benzenbergs; Vorhaben Benzenbergs, nach Bremen zu reisen, sobald sich sein Gesundheitszustand gebessert habe.

Bemerkungen:

Signatur: CF VII 22
Verfasser: Johann Friedrich Benzenberg an Christian Focke
Ort: Koblenz
Datum: 23.04.1816
Umfang: 1 Blatt, 1 Seite
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Bitte an Christian Focke, einliegende Veilchen Doris Focke genau an ihrem Geburtstag zu überreichen; Bericht von einem Mittagessen

Benzenbergs mit verschiedenen Personen; Wunsch Benzenbergs, Christian Focke und Doris Focke wiederzusehen.

Bemerkungen:

Signatur: CF VII 23
Verfasser: Johann Friedrich Benzenberg an Christian Focke
Ort: Berlin
Datum: 16.05.1817
Umfang: 1 Blatt, 3 Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Möglicher Aufenthalt Benzenbergs in Bremen; Gesundheitszustand Benzenbergs; Bestellen von Grüßen an Fockes Vater; Fertigstellung einer Magnetnadel durch Pister; Aufenthalt Benzenbergs in Berlin.

Bemerkungen:

Signatur: CF VII 24
Verfasser: Johann Friedrich Benzenberg an Christian Focke
Ort: Berlin
Datum: 08.07.1817
Umfang: 1 Blatt, 3 Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Wunsch Benzenbergs, Nachricht von Christian Focke zu erhalten; Vagabundenleben Benzenbergs; Bitte an Christian Focke, seinem Vater Grüße auszurichten; Aufenthalt Benzenbergs in Berlin.

Bemerkungen:

Signatur: CF VII 25
Verfasser: Johann Friedrich Benzenberg an Christian Focke
Ort: Brüggen bei Krefeld
Datum: 01.03.1822
Umfang: 1 Blatt, ¾ Seite
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Bitte an Christian Focke, Benzenberg zwei Briefe zurück zu schicken, die er an Doris Focke geschickt hatte.

Bemerkungen:

Signatur: CF VII 26
Verfasser: Johann Friedrich Benzenberg an Christian Focke
Ort: Düsseldorf
Datum: 09.06.1834
Umfang: 1 Blatt, 2 Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Übersendung eines Buches über die Baupreise Düsseldorfs an Christian Focke; Verloren gegangenes Buch über die Staatsschulden Englands; Bitte an Christian Focke, einen Bremer Buchhändler nach einem Buch über die Staatsschulden Englands zu fragen.

Bemerkungen:

Signatur: CF VII 27
Verfasser: Johann Friedrich Benzenberg an Christian Focke
Ort: Düsseldorf
Datum: 03.08.1834
Umfang: 1 Blatt, 2 ½ Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Übersendung eines Exemplars einer Veröffentlichung Benzenbergs über die Staatsschulden Englands, Frankreichs und Nordamerikas; Ständige Ausgaben Englands; Bitte an Christian Focke, Bürgermeister Smidt ein Exemplar von Benzenbergs Veröffentlichung zu überreichen.

Bemerkungen:

Signatur: CF VII 28
Verfasser: Johann Friedrich Benzenberg an Christian Focke
Ort: Düsseldorf
Datum: 28.11.1834
Umfang: 1 Blatt, 3 ¾ Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Staatsschulden Englands; Werk Kleinschrads über England; Besprechung eines Aufsatzes über den Reichtum Englands aus der Zeitung; Übersendung einer Schrift über den Aktienhandel der Düsseldorfer-Elberfelder Eisenbahn; Mitteilung Benzenbergs, er sei gegen hohe Gehälter; Bitte an Christian Focke, Grüße an seine Tochter Malvina auszurichten; Erkundigung nach Fockes Meinung über die Gefangennahme eines Erzbischofs.

Bemerkungen:

Signatur: CF VII 29
Verfasser: Johann Friedrich Benzenberg an Christian Focke
Ort: Düsseldorf
Datum: 24.02.1836
Umfang: 1 Blatt, 4 Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Angabe von Gründen für die Verzögerung der Übersendung eines Berichtes; Auffassung Benzenbergs, Krieg mit Frankreich stünde bevor; Auffassung Benzenbergs, es sei übel, dass die Leute nicht sparen wollten, um ihre Schulden zu begleichen; Tägliche Ausgaben Benzenbergs; Übersendung eines Exemplars von Benzenbergs Schrift „Was verzehre ich in Düsseldorf“; Tod Humboldts; Staatsschulden Englands; Bitte an Christian Focke, ein Exemplar von Benzenbergs Schrift über Sternschnuppen an Schäfer weiterzugeben; Fehlende Entdeckungen Brandes' in der Physik; Geldangelegenheiten; Auffassung Benzenbergs, alles müsse öffentlich sein und jeder müsse seinen Namen nennen.

Bemerkungen:

Signatur: CF VII 30
Verfasser: Johann Friedrich Benzenberg an Christian Focke

Ort: Düsseldorf
Datum: 03.09.1838
Umfang: 1 Blatt, 2 Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Bevorstehender 80. Geburtstag Heinrich Wilhelm Matthias Olbers'; Demenz der Mutter Benzenbergs; Vorhaben Benzenbergs, Olbers ein Service Berliner Porzellans zum 80. Geburtstag zu schenken; Bitte um Christian Fockes Rat, ob Benzenbergs Geschenk zu Olbers' 80. Geburtstag angemessen sei; Aufzählung der Personen, denen Benzenberg bislang Berliner Porzellan schenkte.

Bemerkungen:

Signatur: CF VII 31
Verfasser: Johann Friedrich Benzenberg an Christian Focke
Ort: Düsseldorf
Datum: 27.09.1838
Umfang: 1 Blatt, 2 $\frac{3}{4}$ Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Mitteilung Benzenbergs, er habe seine Bestellung zurück genommen und Heinrich Wilhelm Matthias Olbers am heutigen Tag zu seinem Geburtstag gratuliert; Erkundigung, ob Christian Focke bei seiner im November bevorstehenden Reise nach Paris in Düsseldorf vorbei kommen werde; Vorhaben Benzenbergs, sollte Christian Focke ihn im November besuchen, mit ihm auf der Düsseldorfer-Elberfelder Eisenbahn zu fahren; Mitteilung Benzenbergs, er habe noch einmal nachgerechnet und finde immer noch, dass die Staatsschulden Englands im Jahr 1862 getilgt sein würden; Staatsschulden Englands.

Bemerkungen:

Signatur: CF VII 32
Verfasser: Johann Friedrich Benzenberg an Christian Focke
Ort: Düsseldorf
Datum: 17.11.1838
Umfang: 1 Blatt, 3 Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Mitteilung Benzenbergs, er habe an den Fürsten Wittgensteins bezüglich des 80. Geburtstages Heinrich Wilhelm Matthias Olbers' geschrieben; Brief Wittgensteins an Humboldt in Paris; Auffassung Wittgensteins, der König schlage Olbers sicher für den roten Adler-Orden vor; Bitte an Christian Focke, Stillschweigen über diese Vorgeschichte der Verleihung des roten Adler-Ordens an Heinrich Wilhelm Matthias Olbers zu bewahren; Übersendung eines Buches Benzenbergs über den Erzbischof von Köln; Fertigstellung der Düsseldorfer-Elberfelder Eisenbahn; Übersendung eines Briefes an Frau Iken mit der Bitte um Weitergabe.

Bemerkungen:

Signatur: CF VII 33

Verfasser: Johann Friedrich Benzenberg an Christian Focke
Ort: Düsseldorf
Datum: 21.03.1840
Umfang: 1 Blatt, 1 ½ Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Tod Heinrich Wilhelm Matthias Olbers'; Bitte an Christian Focke, Benzenberg mitzuteilen, ob Heinrich Wilhelm Matthias Olbers seine Sternwarte dem Bremer Gymnasium vermacht habe; Beschäftigung Benzenbergs mit dem Anlegen einer Sternwarte.

Bemerkungen:

Signatur: CF VII 34
Verfasser: Johann Friedrich Blumenbach an Christian Focke
Ort: Göttingen
Datum: 04.07. o.J.
Umfang: 1 Blatt, 1 Seite
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Lektüre eines Buches durch Christian Focke; Bestellen von Grüßen an Heinrich Wilhelm Matthias Olbers.

Bemerkungen:

Signatur: CF VII 35
Verfasser: Eugenie Brandes an Christian Focke
Ort: o.O.
Datum: 28. o.M. o.J. [28.09.1827?]
Umfang: 1 Blatt, 2 Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Aufenthalt Eugenie Brandes' bei Fockes; Dank für den angenehmen Aufenthalt der Brandes' im Hause Fockes.

Bemerkungen:

Signatur: CF VII 36
Verfasser: Eugenie Brandes an Christian Focke
Ort: Frankfurt
Datum: 24.08. o.J. [24.08.1828]
Umfang: 1 Blatt, 1 Seite
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Rückkehr Eugenie Brandes' aus Wiesbaden; Bericht von der gemeinsamen Reise Eugenie Brandes' mit Schildt über Köln nach Frankfurt.

Bemerkungen:

Signatur: CF VII 37
Verfasser: Eugenie Brandes an Christian Focke
Ort: o.O. [Köln]
Datum: 31.08. o.J. [31.08.1828]
Umfang: 1 Blatt, 1 Seite
Art des Briefes: Privat (Handschrift)

Stichworte: Mitteilung Eugenie Brandes', einerseits freue sie sich über Christian Fockes Vorhaben, sie zu besuchen, andererseits sei sie damit nicht ganz glücklich, da sie dieses Vorhaben sehr binde.

Bemerkungen:

Signatur: CF VII 38

Verfasser: Eugenie Brandes an Christian Focke

Ort: o.O.

Datum: undatiert

Umfang: 1 Blatt, 1 Seite

Art des Briefes: Privat (Handschrift)

Stichworte: Mitteilung Eugenie Brandes, sie schreibe Christian Focke erst jetzt, da sie in Sorge um den Tod ihres Bruders in Hamburg hatte leben müssen.

Bemerkungen:

Signatur: CF VII 39

Verfasser: Heinrich Wilhelm Brandes an Christian Focke

Ort: Breslau

Datum: 24.10.1818

Umfang: 1 Blatt, 1 $\frac{3}{4}$ Seiten

Art des Briefes: Privat (Handschrift)

Stichworte: Tod Doris Fockes; Hoffnung Brandes', Christian Focke werde dadurch getröstet, dass ihm von Doris Focke die gemeinsamen Kinder blieben; Wunsch Brandes, Christian Focke möchten seine Kinder lange erhalten bleiben; Wunsch Brandes, Christian Focke werde ihm weiterhin seine Freundschaft schenken.

Bemerkungen:

Signatur: CF VII 40

Verfasser: Wilhelm von Burgsdorff an Christian Focke

Ort: Bayonné

Datum: 21.12. o.J. [21.12.1798]

Umfang: 1 Blatt, 3 Seiten

Art des Briefes: Privat (Handschrift)

Stichworte: Bericht von der Reise Burgsdorffs nach Bayonné.

Bemerkungen:

Signatur: CF VII 41

Verfasser: Wilhelm von Burgsdorff an Christian Focke

Ort: Paris

Datum: 17.01.1799

Umfang: 1 Blatt, 3 Seiten

Art des Briefes: Privat (Handschrift)

Stichworte: Aufenthalt Burgsdorffs in Paris; Unerklärlicher Verlust eines größeren Geldbetrages Burgsdorffs; Erkundigung nach Christian Fockes Aufenthalt in Madrid; Wetter in Paris.

Bemerkungen:

Signatur: CF VII 42
Verfasser: Christian Friedrich Wilhelm von Dachenhausen an Christian Focke
Ort: Prießbeck bei Dannenberg, Uelzen
Datum: 28.09.1813, 02.10. o.J. [02.10.1813]
Umfang: 1 Blatt, 4 Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Mitteilung Dachenhausens, ein Schwager Christian Fockes sei Mitglied in einem der neu errichteten Regimenter; Bericht von dem Fortgang des Regiments des Schwagers Christian Fockes; Immer misslichere Lage des Regiments Dachenhausens; Bestellen von Grüßen an verschiedene Personen.

Bemerkungen:

Signatur: CF VII 43
Verfasser: Christian Friedrich Wilhelm von Dachenhausen an Christian Focke
Ort: Hannover
Datum: 23.01.1813
Umfang: 1 Blatt, 1 ½ Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Rückkehr Dachenhausens nach Hannover; Erkundigung nach dem Wohlbefinden Christian Fockes, seiner Familie und seiner Bekannten; Wunsch Dachenhausens, wieder schriftlich mit Personen aus Bremen in Verbindung zu treten; Bestellen von Grüßen an verschiedene Personen.

Bemerkungen:

Signatur: CF VII 44
Verfasser: Christian Friedrich Wilhelm von Dachenhausen an Christian Focke
Ort: Verden
Datum: 04.02.1816
Umfang: 1 Blatt, 1 Seite
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Hoffnung Dachenhausens, Georg Heinrich Olbers möge sich weiterhin auf dem Weg der Genesung befinden; Rücksendung einiger Vollmachten.

Bemerkungen:

Signatur: CF VII 45
Verfasser: Christian Friedrich Wilhelm von Dachenhausen an Christian Focke
Ort: Hannover
Datum: 07.02.1821
Umfang: 1 Blatt, 1 Seite
Art des Briefes: Geschäftlich (Handschrift)
Stichworte: Bericht über den Fortgang eines Dachenhausen durch Christian Focke erteilten Auftrages.

Bemerkungen: Die im Brief benannte Anlage ist nicht erhalten.

Signatur: CF VII 46

Verfasser: Christian Friedrich Wilhelm von Dachenhausen an Christian Focke
Ort: Hannover
Datum: 19.08.1821
Umfang: 1 Blatt, 1 $\frac{3}{4}$ Seiten
Art des Briefes: Geschäftlich (Handschrift)
Stichworte: Übersendung eines Scheins für eine Obligation des Vetters Betken;
Erkundigung nach dem Wohlbefinden der Kinder Christian Fockes.
Bemerkungen:

Signatur: CF VII 47
Verfasser: Christian Friedrich Wilhelm von Dachenhausen an Christian Focke
Ort: Hannover
Datum: 21.09.1826
Umfang: 1 Blatt, 1 Seite
Art des Briefes: Geschäftlich (Handschrift)
Stichworte: Übersendung der Quittung des Vormundes Herzogs über von ihm
erhaltene Münzen; Hoffnung Dachenhausens, Christian Focke möge
wohlbehalten von seiner Reise zurückgekehrt sein.
Bemerkungen:

Signatur: CF VII 48
Verfasser: Christian Friedrich Wilhelm von Dachenhausen an Christian Focke
Ort: Verden
Datum: 02.03. o.J. [02.03.1816]
Umfang: 1 Blatt, Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Freude Dachenhausens über die Genesung Georg Heinrich Olbers';
Dank für Christian Fockes Mitteilung über Georg Heinrich Olbers'
Gesundheitszustand.
Bemerkungen:

Signatur: CF VII 49
Verfasser: Julius Carl Leopold von Engelbrecht an Christian Focke
Ort: Hildesheim
Datum: 09.09.1825
Umfang: 1 Blatt, 2 Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Glückliche Rückkehr Engelbrechts und seiner Familie nach Hildesheim;
Dank für die Aufnahme in Fockes Haus.
Bemerkungen:

Signatur: CF VII 50
Verfasser: Elise Engelbrecht geb. Meyer an Christian Focke
Ort: o.O. [Hildesheim]
Datum: 08.03. o.J. [08.03.1839]
Umfang: 1 Blatt, 3 Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)

Stichworte: Erkundigung nach Christian Fockes Reiseplänen; Auffassung Elise Engelbrechts, für Christian Focke und seinen Sohn Julius wäre eine Reise nach England sehr anregend; Übersendung guter Wünsche für Christian Fockes Kinder; Gesundheitszustand Elise Engelbrechts.

Bemerkungen:

Signatur: CF VII 51
Verfasser: Elise Engelbrecht geb. Meyer an Christian Focke
Ort: Hildesheim
Datum: 28.03. o.J. [28.03.1840]
Umfang: 1 Blatt, 2 Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Bitte an Christian Focke, die Sicherheit für eine Geldsumme zu gewähren, die Elise Engelbrecht sich leihen müsse; Bericht von Klagen verschiedener Personen in Hildesheim und im Hause Elise Engelbrechts.

Bemerkungen:

Signatur: CF VII 52
Verfasser: Wilhelm Arnold Eschenburg an Christian Focke
Ort: Braunschweig
Datum: 14.10.1797
Umfang: 1 Blatt, 1 Seite
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Gratulation zu Christian Fockes Promotion.
Bemerkungen:

Signatur: CF VII 53
Verfasser: Wilhelm Arnold Eschenburg an Christian Focke
Ort: Braunschweig
Datum: 24.03.1803
Umfang: 1 Blatt, 4 Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Freude Eschenburgs über Christian Fockes Brief; Hoffnung Eschenburgs, Christian Focke werde einmal eine Reise nach Braunschweig unternehmen; Wunsch Eschenburgs, nach Bremen zu reisen; Mitteilung, der Sattlermeister Hafenkamp habe gegenwärtig keinen Wagen fertig, jedoch mehrere in Arbeit.

Bemerkungen:

Signatur: CF VII 54
Verfasser: Georg Ernst Gössel an Christian Focke
Ort: o.O.
Datum: 10.10.1796
Umfang: 1 Blatt, 3 Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)

Stichworte: Bericht von einem Kauf des Bruders Gössels; Erläuterung der Umstände eines Kaufs des Bruders Gössels zum Beweis, dass Gössel nicht versucht habe zu täuschen.

Bemerkungen:

Signatur: CF VII 55

Verfasser: Lotte Heilmann geb. Döhler und und Otto Heilmann an Christian Focke

Ort: Elberfeld

Datum: 22.10.1818, 26. o.M. o.J. [26.10.1818]

Umfang: 1 Blatt, 4 Seiten

Art des Briefes: Privat (Handschrift)

Stichworte: Trauer Lotte Heilmanns angesichts des Todes Doris Fockes; Erinnerungen Lotte Heilmanns an Doris Focke; Bedauern Lotte Heilmanns, so weit von den Kindern Christian und Doris Fockes entfernt zu sein; Bitte an Christian Focke, Lotte Heilmann bald Nachricht von ihm und den Kindern zu geben; Alltag Lotte Heilmanns; Freude Amalie Platzhoffs über die Rückkehr ihres Ehemannes von einer Reise.

Bemerkungen: Der Brief Lottes an Christian Focke hat einen Umfang von 3 $\frac{3}{4}$ Seiten, der Brief Otto Heilmanns an Christian Focke hat einen Umfang von $\frac{1}{4}$ Seite.

Signatur: CF VII 56

Verfasser: Lotte Heilmann geb. Döhler an Christian Focke

Ort: o.O. [Elberfeld]

Datum: undatiert, 06.05.1819

Umfang: 1 Blatt, 2 $\frac{1}{2}$ Seiten

Art des Briefes: Privat (Handschrift)

Stichworte: Tod eines Kindes Lotte Heilmanns; Bitte an Christian Focke, Lotte Heilmann Nachricht von seinem Wohlbefinden und dem seiner Kinder zu geben; Auffassung Lotte Heilmanns, der Mensch solle auch mit dem Schmerz nicht geizen, da sonst sein Herz kalt werde; Hoffnung Lotte Heilmanns, Christian Focke im Sommer wiederzusehen; Erkundigung nach dem Wohlbefinden Georg Heinrich Olbers' und Heinrich Wilhelm Matthias Olbers'; Möglichkeit, dass Lottes Schwester Sophie zur Mutter zurück kehre.

Bemerkungen:

Signatur: CF VII 57

Verfasser: Lotte Heilmann geb. Döhler an Christian Focke

Ort: Elberfeld

Datum: 06.12.1824

Umfang: 1 Blatt, 3 Seiten

Art des Briefes: Privat (Handschrift)

Stichworte: Schulden Elises; Bitte an Christian Focke, persönlich Einsicht in das Geschäft von Lottes Mutter zu nehmen; Möglichkeit, dass Lottes Mutter einen Kredit erhalte; Erkundigung nach dem Wohlbefinden Christian Fockes und seiner Kinder.

Bemerkungen:

Signatur: CF VII 58
Verfasser: Lotte Heilmann geb. Döhler an Christian Focke
Ort: Elberfeld
Datum: 03.06.1825, 04.06.1825
Umfang: 1 Blatt, 4 Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Bitte an Christian Focke, Heilmanns zu besuchen; Vollständige Einrichtung Heilmanns in ihrer neuen Wohnung; Krankheit des Kindes Lotte Heilmanns; Erkundigung nach dem Wohlbefinden Georg Heinrich Olbers' und Heinrich Wilhelm Matthias Olbers'; Gesundheitszustand Benzenbergs; Charakter Benzenbergs; Ausrichten von Grüßen Platzhoffs.

Bemerkungen:

Signatur: CF VII 59
Verfasser: Lotte Heilmanns geb. Döhler und Otto Heilmann an Christian Focke
Ort: Elberfeld
Datum: 08.12.1827
Umfang: 1 Blatt, 1 Seite
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Erledigung eines Problems mit Schleidens; Übersendung einiger Einlagen.
Bemerkungen: Der Brief Lotte Heilmanns an Christian Focke hat einen Umfang von $\frac{3}{4}$ Seite, der Brief Otto Heilmanns an Christian Focke hat einen Umfang von $\frac{1}{4}$ Seite.

Signatur: CF VII 60
Verfasser: Lotte Heilmann geb. Döhler und Otto Heilmann an Christian Focke
Ort: Elberfeld
Datum: 07.09.1828
Umfang: 1 Blatt, 2 $\frac{1}{4}$ Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Gratulation zur Ernennung Christian Fockes zum Postdirektor; Wunsch Otto Heilmanns, Christian Focke möge sie bald wieder einmal besuchen;

Bemerkungen:

Signatur: CF VII 61
Verfasser: Lotte Heilmann geb. Döhler an Christian Focke
Ort: Elberfeld
Datum: 06.10.1828
Umfang: 1 Blatt, 1 $\frac{1}{4}$ Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Reise der Eltern Lotte Heilmanns; Freude Heilmanns auf den Besuch Christian Fockes; Bitte an Christian Focke, schon in den nächsten Tagen nach Elberfeld zu kommen.

Bemerkungen:

Signatur: CF VII 62
Verfasser: Otto Heilmann an Christian Focke
Ort: Elberfeld
Datum: 03.06.1817
Umfang: 1 Blatt, 3 ¼ Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Hinhalten Heilmanns durch Christian Focke; Glück Heilmanns mit seiner zukünftigen Ehefrau Lotte Döhler; Treffen Heilmanns mit Platzhoffs; Bitte an Christian Focke, Lotte Döhler mitzuteilen, was er von Heilmanns Gefühlen wisse; Gratulation zur glücklichen Entbindung Doris Fockes.

Bemerkungen:

Signatur: CF VII 63
Verfasser: Otto Heilmann an Christian Focke
Ort: Elberfeld
Datum: 25.11.1817
Umfang: 1 Blatt, 3 Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Bedauern Heilmanns, dass er Christian Focke bei seinem Besuch in Bremen nicht noch einmal gesehen habe; Gesundheitszustand Christian Fockes; Übersendung einiger Briefe an Doris Focke; Mitteilung, N.C. Brust habe um Aufschiebung eines Termins für eine Zahlung gebeten; Bitte an Christian Focke, falls er den Aufschub gewähren wolle, Heilmann den letzten möglichen Termin zur Zahlung mitzuteilen; Ankündigung der Übersendung eines Berichts über die Tätigkeiten des Vereins gegen die Kernteuerung; Ausrichten von Grüßen Platzhoffs an Christian Focke, Heinrich Wilhelm Matthias Olbers und seine Familie.

Bemerkungen:

Signatur: CF VII 64
Verfasser: Otto Heilmann an Christian Focke
Ort: Elberfeld
Datum: 10.02.1818
Umfang: 1 Blatt, 2 Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Übersendung eines Briefes Lotte Heilmanns mit Glückwünschen zur Geburt eines Kindes; Übersendung von Briefen Amalie Platzhoffs mit Glückwünschen zur Geburt eines Kindes; Erschütterung Heilmanns durch ein Geschehnis im Hause Grootes; Solvenz Brust.

Bemerkungen:

Signatur: CF VII 65
Verfasser: Otto Heilmann an Christian Focke
Ort: Elberfeld

Datum: 12.08.1818
Umfang: 1 Blatt, 2 ½ Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Teilnahme Heilmanns und seiner Familie an der glücklichen Rückkehr Christian Fockes von seiner Reise; Mitteilung, Brust habe eine Abschlagszahlung geleistet; Mitteilung, Heilmann sei von Spiegelberg zur Erklärung „wegen der Zeichen“ aufgefordert worden; Freude Lotte Heilmanns über den Besuch aus Bremen.

Bemerkungen:

Signatur: CF VII 66
Verfasser: Otto Heilmann an Christian Focke
Ort: Elberfeld
Datum: 12.10.1818
Umfang: 1 Blatt, 2 ½ Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Bestürzung und Trauer Heilmanns und seiner Familie über den Tod Doris Fockes; Bericht von dem Lesen der Todesnachricht Doris Fockes durch Heilmann; Mitteilung Heilmanns, er habe soeben an Benzenberg die Nachricht vom Tode Doris Fockes geschrieben; Bitte an Christian Focke, Heinrich Wilhelm Matthias Olbers Heilmanns Teilnahme zu versichern.

Bemerkungen:

Signatur: CF VII 67
Verfasser: Otto Heilmann an Christian Focke
Ort: Elberfeld
Datum: 23.11.1818
Umfang: 1 Blatt, 1 ½ Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Geburt einer Tochter Lotte und Otto Heilmanns; Mitteilung, bei der Geburt ihrer Tochter habe Lotte Heilmann Doris Focke gedacht.

Bemerkungen:

Signatur: CF VII 68
Verfasser: Otto Heilmann an Christian Focke
Ort: Elberfeld
Datum: 13.02.1819
Umfang: 1 Blatt, 4 Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Mitteilung Heilmanns, Lotte Heilmann habe oft versucht, an Christian Focke zu schreiben; Anhaltende Trauer Lotte Heilmanns über den Tod Doris Fockes; Wohlbefinden Elises und ihrer Kinder; Bitte an Christian Focke, Heilmanns oft Nachricht von sich und seinen Kindern zu geben; Tod des Kindes Otto und Lotte Heilmanns; Gesundheitszustand Lotte Heilmanns.

Bemerkungen: Brief ist unvollständig; Brief war mit anderen Briefen in einen Band eingebunden, Reste eines anderen Briefes sind noch vorhanden.

Signatur: CF VII 69
Verfasser: Otto Heilmann an Christian Focke
Ort: Elberfeld
Datum: 07.11.1822
Umfang: 1 Blatt, 4 Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Versprechen Christian Fockes, Heilmanns in Elberfeld gemeinsam mit seinen Kindern zu besuchen; Freude Heilmanns über das Wohlbefinden Christian Fockes und die Entwicklung seiner Kinder; Bitte an Christian Focke, Heilmann Auskunft über den Charakter einer Bekannten für einen an ihr interessierten Mann zu geben; Erkundigung Heilmanns im Auftrag eines Freundes, ob das bremische Handlungsinstitut empfehlenswert bei seiner Ausbildung sei; Vergangene Krankheit des ältesten Sohnes Heilmanns; Wohlbefinden Lotte Heilmanns.

Bemerkungen:

Signatur: CF VII 70
Verfasser: Otto Heilmann an Christian Focke
Ort: Elberfeld
Datum: 20.12.1822
Umfang: 1 Blatt, 1 Seite
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Dank für Christian Fockes Mitteilung über den Charakter einer Bekannten; Mitteilung Heilmanns, er und seine Ehefrau Lotte gedächten oft Christian Fockes und seiner Kinder.

Bemerkungen:

Signatur: CF VII 71
Verfasser: Otto Heilmann an Christian Focke
Ort: Elberfeld
Datum: 12.12.1823
Umfang: 2 Blatt, 5 Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Abwesenheit Christian Fockes von Bremen während eines Aufenthaltes Heilmanns dort; Bitte um Christian Fockes in einer Heilmanns Schwiegermutter und ihr Testament betreffenden Angelegenheit.

Bemerkungen:

Signatur: CF VII 72
Verfasser: Otto Heilmann an Christian Focke
Ort: Elberfeld
Datum: 27.02.1824
Umfang: 1 Blatt, 3 Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Billigung einer von Heilmanns Schwiegermutter vorgeschlagenen Einrichtung durch Otto und Lotte Heilmann; Freude Heilmanns über

Christian Fockes Wohlgefallen an einem Bild Lotte Heilmanns; Freude Lotte Heilmanns, ihre beiden Söhne Christian Focke vorstellen zu können; Verwundung Benzenbergs durch eine Kugel.

Bemerkungen:

Signatur: CF VII 73
Verfasser: Otto Heilmann an Christian Focke
Ort: Elberfeld
Datum: 12.03.1824
Umfang: 1 Blatt, 2 Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Gleichbleibender Zustand Benzenbergs nach seiner Verwundung durch eine Kugel; Schwierigkeiten Benzenbergs, sich sprachlich zu äußern; Angewandte Methoden der Therapie Benzenbergs.

Bemerkungen:

Signatur: CF VII 74
Verfasser: Otto Heilmann an Christian Focke
Ort: Elberfeld
Datum: 26.06.1824
Umfang: 1 Blatt, 3 Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Dank an Christian Focke für seine Bemühungen in Heilmanns Angelegenheiten; Übereinstimmung Heilmanns mit Christian Focke in der Auffassung, das Vermögen seiner Schwiegermutter müsse gesichert werden; Bitte an Christian Focke, alle notwendigen Maßnahmen zur Sicherung des Vermögens der Schwiegermutter Heilmanns zu ergreifen; Empfehlung Kulenkamps als Agent der Elberfelder Feuerversicherungsgesellschaft durch Heilmann.

Bemerkungen:

Signatur: CF VII 75
Verfasser: Otto Heilmann an Christian Focke
Ort: Elberfeld
Datum: 24.07.1824
Umfang: 1 Blatt, 4 $\frac{3}{4}$ Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Notwendigkeit der Mitwirkung Christian Fockes bei der Regelung von Angelegenheiten der Schwiegermutter Heilmanns; Finanzielle Verhältnisse der Schwiegermutter Heilmanns; Wohltätige Wirkung seiner Kur auf den Gesundheitszustand Benzenbergs; Gerücht, dass Benzenberg sich in einer sehr religiösen Stimmung befinde; Beantwortung einer Anfrage Sand und Schiefer betreffend.

Bemerkungen: Der Brief hat einen Umfang von einem Blatt, drei Seiten, die Kopie der Anfrage Sand und Schiefer betreffend hat einen Umfang von einem Blatt, 1 $\frac{3}{4}$ Seiten.

Signatur: CF VII 76

Verfasser: Otto Heilmann an Christian Focke
Ort: Elberfeld
Datum: 15.11.1824
Umfang: 1 Blatt, 3 Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Glückliche Rückkehr der Heilmanns nach Elberfeld; Gesundheitszustand der Familienmitglieder Heilmanns; Möglicher Verkauf eines Hauses; Seltene Nachrichten Heilmanns von Benzenberg; Besserung des Gesundheitszustandes Benzenbergs; Vorhaben Platzhoffs, Benzenberg demnächst zu besuchen; Bestellung von grüßen Lotte Heilmanns.

Bemerkungen:

Signatur: CF VII 77
Verfasser: Otto Heilmann an Christian Focke
Ort: Elberfeld
Datum: 20.05.1825
Umfang: 1 Blatt, 4 Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Gesundheitszustand der Familienmitglieder Heilmanns; Gleichbleibender Gesundheitszustand Benzenbergs; Verkauf des Hauses der Schwiegermutter Heilmanns und Übergabe ihrer finanziellen Angelegenheiten an Mohr; Möglichkeit, dass Heilmann Schleiden zu einer Anstellung ver helfe; Notwendige Charaktereigenschaften eines Chefagenten einer rheinischen Gesellschaft; Schmerzlicher Verlust Christian Fockes.

Bemerkungen:

Signatur: CF VII 78
Verfasser: Otto Heilmann an Christian Focke
Ort: Elberfeld
Datum: 09.05.1826
Umfang: 1 Blatt, 4 Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Freude Heilmanns über die guten Nachrichten von Christian Focke und seinen Kindern; Besserung des Gesundheitszustandes eines Sohnes Otto und Lotte Heilmanns; Unveränderter Gesundheitszustand Benzenbergs; Übernahme Kloster Brüggens durch Platzhoff; Mahnung Heilmanns durch seine Schwiegermutter, eine in Bremen getätigte Obligation sicher zu stellen; finanzielle Angelegenheiten der Schwiegermutter Heilmanns.

Bemerkungen:

Signatur: CF VII 79
Verfasser: Lotte Heilmann und Otto Heilmann an Christian Focke
Ort: Elberfeld
Datum: 06.11.1827
Umfang: 1 Blatt, 3 Seiten

Art des Briefes: Privat (Handschrift)
 Stichworte: Freude Heilmanns über einen Brief Christian Fockes; Aufenthalt Tante Stinas bei Heilmanns; Wohlbefinden der Kinder Heilmanns; Mitteilung Lotte Heilmanns, sie habe an Malvina während ihres Geburtstages viel gedacht; Dank für Christian Fockes Sorge um die Angelegenheiten der Mutter Lotte Heilmanns; Auffassung Lotte Heilmanns, ein gütlicher Ausgleich sei das höchste, was für Schleiden zu erwarten sei; Dank für den Aufenthalt Christian Fockes bei Heilmanns.

Bemerkungen: Der Brief Lotte Heilmanns hat einen Umfang von zwei Seiten, der Brief Otto Heilmanns hat einen Umfang von einer Seite; Brief ist im Verzeichnis Gieselers als Brief ausschließlich von Otto Heilmann an Christian Focke verzeichnet.

Signatur: CF VII 80
 Verfasser: Otto Heilmann an Christian Focke
 Ort: Elberfeld
 Datum: 12.04.1828
 Umfang: 1 Blatt, 4 Seiten
 Art des Briefes: Privat (Handschrift)
 Stichworte: Freude Lotte Heilmanns über die Entwicklung Wilhelm Fockes (Sohn Christian Fockes); Bericht von der Anstellung Schleidens; Liebenswürdige Kinder der Familie Schleiden; Bitte an Christian Focke, Heilmanns Nachricht von der Giftmörderin Gesche Gottfried zu geben; Auffassung Heilmanns, Benzenbergs Verletzung gestatte ihm keine klaren Ideen; Idee Benzenbergs von einem Tunnel unter dem Rhein.

Bemerkungen:

Signatur: CF VII 81
 Verfasser: Otto Heilmann an Christian Focke
 Ort: Elberfeld
 Datum: 28.06.1828
 Umfang: 1 Blatt, 4 Seiten
 Art des Briefes: Privat (Handschrift)
 Stichworte: Überraschung Heilmanns von der Nachricht, Christian Focke würde seine Tochter Malvina nach Hannover zur Erziehungsanstalt Dettmar bringen; Bericht von einer Reise Heilmanns nach Hannover; Wohlbefinden Malvinas in Hannover bei einem Besuch Heilmanns; Dank für einen Bericht Christian Fockes über Gesche Gottfried; Wohlbefinden Schleidens; Tätigkeiten Schleidens.

Bemerkungen: Brief war mit anderen Briefen zusammen in einen Band eingebunden, Reste eines anderen Briefes sind noch vorhanden.

Signatur: CF VII 82
 Verfasser: Otto Heilmann an Christian Focke
 Ort: Elberfeld
 Datum: 13.09.1828
 Umfang: 1 Blatt, 1 ¾ Seiten
 Art des Briefes: Privat (Handschrift)

Stichworte: Freude Heilmanns, Christian Focke bald in Elberfeld zu sehen; Gesundheitszustand Lotte Heilmanns; Wohlbefinden Elises in Bremen; Gute Nachrichten Heilmanns aus Krefeld.

Bemerkungen:

Signatur: CF VII 83

Verfasser: Otto Heilmann an Christian Focke

Ort: Elberfeld

Datum: 07.09.1828

Umfang: 1 Blatt, 1 $\frac{3}{4}$ Seiten

Art des Briefes: Privat (Handschrift)

Stichworte: Dank für Christian Fockes Vorhaben der Änderung seines Reiseplanes, um mit Heilmann in Elberfeld zusammen zu treffen; Erwartung von Christian Fockes Ankunft in Elberfeld; Übersendung bester Wünsche für die Reise Christian Fockes.

Bemerkungen:

Signatur: CF VII 84

Verfasser: Otto Heilmann an Christian Focke

Ort: Elberfeld

Datum: 21.11.1828

Umfang: 1 Blatt, 3 Seiten

Art des Briefes: Privat (Handschrift)

Stichworte: Dank für Christian Fockes Besuch in Elberfeld; Freude Heilmanns über die glückliche Ankunft Christian Fockes in Elberfeld; Wohlbefinden Malvinas in Hannover; Gesundheitszustand der Kinder Heilmanns; Besserung des Gesundheitszustandes der Schwester Heilmanns in Krefeld; Geschäftliche Reise Schleidens nach Kassel und Frankfurt.

Bemerkungen:

Signatur: CF VII 85

Verfasser: Otto Heilmann an Christian Focke

Ort: Elberfeld

Datum: 02.08.1830

Umfang: 1 Blatt, 3 Seiten

Art des Briefes: Privat (Handschrift)

Stichworte: Angabe von Gründen für die Verzögerung eines Briefes Heilmanns; Gesundheitszustand Lotte Heilmanns und der gemeinsamen Kinder; Unveränderter Gesundheitszustand der Schwester Heilmanns in Krefeld; finanzielle Angelegenheiten der Mutter Heilmanns; Unruhen in Paris.

Bemerkungen:

Signatur: CF VII 86

Verfasser: Otto Heilmann an Christian Focke

Ort: Elberfeld

Datum: 24.12.1830

Umfang: 1 Blatt, 3 Seiten

Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Freude Heilmanns über das Wohlergehen Christian Fockes und seiner Kinder; Vergangene Krankheit Julius Fockes (eines Sohnes Christian Fockes); Politische Unruhen in der Welt; Auswirkungen der politisch unruhigen Zeiten auf die Wirtschaft Deutschlands; Geschäftliche Angelegenheiten.

Bemerkungen:

Signatur: CF VII 87
Verfasser: Otto Heilmann an Christian Focke
Ort: Elberfeld
Datum: 19.03.1831
Umfang: 2 Blatt, 5 Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Freude Heilmanns über einen Brief Christian Fockes; Hoherfreulicher Charakter der Deutschen; Freude Heilmanns über das Wohlergehen der Kinder Christian Fockes; Mitteilung Heilmanns, er werde sich gerne um eine Anstellung Julius Fockes (Sohn Christian Fockes) bei den großen Etablissements bemühen; Einschätzung verschiedener Länder hinsichtlich ihrer Gefährlichkeit; Bewährung von Christian Fockes politischer Ansicht.

Bemerkungen:

Signatur: CF VII 88
Verfasser: Otto Heilmann an Christian Focke
Ort: Elberfeld
Datum: 23.04.1831
Umfang: 1 Blatt, 3 Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Rückkehr Heilmanns von einer Reise nach Frankfurt; Wert verschiedener Aktien; Gesundheitszustand Christian Fockes.

Bemerkungen:

Signatur: CF VII 89
Verfasser: Otto Heilmann an Christian Focke
Ort: Elberfeld
Datum: 06.08.1831
Umfang: 1 Blatt, 3 Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Bericht von der Vollversammlung einer Gesellschaft; Abneigung der Anwesenden auf der Vollversammlung gegenüber Schleiden; Vakante Stelle im Hause Kreglingen bei Antwerpen; Mitteilung Heilmanns, er werde heute noch an Julius Focke (Sohn Christian Fockes) nach London mit der Aufforderung schreiben, sich bei der vakanten Stelle zu melden.

Bemerkungen: Brief ist im Verzeichnis Gieselers als Brief vom 16.07.1831 aufgeführt, der Brief wurde jedoch am 06.08.1831 verfasst.

Signatur: CF VII 90
Verfasser: Otto Heilmann an Christian Focke
Ort: Elberfeld
Datum: 16.07.1831
Umfang: 1 Blatt, 2 ¼ Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Dank für ein Geschenk Christian Fockes; Beschreibung der Umstände des Empfangs eines Geschenkes Christian Fockes durch Heilmann; Freude Heilmanns, keine Aktien des Minenvereins für Christian Focke erworben zu haben, da es sehr schlecht mit dem Verein stünde; Bitte an Christian Focke, Heilmann bald eine Vollmacht und Instruktionen für Aktienkäufe in seinem Namen zuzusenden.
Bemerkungen: Brief ist im Verzeichnis Gieselers als Brief vom 06.08.1831 aufgeführt, der Brief wurde jedoch am 16.07.1831 verfasst.

Signatur: CF VII 91
Verfasser: Otto Heilmann an Christian Focke
Ort: Elberfeld
Datum: 20.01.1832
Umfang: 1 Blatt, 2 ¾ Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Dank für einen Brief Christian Fockes; Verlobung eines Sohnes Christian Fockes; Auffassung Heilmanns, besonders Malvina werde sich sehr über ihre neue Schwester freuen; Angespante wirtschaftliche Lage des Minenvereins; Geschäftliche Reise Schleidens.
Bemerkungen:

Signatur: CF VII 92, CF VII 91
Verfasser: Otto Heilmann an Christian Focke
Ort: Elberfeld
Datum: 03.03.1839
Umfang: 2 Blatt, 5 Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Dank für einen Brief Christian Fockes; Unglückliche Lage des Schwagers Heilmanns; Betrübung Lotte Heilmanns angesichts der ungewissen Zukunft ihrer Schwester und deren Kindern; Mitteilung Heilmanns, sie hätten nichts von der unglücklichen Lage seines Schwagers geahnt; Gesundheitszustand der Kinder Heilmanns.
Bemerkungen: Auf dem zweiten Blatt ist die Signatur CF VII 91 notiert, es handelt sich jedoch um die Fortsetzung von CF VII 92.

Signatur: CF VII 93
Verfasser: Lotte Heilmann und Otto Heilmann an Christian Focke
Ort: Elberfeld
Datum: 19.07.1839
Umfang: 1 Blatt, 3 Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)

Stichworte: Gratulation zur Hochzeit Gustav Woldemar Fockes (eines Sohnes Christian Fockes); Bitte, Gustav Woldemar die guten Wünsche Heilmanns auszurichten; Vergangener Aufenthalt Lottchens mit ihren Kindern bei Heilmanns; Beschreibung der Tätigkeiten des Sohnes Lottchens; Fehlende Nachrichten von Mohr; Aufenthalt Platzhoffs in Brügge.

Bemerkungen: Der Brief Otto Heilmanns an Christian Focke hat einen Umfang von 2 ½ Seiten, der Brief Lotte Heilmanns an Christian Focke hat einen Umfang von ½ Seite.

Signatur: CF VII 94

Verfasser: Lotte Heilmann und Otto Heilmann an Christian Focke

Ort: Elberfeld

Datum: 30.02.1840 [sic]

Umfang: 1 Blatt, 4 Seiten

Art des Briefes: Privat (Handschrift)

Stichworte: Bedauern Heilmanns, dass Christian Focke so schwer erkrankt sei; Mitteilung Heilmanns, sollte Christian Focke je des Beistandes eines Freundes bedürfen, werde er für ihn da sein; Bilanz des Minenvereins; Austritt Heilmanns aus einer Assoziation; Mitteilung Lotte Heilmanns, zwei Briefe Christian Fockes seien in dieser schweren Zeit sehr wohltuend gewesen.

Bemerkungen: Der Brief Lotte Heilmanns an Christian Focke hat einen Umfang von ¾ Seite, der Brief Otto Heilmanns an Christian Focke hat einen Umfang von 3 ¼ Seiten.

Signatur: CF VII 95

Verfasser: Otto Heilmann an Christian Focke

Ort: Elberfeld

Datum: 24.09.1840

Umfang: 1 Blatt, 3 Seiten

Art des Briefes: Privat (Handschrift)

Stichworte: Mitteilung Heilmanns, sie hätten mit Christian Focke den Tod Heinrich Wilhelm Matthias Olbers' betrauert; Mitteilung Heilmanns, schon lange hätten ihn Sorgen um den Wohlstand seines Hauses gequält; Schulden der Assoziation, der Heilmann lange Zeit vorstand; Finanzielle Angelegenheiten Heilmanns; Auffassung Heilmanns, die gegenwärtigen Einschränkungen im Lebensstandard der Familie könnten ihr Glück nicht zerstören; Bericht von den Tätigkeiten der Kinder Heilmanns.

Bemerkungen:

Signatur: CF VII 96

Verfasser: Otto Heilmann an Christian Focke

Ort: Elberfeld

Datum: 04.12.1840

Umfang: 1 Blatt, 2 Seiten

Art des Briefes: Privat (Handschrift)

Stichworte: Aufenthalt Gustav Heilmanns (eines Sohnes Heilmanns) in Krefeld; Besprechung des Vorschlags Christian Fockes an Heilmann, ein Zigarrengeschäft zu gründen.

Bemerkungen:

Signatur: CF VII 97

Verfasser: Lotte Heilmann und Otto Heilmann an Christian Focke

Ort: Krefeld

Datum: 21.06.1842

Umfang: 1 Blatt, 4 Seiten

Art des Briefes: Privat (Handschrift)

Stichworte: Durch den Umzug nach Krefeld verursachte Unannehmlichkeiten als Grund für die Verzögerung des Briefes Heilmanns; Mitteilung Heilmanns, er und Lotte Heilmann fühlten sich in Krefeld wohl; Beschreibung der geschäftlichen Angelegenheiten Heilmanns; Studium Ernst Heilmanns (eines Sohnes Heilmanns) in Heidelberg; Familienglück Lottchens (einer Tochter Heilmanns); Mitteilung Heilmanns, ihm fehle beinahe alle Gelegenheit zum Absatz seiner Zigarren; Übersendung guter Wünsche für Christian Focke.

Bemerkungen: Der Brief Lotte Heilmanns an Christian Focke hat einen Umfang von ½ Seite, der Brief Otto Heilmanns an Christian Focke hat einen Umfang von 3 ½ Seiten.

Signatur: CF VII 98

Verfasser: Otto Heilmann an Christian Focke

Ort: Krefeld

Datum: 24.07.1844

Umfang: 1 Blatt, 2 ½ Seiten

Art des Briefes: Privat (Handschrift)

Stichworte: Aufenthalt der Kinder Christian Fockes bei Heilmanns in Krefeld; Gesundheitszustand Christian Fockes; Reise Christian Fockes; Bevorstehende Reise Heilmanns; Erschütterung Heilmanns und seiner Ehefrau Lotte durch den schnellen Tod Elise Döhlers, der Schwester Lotte Heilmanns; Tod Platzhoffs; Bitte an Christian Focke, Heilmanns nicht zu vergessen.

Bemerkungen:

Signatur: CF VII 99

Verfasser: Wilhelm Heinrich Keidel an Christian Focke

Ort: Paris

Datum: 28. Floréal 9. [17.05.1800]

Umfang: 1 Blatt, 1 ¾ Seiten

Art des Briefes: Privat (Handschrift)

Stichworte: Rückkehr Christian Fockes nach Bremen; Freude Keidels über eine neue Anstellung Christian Fockes; Gedanken Keidels an die Rückkehr nach Bremen; Bericht über verschiedene Personen.

Bemerkungen: Brief ist im Verzeichnis Gieselers mit dem Datum des 28.02.1809 aufgeführt, Keidel legte jedoch den Kalender der französischen Revolution zugrunde.

Signatur: CF VII 101

Verfasser: Wilhelm Heinrich Keidel an Christian Focke

Ort: Paris

Datum: 25.03.1812

Umfang: 1 Blatt, 3 ¼ Seiten

Art des Briefes: Privat (Handschrift)

Stichworte: Angabe von Gründen für die Verzögerung eines Briefes Keidels; Zufriedenheit Keidels mit dem Verkauf eines Hauses von ihm; Überlegungen Keidels, wie weiterhin mit seinem Wohnhaus zu verfahren sei; Wunsch Keidels, der Frühling werde sich bereits in Bremen bemerkbar machen; Tod eines Bauernrates.

Bemerkungen: Brief ist im Verzeichnis Gieselers unter der Signatur CF VII 100 aufgeführt, auf dem Brief ist jedoch die Signatur CF VII 101 notiert; Brief war einmal mit anderen Briefen zusammen in einen Band eingebunden, Reste des Bandes sind noch vorhanden.

Signatur: CF VII 101

Verfasser: Carl Wilhelm Lueder an Christian Focke

Ort: Hannover

Datum: 06.06.1831

Umfang: 1 Blatt, 3 ¾ Seiten

Art des Briefes: Privat (Handschrift)

Stichworte: Mitteilung der Voraussetzungen für die Pacht Gut Adelebens bei Hannover; Beschreibung des zu verpachtenden Gutes; Bestellen von Grüßen an Georg Heinrich Olbers; Entwicklung Georg Pavenstedts.

Bemerkungen:

Signatur: CF VII 102

Verfasser: Johann Friedrich Merzdorf an Christian Focke

Ort: Paris

Datum: 11. Thermidor 7 [29.07.1801]

Umfang: 1 Blatt, 3 Seiten

Art des Briefes: Privat (Handschrift)

Stichworte: Beschreibung der Reise Merzdorfs nach Paris; Beschreibung des Aufenthaltes Merzdorfs in Paris.

Bemerkungen: Brief ist auf Französisch verfasst.

Signatur: CF VII 103

Verfasser: Johann Friedrich Merzdorf an Christian Focke

Ort: London

Datum: 06.03. o.J. [06.03.1800]

Umfang: 1 Blatt, 1 Seite

Art des Briefes: Privat (Handschrift)

Stichworte: Angabe von Gründen für die Verzögerung des Briefes Merzdorfs;
Beschreibung des Treffens Merzdorfs mit einem Engländer in Paris.

Bemerkungen: Brief ist auf Französisch verfasst.

Signatur: CF VII 104

Verfasser: Johann Friedrich Merzdorf an Christian Focke

Ort: London

Datum: 24.04.1800

Umfang: 1 Blatt, 2 Seiten

Art des Briefes: Privat (Handschrift)

Stichworte: Beschreibung der Reise Merzdorfs nach London.

Bemerkungen: Brief ist auf Französisch verfasst.

Signatur: CF VII 105

Verfasser: Johann Friedrich Merzdorf an Christian Focke

Ort: Hamburg

Datum: 22.07.1800

Umfang: 1 Blatt, 4 Seiten

Art des Briefes: Privat (Handschrift)

Stichworte: Beschreibung der Rückreise Merzdorfs aus England;
Wetterverhältnisse auf der Rückreise Merzdorfs aus England; Wunsch
Merzdorfs, nach Hause zurück zu kehren.

Bemerkungen:

Signatur: CF VII 106

Verfasser: Johann Friedrich Merzdorf an Christian Focke

Ort: Berlin

Datum: 20.10.1800, 30.10.1800

Umfang: 1 Blatt, 4 Seiten

Art des Briefes: Privat (Handschrift)

Stichworte: Angabe von Gründen für die Verzögerung des Briefes Merzdorfs;
Wetter in Berlin; Aufenthalt Merzdorfs in Berlin; Möglichkeit einer
weiteren Reise Merzdorfs.

Bemerkungen:

Signatur: CF VII 107

Verfasser: Johann Friedrich Merzdorf an Christian Focke

Ort: Berlin

Datum: 01.06.1801

Umfang: 2 Blatt, 6 Seiten

Art des Briefes: Privat (Handschrift)

Stichworte: Hochzeit Merzdorfs; Beschäftigung Merzdorfs mit den Vorbereitungen
seiner Hochzeit als Grund für die Verzögerung seines Briefes an
Christian Focke; Trauer Merzdorfs über den Tod seiner Schwester;
Gesundheitszustand verschiedener Bekannter.

Bemerkungen: Auf dem zweiten Blatt ist keine Signatur notiert.

Signatur: CF VII 108

Verfasser: Nikolaus Meyer an Christian Focke
Ort: Minden
Datum: 02.07.1810
Umfang: 1 Blatt, 3 ½ Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Angabe von Gründen für die Verzögerung des Briefes Meyers; Vergangener Reitunfall Christian Fockes; Gesundheitszustand Christian Fockes; Bitte an Christian Focke, Meyers Haus zu verkaufen; Bitte an Christian Focke, verschiedene Geldangelegenheiten für Meyer zu regeln; Bericht von der falschen Nachricht der Verheiratung einer Frau.

Bemerkungen:

Signatur: CF VII 109
Verfasser: Nikolaus Meyer an Christian Focke
Ort: Minden
Datum: 03.09.1811
Umfang: 1 Blatt, 2 ½ Seiten
Art des Briefes: Geschäftlich (Handschrift)
Stichworte: Dank an Christian Focke, dass er sogleich mit Heyse Unklarheiten in einer Rechnung an Meyer besprochen zu haben; Mitteilung der Fehler in einer zweiten Rechnung Heyses an Meyer, bei der er auch wieder zu kurz gekommen sei.

Bemerkungen:

Signatur: CF VII 110
Verfasser: Nikolaus Meyer an Christian Focke
Ort: Minden
Datum: 26.08.1812
Umfang: 1 Blatt, 1 Seite
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Mitteilung Meyers, am Abend von Fockes Abreise aus Minden habe er sich sehr um ihn und seine Begleiter geängstigt; Bericht von Meyers Bemühungen, sich ein Pferd zu besorgen, um Focke im Nachhinein wenigstens über die Heide zu begleiten; Mitteilung, Meybohm werde im Auftrage Meyers einen Geldbetrag an Christian Focke auszahlen.

Bemerkungen:

Signatur: CF VII 111
Verfasser: Nikolaus Meyer an Christian Focke
Ort: Minden
Datum: 01.09.1812
Umfang: 1 Blatt, 1 Seite
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Mitte an Christian Focke, Meyer mitzuteilen, wann Heinrich Wilhelm Matthias Olbers aus Paris zurück erwartet werde; Wunsch Meyers, den Rat Heinrich Wilhelm Matthias Olbers' in einer medizinischen Angelegenheit zu hören; Gesundheitszustand Meyers.

Bemerkungen:

Signatur: CF VII 112
Verfasser: Nikolaus Meyer an Christian Focke
Ort: Minden
Datum: 09.09.1812
Umfang: 1 Blatt, 1 Seite
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Vorhaben Meyers, einen eigenen Acker anzulegen; Bitte an Christian Focke, sich für Meyer die Kaufbedingungen zweier kleiner Häuser anzuschauen, in deren Nähe sich womöglich ein Acker anlegen ließe; Kauf eines Wagens mit Pferd durch Meyer.

Bemerkungen:

Signatur: CF VII 113
Verfasser: Nikolaus Meyer an Christian Focke
Ort: Minden
Datum: 05.09.1815
Umfang: 1 Blatt, 1 Seite
Art des Briefes: Geschäftlich (Handschrift)
Stichworte: Bitte an Christian Focke, Meyer Nachricht bezüglich seiner Klage gegen Koch in einer Erbschaftsangelegenheit zu geben; Erkundigung nach dem gegenwärtigen Wert von Staatsobligationen; Vergangene lebensgefährliche Erkrankung der Ehefrau Meyers; Erkundigung nach Christian Fockes Gemälden.

Bemerkungen:

Signatur: CF VII 114
Verfasser: Nikolaus Meyer an Christian Focke
Ort: Minden
Datum: 15.03.1817
Umfang: 1 Blatt, 2 Seiten
Art des Briefes: Geschäftlich (Handschrift)
Stichworte: Mögliche Kündigung von Staatsobligationen Meyers; Berechnung der Summe von durch Christian Focke besorgten Staatsobligationen Meyers; Bitte an Christian Focke, Meyer recht bald Geld in der Höhe des Wertes seiner Staatsobligationen zu besorgen.

Bemerkungen:

Signatur: CF VII 115
Verfasser: Nikolaus Meyer an Christian Focke
Ort: Minden
Datum: 14.04.1817
Umfang: 1 Blatt, 1 ¼ Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Bestätigung der Ankunft von Christian Focke übersandten Geldes; Angabe von Gründen für die Verspätung des Briefes Meyers; Übersendung eines Subskriptuim-Zettels; Bitte an Christian Focke, Meyer bald die Zahl der Subskribenten mitzuteilen; Mitteilung, falls

Meyer sein Lustspiel „Die Überraschung“ noch nicht an Christian Focke und Doris Focke geschickt haben sollte, solle dieser sich das Manuskript von Dr. Schütte geben lassen; Bevorstehende reise Rongieres [?] nach Ham.

Bemerkungen:

Signatur: CF VII 116
Verfasser: Carl Oliver Migault an Christian Focke
Ort: Nizza
Datum: 06.01.1811
Umfang: 1 Blatt, 3 Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Bitte um Christian Fockes Rat in einer Angelegenheit, die ihn viel beschäftige; Gesundheitszustand Migaults; Möglichkeit einer Kurreise Migaults; Bitte an Christian Focke, Migaults Schwager in den ersten acht Tagen nichts von seinen Reiseplänen mitzuteilen; Bitte an Christian Focke, Migault Nachricht von seinem Befinden nach seinem Beinbruch zu geben.

Bemerkungen:

Signatur: CF VII 117
Verfasser: Carl Oliver Migault an Christian Focke
Ort: o.O.
Datum: undatiert
Umfang: 1 Blatt, ¾ Seite
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Vorhaben Migaults, seine Anwaltspraxis aufzugeben.
Bemerkungen:

Signatur: CF VII 118
Verfasser: Friedrich August Rudolf Niemeyer an Christian Focke
Ort: Blumenau
Datum: 26.05.1797
Umfang: 1 Blatt, 1 ¾ Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Freude Niemeyers über Christian Fockes Brief; Mitteilung, wenn Christian Focke nicht zu bald nach Blumenau käme, werde Niemeyer zuvor seine viele Arbeit erledigt haben und könne ihn nach Bremen zurück begleiten; Wohlbefinden Louis' in Salzburg; bestellen von Grüßen an Wegemanns; Ausrichten von Grüßen an Bekannte.

Bemerkungen:

Signatur: CF VII 119
Verfasser: Friedrich August Rudolf Niemeyer an Christian Focke
Ort: Stade
Datum: 11.01.1810
Umfang: 1 Blatt, 2 Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)

Stichworte: Bestätigung des Empfangs eines Geldbetrages; Dank für Christian Fockes Bemühungen, mit denen er sich der Stader Witwenkasse so gütig angenommen habe; Vermögen der Stader Witwenkasse.

Bemerkungen:

Signatur: CF VII 120

Verfasser: Friedrich August Rudolf Niemeyer an Christian Focke

Ort: Stade

Datum: 23.03.1810

Umfang: 1 Blatt, 2 ½ Seiten

Art des Briefes: Privat (Handschrift)

Stichworte: Auffassung Niemeyers und des Rats Wehners, das Angebot einer Universität an die Witwenkasse Stades könnte diese unmöglich annehmen; Bitte an Christian Focke, von Assessor Barnstedt einen Geldbetrag zu ergeben; Vermögen der Witwenkasse Stades.

Bemerkungen:

Signatur: CF VII 121

Verfasser: Friedrich August Rudolf Niemeyer an Christian Focke

Ort: Stade

Datum: 10.01.1815

Umfang: 1 Blatt, 3 Seiten

Art des Briefes: Privat (Handschrift)

Stichworte: Bitte an Christian Focke, sich einer Angelegenheit anzunehmen, die die Vertretung der Witwenkasse Stades bei Bremer Gerichten erfordert; Entschädigung Niemeyers für seine unbesonnene Arretierung durch die französische Armee im Auftrage Nicolas'; Ausrichten von Grüßen Treviranus'.

Bemerkungen:

Signatur: CF VII 122

Verfasser: Friedrich August Rudolf Niemeyer an Christian Focke

Ort: Stade

Datum: 20.02.1815

Umfang: 1 Blatt, 1 ½ Seiten

Art des Briefes: Privat (Handschrift)

Stichworte: Dank für Christian Fockes Nachrichten über M. Nicolas' Benehmen; Bitte an Christian Focke, sich weiterhin der Entschädigungssache Niemeyers anzunehmen.

Bemerkungen:

Signatur: CF VII 123

Verfasser: Friedrich August Rudolf Niemeyer an Christian Focke

Ort: Stade

Datum: 26.02.1816

Umfang: 1 Blatt, 2 Seiten

Art des Briefes: Geschäftlich (Handschrift)

Stichworte: Dank für Christian Fockes Bereitschaft, sich einer Angelegenheit der Witwenkasse Stades weiterhin annehmen zu wollen; Bericht von einer Angelegenheit der Witwenkasse Stades.

Bemerkungen: Der Brief Niemeyers an Focke hat einen Umfang von einer Seite, auf der zweiten Seite ist eine Berechnung notiert.

Signatur: CF VII 124

Verfasser: Friedrich August Rudolf Niemeyer an Christian Focke

Ort: Stade

Datum: 18.01.1825

Umfang: 1 Blatt, 1 ½ Seiten

Art des Briefes: Privat (Handschrift)

Stichworte: Bericht von einer Angelegenheit, die Witwenkasse Stades betreffend; Bitte an Christian Focke, zur Feier von Niemeyers silberner Hochzeit guten Rheinwein in Bremen zu besorgen.

Bemerkungen:

Signatur: CF VII 125

Verfasser: Friedrich August Rudolf Niemeyer an Christian Focke

Ort: Stade

Datum: 30.01.1825

Umfang: 1 Blatt, 2 Seiten

Art des Briefes: Privat (Handschrift)

Stichworte: Bericht von der Feier der Silberhochzeit Niemeyers; Dank für Christian Focke Beweise seines Wohlwollens gegenüber Niemeyer; Erinnerungen Niemeyers an die Vergangenheit; Dank der Ehefrau Niemeyers für Christian Fockes Teilnahme an ihrem häuslichen Glück.

Bemerkungen:

Signatur: CF VII 126

Verfasser: Ludwig Heinrich Friedrich Niemeyer an Christian Focke

Ort: o.O. [Blumenau]

Datum: undatiert [Juni 1795]

Umfang: 1 Blatt, 3 Seiten

Art des Briefes: Privat (Handschrift)

Stichworte: Dank für Christian Fockes Teilnahme an der Verleihung eines Preises an Niemeyer; Bitte an Christian Focke, Freunden Niemeyers in Bremen die Gründe für seine Verschwiegenheit anzugeben; Mitteilung Niemeyers, vor Ende des Halbjahres werde er nicht wieder nach Göttingen zurückkehren.

Bemerkungen:

Signatur: CF VII 127

Verfasser: Ludwig Heinrich Friedrich Niemeyer an Christian Focke

Ort: Fremenu

Datum: 04.10.1796

Umfang: 1 Blatt, 4 Seiten

Art des Briefes: Privat (Handschrift)

Stichworte: Beschreibung der reise Niemeyers nach Fremenu; Treffen Niemeyers mit Bencke; Bevorstehende Abreise Niemeyers.

Bemerkungen:

Signatur: CF VII 128

Verfasser: Ludwig Heinrich Friedrich Niemeyer an Christian Focke

Ort: o.O. [Blumenau]

Datum: undatiert [28.10.1796]

Umfang: 1 Blatt, 2 Seiten

Art des Briefes: Privat (Handschrift)

Stichworte: Gesundheitszustand Niemeyers; Vorhaben Niemeyers, den Winter in Blumenau zu verbringen; Vorhaben Niemeyers, im nächsten Frühjahr wieder nach Göttingen zu reisen; Dank an Christian Focke für die Kassenführung, Bitte an Christian Focke, einem Pastor in Göttingen einen Geldbetrag auszuzahlen.

Bemerkungen:

Signatur: CF VII 129

Verfasser: Ludwig Heinrich Friedrich Niemeyer an Christian Focke

Ort: o.O.

Datum: undatiert [vor 1797]

Umfang: 1 Blatt, 4 Seiten

Art des Briefes: Privat (Handschrift)

Stichworte: Angabe von Gründen für die Verzögerung des Briefes Niemeyers; Dank für Christian Fockes Brief; Besuch Treviranus' bei Niemeyer; Beschreibung der Reise Niemeyers.

Bemerkungen: Brief ist im Verzeichnis Gieselers unter der Signatur CF VII 134 verzeichnet, auf dem Brief ist jedoch die Signatur CF VII 129 notiert.

Signatur: CF VII 130

Verfasser: Ludwig Heinrich Friedrich Niemeyer an Christian Focke

Ort: Salzburg

Datum: 22.05.1797

Umfang: 1 Blatt, 4 Seiten

Art des Briefes: Privat (Handschrift)

Stichworte: Wunsch Niemeyers, endlich wieder zu arbeiten; Freude Niemeyers über die Heirat Treviranus'; Bitte an Christian Focke, Niemeyer bald Nachricht von Trevrianus und seiner Braut zu geben; Vorhaben Niemeyers, noch fünf Wochen in Salzburg zu bleiben.

Bemerkungen: Brief ist im Verzeichnis Gieselers unter der Signatur CF VII 129 verzeichnet, auf dem Brief ist jedoch die Signatur CF VII 130 notiert.

Signatur: CF VII 131

Verfasser: Ludwig Heinrich Friedrich Niemeyer an Christian Focke

Ort: Salzburg

Datum: 21.04. o.J. [21.04.1797]

Umfang: 1 Blatt, 1 Seite

Art des Briefes: Privat (Handschrift)

Stichworte: Angabe von Gründen für die Verzögerung des Briefes Niemeyers; Bitte an Christian Focke, sollte er von Göttingen abreisen, seine Adresse bei Niemeyers Bruder zu hinterlassen; Übersendung einiger Briefe mit der Bitte an Christian Focke um Weitergabe an ihren Adressaten; Bitte an Christian Focke, in seine gewöhnliche Korrespondenz mit verschiedenen Personen etwas von Niemeyer einfließen zu lassen.

Bemerkungen: Brief ist im Verzeichnis Gieselers unter der Signatur CF VII 130 verzeichnet, auf dem Brief ist jedoch die Signatur CF VII 131 notiert.

Signatur: CF VII 132

Verfasser: Ludwig Heinrich Friedrich Niemeyer an Christian Focke

Ort: Salzburg

Datum: 22.06.1797

Umfang: 1 Blatt, 2 ½ Seiten

Art des Briefes: Privat (Handschrift)

Stichworte: Mitteilung Niemeyers, er denke unentwegt an Christian Focke; Bitte um Christian Fockes Hilfe in einer geschäftlichen Angelegenheit; Bitte an Christian Focke, Treviranus mit der Frage zu schreiben, ob er wisse, dass Theil [?] seinen ersten Aufsatz in einer biologischen Schrift genutzt habe.

Bemerkungen: Brief ist im Verzeichnis Gieselers unter der Signatur CF VII 131 verzeichnet, auf dem Brief ist jedoch die Signatur CF VII 132 notiert.

Signatur: CF VII 133

Verfasser: Ludwig Heinrich Friedrich Niemeyer an Christian Focke

Ort: Wien

Datum: undatiert [vor dem 04.08.1797]

Umfang: 1 Blatt, 4 Seiten

Art des Briefes: Privat (Handschrift)

Stichworte: Dank Niemeyers für einen Brief Christian Fockes; Beschreibung des Aufenthaltes Niemeyers in Wien.

Bemerkungen: Brief ist im Verzeichnis Gieselers unter der Signatur CF VII 132 verzeichnet, auf dem Brief ist jedoch die Signatur CF VII 133 notiert.

Signatur: CF VII 134

Verfasser: Ludwig Heinrich Friedrich Niemeyer an Christian Focke

Ort: Janz

Datum: 30.10.1797

Umfang: 1 Blatt, 4 Seiten

Art des Briefes: Privat (Handschrift)

Stichworte: Bitte an Christian Focke, Niemeyer bald Nachricht von seinem Befinden zu geben; Freude Niemeyers über die Fertigstellung von Christian Fockes Dissertation; Bitte um Christian Fockes Hilfe in geschäftlichen Angelegenheiten; Bestellen von Grüßen an Treviranus; Aufenthalt Niemeyers in Janz.

Bemerkungen: Brief ist im Verzeichnis Gieselers unter der Signatur CF VII 133 verzeichnet, auf dem Brief ist jedoch die Signatur CF VII 134 notiert.

Signatur: CF VII 135
Verfasser: Adam Heinrich Norwich an Christian Focke
Ort: Liverpool
Datum: 26.07.1800
Umfang: 1 Blatt, 3 Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Beschreibung der Reise Norwicks von Windsor nach Liverpool; Bericht von den Tätigkeiten Norwicks in Bath, Bristol und in Birmingham auf der Durchreise; Wohlbefinden des Bruders Christian Fockes; Vorteile des Allein-Reisens; Hoffnung Norwicks, Christian Focke bei seiner Rückkehr nach London dort vorzufinden.

Bemerkungen:

Signatur: CF VII 136
Verfasser: Adam Heinrich Norwich an Christian Focke
Ort: o.O.
Datum: 18.03.1811
Umfang: 1 Blatt, 2 ½ Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Mitteilung Norwicks, er habe Christian Fockes Auftrag nicht so gut erledigen können, wie er es gewünscht habe; Bemühungen Norwicks, für einen Freund Christian Fockes Geld von einem Bekannten zu bekommen; Dank für Christian Fockes freundschaftliche Teilnahme; Mitteilung, die von Christian Focke gewünschten Bücher würden ihm bald durch einen Bekannten Norwicks zugeschickt; Gesundheitszustand Christian Fockes und Norwicks.

Bemerkungen:

Signatur: CF VII 137
Verfasser: Betty Palm an Christian Focke
Ort: Hannover
Datum: 26.01.1817
Umfang: 2 Blatt, 5 ¼ Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Angabe von Gründen für die Verspätung des Briefes Betty Palms; Anteilnahme Betty Palms an einer Angelegenheit Christian Fockes; Bericht von einer Klage des Bruders Betty Palms.

Bemerkungen: Auf dem zweiten Blatt ist keine Signatur notiert.

Signatur: CF VII 138
Verfasser: Otto Friedrich Ernst Palm an Christian Focke
Ort: Hannover
Datum: 15.04.1817
Umfang: 1 Blatt, 2 Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Bitte an Christian Focke, die übersandte Beilage nach dem Lesen versiegelt nach London zu schicken; Hoffnung Palms, Christian Fockes Angebot, er könne sich immer an ihn wenden, wenn er Probleme

habe, habe noch Bestand; Abschrift eines Briefes Palms aus London von vor zwei Jahren.

Bemerkungen:

Signatur: CF VII 139
Verfasser: Otto Friedrich Ernst Palm an Christian Focke
Ort: o.O. [Celle lt. Poststempel]
Datum: 29.07.1817
Umfang: 1 Blatt, 3 Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Betrübung Palms angesichts der Nachrichten in Christian Fockes Brief; Gesundheitszustand Palms; Bitte an Christian Focke, Palm Nachricht vom befinden Lottes zu geben; Dank für Christian Fockes Bemühungen zur Tilgung der Schuld Palms bei Droop; Beschreibung der Lebensverhältnisse Palms; Umzug Betty Palms (Palms Schwester) zu Palm; Bitte an Christian Focke, Palm einige Bücher zuzusenden.

Bemerkungen:

Signatur: CF VII 139 a
Verfasser: Otto Friedrich Ernst Palm an Christian Focke
Ort: o.O. [Celle lt. Poststempel]
Datum: 02.10.1817
Umfang: 1 Blatt, 3 Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Bitte um Entschuldigung für das Auftreten eines bremischen Pastors, der sich im Auftrage Palms nach der korrekten Ankunft seiner Briefe bei Christian Focke erkundigen sollte; Gesundheitszustand Palms; Mitteilung Palms, er bedürfe nur Büchern, alles andere könne er entbehren; Bitte an Christian Focke, Lotte Palms Dankbarkeit auszusprechen; Wunsch Palms, Christian Focke möge ihn einmal in Hannover besuchen; Bericht von einem Brief Hermann Olbers; Reise des Rates Meyer.

Bemerkungen: Brief ist im Verzeichnis Gieselers unter der Signatur CF IVV 140 verzeichnet, auf dem Brief ist jedoch die Signatur CF VII 139 a notiert.

Signatur: CF VII 140
Verfasser: Otto Friedrich Ernst Palm an Christian Focke
Ort: o.O.
Datum: 29.11. o.J. [29.11.1817]
Umfang: 1 Blatt, ¾ Seite
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Angabe von Gründen für die Rücksendung von Büchern und Zeitungen Christian Fockes an Ebells ohne alle Notiz Palms; Übersendung einer Einlage mit der Mitteilung, dass Palm viel an ihr gelegen sei; Gesundheitszustand Christian Fockes.

Bemerkungen: Brief ist im Verzeichnis Gieselers unter der Signatur CF VII 140 a aufgeführt, auf dem Brief ist jedoch die Signatur CF VII 140 notiert.

Signatur: CF VII 141
Verfasser: Otto Friedrich Ernst Palm an Christian Focke
Ort: o.O. [Celle]
Datum: 28.01.1828
Umfang: 2 Blatt, 6 Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Bitte an Christian Focke, für Palm Geld in Bremen in Leibrenten anzulegen; Dank an Christian Focke für die Bezahlung eines Geldbetrages an Droop; Bestätigung des Gerüchts von einer Rekrutierungsangelegenheit; Bitte an Christian Focke, Palm nichts mehr über die Familie Neubauerg [?] zu schicken, da diese für eine Geheimpolizei tätig sei; Freude Palms über das gute Fortkommen Kulenkamps; Vorhaben Heinrich Wilhelm Matthias Olbers', seine ärztliche Praxis aufzugeben.

Bemerkungen:

Signatur: CF VII 142
Verfasser: Otto Friedrich Ernst Palm an Christian Focke
Ort: o.O. [Celle]
Datum: 10.02. o.J. [10.02.1821]
Umfang: 1 Blatt, 4 Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Angabe von Gründen für die Verspätung des Briefes Palms; Erläuterung einer im letzten Brief Palms formulierten Bitte um Geheimhaltung einer Geldangelegenheit; Mitteilung Palms, er könne Christian Focke nichts weiter über die Rekrutierungsangelegenheit sagen; Gesundheitszustand Palms; Bitte an Christian Focke, Palm in Bremen aufbewahrtes Leinenzeug zuzusenden, damit er es seiner Schwester Betty überlassen könne.

Bemerkungen:

Signatur: CF VII 143
Verfasser: Otto Friedrich Ernst Palm an Christian Focke
Ort: o.O. [Celle]
Datum: 18.06.1821
Umfang: 1 Blatt, 3 Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Dank an Christian Focke für die Übersendung eines Briefes und einer Kiste; Bitte an Christian Focke, Palms Schwester Betty nach seinem Tod seinen gesamten Besitz zu übergeben; Gesundheitszustand Palms; Wetterverhältnisse in Celle; Bitte an Christian Focke, sich bei einem bremischen Buchhändler nach Tabellen über die neuere Geschichte zu erkundigen; Mitteilung Palms, er habe auch England vorzügliche Kinderbücher erhalten, die er Christian Focke gern zusenden wolle, sollten seine Kinder schon lesen.

Bemerkungen:

Signatur: CF VII 144

Verfasser: Otto Friedrich Ernst Palm an Christian Focke
Ort: Celle
Datum: 23.09. o.J. [23.09.1821]
Umfang: 1 Blatt, 1 ½ Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Bitte an Christian Focke, Palms Schwester Betty einen Schein über einen Geldbetrag auszustellen; Gesundheitszustand Palms; Abnahme des Gedächtnisses Palms; Auffassung Palms, alle Versuche, sich wieder beruflich zu betätigen, wären vergeblich; Zufriedenheit Palms mit seiner Laufbahn als Schulmeister.

Bemerkungen:

Signatur: CF VII 145
Verfasser: Otto Friedrich Ernst Palm an Christian Focke
Ort: o.O. [Celle]
Datum: 05.02. o.J. [05.02.1822]
Umfang: 2 Blatt, 4 ½ Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Dank für Christian Fockes Brief; Mitteilung Palms, seine Schwester Betty solle Christian Fockes Vorschlag entsprechend über das von ihm ausgezahlte Geld frei verfügen können; Vorhaben Droops zu heiraten; Wunsch Palms, auch Georg Heinrich Olbers möge heiraten; Mitteilung Palms, es sei ihm neu, dass Heinrich Wilhelm Matthias Olbers nun weiße Haare habe; Bitte an Christian Focke, Palm Auskunft über das Zutreffen des Gerüchtes zu geben, Diedrich Kulenkamp habe nach seinem Unfall alle Tätigkeit niedergelegt; Bitte an Christian Focke, Palm über Hermann Focke einige Pfund einer neuen Frucht aus England zuzuschicken.

Bemerkungen:

Signatur: CF VII 146
Verfasser: Otto Friedrich Ernst Palm an Christian Focke
Ort: o.O. [Celle]
Datum: 18.02.1822
Umfang: 1 Blatt, 2 Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Angabe von Gründen für die Verspätung des Briefes Palms; Angabe des Preises eines Gärtners aus Celle für Rosen; Bitte an Christian Focke, Palm umgehend die Bestellung der Rosen mitzuteilen.

Bemerkungen:

Signatur: CF VII 147
Verfasser: Otto Friedrich Ernst Palm an Christian Focke
Ort: o.O.
Datum: 26.11. o.J. [26.11.1822]
Umfang: 1 Blatt, ¾ Seite
Art des Briefes: Privat (Handschrift)

Stichworte: Übersendung der Antwort des Gärtners Ohm auf Christian Fockes Brief; Möglichkeit, dass Christian Focke eine größere Anzahl von Rosen beim Gärtner Wrede in Braunschweig bekomme; Entschuldigung Palms, dass er Christian Focke noch keine förmliche Quittung über die Jahreszinsen gegeben habe.

Bemerkungen:

Signatur: CF VII 148
Verfasser: Otto Friedrich Ernst Palm an Christian Focke
Ort: o.O.
Datum: 27.11. o.J. [27.11.1829]
Umfang: 1 Blatt, 2 $\frac{3}{4}$ Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Vergangene Krankheit Palms; Mitteilung Palms, es sei ihm unmöglich, zu verreisen und Christian Focke zu besuchen; gegenwärtige Lebensumstände Palms.

Bemerkungen:

Signatur: CF VII 149
Verfasser: Amalie Platzhoff an Christian Focke
Ort: o.O.
Datum: undatiert [Oktober 1818]
Umfang: 1 Blatt, 2 $\frac{1}{2}$ Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Tod Doris Fockes; Dank für Christian Fockes Bericht von den letzten Tagen Doris Fockes; Mitteilung Amalie Platzhoffs, sie werde gerne Patin für das neu geborene Kind Doris und Christian Fockes; Wohlbefinden Lotte Heilmanns; Ausrichten von Grüßen an die Kinder Christian Fockes; Mitteilung Amalies, ihr Ehemann habe sich immer mit Doris Focke innigst befreundet gefühlt, obwohl er sie nicht persönlich gekannt habe.

Bemerkungen:

Signatur: CF VII 150
Verfasser: Karoline Rudolphi an Christian Focke
Ort: o.O.
Datum: undatiert
Umfang: 1 Blatt, 1 $\frac{1}{4}$ Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Freude Karoline Rudolphis und LaRoches über die frohe Botschaft Christian Fockes; Übersendung einer Einlage mit der Bitte an Christian Focke um Weitergabe.

Bemerkungen:

Signatur: CF VII 151
Verfasser: Elise Schleiden an Christian Focke
Ort: Ascheburg
Datum: 26.08.1811

Umfang: 1 Blatt, 1 Seite
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Bitte an Christian Focke, einem ihrer Brüder Geld auszuzahlen.
Bemerkungen:

Signatur: CF VII 152
Verfasser: Elise Schleiden an Christian Focke
Ort: o.O.
Datum: September 1812
Umfang: 1 Blatt, 1 Seite
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Bitte an Christian Focke, die Aufklärung eines Missverständnisses in Geldangelegenheiten an die Betroffenen weiterzusagen; Bevorstehende Reise Elise Schleidens nach Göttingen.
Bemerkungen: Brief war einmal mit anderen Briefen zusammen in einen Band eingebunden, Reste des Bandes sind noch vorhanden.

Signatur: CF VII 153
Verfasser: Elise Schleiden an Christian Focke
Ort: Ascheburg
Datum: 09.11.1812
Umfang: 1 Blatt, $\frac{3}{4}$ Seite
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Bitte an Christian Focke im Auftrag Bartels, in der Wiegelschen Angelegenheit tätig zu werden; Bestellen von Grüßen Elise Schleidens und ihrer Familie an Christian Focke und Doris Focke.
Bemerkungen:

Signatur: CF VII 154
Verfasser: Elise Schleiden und Christian Schleiden an Christian Focke
Ort: Ascheburg
Datum: 14.07.1823
Umfang: 1 Blatt, 1 $\frac{1}{2}$ Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Gegenwärtiger Aufenthalt des Ehemannes Elise Schleidens in Hamburg; Freude Elise Schleidens auf Christian Fockes Besuch; Freude Christian Schleidens auf ein Wiedersehen mit Christian Focke.
Bemerkungen: Der Brief Elise Schleidens hat einen Umfang von 1 $\frac{1}{4}$ Seiten, der Brief Christian Schleidens an Christian Focke hat einen Umfang von $\frac{1}{4}$ Seite.

Signatur: CF VII 155
Verfasser: Elise Schleiden an Christian Focke
Ort: Ascheburg
Datum: 26.05.1825
Umfang: 1 Blatt, 1 Seite
Art des Briefes: Privat (Handschrift)

Stichworte: Dank an Christian Focke, dass er für Elise Schleiden gehandelt habe; Mitteilung Elise Schleidens, sie denke noch oft an ihren Aufenthalt in Bremen.

Bemerkungen:

Signatur: CF VII 156

Verfasser: Schleiden an Christian Focke

Ort: Ascheburg

Datum: 26.05.1828

Umfang: 1 Blatt, 1 $\frac{3}{4}$ Seiten

Art des Briefes: Privat (Handschrift)

Stichworte: Absage einer Reise Schleidens nach Elberfeld; Wunsch Schleidens zu erfahren, mit welchen Geschäften er zukünftig beauftragt sein werde.

Bemerkungen: Brief ist im Verzeichnis Gieselers als Brief Elise Schleidens an Christian Focke verzeichnet, es handelt sich jedoch um einen Brief ihres Ehemannes.

Signatur: CF VII 157

Verfasser: Elise Schleiden an Christian Focke

Ort: o.O.

Datum: undatiert

Umfang: 1 Blatt, 1 $\frac{1}{2}$ Seiten

Art des Briefes: Privat (Handschrift)

Stichworte: Bedauern Elise Schleidens, dass sie nicht zuhause sein werde, wenn Christian Focke Schleidens besuche; Angabe der Gründe von Elise Schleidens Abwesenheit von zuhause.

Bemerkungen:

Signatur: CF VII 158

Verfasser: Friedrich Schröder an Christian Focke

Ort: Bordeaux

Datum: 27.10.1798

Umfang: 1 Blatt, 4 Seiten

Art des Briefes: Privat (Handschrift)

Stichworte: Mitteilung Schröders, Christian Focke fehle in Bordeaux; Bestellen von Grüßen Schröders an verschiedene Personen in Spanien; Bericht von den Tätigkeiten verschiedener Personen in Frankreich.

Bemerkungen:

Signatur: CF VII 159

Verfasser: Friedrich Schröder an Christian Focke

Ort: Bayonne

Datum: 30.11.1798

Umfang: 2 Blatt, 3 Seiten

Art des Briefes: Privat (Handschrift)

Stichworte: Beschwerde Schröders über die seltenen Briefe Christian Fockes; Bevorstehende Reise Schröders nach Bilbao; Mitteilung Schröders,

Christian Fockes Aufträge seien alle ausgeführt; Übersendung einer Liste verschiedener Ausgaben Schröders in Frankreich.

Bemerkungen:

Signatur: CF VII 160
Verfasser: Friedrich Schröder an Christian Focke
Ort: Lissabon
Datum: 13.05.1799
Umfang: 1 Blatt, 3 Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Hoffnung Schröders, Christian Focke befinde sich wohl; Mitteilung von Geburten und Todesfällen im Bekanntenkreis Schröders; Vorhaben Georg Lönings, sich in Baltimore niederzulassen.

Bemerkungen:

Signatur: CF VII 161
Verfasser: Friedrich Schröder an Christian Focke
Ort: Cadiz
Datum: 03.09.1799
Umfang: 3 Blatt, 7 Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Hoffnung Schröders, Christian Focke werde bei seiner Ankunft in Paris einen Brief von ihm vorgefunden haben; Reisepläne Schröders; Abhängigkeit der weiteren Reisepläne Schröders von den politischen Geschehnissen in Spanien; Mitteilung Schröders, er werde Christian Fockes Auftrag besorgen lassen; Publikation eines Gesetzbuches durch die Spanische Regierung; Bericht von einer Begebenheit, die Schröder und Heise in Barcelona erlebten; Ausrichten von Grüßen Heises und Albers'.

Bemerkungen: Brief war einmal mit anderen Briefen zusammen in einen Band eingebunden, Reste des Bandes sind noch vorhanden.

Signatur: CF VII 162
Verfasser: Friedrich Schröder an Christian Focke
Ort: Cadiz
Datum: 03.12.1799
Umfang: 2 Blatt, 4 ½ Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Mitteilung der veränderten Reisepläne Schröders; Rückreise Heises nach Deutschland aufgrund des traurigen Schicksals seines Vaters; Auffassung Schröders, unendlich glücklich sei derjenige, der so leben könne, wie er wolle; Bitte an Christian Focke, Schröder Nachricht über einige Bekannte zu geben; Schriften über das spanische Handlungsrecht; Schwieriges Leben der Politiker in Spanien.

Bemerkungen:

Signatur: CF VII 163
Verfasser: Friedrich Schröder an Christian Focke

Ort: Bremen
 Datum: 22.04.1818, 26.04.1818
 Umfang: 2 Blatt, 4 $\frac{3}{4}$ Seiten
 Art des Briefes: Privat (Handschrift)
 Stichworte: Freude Schröders über einen Brief Christian Fockes; Bitte an Christian Focke, Schröder Auskunft über finanzielle Forderungen von ihm in Amsterdam zu geben; Geschäftliche Angelegenheiten Christian Fockes; Erkundigung nach den Geschehnissen in Paris.
 Bemerkungen: Auf dem zweiten Blatt ist keine Signatur notiert; Der Brief hat einen Umfang von einem Blatt, vier Seiten, auf dem zweiten Blatt ist eine Quittung Conradis notiert.

Signatur: CF VII 164
 Verfasser: Friedrich Schröder an Christian Focke
 Ort: London
 Datum: 05.07.1821
 Umfang: 1 Blatt, 4 Seiten
 Art des Briefes: Privat (Handschrift)
 Stichworte: Bitte an Christian Focke, einer Direktion eine Mitteilung zu machen; Aufenthalt Schröders in London; Reisepläne Schröders.
 Bemerkungen: Brief ist im Verzeichnis Gieselers unter der Signatur CF VII 165 aufgeführt, auf dem Brief ist jedoch die Signatur CF VII 164 notiert.

Signatur: CF VII 165
 Verfasser: Friedrich Schröder an Christian Focke
 Ort: Inverness, Port Williams
 Datum: 01.08.1821, 05.08. o.J. [05.08.1821]
 Umfang: 2 Blatt, 5 $\frac{3}{4}$ Seiten
 Art des Briefes: Privat (Handschrift)
 Stichworte: Bedauern Schröders über seine zerschlagene Hoffnung, neue Bücher zu erlangen; Bericht vom Aufenthalt Schröders in Schottland; Auffassung Schröders, seine Anwesenheit in Wick wie weder nachteilig noch nützlich; Bitte an Christian Focke, Schröder einigen Bekannten zu empfehlen.
 Bemerkungen: Blätter wurden zusammen geklebt; Auf dem zweiten Blatt ist keine Signatur notiert; Brief ist im Verzeichnis Gieselers unter der Signatur CF VII 164 aufgeführt, auf dem Brief ist jedoch die Signatur CF VII 165 notiert.

Signatur: CF VII 166
 Verfasser: Friedrich Schröder an Christian Focke
 Ort: Bremen
 Datum: 29.09.1823
 Umfang: 1 Blatt, 3 $\frac{1}{2}$ Seiten
 Art des Briefes: Privat (Handschrift)
 Stichworte: Verzögerungen im Briefwechsel Schröders und Fockes; Freude Schröders, dass Christian Focke seine Reise so viel Vergnügen gemacht habe; Erkundigung nach den weiteren Reiseplänen Christian Fockes;

Einsturz eines Packhauses in Bremen; Auflistung der Packhäuser in Bremen; Bericht von einem Feuer in Bremen am vergangenen Sonnabend.

Bemerkungen:

Signatur: CF VII 167
Verfasser: Johann Smidt an Christian Focke
Ort: Br[emen]
Datum: 09.06.1806
Umfang: 1 Blatt, 2 Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Bericht von den politischen Gegebenheiten in Bremen während Christian Fockes Abwesenheit; Interesse Frankreichs für die Stimmung in Bremen.

Bemerkungen:

Signatur: CF VII 168
Verfasser: Johann Smidt an Christian Focke
Ort: Bremen
Datum: 03.07. o.J. [03.07.1806]
Umfang: 1 Blatt, 1 ¾ Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Dank für Christian Fockes Brief; Entschluss des preußischen Königs, das bremische Gebiet vollständig räumen zu lassen; Bitte an Christian Focke, in Erfahrung zu bringen, ob das Englische Kabinett den Besitz von Hannover behaupten wolle; Bitte an Christian Focke, Smidt mitzuteilen, was er beim Verkauf eines Grundstückes zu unternehmen habe.

Bemerkungen:

Signatur: CF VII 169
Verfasser: Johann Smidt an Christian Focke
Ort: Bremen
Datum: 23.08.1809
Umfang: 1 Blatt, 1 ½ Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Bericht über den Schiffer Luno, dem Gelder versprochen waren, die nun aber nicht eingetroffen seien, so dass Luno fortan von Armengeld leben müsse.

Bemerkungen:

Signatur: CF VII 170
Verfasser: Johann Ernst Friedrich Süllo an Christian Focke
Ort: Harburg
Datum: 20.11.1796
Umfang: 1 Blatt, 3 ¾ Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)

Stichworte: Angabe von Gründen für die Verspätung des Briefes Süllows; Vertrauensverhältnis zwischen Christian Focke und Süllow; Bedauern Süllows, dass Caesar Christian Focke Unannehmlichkeiten verursacht habe; Wunsch Süllows, ein paar Stunden mit Christian Focke zusammen zu sein.

Bemerkungen:

Signatur: CF VII 171
Verfasser: Johann Ernst Friedrich Süllow an Christian Focke
Ort: Harburg
Datum: 30.11.1796
Umfang: 1 Blatt, 1 Seite
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Bevorstehendes Examen Süllows; Bitte an Christian Focke, Auslagen für Süllow in Göttingen zu erstatten; Übersendung zweier Verzeichnisse von Süllows Schulden in Göttingen.

Bemerkungen: Die im Brief angesprochenen Verzeichnisse sind nicht erhalten.

Signatur: CF VII 172
Verfasser: Johann Ernst Friedrich Süllow an Christian Focke
Ort: Hannover
Datum: 30.12.1796
Umfang: 1 Blatt, 3 ½ Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Krankheit Süllows als Grund seines langen Stillschweigens; Dank an Christian Focke für die Bezahlung von Süllows Schulden; Mitteilung des Fortgangs verschiedener Tätigkeiten Süllows; Hohe Lebenshaltungskosten in Hannover.

Bemerkungen:

Signatur: CF VII 173
Verfasser: Johann Ernst Friedrich Süllow an Christian Focke
Ort: Hannover
Datum: 15.01.1797, 19.01. o.J. [19.01.1797]
Umfang: 1 Blatt, 3 Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Unruhige Stunden Süllows durch die Schulden, die er bei Christian Focke habe; Fertigstellung einer Publikation Süllows; Abreise von Grubows und Ebetts aus Hannover; Berufswünsche Süllows; Abgabe der Schrift Süllows.

Bemerkungen:

Signatur: CF VII 174
Verfasser: Johann Ernst Friedrich Süllow an Christian Focke
Ort: Neuhaus (bei Lauenburg)
Datum: 29.03.1797
Umfang: 1 Blatt, 4 Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)

Stichworte: Angabe von Gründen für die Verspätung des Briefes Süllows; Hoffnung Süllows, seine Schulden bei Christian Focke bald begleichen zu können; Bitte an Christian Focke, Süllow mitzuteilen, wann er von Göttingen abzureisen gedenke; Ausbleibende Nachrichten Meyers, Tabak betreffend; Befürchtung Süllows, einen schlechten Eindruck in Bremen hinterlassen zu haben.

Bemerkungen:

Signatur: CF VII 175
Verfasser: Johann Ernst Friedrich Süllow an Christian Focke
Ort: Neuhaus (bei Lauenburg)
Datum: 06.05.1797
Umfang: 1 Blatt, 3 Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Aufenthalt Christian Fockes in Göttingen; Bedauern Süllows, dass er noch immer Schulden bei Christian Focke habe; Dank für die von Christian Focke übersandte Abrechnung; Mitteilung Süllows, er könne nun nur einen Teil seiner schulden bei Christian Focke begleichen; Bitte an Christian Focke, Süllows Schulden bei einem bekannten in Göttingen zu begleichen; Erkundigung nach Nachrichten von Lampe.

Bemerkungen:

Signatur: CF VII 176
Verfasser: Johann Ernst Friedrich Süllow an Christian Focke
Ort: Neuhaus (bei Lauenburg)
Datum: 10.06.1797
Umfang: 1 Blatt, 3 Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Dank für einen Brief Christian Fockes und die Besorgungen, die er für Süllow erledigte; Angaben, wie Christian Focke angesichts der geschäftlichen Angelegenheiten Süllows in Göttingen verfahren solle; Mitteilung Süllows, er habe nun an Lampe geschrieben; Wunsch Süllows, Christian Focke wiederzusehen.

Bemerkungen:

Signatur: CF VII 177
Verfasser: Johann Ernst Friedrich Süllow an Christian Focke
Ort: Neuhaus (bei Lauenburg)
Datum: 19.07.1797
Umfang: 1 Blatt, 2 Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Bezahlung der Schulden Süllows bei verschiedenen Personen.

Bemerkungen:

Signatur: CF VII 178
Verfasser: Johann Ernst Friedrich Süllow an Christian Focke
Ort: Neuhaus (bei Lauenburg)
Datum: 02.09.1797

Umfang: 1 Blatt, 1 Seite
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Mitteilung Süllows, er werde seine Schulden bei Christian Focke beim nächsten Treffen beider bezahlen; Mitteilung Süllows, Fockes Rezension seiner Abschlussarbeit sei ihm sehr angenehm gewesen; Hoffnung Süllows, Christian Focke in Harburg wiederzusehen.

Bemerkungen:

Signatur: CF VII 179
Verfasser: Johann Ernst Friedrich Süllo an Christian Focke
Ort: Neuhaus
Datum: 06.12.1797
Umfang: 1 Blatt, 3 Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Angabe von Gründen für die Verzögerung des Briefes Süllows; Bitte an Christian Focke, bald wieder an Süllo zu schreiben; Gewissheit Süllows, Christian Focke im nächsten Sommer wiederzusehen; Bericht über die Auszahlung der Schulden Süllows.

Bemerkungen:

Signatur: CF VII 180
Verfasser: Johann Ernst Friedrich Süllo an Christian Focke
Ort: Neuhaus
Datum: 22.06.1798
Umfang: 1 Blatt, 3 Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Angabe von Gründen für die Verzögerung des Briefes Süllows; Berufliche Tätigkeit Süllows; Bitte an Christian Focke, Süllo zu schreiben, sollte es seine Zeit erlauben.

Bemerkungen: Brief war mit anderen Briefen zusammen in einen Band eingebunden, Reste des Bandes sind noch vorhanden.

Signatur: CF VII 181
Verfasser: Johann Ernst Friedrich Süllo an Christian Focke
Ort: Verden
Datum: 07.07.1812
Umfang: 1 Blatt, 1 Seite
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Bitte an Christian Focke, einem Bremer Geld im Auftrage Süllows zu geben; Ausrichten von Grüßen an Doris Focke.

Bemerkungen:

Signatur: CF VII 182
Verfasser: Johanna Wagemann an Christian Focke
Ort: Göttingen
Datum: 13.11.1797
Umfang: 1 Blatt, 4 Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)

Stichworte: Freude Johanna Wagemanns und ihrer Familie über Christian Fockes Brief; Bevorstehende Hochzeit Caroline Wagemanns und Dr. Martins.

Bemerkungen:

Signatur: CF VII 183

Verfasser: Johann Paul Wehner an Christian Focke

Ort: Freudenberg

Datum: 10.03.1826

Umfang: 1 Blatt, 1 ½ Seiten

Art des Briefes: Privat (Handschrift)

Stichworte: Verhinderung einer Reise Wehners nach Bremen aufgrund der Erkrankung seiner Schwiegermutter; Vorhaben einer Frau Geismers, ein Grundstück zu erwerben und zu diesem Zweck Geld anzuleihen.

Bemerkungen:

Signatur: CF VII 184

Verfasser: J.F. Wehner an Christian Focke

Ort: Linden bei Hannover

Datum: 28.04.1830

Umfang: 1 Blatt, ¾ Seite

Art des Briefes: Geschäftlich (Handschrift)

Stichworte: Ankündigung der Übersendung eines Geldbetrages, den der Bruder Wehners Christian Focke schulde.

Bemerkungen:

Signatur: CF VII 185

Verfasser: D.W. Winkelmann an Christian Focke

Ort: Bayonne

Datum: 24.02.1798

Umfang: 1 Blatt, 1 Seite

Art des Briefes: Privat (Handschrift)

Stichworte: Regelung geschäftlicher Angelegenheiten Winkelmanns und Fockes in Spanien.

Bemerkungen: Brief ist auf Spanisch verfasst.

Signatur: CF VII 186

Verfasser: D.W. Winkelmann an Christian Focke

Ort: Bayonne

Datum: 16.11.1798

Umfang: 1 Blatt, 3 Seiten

Art des Briefes: Privat (Handschrift)

Stichworte: Bericht vom Aufenthalt Winkelmanns in Bayonne; Wunsch Winkelmanns, einen ihm gleichgesinnten in Bayonne zu haben; Reisepläne Christian Fockes; Möglichkeit Winkelmanns, Christian Focke Anfang Januar zu sehen; Schulden Christian Fockes bei Winkelmann.

Bemerkungen:

Signatur: CF VII 187

Verfasser: D.W. Winkelman an Christian Focke
Ort: Bayonne
Datum: 14.12.1798
Umfang: 1 Blatt, 3 ½ Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Entbindung der Schwester Winkelmans von einem Jungen; Aufschub der Abreise Winkelmans aus Bayonne; Gesundheitszustand Winkelmans; Bezahlung von Schulden Schröders bei Winkelman.

Bemerkungen:

Signatur: CF VII 188
Verfasser: D.W. Winkelman an Christian Focke
Ort: Lyon
Datum: 19.03.1799
Umfang: 2 Blatt, 3 ½ Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Ausbleibende Briefe Christian Fockes; Ratschläge an Christian Focke, seine Reisepläne betreffend; Tätigkeiten verschiedener Personen in Frankreich; Beschreibung der Stadt Lyon.

Bemerkungen: Auf dem zweiten Blatt ist keine Signatur notiert.

Signatur: CF VII 189
Verfasser: D.W. Winkelman an Christian Focke
Ort: Braunschweig
Datum: 09.05.1799
Umfang: 1 Blatt, 1 ½ Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Rückkehr Winkelmans nach Braunschweig; Bitte an Christian Focke, für einen Bekannten Winkelmans ein Bleichmittel in Paris einzukaufen.

Bemerkungen:

Signatur: CF VII 190
Verfasser: Wenkel an Christian Focke
Ort: Köln
Datum: 22.10.1817
Umfang: 1 Blatt, 3 ¾ Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Wunsch Wenkels, Christian Focke möge in den kommenden Jahren noch einmal nach Köln reisen; Heirat Wenkels; Schwangerschaft der Ehefrau Wenkels; Möglicher Verkauf eines Gutes durch Wenkel; Aufnahme des Prozesses Dünekens [?] gegen den Schwiegervater Wenkels.

Bemerkungen:

Briefe von Bekannten

Signatur: CF VII 191
Verfasser: Saud Ackerly an Christian Focke

Ort: o.O.
Datum: undatiert
Umfang: 1 Blatt, 1 ½ Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Bericht von einem Unfall Ackerlys auf dem Schiff.
Bemerkungen: Brief ist im Verzeichnis Gieselers unter der Signatur CF VII 193 aufgeführt, auf dem Brief ist jedoch die Signatur CF VII 191 notiert; Brief ist auf Englisch verfasst; Brief ist unvollständig.

Signatur: CF VII 192
Verfasser: Saud Ackerly an Christian Focke
Ort: Liverpool
Datum: 25.12.1814
Umfang: 1 Blatt, 3 Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Angabe von Gründen für die Verzögerung des Briefes Ackerlys; Reise Mr. Garnetts nach Bremen; Geschäftliche Angelegenheit Garnetts.
Bemerkungen: Brief ist im Verzeichnis Gieselers unter der Signatur CF VII 191 aufgeführt, auf dem Brief ist jedoch die Signatur CF VII 192 verzeichnet; Brief ist auf Englisch verfasst.

Signatur: CF VII 193
Verfasser: Saud Ackerly an Christian Focke
Ort: Liverpool
Datum: 08.04.1818
Umfang: 1 Blatt, 4 Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Wunsch Ackerlys, Christian Focke habe eine erfolgreiche Reise beendet; Beschreibung der Reise Ackerlys von Rotterdam nach Liverpool; Beschreibung der Schiffsreise Ackerlys bis nach Liverpool.
Bemerkungen: Brief ist im Verzeichnis Gieselers unter der Signatur CF VII 192 aufgeführt, auf dem Brief ist jedoch die Signatur CF VII 193 notiert; Brief ist auf Englisch verfasst.

Signatur: CF VII 194
Verfasser: Anton Albers an Christian Focke
Ort: Bremen
Datum: 16.10.1804
Umfang: 1 Blatt, 1 Seite
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Mitteilung Albers, er wolle auch zukünftig an einem Kirchen-Convent als Mitglied teilnehmen; Möglichkeit, dass Albers eine Versicherung erhalte, die ihn für alle Kirchenämter zeitlebens schütze.
Bemerkungen:

Signatur: CF VII 195
Verfasser: Henry Albers an Christian Focke
Ort: London

Datum: 06.04.1801
Umfang: 1 Blatt, 1 ¼ Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Hoffnung Albers, Christian Focke billige es, dass er sein Angebot annähme; Bitte an Christian Focke, einige französische Werke auszusuchen und Albers zuzusenden, die ihm gefallen könnten.
Bemerkungen: Brief ist auf Englisch verfasst.

Signatur: CF VII 196
Verfasser: J.W. Anderson an Christian Focke
Ort: Bath
Datum: 09.01.1815
Umfang: 1 Blatt, 4 Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Schulden verschiedener Personen bei Anderson; Hoffnung Andersons, der Gesundheitszustand Doris Fockes habe sich wieder gebessert; Gesundheitszustand Andersons.
Bemerkungen: Brief ist auf Englisch verfasst.

Signatur: CF VII 197
Verfasser: Martin Bardewisch an Christian Focke
Ort: Bayonne
Datum: 26.09.1798
Umfang: 1 Blatt, 2 Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Freude Bardewischs und seiner Ehefrau über einen Besuch Christian Fockes; Bitte an Christian Focke, Bardewisch gleich nach seiner Ankunft in Madrid die Stadt zu beschreiben.
Bemerkungen: Der Brief Bardewischs an Christian Focke hat einen Umfang von einer Seite, auf der zweiten Seite notierte Christian Focke seine Eindrücke von Madrid.

Signatur: CF VII 198
Verfasser: Martin Bardewisch an Christian Focke
Ort: o.O. [Bayonne]
Datum: undatiert [24.10.1798]
Umfang: 1 Blatt, 1 Seite
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Bedauern Bardewischs, dass Possain nicht der Reisegefährte Christian Fockes geworden ist; Bedauern Bardewischs über Christian Fockes schnelle Abreise aus Bayonne.
Bemerkungen:

Signatur: CF VII 199
Verfasser: Julius Beech an Christian Focke
Ort: Gravenhorst
Datum: 01.09.1812
Umfang: 1 Blatt, 1 ¾ Seiten

Art des Briefes: Privat (Handschrift)
 Stichworte: Auseinandersetzung Beech' mit seiner Schwiegermutter; Schulden Beech' bei Christian Focke.
 Bemerkungen:

Signatur: CF VII 200
 Verfasser: M. Benedicks an Christian Focke
 Ort: o.O.
 Datum: 18.09.1823
 Umfang: 1 Blatt, 1 Seite
 Art des Briefes: Privat (Handschrift)
 Stichworte: Einladung Christian Fockes zum Mittagessen am kommenden Sonntag; Bitte an Christian Focke, Benedicks mitzuteilen, wann er ihn in die hiesige Societät einführen solle.
 Bemerkungen: Enthält eine Visitenkarte Benedicks.

Signatur: CF VII 201
 Verfasser: J.M. Bergman an Christian Focke
 Ort: Fahlun
 Datum: 16.02.1826
 Umfang: 1 Blatt, 3 ½ Seiten
 Art des Briefes: Privat (Handschrift)
 Stichworte: Dank für die angenehme Zeit Bergmans in Christian Fockes Haus in Bremen; Angabe von Gründen für die Verzögerung des Briefes Bergmans; Übersendung eines Briefes eines Kapitän Olbers; Übersendung von Nachrichten über die Familie Olbers; Beschäftigung Bergmans mit seiner medizinischen Topographie; Wetter in Fahlun.
 Bemerkungen:

Signatur: CF VII 202
 Verfasser: J.M. Bergman an Christian Focke
 Ort: Fahlun
 Datum: 29.06.1826
 Umfang: 1 Blatt, 3 Seiten
 Art des Briefes: Privat (Handschrift)
 Stichworte: Übersendung eines Paketes mit Büchern und Nachrichten über die Familie Olbers an Christian Focke.
 Bemerkungen: Brief ist auf Französisch verfasst.

Signatur: CF VII 203
 Verfasser: Christian Frederik Berner an Christian Focke
 Ort: Kopenhagen
 Datum: 09.02.1818
 Umfang: 1 Blatt, 3 ¼ Seiten
 Art des Briefes: Privat (Handschrift)
 Stichworte: Freude Berners über einen Gruß von Christian Focke, den ihm zwei dänische Offiziere brachten; Erkundigung nach Christian Fockes Wohlbefinden in den letzten 18 Jahren; Bitte an Christian Focke,

Berner Nachricht von seinen Lebensumständen zu geben; Beschreibung der Lebensverhältnisse Berners; Finanzielle Verhältnisse Dänemarks; Möglichkeit für Berner, Staatsanleihen in Bremen zu tätigen.

Bemerkungen:

Signatur: CF VII 204
Verfasser: Christian Frederik Berner an Christian Focke
Ort: Kopenhagen
Datum: 22.05.1818
Umfang: 1 Blatt, 4 Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Dank für Briefe Christian Fockes; Freude Berners über die glücklichen Lebensverhältnisse Christian Fockes; Mitteilung Berners, gerne empfinde er auch Doris Focke und die gemeinsamen Kinder Doris und Christian Fockes in Kopenhagen; Bitte an Christian Focke, Berner Anleihen in Bremen zu verschaffen; Verbesserung des Kurses der dänischen Kronen.

Bemerkungen: Brief ist in Teilen auf Englisch verfasst.

Signatur: CF VII 205
Verfasser: Christian Frederik Berner an Christian Focke
Ort: o.O. [Duemose]
Datum: 13.08.1823
Umfang: 1 Blatt, 1 Seite
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Beschreibung des Weges zum Landgut Berners; Wunsch Berners, Christian Focke möge ihn bald besuchen kommen.

Bemerkungen: Brief ist im Verzeichnis Gieselers unter der Signatur CF VII 206 aufgeführt, auf dem Brief ist jedoch die Signatur CF VII 205 notiert.

Signatur: CF VII 206
Verfasser: Christian Frederik Berner an Christian Focke
Ort: Duemose
Datum: 04.08.1823
Umfang: 1 Blatt, 1 ½ Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Bedauern Berners, dass er Christian Fockes Brief zu spät erhalten habe und sich nun auf seinem Landgut befinde und nicht in Kopenhagen, um Christian Focke dort antreffen zu können; Wunsch Berners, Christian Focke möge ihn auf seinem Landgut besuchen; Beschreibung des Landgutes Duemose.

Bemerkungen: Brief ist im Verzeichnis Gieselers unter der Signatur CF VII 205 verzeichnet, auf dem Brief ist jedoch die Signatur CF VII 206 notiert.

Signatur: CF VII 207
Verfasser: Christian Frederik Berner an Christian Focke
Ort: Duemose

Datum: 31.08.1823
Umfang: 1 Blatt, 2 ¾ Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Auffassung Berners, Christian Focke sei noch derselbe wie vor zwanzig Jahren; Mitteilung Berners, er sei immer noch in vielerlei Hinsicht ein glücklicher Mann; Mitteilung Berners, während Christian Fockes Besuch hätte er keine Bitte äußern wollen, die dieser möglicherweise nicht hätte erfüllen können; Anleihen Berners in Bremen; Vorhaben Christine Berners (der Ehefrau Berners), deutsch zu lernen.

Bemerkungen:

Signatur: CF VII 208
Verfasser: Christian Frederik Berner an Gabain
Ort: Duemose
Datum: 23.09.1823
Umfang: 1 Blatt, 1 Seite
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Geschäftliche Angelegenheiten zwischen Berner und Christian Focke.
Bemerkungen: Brief ist auf Dänisch verfasst.

Signatur: CF VII 209
Verfasser: Christian Frederik Berner und Christine Berner an Christian Focke
Ort: Duemose
Datum: 28.10.1823
Umfang: 1 Blatt, 2 ½ Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Bevorstehende Rückkehr Christian Fockes von seiner Reise nach Dänemark und Schweden; Dankbarkeit für das Verleihen eines größeren Geldbetrages durch Christian Focke an Berner; Bitte an Christian Focke, Berner einen Geldbetrag zu leihen;
Bemerkungen: Der Brief Christian Berners hat einen Umfang von zwei Seiten, der Brief seiner Ehefrau Christine Berners an Christian Focke hat einen Umfang von einer halben Seite und ist auf dänisch verfasst; unter diesem Brief notierte Christian Berner die Übersetzung des Briefes seiner Ehefrau an Christian Focke.

Signatur: CF VII 210
Verfasser: Christian Frederik Berner an Christian Focke
Ort: Duemose
Datum: 10.01.1824
Umfang: 1 Blatt, 2 ½ Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Wunsch Berners, seine Ehefrau hätte beim Besuch Christian Fockes das deutsche verstanden, um sich besser mit ihm unterhalten zu können; Gesundheitszustand Berners und seiner Ehefrau; Wiederholung von Berners Bitte, Christian Focke möge ihm Geld leihen.

Bemerkungen:

Signatur: CF VII 211
Verfasser: Christian Frederik Berner an Christian Focke
Ort: Kopenhagen
Datum: 22.02.1824
Umfang: 1 Blatt, ½ Seite
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Bestätigung Berners, einen Geldbetrag von Christian Focke erhalten zu haben.
Bemerkungen: Brief ist auf Dänisch verfasst.

Signatur: CF VII 212
Verfasser: Christian Frederik Berner an Christian Focke
Ort: Duemose
Datum: 30.03.1824
Umfang: 1 Blatt, 2 ¼ Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Mitteilung Berners, er werde das von Christian Focke geliehene Geld zurückzahlen, sobald es ihm möglich sei; Wohlbefinden der Ehefrau Berners; Freude Berners über die Ernennung Christian Fockes zum Postdirektor; Vorhaben Berners, noch in diesem Jahr die Regierung aufzusuchen, um wieder in seinem Amt angestellt zu werden.
Bemerkungen:

Signatur: CF VII 213
Verfasser: Christian Frederik Berner an Christian Focke
Ort: Duemose
Datum: 17.08.1824
Umfang: 1 Blatt, 2 ½ Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Gratulation zu Christian Fockes Geburtstag; Mitteilung Berners, er könne die Ursache nicht begreifen, dass er auf seine vielen Briefe an Christian Focke keine Antwort bekommen habe; Angenehmes Leben Berners und seiner Ehefrau in Duemose; Beschäftigung Berners mit seiner Ernte; Geringe Fortschritte Christine Berners, der Ehefrau Berners, beim Lernen der deutschen Sprache.
Bemerkungen:

Signatur: CF VII 214
Verfasser: Friedrich Wilhelm Bessel an Christian Focke
Ort: Königsberg
Datum: 15.11.1835
Umfang: 1 Blatt, 1 Seite
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Beitritt Bessels zu einer Kommission die Errichtung von Leichenhäusern [?] betreffend; Bitte an Christian Focke, Bessel Nachricht über die bremischen Vorrichtungen bei Beerdigungen zu geben; Bitte an Christian Focke, Bessel von der bremischen Lösung der Schwierigkeiten beim Erheben von Gebühren verschiedener kirchlicher Gemeinden bei

- Beerdigungen zu berichten; Mitteilung Bessels, einige Nachrichten über das Wohlbefinden Heinrich Wilhelm Matthias Olbers' seien ihm sehr willkommen.
- Bemerkungen:** Die linke obere Ecke des Briefes wurde herausgetrennt.
- Signatur:** CF VII 215
Verfasser: Louis Björkman an Christian Focke
Ort: Stockholm
Datum: 02.12.1823
Umfang: 1 Blatt, 3 ½ Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Reisevorhaben Christian Fockes.
Bemerkungen: Brief ist auf Französisch verfasst.
- Signatur:** CF VII 216
Verfasser: ? und Louis Björkman an Christian Focke
Ort: Stockholm
Datum: 13.02.1824
Umfang: 1 Blatt, 3 Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Einladung Christian Fockes.
Bemerkungen: Der Brief des unbekannten Schreibers hat einen Umfang von dreieinhalb Seiten, der Brief Louis Björkmans an Christian Focke hat einen Umfang von einer halben Seite; beide Briefe wurden auf Französisch verfasst; Brief war einmal mit anderen Briefen zusammen in einen Band eingebunden, Reste eines anderen Briefes sind noch vorhanden.
- Signatur:** CF VII 217
Verfasser: Sophia Hoffham an Christian Focke
Ort: Exeter
Datum: 29.07.1832
Umfang: 1 Blatt, 1 Seite
Art des Briefes: Geschäftlich (Handschrift)
Stichworte: Anzeige des Erhalts einer Quittung.
Bemerkungen: Brief ist auf Englisch verfasst; Brief ist im Verzeichnis Gieselers als Brief Sophia Bluhms geb. Hoffham verzeichnet, dies ist jedoch die Enkeltochter der Verfasserin, sie selbst heißt Sophia Hoffham.
- Signatur:** CF VII 218
Verfasser: Sophia Hoffham an Christian Focke
Ort: Exeter
Datum: 20.11.1832
Umfang: 1 Blatt, ¾ Seite
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Mitteilung Sophia Hoffhams, sie beginne, unruhig zu werden, ob ihr Brief und ein Geldbetrag bei Christian Focke angekommen seien.

Bemerkungen: Brief ist im Verzeichnis Gieselers als Brief Sophia Bluhms geb. Hoffham verzeichnet, dies ist jedoch die Enkeltochter der Verfasserin, sie selbst heißt Sophia Hoffham; Der Brief ist auf Englisch verfasst.

Signatur: CF VII 219
Verfasser: Sophia Hoffham an Christian Focke
Ort: Exeter
Datum: 02.12.1832
Umfang: 1 Blatt, 2 Seiten
Art des Briefes: Geschäftlich (Handschrift)
Stichworte: Versicherung, der von Christian Focke übersandte Geldbetrag habe Sophie Hoffham sicher erreicht; Familienangelegenheiten.
Bemerkungen: Brief ist im Verzeichnis Gieselers als Brief Sophia Bluhms geb. Hoffham verzeichnet, dies ist jedoch die Enkeltochter der Verfasserin, sie selbst heißt Sophia Hoffham; Der Brief ist auf Englisch verfasst.

Signatur: CF VII 220
Verfasser: Sophia Bluhm verh. Hoffham an Christian Focke
Ort: Exeter
Datum: 20.10.1833
Umfang: 1 Blatt, 1 Seite
Art des Briefes: Geschäftlich (Handschrift)
Stichworte: Mitteilung Sophia Bluhms, die von Christian Focke aufgetragenen geschäftlichen Angelegenheiten würden umgehend erledigt.
Bemerkungen: Brief ist auf Englisch verfasst.

Signatur: CF VII 221
Verfasser: Heinrich Böse an Christian Focke
Ort: Bremen
Datum: 11.12.1815
Umfang: 1 Blatt, 1 ½ Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Gerücht, Christian Focke habe ein Bürgervotum veranlasst, um Böse zu verletzen; Mitteilung Böses, er sei wie immer mit aller Hochachtung für Christian Focke.

Bemerkungen:

Signatur: CF VII 222
Verfasser: Brock & Co. an Christian Focke
Ort: Montpellier
Datum: 11. Messidor 7 [29.06.1798]
Umfang: 1 Blatt, 2 ¼ Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Geschäftliche Angelegenheiten; Mögliche Reise Brocks nach Berlin und Bremen.
Bemerkungen: Brief ist auf Französisch verfasst.

Signatur: CF VII 223

Verfasser: Henrich von dem Busch an Christian Focke
Ort: Liverpool
Datum: 20.03.1824
Umfang: 1 Blatt, 1 Seite
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Anzeige des richtigen Erhalts eines Geldbetrages.
Bemerkungen:

Signatur: CF VII 224
Verfasser: Henrich von dem Busch an Christian Focke
Ort: Liverpool
Datum: 20.11.1826
Umfang: 1 Blatt, 2 Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Geschäftliche Angelegenheiten; Fehlende Antwort auf einen Brief von dem Buschs an Migault.
Bemerkungen:

Signatur: CF VII 225
Verfasser: Gerhard Caesas an Christian Focke
Ort: Bremen
Datum: 22.04.1818
Umfang: 1 Blatt, 1 Seite
Art des Briefes: Geschäftlich (Handschrift)
Stichworte: Mitteilung Caesars, während seines Aufenthaltes in Paris habe er einige für ihn bestimmte Briefe nicht erhalten; Bitte an Christian Focke, dafür zu sorgen, dass Caesar die für ihn bestimmten Briefe erhalte.
Bemerkungen:

Signatur: CF VII 226
Verfasser: C. Closter an Christian Focke
Ort: Delmenhorst
Datum: 07.03.1832
Umfang: 2 Blatt, 5 Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Dank an Christian Focke für ein Geschenk; Motive Closters für die Aufnahme seines Studiums; Erwartungen Closters an die Dichtkunst; Hoffnung Closters, in Paris seine schriftstellerische Tätigkeit in Existenz sichernder Weise ausüben zu können; Bitte an Christian Focke, Closter eine Geldsumme zu leihen, bis er finanziell auf eigenen Füßen stehe.
Bemerkungen:

Signatur: CF VII 227
Verfasser: Carl Delbrück an Christian Focke
Ort: Brüssel
Datum: 04. Fructidor 1798 [21.08.1798]
Umfang: 1 Blatt, Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)

Stichworte: Dank an Christian Focke für die Erledigung geschäftlicher Angelegenheiten im Kontext der Firma Gebrüder Focke; Mitteilung Delbrücks, einer Frau sagen zu wollen, Christian Focke sei ihr bis Paris treu geblieben; Erkundigung nach Christian Fockes Wohlbefinden in Nantes.

Bemerkungen: Als Datum des Briefes ist im Verzeichnis Gieselers der 4. Juli 1798 eingetragen, der Brief wurde jedoch am 04. Fructidor 1798, d.i. der 21.08.1798, verfasst; Brief war mal mit anderen Briefen zusammen in einen Band eingeklebt, Reste des Klebers sind noch vorhanden.

Signatur: CF VII 228

Verfasser: Johann Heinrich Dräseke an Christian Focke

Ort: [...]

Datum: 08.10.1818

Umfang: 1 Blatt, 1 Seite

Art des Briefes: Privat (Handschrift)

Stichworte: Tod Doris Fockes; Mitteilung Dräsekens, er teile Christian Fockes Schmerz um den großen, durch den Tod Doris Fockes entstandenen Verlust.

Bemerkungen:

Signatur: CF VII 229

Verfasser: D. H. Duesberg an Christian Focke

Ort: Köln

Datum: 19.09.1827

Umfang: 1 Blatt, 1 Seite

Art des Briefes: Privat (Handschrift)

Stichworte: Bitte an Christian Focke, Duesbergs Schwester ein Päckchen zuzustellen; Mitteilung Duesbergs, er sende seines Schwester ein Päckchen, da diese ihm sehr geholfen habe, sein Leid zu lindern.

Bemerkungen:

Signatur: CF VII 230

Verfasser: L. H. Dumas an Christian Focke

Ort: o.O. [Paris]

Datum: undatiert [1818]

Umfang: 1 Blatt, 1 Seite

Art des Briefes: Privat (Handschrift)

Stichworte: Mitteilung von Preisen für Mützen; Einladung Christian Fockes zum Mittagessen am kommenden Montag.

Bemerkungen: Brief ist im Verzeichnis Gieselers unter der Signatur CF VII 235 aufgeführt, auf dem Brief ist jedoch die Signatur CF VII 230 notiert.

Signatur: CF VII 231

Verfasser: L. H. Dumas an Christian Focke

Ort: Paris

Datum: 03.05.1818

Umfang: 1 Blatt, 2 Seiten

Art des Briefes: Privat (Handschrift)
 Stichworte: Einladung Christian Fockes zum Mittagessen bei Dumas am kommenden Tag; Tod der Schwester der Schwiegermutter Dumas'; Bitte Dumas', Christian Focke möge ihm und seiner Familie den genauen Zeitpunkt mitteilen, wann er aus Paris abzureisen gedenke, da er ihm einige Kleinigkeiten mitgeben wolle.
 Bemerkungen: Brief ist im Verzeichnis Gieselers unter der Signatur CF VII 230 aufgeführt, auf dem Brief ist jedoch die Signatur CF VII 231 notiert.

Signatur: CF VII 232
 Verfasser: L. H. Dumas an Christian Focke
 Ort: o.O. [Paris]
 Datum: 09.05.1818
 Umfang: 2 Blatt, 3 Seiten
 Art des Briefes: Privat (Handschrift)
 Stichworte: Freude Dumas' über Christian Fockes Vorhaben, noch 14 Tage in Paris zu bleiben; Einladung Christian Fockes zum Mittagessen bei Dumas; Enttäuschung Dumas' von Rullman; Mitteilung von Ausgaben Rulls in Frankreich.
 Bemerkungen: Brief ist im Verzeichnis Gieselers unter der Signatur CF VII 231 aufgeführt, auf dem Brief ist jedoch die Signatur CF VII 232 notiert.

Signatur: CF VII 233
 Verfasser: L. H. Dumas an Christian Focke
 Ort: Paris
 Datum: 05.06.1818
 Umfang: 1 Blatt, 2 $\frac{3}{4}$ Seiten
 Art des Briefes: Privat (Handschrift)
 Stichworte: Einladung Christian Fockes zum Mittagessen bei Dumas am kommenden Montag; Aufenthaltsort Drebreschs; Bericht Dumas', wie er den Aufenthaltsort Drebreschs erfahren habe; Mitteilung Dumas', er werde sich um den Erhalt eines Totenscheins eines Bekannten bemühen.
 Bemerkungen: Brief ist im Verzeichnis Gieselers unter der Signatur CF VII 232 aufgeführt, auf dem Brief ist jedoch die Signatur CF VII 233 notiert.

Signatur: CF VII 234
 Verfasser: L. H. Dumas an Christian Focke
 Ort: Paris
 Datum: 23.02.1820
 Umfang: 1 Blatt, 2 Seiten
 Art des Briefes: Privat (Handschrift)
 Stichworte: Bitte an Christian Focke, bei der Beendigung der Drebreschsen Angelegenheit beizutragen; Tod der Mutter Dumas'; Familienangelegenheiten.
 Bemerkungen: Brief ist im Verzeichnis Gieselers unter der Signatur CF VII 233 aufgeführt, auf dem Brief ist jedoch die Signatur CF VII 234 notiert.

Signatur: CF VII 235
 Verfasser: L.H. Dumas an Christian Focke
 Ort: Paris
 Datum: 16.04.1821
 Umfang: 1 Blatt, 1 Seite
 Art des Briefes: Privat (Handschrift)
 Stichworte: Bitte an Christian Focke, sich darum zu kümmern, dass Drebresch seine Schulden bei Dumas und seiner Schwester begleiche; Anstellungen der Söhne Dumas'.
 Bemerkungen: Brief ist im Verzeichnis Gieselers unter der Signatur CF VII 234 aufgeführt, auf dem Brief ist jedoch die Signatur CF VII 235 notiert.

Signatur: CF VII 236
 Verfasser: Aug[ust] Duvan an Christian Focke
 Ort: o.O. [Paris]
 Datum: 22.04.1818
 Umfang: 1 Blatt, 2 Seiten
 Art des Briefes: Privat (Handschrift)
 Stichworte: Ungünstiges Wetter für einen Spaziergang in den vergangenen Tagen; Einladung Christian Fockes zum Abendessen bei Duvan.
 Bemerkungen:

Signatur: CF VII 237
 Verfasser: Fiesinger an Christian Focke
 Ort: o.O.
 Datum: 10.03.1807
 Umfang: 1 Blatt, 1 Seite
 Art des Briefes: Privat (Handschrift)
 Stichworte: Übersendung eines Briefes an Christian Focke mit der Bitte an Weitersendung.
 Bemerkungen:

Signatur: CF VII 238
 Verfasser: Carl Friedrich Gauss an Christian Focke
 Ort: Göttingen
 Datum: 14.09.1830
 Umfang: 1 Blatt, 1 ½ Seiten
 Art des Briefes: Privat (Handschrift)
 Stichworte: Übersendung des Taufscheins und des Passes des Sohnes Gauss' sowie eines englischen Handwörterbuchs; Überzeugung Gauss', Christian Focke werde hinsichtlich der Zukunft seines Sohns richtig handeln; Dank an Christian Focke für die Bürde, die er Gauss abgenommen habe.
 Bemerkungen: Auf einer Vierteilseite sind handschriftliche Berechnungen Christian Fockes enthalten.

Signatur: CF VII 239
 Verfasser: G.J. Gauss an Christian Focke

Ort: Stade
Datum: 28.08.1838
Umfang: 1 Blatt, 2 $\frac{3}{4}$ Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Bitte um Christian Fockes Rat, was Gauss in den Angelegenheiten seines Schwagers tun solle, der eine ihm versprochene Anstellung als Kaufmannslehrling nicht bekommen habe.

Bemerkungen:

Signatur: CF VII 240
Verfasser: Johann Carl Gildemeister an Christian Focke
Ort: Kassel
Datum: 16.01.1814
Umfang: 2 Blatt, 6 Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Aufenthalt Gildemeisters in Kassel; Politische Struktur Deutschlands; Verschiedene Truppenteile in deutschen Gebieten.

Bemerkungen:

Signatur: CF VII 241
Verfasser: August Wilhelm Gneisenau an Christian Focke
Ort: [B.]
Datum: 14.06.1817
Umfang: 1 Blatt, $\frac{3}{4}$ Seite
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Auffassung Gneisenaus, wenn auch Christian Focke in der Bremer Zeitung hoch gelobt wurde, so käme doch bestimmt auch bald der Fall.

Bemerkungen:

Signatur: CF VII 242
Verfasser: D. F. Green an Christian Focke
Ort: London
Datum: 19.05.1801
Umfang: 1 Blatt, 3 $\frac{1}{2}$ Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Dank für einen Brief Christian Fockes; Wunsch Greens, Christian Focke möge auf seinen Reisen Glück haben; Aufenthalt verschiedener Personen in London.

Bemerkungen: Brief ist doppelt beschrieben, über der gewöhnlichen horizontalen Schrift ist diagonal mit roter Tinte die Fortsetzung des Briefes geschrieben.

Signatur: CF VII 243
Verfasser: Johann Michael Gries an Christian Focke
Ort: Hamburg
Datum: 12.01.1811
Umfang: 1 Blatt, 2 Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)

Stichworte: Vermutung Gries', da Christian Focke vermutlich Bremen nicht verlassen werde, sei die Zahl der Stellen sehr gering, auf die er sich bewerben könne; Mögliche Stellen für Christian Focke in Bremen unter der französischen Regierung.

Bemerkungen:

Signatur: CF VII 244
Verfasser: Karl Ludwig Harding an Christian Focke
Ort: Mannheim
Datum: 30.03.1811
Umfang: 1 Blatt, 1 Seite
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Bedauern Hardings, dass seine in Berlin verlebten Genüsse mehr Geld gekostet haben, als Christian Focke ihm durch einen Kredit verschafft habe; Bitte an Christian Focke, die Zahlung einer Rechnung Hardings zu veranlassen; Hoffnung Hardings, Christian Focke im Herbst zu sehen.

Bemerkungen:

Signatur: CF VII 246
Verfasser: Arnold Hermann Heeren an Christian Focke
Ort: Göttingen
Datum: 19.12.1811
Umfang: 1 Blatt, 3 Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Rücksendung einiger Papiere an Christian Focke; Mitteilung Heerens, welche Stellen in den Papieren Christian Fockes hilfreich für ihn waren; Mitteilung von in der Göttinger Bibliothek aufgefundenen Büchern; Tätigkeiten verschiedener Personen in Göttingen.

Bemerkungen: Brief ist im Verzeichnis Gieselers unter der Signatur CF VII 245 aufgeführt, auf dem Brief ist jedoch die Signatur CF VII 246 notiert. Diese Signatur ist auf zwei Briefen notiert.

Signatur: CF VII 246
Verfasser: David Heise an Christian Focke
Ort: Stade
Datum: 23.06.1817
Umfang: 1 Blatt, 4 Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Besprechung einer Regional-Resolution.
Bemerkungen:

Signatur: CF VII 247
Verfasser: David Heise an Christian Focke
Ort: Alfeld
Datum: 23.09.1817
Umfang: 1 Blatt, 3 Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)

Stichworte: Möglichkeit einer Anstellung des Bruders Heises in Bremen; Familienangelegenheiten.

Bemerkungen:

Signatur: CF VII 248

Verfasser: David Heise an Christian Focke

Ort: Alfeld

Datum: 26.01.1821

Umfang: 1 Blatt, 2 $\frac{3}{4}$ Seiten

Art des Briefes: Privat (Handschrift)

Stichworte: Auftrag an Christian Focke, für Heises Bruder ein Haus zu erwerben; Beschämung Heises und seines Bruders über die viele Christian Focke verursachte Mühe.

Bemerkungen:

Signatur: CF VII 249

Verfasser: J. E. Heyman an Christian Focke

Ort: o.O. [London]

Datum: 17.01.1801

Umfang: 1 Blatt, $\frac{3}{4}$ Seite

Art des Briefes: Privat (Handschrift)

Stichworte: Übersendung eines von Heyman erhaltenen Briefes an Christian Focke aus Liverpool; Ausrichten von Grüßen Klugkists an Christian Focke; Mitteilung, Kapitän Spilker werde bald an Christian Fockes Bruder schreiben.

Bemerkungen: Brief ist auf Englisch verfasst.

Signatur: CF VII 250

Verfasser: Friedrich Hönischen an Christian Focke

Ort: London

Datum: 07.06.1801

Umfang: 1 Blatt, 1 Seite

Art des Briefes: Privat (Handschrift)

Stichworte: Bedauern Hönischens, dass er Christian Focke aufgrund seiner Erkältung nicht hatte besuchen können; Wunsch Hönischens, Christian Focke zu sehen, bevor dieser London verlasse; Vorhaben Hönischens, bald nach Liverpool zu reisen.

Bemerkungen:

Signatur: CF VII 251

Verfasser: Carl Horn an Christian Focke

Ort: Berlin

Datum: 11.03.1840

Umfang: 1 Blatt, 1 Seite

Art des Briefes: Privat (Handschrift)

Stichworte: Bedauern Horns über den Tod Heinrich Wilhelm Matthias Olbers'; Mitteilung Horns, der Tod Heinrich Wilhelm Matthias Olbers' habe auch in Berlin große Teilnahme gefunden.

Bemerkungen:

Signatur: CF VII 252
Verfasser: Gottlieb Friedrich Carl Horn an Christian Focke
Ort: Berlin
Datum: 05.06.1833
Umfang: 1 Blatt, 1 Seite
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Überraschung Horns über den Tod Frau Kulenkamps; Auffassung Horns, ein in Berlin lebender Verwandter Frau Kulenkamps werde umso fleißiger werden, je isolierter er auch infolge des Todes Frau Kulenkamps sei.

Bemerkungen:

Signatur: CF VII 253
Verfasser: Heinrich Friedrich Hüner an Christian Focke
Ort: Old[enburg]
Datum: 18.05.1804
Umfang: 1 Blatt, 1 ¾ Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Bedauern Hüners, Christian Focke bei seinen Aufenthalten in Bremen vergangene Woche Christian Focke nicht gesehen zu haben; Wunsch Hüners, Christian Focke einmal persönlich zu treffen; Wunsch Hüners, Christian Focke sei als Bräutigam glücklich.

Bemerkungen:

Signatur: CF VII 254
Verfasser: Alexander von Humboldt an Christian Focke
Ort: o.O.
Datum: undatiert [27.03.1799]
Umfang: 1 Blatt, 3 Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Mitteilung von Humboldts, aufgrund seiner Schlaftrunkenheit habe er Christian Focke nicht aus Madrid verabschieden können; Unterschiedliche Reiserouten von Humboldts und Christian Fockes; Mitteilung von Humboldts, er denke oft an Christian Focke; Beschreibung eines Tages von Humboldts.

Bemerkungen:

Signatur: CF VII 255
Verfasser: Alexander von Humboldt an Christian Focke
Ort: o.O.
Datum: undatiert
Umfang: 1 Blatt, 2 Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Bedauern von Humboldts, aufgrund einer Reise nach Aranquez schon wieder von Christian Focke getrennt zu werden; Enttäuschte Hoffnung

von Humboldts, Christian Focke am Abend zu treffen; Freude von Humboldts über die Erlaubnis, verschiedene Personen zu besuchen.

Bemerkungen:

Signatur: Ohne Signatur
Verfasser: ?
Ort: o.O.
Datum: undatiert
Umfang: 1 Blatt, ¾ Seite
Art des Briefes: Privat; Notizen (Handschrift)
Stichworte: Enthält zwei Aufschriften: „Herrn Eberhard Focke Wohlg Dr. Focke“ und „Martens Immobilien Haus u.s.w. Ausgaben, quittirte Rechnungen Steuer Zettel u.s.w.“
Bemerkungen: Blatt wurde als Umschlag für Briefe Alexander von Humboldts genutzt.

Signatur: CF VII 256
Verfasser: W. Jones an Christian Focke
Ort: o.O. [Broxbourn]
Datum: undatiert [nach Juli 1800]
Umfang: 1 Blatt, 3 Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Bedauern Jones' über seltene Nachrichten Christian Fockes; Mitteilung Jones', er werde Christian Focke vergeben, wenn dieser ihm ausführlich von seinen Tätigkeiten berichte; Ernennung Jones' zum Vikar Broxbourns.
Bemerkungen: Brief ist im Verzeichnis Gieselers unter der Signatur CF VII 257 aufgeführt, auf dem Brief ist jedoch die Signatur CF VII 256 notiert; Brief ist auf Englisch verfasst.

Signatur: CF VII 257
Verfasser: W. Jones an Christian Focke
Ort: Broxbourn
Datum: 25.07.1800
Umfang: 1 Blatt, 2 Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Dank für die Erledigung einer geschäftlichen Angelegenheit des Sohnes Jones' durch die Gebrüder Focke; Erkundigung, ob Christian Focke vorhabe, Broxbourn eines Tages wieder zu besuchen; Bedauern Miss Wiblys, dass Christian Focke Broxbourn für solch lange Zeit verließ.
Bemerkungen: Brief ist im Verzeichnis Gieselers unter der Signatur CF VII 256 aufgeführt, auf dem Brief ist jedoch die Signatur CF VII 257 notiert; Brief ist auf Englisch verfasst.

Signatur: CF VII 258
Verfasser: C.G. Kröningsvard an Christian Focke
Ort: [J...]
Datum: 26.03.1826
Umfang: 1 Blatt, 4 Seiten

Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Hoffnung Kröningsvards, zukünftig mehr Zeit der Naturforschung widmen zu können; Übersendung eines Buches an Christian Focke; Hoffnung Kröningsvards, Christian Focke bald mehr Ergebnisse seiner Arbeit übersenden zu können.
Bemerkungen: Brief ist auf Schwedisch verfasst und enthält eine Übersetzung von Christian Focke.

Signatur: CF VII 259
Verfasser: C.G. Kröningsvard an Christian Focke
Ort: o.O.
Datum: undatiert
Umfang: 1 Blatt, 2 Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Übersendung des Exemplars eines Buches an Christian Focke.
Bemerkungen: Brief ist auf Schwedisch verfasst; Teile des Briefes wurden von Christian Focke übersetzt.

Signatur: CF VII 260
Verfasser: Georg Leschen an Christian Focke
Ort: Bomlitz
Datum: 24.08.1817
Umfang: 1 Blatt, 2 Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Bitte an Christian Focke, Leschen durch Vermittlung seiner Brüder in St. Magnus eine tragbare Feuerspritze zu besorgen.
Bemerkungen:

Signatur: CF VII 261
Verfasser: Georg Leschen an Christian Focke
Ort: Fürstenberg
Datum: 26.06.1824
Umfang: 1 Blatt, 1 ½ Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Mitteilung Leschens, er habe Geld in England geerbt; Vorhaben Leschens, bald eine Reise nach England anzutreten; Bitte an Christian Focke, seinen Bruder in London zu beauftragen, einige Besorgungen für Leschen zu unternehmen, die er bei seiner Ankunft in London dann dort vorfinden würde.
Bemerkungen:

Signatur: CF VII 262
Verfasser: Georg Leschen an Christian Focke
Ort: Fürstenberg
Datum: 26.04.1825
Umfang: 1 Blatt, 4 Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)

Stichworte: Dank für einen Brief Christian Fockes; Ausführliche Beschreibung der Metallgegenstände, von denen Leschen wünscht, dass ein Bruder Christian Fockes sie für ihn in London besorge.

Bemerkungen:

Signatur: CF VII 263

Verfasser: Georg Leschen an Christian Focke

Ort: Fürstenberg

Datum: 21.06.1825

Umfang: 1 Blatt, 4 Seiten

Art des Briefes: Privat (Handschrift)

Stichworte: Freude Leschens über Christian Fockes Brief; Erkundigung nach dem Befinden Palms; Erkundigung nach Christian Fockes Meinung von Köpken; Vorhaben Leschens, bei seinem Urlaub im Frühjahr eine Reise nach England zu unternehmen; Vorhaben Leschens, Christian Fockes Sohn in Göttingen aufzusuchen.

Bemerkungen: Brief ist unvollständig.

Signatur: CF VII 264

Verfasser: J. Leuenroth an Christian Focke

Ort: Paris

Datum: 18.03.1801

Umfang: 1 Blatt, 2 ½ Seiten

Art des Briefes: Privat (Handschrift)

Stichworte: Dank an Christian Focke für die Beförderung der Briefe Leuenroths an seine Schwester; Mitteilung Leuenroths, er habe an seine Schwester geschrieben, da er denke, es könne ihr nützlich sein, in Bremen ein Geschäft für Kleidung zu eröffnen; Bitte an Christian Focke, Leuenroth seine Meinung mitzuteilen, ob seine Schwester in der Lage sei, ein entsprechendes Geschäft zu führen.

Bemerkungen: Der Brief Leuenroths an Christian Focke hat einen Umfang von 1 ½ Seiten, auf der weiteren Seite ist das Manuskript des Antwortschreibens Christian Fockes enthalten.

Signatur: CF VII 265

Verfasser: C. Martin an Christian Focke

Ort: o.O. [Göttingen]

Datum: 15.10.1797

Umfang: 1 Blatt, ¾ Seite

Art des Briefes: Privat (Handschrift)

Stichworte: Rücksendung eines Geldbetrages, den Christian Focke an Martin für die Erledigung einer Angelegenheit sandte; Auffassung Martins, bei der für Christian Focke erledigten Angelegenheit handle es sich um einen Freundschaftsdienst, daher würde sie hierfür kein Geld entgegen nehmen.

Bemerkungen: Brief war einmal mit anderen Briefen zusammen in einen Band eingebunden, Reste des Bandes sind noch vorhanden; C. Martin war die Vermieterin Christian Fockes in Göttingen.

Signatur: CF VII 266
Verfasser: C. Martin an Christian Focke
Ort: Göttingen
Datum: 16.11.1797
Umfang: 1 Blatt, 2 $\frac{3}{4}$ Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Dank für Christian Fockes Nachricht von seiner glücklichen Ankunft in Bremen; Dank an Christian Focke für ein Geschenk; Bitte an Christian Focke, den Freundschaftsdienst C. Martins hiermit abgetan sein zu lassen.

Bemerkungen:

Signatur: CF VII 267
Verfasser: Carl Heinrich Mertens an Christian Focke
Ort: [...]
Datum: 03.05. o.J.
Umfang: 1 Blatt, Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Abreise Christian Fockes nach Paris; Bitte an Christian Focke, ein von Mertens verfasstes Manuskript für die *Annales du Museum* in Paris weiterzuleiten; Bitte an Christian Focke, Mertens mitzuteilen, an wen er sich bezüglich des Aufsetzens eines Vollmacht wenden könne.

Bemerkungen:

Signatur: CF VII 268
Verfasser: Stephan Messerer an Christian Focke
Ort: Frankfurt
Datum: 22.05.1820
Umfang: 1 Blatt, 3 Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Besuch der Braunschweiger Gemäldegalerie durch Messerer; Aufzählung der in der Braunschweiger Gemäldegalerie befindlichen Gemälde; Neugier Messerers, welche Gemälde er in München finden werde; Wunsch Messerers, Nachrichten von Christian Focke zu erhalten.

Bemerkungen:

Signatur: CF VII 269
Verfasser: Stephan Messerer an Christian Focke
Ort: o.O. [München]
Datum: undatiert [22.06.1820]
Umfang: 2 Blatt, 2 Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Beschreibung der Gemälde in einer Galerie / einem Museum in München; Tätigkeiten Messerers in München.

Bemerkungen: Ursprünglich bestand der Brief aus einem Blatt, das aber in der Mitte auseinander gerissen wurde. Nur eine Hälfte des zweiten Blattes ist vorhanden; Brief ist unvollständig.

Signatur: CF VII 270
Verfasser: Stephan Messerer an Christian Focke
Ort: München
Datum: 23.10.1820
Umfang: 1 Blatt, 1 $\frac{3}{4}$ Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Vorfreude Messerers auf einen Brief Christian Fockes; Bitte an Christian Focke, Messerer bei seiner Reise finanziell zu unterstützen; Angabe von Gründen, weshalb Messerer sein Geld bereits aufgebraucht habe.

Bemerkungen:

Signatur: CF VII 271
Verfasser: Stephan Messerer an Christian Focke
Ort: München
Datum: 22.11.1820
Umfang: 4 Blatt, 14 $\frac{1}{2}$ Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Vorhaben Messerers, zwei Jahre lang die Einrichtungen Münchens zu nutzen; Erläuterung der Summe, die Messerer zum Leben in München benötige; Beschreibung der Gemälde der diesjährigen Ausstellung in München.

Bemerkungen: Blätter sind zusammen geklebt; Nur auf dem ersten Blatt und dem letzten Blatt ist eine Signatur notiert.

Signatur: CF VII 272
Verfasser: Stephan Messerer an Christian Focke
Ort: München
Datum: 20.03.1821
Umfang: 1 Blatt, 1 $\frac{1}{2}$ Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Bitte an Christian Focke, Messerer mitzuteilen, ob er ihn weiter finanziell zu fördern gedenke; Fortschritt Messerers bei seinen Studien; Vorhaben Messerers, bis zu Christian Fockes Entscheidung in München bleiben zu wollen.

Bemerkungen:

Signatur: CF VII 273
Verfasser: Stephan Messerer an Christian Focke
Ort: Tutzing
Datum: Juli 1821
Umfang: 1 Blatt, 3 Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)

Stichworte: Bitte an Christian Focke, Messerer bald seine Entscheidung mitzuteilen, ob er ihn weiter finanziell zu fördern gedenke; Entschluss Messerers, sich ganz dem Studium der Landschaft zu widmen; Beschreibung der Zeichentätigkeit Messerers.

Bemerkungen:

Signatur: CF VII 274

Verfasser: Stephan Messerer an Christian Focke

Ort: Schleißheim

Datum: März 1822

Umfang: 1 Blatt, 1 Seite

Art des Briefes: Privat (Handschrift)

Stichworte: Beschreibung von Arbeiten Messerers; Vorfreude Messerers auf Nachrichten von Christian Focke.

Bemerkungen: Brief ist unvollständig.

Signatur: CF VII 275

Verfasser: Stephan Messerer an Christian Focke

Ort: Schleißheim

Datum: 18.03.1822

Umfang: 1 Blatt, 2 $\frac{3}{4}$ Seiten

Art des Briefes: Privat (Handschrift)

Stichworte: Vorhaben Messerers, bald nach München zu reisen, um dort Ölbilder anzufertigen; Vorhaben Messerers, im Juli wieder auf das Land zu ziehen; Aufzählung von Ölbildern.

Bemerkungen:

Signatur: CF VII 276

Verfasser: Stephan Messerer an Christian Focke

Ort: Schleißheim

Datum: 01.07.1822

Umfang: 4 Blatt, 12 $\frac{3}{4}$ Seiten

Art des Briefes: Privat (Handschrift)

Stichworte: Beendigung der Vorstudien Messerers; Vorhaben Messerers, zu weiteren Studien nach Tirol zu reisen; Reisepläne Messerers; Mitteilung des Geldbetrages, den Messerer für seine Reise benötigte; Mitteilung der Verpflichtungen, die Messerer beim Erhalt der gewünschten Summe durch Christian Focke einzugehen gedenke; Veränderungen im Architektur-Saal in München; Auflistung von Zeichnungen Messerers.

Bemerkungen: Das zweite, dritte und vierte Blatt wurden zusammen geklebt; Nur auf dem ersten und zweiten Blatt ist eine Signatur notiert.

Signatur: CF VII 277

Verfasser: Stephan Messerer an Christian Focke

Ort: Schleißheim

Datum: 05.11.1822

Umfang: 3 Blatt, 8 Seiten

Art des Briefes: Privat (Handschrift)
 Stichworte: Rückkehr Messerers nach Schleißheim; Beschreibung von Bildern Messerers; Bericht von der Reise Messerers in die Schweiz und nach Italien; Bitte an Christian Fockes, Messerer Geld zuzuschicken, da er auf seiner Reise viel verbraucht habe; Auflistung der kürzlich von Messerer angefertigten Zeichnungen.

Bemerkungen:

Signatur: CF VII 278
 Verfasser: Stephan Messerer an Christian Focke
 Ort: o.O.
 Datum: undatiert
 Umfang: 2 Blatt, 7 Seiten
 Art des Briefes: Privat (Handschrift)
 Stichworte: Beschreibung einer Reise Messerers; Bedeutung des Studiums der Natur für einen Maler; Gefallen Messerers an seinem jetzigen Aufenthaltsort; Bestätigung des Eintreffens eines Geldbetrages.

Bemerkungen: Blätter sind zusammen geklebt; Auf dem zweiten Blatt ist keine Signatur notiert.

Signatur: CF VII 279
 Verfasser: Johann Friedrich Mieg an Christian Focke
 Ort: Heidelberg
 Datum: 11.08.1804
 Umfang: 1 Blatt, 1 Seite
 Art des Briefes: Privat (Handschrift)
 Stichworte: Empfehlung verschiedener Personen zur Beratung Christian Fockes auf seiner Rheinfahrt.

Bemerkungen:

Signatur: CF VII 280
 Verfasser: Johann Friedrich Mieg an Hofkammerrat Bourret
 Ort: Heidelberg
 Datum: 11.08.1804
 Umfang: 1 Blatt, 1 Seite
 Art des Briefes: Privat (Handschrift)
 Stichworte: Bitte an Bourret, Christian Focke und Doris Focke bei ihrer Durchreise Koblenz zu zeigen.

Bemerkungen: Brief ist im Verzeichnis Gieselers als Brief an Christian Focke aufgeführt, es handelt sich jedoch um eine Empfehlung an Hofkammerrat Bourret in Koblenz.

Signatur: CF VII 281
 Verfasser: P. Morrin an Christian Focke
 Ort: Brüssel
 Datum: 22.03.1818
 Umfang: 1 Blatt, 1 Seite
 Art des Briefes: Privat (Handschrift)

Stichworte: Aufenthalt Christian Fockes in Brüssel bei seiner Reise nach Frankreich.
Bemerkungen: Brief ist auf Französisch verfasst.

Signatur: CF VII 282
Verfasser: P. Morrin an Christian Focke
Ort: Brüssel
Datum: 23.03.1818
Umfang: 1 Blatt, 1 Seite
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Aufenthalt Christian Fockes in Brüssel bei seiner Reise nach Frankreich.
Bemerkungen: Brief ist auf Französisch verfasst.

Signatur: CF VII 283
Verfasser: Jacob Johann August Noodt an Christian Focke
Ort: Hamburg
Datum: 21.10.1814
Umfang: 1 Blatt, 2 ½ Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Wiederholung der Bitte Noodts an Christian Focke, ihm einige Bücher zur Kunstgeschichte zu besorgen; Aufschub der Reise Noodts nach Bremen, da er gegenwärtig viel beschäftigt sei; Mitteilung Noodts, er freute sich sehr, käme Christian Focke einmal nach Hamburg und besichtigte seine Gemädegalerie; Aufzählung der Bilder, die Noodt kürzlich erhielt.
Bemerkungen:

Signatur: CF VII 284
Verfasser: Jacob Johann August Noodt an Christian Focke
Ort: Hamburg
Datum: 01.02.1826
Umfang: 1 Blatt, 3 Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Bericht Noodts über den Fortgang der Besorgungen, die Christian Focke ihm aufgetragen hatte; Preise der Bücher, die zu besorgen Christian Focke Noodt gebeten hatte; Bitte an Christian Focke, Georg Heinrich Olbers Noodts Wünsche zur Besserung seines Gesundheitszustandes zu überbringen.
Bemerkungen:

Signatur: CF VII 285
Verfasser: Jacob Johann August Noodt an Christian Focke
Ort: Hamburg
Datum: 13.02.1826
Umfang: 1 Blatt, 3 Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Mitteilung, die Schätzung des Wertes einiger von Christian Focke nachgefragter Gemälde durch ihre Eigentümer sei zu hoch; Mitteilung

Noodts, in einem von Christian Focke übersandten Katalog finde er nur einige wenige Grafiken, die zu kaufen er sich vorstellen könne.

Bemerkungen:

Signatur: CF VII 286
Verfasser: Pfister an Christian Focke
Ort: Calais
Datum: 22. Vendemiaire 8, 23 Vendemiaire o.J. [13.10.1799, 14.10.1799]
Umfang: 1 Blatt, 4 Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Bericht von der Reise Pfisters von Paris nach Calais; Anmietung eines Schiffes durch Pfister.

Bemerkungen:

Signatur: CF VII 287
Verfasser: Pfister an Christian Focke
Ort: Calais
Datum: 08. Brumaire 8 [29.10.1799]
Umfang: 1 Blatt, 2 ½ Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Verzögerung der Abreise Pfisters aus Frankreich; Angabe von Gründen für die Verzögerung der Abreise Pfisters aus Frankreich.

Bemerkungen:

Signatur: CF VII 288
Verfasser: Heinrich Gerhard Post an Christian Focke
Ort: o.O. [Bremen]
Datum: 20.01.1822
Umfang: 1 Blatt, 2 Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Mitteilung Posts, er habe sich in einer Christian Focke betreffenden Angelegenheit geirrt; Bedauern Posts, Christian Focke Verdruss bereitet zu haben; Bitte an Christian Focke, die Angelegenheit ruhen zu lassen.

Bemerkungen:

Signatur: CF VII 289
Verfasser: H.G. Post an Christian Focke
Ort: London
Datum: 16.04.1822
Umfang: 1 Blatt, 2 ¼ Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Mitteilung Posts, er habe Wätjen aufgetragen, einen Betrag an Christian Focke zu zahlen; Bericht vom Fortgang mehrerer Angelegenheiten, die Post im Auftrage Christian Fockes in London erledigen solle.

Bemerkungen:

Signatur: CF VII 290
Verfasser: H.G. Post an Christian Focke
Ort: London
Datum: 18.11.1823
Umfang: 1 Blatt, 2 Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Dank für Christian Fockes Brief mit der Nachricht vom Tode des Vaters
Posts; Tätigkeiten Posts in London.

Bemerkungen:

Signatur: CF VII 291
Verfasser: H.G. Post an Christian Focke
Ort: London
Datum: 09.12.1823
Umfang: 1 Blatt, 2 Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Bericht von der gegenwärtigen bedrängten finanziellen Lage des
gemeinsamen Freundes H.

Bemerkungen:

Signatur: CF VII 292
Verfasser: Johann Rischmüller an Christian Focke
Ort: Kassel
Datum: 25.07.1824
Umfang: 1 Blatt, 1 Seite
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Bitte an Christian Focke, Rischmüller einen Geldbetrag zu übersenden.

Bemerkungen:

Signatur: CF VII 293
Verfasser: Johann Rischmüller an Christian Focke
Ort: Kassel
Datum: 30.11.1825
Umfang: 1 Blatt, 1 $\frac{3}{4}$ Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Finanzielle Angelegenheiten Rischmüllers.

Bemerkungen:

Signatur: CF VII 294
Verfasser: Johann Rischmüller an Christian Focke
Ort: Kassel
Datum: 12.02.1827
Umfang: 1 Blatt, 1 $\frac{3}{4}$ Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Dank für einen Brief Christian Fockes; Erkundigung nach der
Bewandnis der Kündigung eines Kapitals Rischmüllers durch Christian
Fockes Schwiegersohn Anton Albers.

Bemerkungen:

Signatur: CF VII 295
Verfasser: Ludwig Rullmann an Frau Dumas, L.H. Dumas an Christian Focke
Ort: o.O.
Datum: undatiert [Dezember 1818]
Umfang: 1 Blatt, 1 Seite
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Mitteilung Rullmanns, den Besuch bei Frau Dumas werde er aufschieben müssen; Einladung Christian Fockes zu einem Abendessen bei Dumas' am Donnerstag, wenn Rullmann ebenfalls anwesend sein werde.
Bemerkungen: Der Brief Rullmanns an Dumas hat einen Umfang von $\frac{3}{4}$ Seite, der Brief Dumas' an Christian Focke hat einen Umfang von $\frac{1}{4}$ Seite.

Signatur: CF VII 296
Verfasser: Runck an Christian Focke
Ort: Oldenburg
Datum: 27.03.1811
Umfang: 1 Blatt, 1 $\frac{3}{4}$ Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Dank an Christian Focke für die Bekanntschaft Runcks mit Wehner; Veränderungen der beruflichen Tätigkeit Runcks aufgrund der politischen Veränderungen in Oldenburg; Übersendung eines Anzeige Runcks zum Verkauf seines Hauses mit der Bitte an Christian Focke, sie in das Bremer Wochenblatt einsetzen zu lassen.
Bemerkungen:

Signatur: CF VII 297
Verfasser: Runck an Christian Focke
Ort: Oldenburg
Datum: 11.04.1811
Umfang: 1 Blatt, 2 $\frac{1}{4}$ Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Dank an Christian Focke für das Einsetzen einer Anzeige Runcks in die Bremer Zeitung; Bitte an Christian Focke, den an Runcks Haus Interessierten Auskunft über die Bedingungen eines Verkaufs zu geben; Mitteilung des Preises von Runcks Haus; Angabe weiterer Bedingungen beim Verkauf des Hauses Runcks; Wunsch Runcks, der Einmarsch der französischen Truppen möge auf Christian Fockes berufliche Tätigkeit keinen so großen Einfluss nehmen wie auf Runcks.
Bemerkungen:

Signatur: CF VII 298
Verfasser: Runck an Christian Focke
Ort: Oldenburg
Datum: 02.07.1811
Umfang: 1 Blatt, 2 Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)

Stichworte: Bitte an Christian Focke, Runck die Höhe der Schulden mitzuteilen, die er aufgrund Christian Fockes Bemühungen habe, sein Haus den Bremern zum Verkauf anzubieten; Bitte an Christian Focke, Doris Focke möge im Auftrage Runcks mit einer Magd sprechen, die eine Anzeige in den Bremer wöchentlichen Nachrichten hatte, um ihr Französisch zu beurteilen.

Bemerkungen: Brief war einmal mit anderen Briefen zusammen in einen Band eingebunden, Reste anderer Briefe kleben noch an ihm.

Signatur: CF VII 299

Verfasser: Slabrendorf an Christian Focke

Ort: o.O.

Datum: undatiert [1800]

Umfang: 1 Blatt, 1 Seite

Art des Briefes: Privat (Handschrift)

Stichworte: Mitteilung der besten Aufbewahrungsmöglichkeit von Gegenständen, die für Slarendorf Christian Focke mit nach Deutschland nehmen solle.

Bemerkungen:

Signatur: CF VII 300

Verfasser: Friedrich Schröder an Christian Focke

Ort: Cochstedt bei Egel

Datum: 14.04.1832

Umfang: 1 Blatt, 1 $\frac{3}{4}$ Seiten

Art des Briefes: Privat (Handschrift)

Stichworte: Übersendung der Zeichnung eines Tischaufsatzes; Bitte an Christian Focke, Schröder so bald wie möglich die Maße des gewünschten Spiegelglases und einer Schale zu schicken, damit er sie in London bestellen könne; Erläuterung der Zeichnung des Tischaufsatzes.

Bemerkungen:

Signatur: CF VII 301

Verfasser: Henrich Schröder an Christian Focke

Ort: London

Datum: 19.06.1832

Umfang: 1 Blatt, 2 Seiten

Art des Briefes: Privat (Handschrift)

Stichworte: Mitteilung, Schröder sei mit der Zeichnung des Tischaufsatzes höchst unzufrieden gewesen; Aufführung der Merkmale des Tischaufsatzes, die Schröders Unzufriedenheit erregten; Wohlbefinden Julius Fockes (eines Sohnes Christian Fockes).

Bemerkungen:

Signatur: CF VII 302

Verfasser: Hans Rudolf Schröter an Christian Focke

Ort: Rostock

Datum: 19.04.1824

Umfang: 1 Blatt, 1 Seite

Art des Briefes: Privat (Handschrift)
 Stichworte: Übersendung des ersten Heftes von Schröters Altertumswerk; Mitteilung des Preises für das übersandte Buch.
 Bemerkungen:

Signatur: CF VII 303
 Verfasser: Hans Rudolf Schröter an Christian Focke
 Ort: Rostock
 Datum: 20.03.1825
 Umfang: 1 Blatt, 1 Seite
 Art des Briefes: Privat (Handschrift)
 Stichworte: Übersendung des zweiten und dritten Heftes von Schröters Werk zum Altertum.
 Bemerkungen: Brief war einmal mit anderen Briefen zusammen in einen Band eingebunden, Reste anderer Briefe kleben noch an ihm.

Signatur: CF VII 304
 Verfasser: Heinrich Christian Schumacher an Christian Focke
 Ort: Altona
 Datum: 09.03.1832
 Umfang: 1 Blatt, 1 ½ Seiten
 Art des Briefes: Privat (Handschrift)
 Stichworte: Gesundheitszustand Heinrich Wilhelm Matthias Olbers'; Befürchtung Schumachers, jeden Augenblick sei der Tod Heinrich Wilhelm Matthias Olbers' zu erwarten; Bitte an Christian Focke, Schumacher bescheid zu geben, sobald sich der Gesundheitszustand Heinrich Wilhelm Matthias Olbers' so weit gebessert habe, dass er ihn besuchen könne.
 Bemerkungen:

Signatur: CF VII 305
 Verfasser: Heinrich Christian Schumacher an Christian Focke
 Ort: Altona
 Datum: 30.11.1832
 Umfang: 1 Blatt, 1 Seite
 Art des Briefes: Privat (Handschrift)
 Stichworte: Übersendung eines eine Bitte an Christian Focke enthaltenen Briefes von James South mit der Bitte um gelegentliche Rücksendung.
 Bemerkungen:

Signatur: CF VII 306
 Verfasser: Georg Friedrich Sengstack an Christian Focke
 Ort: o.O.
 Datum: 09.09.1824
 Umfang: 1 Blatt, 2 ¾ Seiten
 Art des Briefes: Privat (Handschrift)
 Stichworte: Wunsch Sengstacks, mit Christian Focke eine Unterredung unter vier Augen zu haben; Mitteilung Sengstacks, Christian Focke sei keineswegs bei Lotte kompromittiert; Geldangelegenheiten.

Bemerkungen:

Signatur: CF VII 307
Verfasser: Heinrich Toel, Gerhard Post, Walter an Christian Focke
Ort: Bremen
Datum: 17.11.1816
Umfang: 1 Blatt, 2 Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Dank für die von Christian Focke erledigte Anzeige; Wunsch der Verfasser, Christian Focke möge ihren Geschäften bei seinem Aufenthalt in Köln noch einige weitere Tage widmen; Vormundschaftliche Verhältnisse der Verfasser; Bitte an Christian Focke, in Erfahrung zu bringen, wie viel Schaafhausen für ein Grundstück der Verfasser in Köln zahlen wolle.

Bemerkungen: Brief ist im Verzeichnis Gieselers als Brief von Toel an Christian Focke aufgeführt, er wurde jedoch von den drei genannten Absendern unterschrieben.

Signatur: CF VII 308
Verfasser: Heinrich Toel, Walter und Gerhard Post an Christian Focke
Ort: Bremen
Datum: 30.11.1816
Umfang: 1 Blatt, 2 $\frac{3}{4}$ Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Bitte an Christian Focke, in Köln mit Herrn Reinickes die ausstehenden Rechnungen der Verfasser begleichen zu lassen; Mitteilung, es gäbe keine weiteren Papiere über den Besitz des zu verkaufenden Hauses in Köln.

Bemerkungen: Brief ist im Verzeichnis Gieselers als Brief von Toel an Christian Focke aufgeführt, er wurde jedoch von den drei genannten Absendern unterschrieben.

Signatur: CF VII 309
Verfasser: G. Voltmer geb. Menne an Christian Focke
Ort: Langlingen
Datum: 22.06.1833
Umfang: 1 Blatt, 3 Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Dank an Christian Focke für das, was Voltmer in seinem Hause als Erzieherin seiner Kinder genossen hatte; Bedauern Voltmers über ihre Kündigung als Erzieherin der Kinder Christian Fockes.

Bemerkungen:

Signatur: CF VII 310
Verfasser: Karl Theodor Freiherr Vrints zu Teufelsfels an Christian Focke
Ort: Münster
Datum: 23.10.1811
Umfang: 1 Blatt, 2 Seiten

Art des Briefes: Geschäftlich (Handschrift)
 Stichworte: Verkauf eines Hauses durch die Tochter zu Teufelfelses; Bitte an Christian Focke, für zu Teufelfelses Tochter das aus dem Verkauf des Hauses entstandene Kapital in das Hypothekenbuch einzutragen.

Bemerkungen:

Signatur: CF VII 311
 Verfasser: Wehner an Christian Focke
 Ort: Stade
 Datum: 28.09.1812
 Umfang: 1 Blatt, 4 Seiten
 Art des Briefes: Privat (Handschrift)
 Stichworte: Angebot Wehners, Christian Focke bei der Anleihe eines Geldbetrages für Schulenberg behilflich zu sein.

Bemerkungen: Brief war einmal mit anderen Briefen zusammen in einen Band eingeklebt, Reste des Klebers sind noch vorhanden.

Signatur: CF VII 312
 Verfasser: Winde [?] und Eleonore Winde an Christian Focke
 Ort: o.O.
 Datum: 18.12.1814
 Umfang: 1 Blatt, 3 Seiten
 Art des Briefes: Privat (Handschrift)
 Stichworte: Dank für einen Brief Christian Fockes; Reisepläne Windes; Bericht von der Reise Windes zu ihrem gegenwärtigen Aufenthaltsort.

Bemerkungen: Der Brief Windes an Christian Focke hat einen Umfang von 1 ½ Seiten, der Brief seiner Ehefrau an Christian Focke hat einen Umfang von 1 ½ Seiten.

Signatur: CF VII 313
 Verfasser: Carl Witte an Christian Focke
 Ort: Bremen
 Datum: 02.06.1830
 Umfang: 1 Blatt, 1 Seite
 Art des Briefes: Privat (Handschrift)
 Stichworte: Mitteilung Wittes, von dem von Christian Focke für das 4. und 5. Lehrjahr seines Sohnes Julius übersandten Geld könne er nur das Geld für das 4. Lehrjahr annehmen, da Julius Focke die Familie nach dem 4. Lehrjahr verließ; Rücksendung eines Geldbetrages.

Bemerkungen:

Signatur: CF VII 314
 Verfasser: Anonymus an Christian Focke
 Ort: Verden
 Datum: 18.11.1804
 Umfang: 1 Blatt, 1 ¾ Seiten
 Art des Briefes: Privat (Handschrift)
 Stichworte: Mitteilung von Meyers Antwort auf einen Afront Müllers.

Bemerkungen:

Signatur: CF VII 315
Verfasser: A. Luman [?] an Christian Focke
Ort: Antwerpen
Datum: 03.05.1830
Umfang: 1 Blatt, 3 Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Bedauern des Verfassers, jemandem (Julius Focke?) keine Comptoirs-Stelle in Antwerpen anbieten zu können.

Bemerkungen:

Signatur: CF VII 316
Verfasser: J. Ebell [?] an Christian Focke
Ort: [...]
Datum: 13.07.1832
Umfang: 1 Blatt, 3 ½ Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Rückkehr eines Kindes des Verfassers; Freude des Verfassers über die Freundschaft zwischen Christian Focke und seinem Sohn.

Bemerkungen:

Familienbriefe

Briefentwürfe von Focke an Verwandte

- Signatur: CF VIII 1
Verfasser: Christian Focke an Eberhard Focke (seinen Bruder), Christian Focke an ?, Christian Focke an einen Bruder [Eberhard Focke?]
Ort: Oxford, o.O. [Oxford], Oxford
Datum: 06.11.1800, undatiert, 09.11.1800
Umfang: 1 Blatt, 2 Seiten
Art des Briefes: Privat; Manuskript (Handschrift)
Stichworte: Freude Christian Fockes über Eberhard Fockes Brief; Überlegungen Christian Fockes, ob er nach seiner Rückkehr aus England bei seinem Vater wohnen solle / Eraltetes Verhältnis einer weiblichen Person zu Christian Focke / Bericht von der Reise Christian Fockes von Liverpool nach Oxford.
Bemerkungen: Es handelt sich hierbei um Entwürfe zu zwei Briefen, der erste Entwurf eines Briefes an Eberhard Focke hat einen Umfang von einer halben Seite, der zweite Entwurf ist auf Englisch verfasst und hat ebenfalls einen Umfang von einer Seite, der dritte Entwurf ist wieder auf deutsch verfasst und hat einen Umfang von einer Seite.
- Signatur: CF VIII 2
Verfasser: Christian Focke an Herrn Nantes
Ort: Liverpool
Datum: 15.10.1800
Umfang: 1 Blatt, 2 Seiten
Art des Briefes: Privat; Manuskript (Handschrift)
Stichworte: Erläuterung einer Klage; Hohe Wichtigkeit der Klage für den Vater Christian Fockes.
Bemerkungen: Der Brief ist im Verzeichnis Gieselers als Brief Christian Fockes an Eberhard Focke (Bruder Christian Fockes) notiert, im Brief gibt es jedoch keinen Hinweis auf den Adressaten. Eberhard Focke wird in CF VIII 1 mit „Du“ angesprochen, der Adressat dieses Briefes, der geschäftlicher Natur ist, mit „Sie“. Auf dem Briefkopf ist notiert, der Brief sei an Herrn Nantes gerichtet.
- Signatur: CF VIII 3
Verfasser: Christian Focke an Tibeta Focke (Schwester Christian Fockes)
Ort: Göttingen
Datum: 13.03.1797
Umfang: 1 Blatt, 2 Seiten
Art des Briefes: Privat; Manuskript (Handschrift)
Stichworte: Interessanter Lebensabschnitt, in der sich Christian Focke befindet; Mitteilung Christian Fockes, der gemeinsame Freund S. habe ihn gleich nach seiner Ankunft in Göttingen zu einem Vertrauten in einer

Angelegenheit gemacht; Rat an Tibeta Focke, sie möge alle Schicksalsschläge gleichmütig ertragen.

Bemerkungen:

Signatur: CF VIII 4
Verfasser: Christian Focke an Isaac Gabain (Schwager Christian Fockes), Hermann Focke und Treviranus, Isaac Gabain und Treviranus an Christian Focke
Ort: o.O. [Bremen]
Datum: undatiert [Mai 1804]
Umfang: 1 Blatt, 2 Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Mitteilung Christian Fockes, er hoffe, in der kommenden Woche Bräutigam Doris Olberss zu werden; Mitteilung Christian Fockes, er sei zwar von Heinrich Wilhelm Matthias Olbers' Zustimmung überzeugt, habe aber bislang nicht selbst mit seinen Schwiegereltern gesprochen; Gratulation zur Verlobung Christian Fockes; Versicherung Gabains, bis zur offiziellen Bekanntgabe der Verlobung Christian Fockes und Doris Olbers' Stillschweigen bewahren zu wollen.

Bemerkungen: Brief ist im Verzeichnis Gieselers als Brief ausschließlich an Isaac Gabain aufgeführt, auf dem Brief sind jedoch die drei genannten Adressaten notiert; der Brief Christian Fockes an die drei Empfänger hat einen Umfang von 1 ½ Seiten, der Brief Isaac Gabains (eine Antwort) hat einen Umfang von ½ Seite, Treviranus notierte eine Zeile; Brief ist im Verzeichnis Gieselers als Manuskript aufgeführt, es handelt sich jedoch nicht um ein Manuskript.

Signatur: CF VIII 5
Verfasser: Christian Focke an Georg Heinrich Olbers (Schwager Christian Fockes)
Ort: o.O. [Bremen]
Datum: 15.10.1818
Umfang: 1 Blatt, 1 Seite
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Dank an Georg Heinrich Olbers für den Beweis seiner Liebe; Trauer Heinrich Wilhelm Matthias Olbers' angesichts des Todes seiner Tochter Doris Focke; Mitteilung Christian Fockes, er bedaure seine sechs Kinder; Auffassung Christian Fockes, einen Toten könne man nicht beweinen, nur Lebende; Gesundheitszustand Doris Fockes von ihrer Entbindung bis zu ihrem Tod.

Bemerkungen: Brief ist im Verzeichnis Gieselers als Manuskript aufgeführt, es handelt sich jedoch nicht um ein Manuskript.

Signatur: CF VIII 6
Verfasser: Christian Focke an Georg Heinrich Olbers (Schwager Christian Fockes)
Ort: Bremen
Datum: 11.03.1819
Umfang: 1 Blatt, 3 Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)

Stichworte: Mitteilung Christian Fockes, beim folgenden teile er Georg Heinrich Olbers nur seine individuelle Meinung mit; Wunsch eines Vergleichs durch die Herren Schepeler; Vorschläge zum beim Vergleich vorzuschlagenden Geldbetrag; Auffassung Christian Fockes, das Recht sei nicht auf Grasemanns Seite.

Bemerkungen: Brief ist im Verzeichnis Gieselers als Manuskript aufgeführt, es handelt sich jedoch nicht um ein Manuskript.

Signatur: CF VIII 7

Verfasser: Christian Focke an Heinrich Wilhelm Matthias Olbers (seinen Schwiegervater)

Ort: Bremen

Datum: 08.07.1812

Umfang: 1 Blatt, 3 Seiten

Art des Briefes: Privat (Handschrift)

Stichworte: Bevorstehende Reise Christian Fockes nach Nienburg; Wohlbefinden Christian Fockes; Korrektur einer Ansicht Heinrich Wilhelm Matthias Olbers' über hypothekarische Verhältnisse.

Bemerkungen: Brief ist im Verzeichnis Gieselers als Manuskript aufgeführt, es handelt sich jedoch nicht um ein Manuskript; teile des Briefes, in denen Christian Focke über hypothekarische Verhältnisse schreibt, sind auf Französisch verfasst.

Signatur: CF VIII 8

Verfasser: Christian Focke an Heinrich Wilhelm Matthias Olbers (seinen Schwiegervater)

Ort: o.O.

Datum: 10.12.1832

Umfang: 1 Blatt, 1 Seite

Art des Briefes: Privat (Handschrift)

Stichworte: Übersendung eines Briefes Julius Fockes (Sohn Christian Fockes), eines Briefes Fernando Kulenkamps sowie eines Briefes Minchen Hepkes; Vorhaben Christian Fockes, Minchen Hepke einen Geldbetrag zu schenken, sollte Heinrich Wilhelm Matthias Olbers es für richtig befinden.

Bemerkungen: Brief ist im Verzeichnis Gieselers als Manuskript aufgeführt, es handelt sich jedoch nicht um ein Manuskript.

Signatur: CF VIII 9

Verfasser: Christian Focke an Gottfried Reinhold Treviranus (Schwager Christian Fockes)

Ort: o.O.

Datum: undatiert

Umfang: 1 Blatt, 2 ¾ Seiten

Art des Briefes: Privat; Manuskript (Handschrift)

Stichworte: Befürchtung Christian Fockes, Treviranus könne einer unglücklichen Zukunft entgegen gehen; Auffassung Christian Fockes, über eine

bestimmte Angelegenheit könne er sich mit Treviranus nur unter vier Augen unterhalten; Fleiß und Kenntnisse Treviranus’.

Bemerkungen:

Signatur: CF VIII 10

Verfasser: Christian Focke an Gottfried Reinhold Treviranus (Schwager Christian Fockes)

Ort: o.O.

Datum: undatiert

Umfang: 1 Blatt, 1 Seite

Art des Briefes: Privat; Manuskript (Handschrift)

Stichworte: Trauriges Empfinden Treviranus’; Tod Frau Lampes.

Bemerkungen: Briefentwurf ist auf der Rückseite eines an Christian Focke Blattes eines anderen Briefes notiert; Brief war einmal mit anderen Briefen zusammen in einen Band eingebunden, Reste des Klebers sind noch vorhanden.

Signatur: CF VIII 11

Verfasser: Christian Focke an Gottfried Reinhold Treviranus (Schwager Christian Fockes)

Ort: Göttingen

Datum: 13.03.1797

Umfang: 1 Blatt, 2 Seiten

Art des Briefes: Privat; Manuskript (Handschrift)

Stichworte: Unerklärlichkeit, dass Treviranus vollkommen anders handelte, als Christian Focke es erwartete; Mitteilung Christian Fockes, zwischen ihm und B. sei alles richtig; Rolle verschiedener Personen in Bremen.

Bemerkungen:

Signatur: CF VIII 12

Verfasser: Christian Focke an Gottfried Reinhold Treviranus (Schwager Christian Fockes)

Ort: o.O. [Göttingen]

Datum: 30.03.1797

Umfang: 1 Blatt, 2 Seiten

Art des Briefes: Privat; Manuskript (Handschrift)

Stichworte: Einwilligung Henrich Fockes (Christian Focke Vater) zu einer von Treviranus vorgeschlagenen Sache; Auffassung Christian Fockes, Treviranus solle sich nicht beunruhigen lassen, sollte seine Mutter nicht umgehend in die Sache einwilligen; Ungerechte Vorwürfe gegen Christian Focke; Einverständnis Christian Fockes mit der Heirat von Treviranus und seiner Schwester.

Bemerkungen: Briefentwurf ist auf der Rückseite eines an Christian Focke Blattes eines anderen Briefes notiert; Brief war einmal mit anderen Briefen zusammen in einen Band eingebunden, Reste des Klebers sind noch vorhanden.

Signatur: CF VIII 13

Verfasser: Christian Focke an Gottfried Reinhold Treviranus (Schwager Christian Fockes)
Ort: o.O. [Bordeaux]
Datum: 09.10.1798
Umfang: 1 Blatt, 4 Seiten
Art des Briefes: Privat; Manuskript (Handschrift)
Stichworte: Mitteilung, Christian Focke habe die von Treviranus verlangten Bücher abgeschickt; Übersendung eines Buches; Empfehlung einer Schrift zu einer Vorlesung (Treviranus'?) in der Gesellschaft Museum; Mitteilung, Christian Focke beneide Treviranus um die Lebhaftigkeit, mit der Henrich Focke (Christian Fockes Vater) ihn in Naturgesetzen unterrichtete; Mitteilung der Reisepläne Christian Fockes.

Bemerkungen:

Signatur: CF VIII 14
Verfasser: Christian Focke an Gottfried Reinhold Treviranus (Schwager Christian Fockes)
Ort: Madrid
Datum: 12.11.1798
Umfang: 1 Blatt, 1 ½ Seiten
Art des Briefes: Privat; Manuskript (Handschrift)
Stichworte: Ankunft Christian Fockes in Madrid früher als erwartet; Bericht von der Reise Christian Fockes von Bordeaux nach Madrid; Treffen Christian Fockes mit dem Bremer Bardowisch.
Bemerkungen: Brief war einmal mit anderen Briefen zusammen in einen Band eingebunden, Reste des Klebers sind noch vorhanden.

Signatur: CF VIII 15
Verfasser: Christian Focke an Gottfried Reinhold Treviranus (Schwager Christian Fockes)
Ort: B. [Ort in England], L.G.
Datum: 12.04.1800, 23.07. o.J. [23.07.1800]
Umfang: 1 Blatt, 4 Seiten
Art des Briefes: Privat; Manuskript (Handschrift)
Stichworte: Unbequemlichkeit der Seereise von Frankreich nach England; Beschreibung des Aufenthaltes Christian Fockes in Liverpool; Beschreibung des Aufenthaltes Christian Fockes in B.; Beschreibung des Charakters und der Lebensumstände von Frau M., die Christian Focke an seinem jetzigen Aufenthaltsort kennenlernte; Übertragung der Pocken.
Bemerkungen: Brief war einmal mit anderen Briefen zusammen in einen Band eingebunden, Reste des Klebers sind noch vorhanden; Es handelt sich um Entwürfe zu zwei Briefen, der erste Entwurf hat einen Umfang von drei Seiten, der zweite Entwurf hat einen Umfang von einer Seite.

Signatur: CF VIII 16
Verfasser: Christian Focke an Gottfried Reinhold Treviranus
Ort: o.O.

Datum: 06.07.1803
Umfang: 1 Blatt, 2 Seiten
Art des Briefes: Privat; Manuskript (Handschrift)
Stichworte: Auffassung Christian Fockes, ein von den Frauen in Treviranus' Haus geführtes Gespräch über Haushaltung sei definitiv erledigt; Bitte an Treviranus, Christian Focke einen konkreten Termin mitzuteilen, an dem eine Entscheidung über die Häuser getroffen werden solle; Auffassung Christian Fockes, alle Bestimmungen, die bis zum Todestag seiner Mutter hinsichtlich der Haushaltung gemacht wurden, seien verbindlich.

Bemerkungen:

Signatur: CF VIII 17
Verfasser: Hanewinkel an Christian Focke, Pruner an Hanewinkel, Christian Focke an Gottfried Reinhold Treviranus
Ort: Bremen / Osnabrück
Datum: 21.07.1804 / 18.07.1804
Umfang: 1 Blatt, 2 Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Mitteilung Hanewinkels, er habe Friedrich in Hamburg angezeigt, er könne in der vorliegenden Sache nichts mehr tun; Tod Frau Heymanns;
Bemerkungen: Der Entwurf des Briefes Treviranus' an Christian Focke (Umfang ¼ Seiten) wurde auf der Rückseite eines Briefes Pruners an Hanewinkel verfasst, auf der Vorderseite ist ein Brief Hanewinkels an Treviranus enthalten, mit dem dieser den Brief

Briefe von Verwandten

Signatur: CF VIII 18
Verfasser: Marie von Avemann (Cousine Christian Fockes) an Christian Focke
Ort: Osterholz
Datum: 04.12.1818
Umfang: 1 Blatt, 2 Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Erbschaftsangelegenheiten Marie von Avemanns; Bitte an Christian Focke, bereits jetzt Marie von Avemann etwas von der Weihnachten für sie fälligen Pension auszuzahlen; Übersendung eines Briefes an Christian Focke.

Bemerkungen:

Signatur: CF VIII 19
Verfasser: Marie von Avemann (Cousine Christian Fockes) an Christian Focke
Ort: Osterholz
Datum: 06.04.1819
Umfang: 1 Blatt, 2 Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Erinnerung Christian Fockes an Marie von Avemanns Brief, in dem sie ihn um die Auszahlung eines Geldbetrages aus ihrer Erbschaft bat;

Bitte an Christian Focke, Marie von Avemann einen Teil ihrer Erbschaft auszuzahlen; Bitte um Rücksendung eines übersandten Briefes.

Bemerkungen:

Signatur: CF VIII 20
Verfasser: Marie von Avemann (Cousine Christian Fockes) an Christian Focke
Ort: Osterholz
Datum: 27.04.1819
Umfang: 1 Blatt, 3 ½ Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Dank für einen Brief Christian Fockes sowie für das übersandte Geld; Übersendung einer Quittung über den Empfang des übersandten Geldes; Bitte an Christian Focke, sich darum zu bemühen, dass Marie von Avemann bald ihre Pension erhalte.

Bemerkungen: Brief war einmal mit anderen Briefen zusammen in einen Band eingebunden, Reste des Klebers sind noch vorhanden.

Signatur: CF VIII 21
Verfasser: Marie von Avemann (Cousine Christian Fockes) an Christian Focke
Ort: Osterholz
Datum: 24.09.1819
Umfang: 1 Blatt, 1 Seite
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Wiederholung der Anfrage Marie von Avemanns wegen des Geldes aus ihrer Erbschaft.

Bemerkungen: Brief war einmal mit anderen Briefen zusammen in einen Band eingebunden, Reste anderer Briefe sind noch vorhanden.

Signatur: CF VIII 22
Verfasser: Marie von Avemann (Cousine Christian Fockes) an Christian Focke
Ort: Hettstedt
Datum: 11.04.1820
Umfang: 1 Blatt, 2 ½ Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Dank an Christian Focke für die Übersendung von Geld; Ankündigung des Termins der erneuten Übersendung eines Scheins durch Marie von Avemann zur Ausstellung eines Wechsels durch Christian Focke; Krankheit der Mutter Marie von Avemanns.

Bemerkungen:

Signatur: CF VIII 23
Verfasser: Marie von Avemann (Cousine Christian Fockes) an Christian Focke
Ort: Hettstedt
Datum: 07.06.1820
Umfang: 1 Blatt, 3 ½ Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Angebot Christian Fockes, eine Pension für Marie von Avemann in England zu besorgen; Rücksendung der für die Auszahlung der Pension

in England erforderlichen Papiere an Marie von Avemann; Bitte an Christian Focke, sich darum zu kümmern, dass Marie von Avemann ihre Pension aus England ordnungsgemäß erhalte.

Bemerkungen:

Signatur: CF VIII 24
Verfasser: Marie von Avemann (Cousine Christian Fockes) an Christian Focke
Ort: Hettstedt
Datum: 27.06.1820
Umfang: 1 Blatt, 4 Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Rücksendung der zum Erhalt von Marie von Avemanns Pension aus England notwendigen Papiere; Übersendung eines Wechsels an Christian Focke; Übersendung eines Briefes des Onkels Marie von Avemanns; Mitteilung Marie von Avemanns, sie überließe es Christian Focke, alles Notwendige in der Erbschaftsangelegenheit des Onkels zu unternehmen.

Bemerkungen: Brief war einmal mit anderen Briefen zusammen in einen Band eingebunden, Reste des Klebers sind noch vorhanden.

Signatur: CF VIII 25
Verfasser: Eberhard Focke (Bruder Christian Fockes) an Christian Focke
Ort: Liverpool
Datum: 13.02.1800
Umfang: 1 Blatt, 2 Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Mitteilung Eberhard Fockes, Christian Fockes Brief aus Liverpool sei eine unangenehme Überraschung für ihn gewesen; Auffassung Eberhard Fockes, es werde unangenehm sein, Christian Focke bald wiederzusehen und die Wirkung der französischen Grundsätze auf seine Persönlichkeit zu sehen; Zufriedenheit Eberhard Fockes mit der englischen Küche.

Bemerkungen:

Signatur: CF VIII 26
Verfasser: Eberhard Focke (Bruder Christian Fockes) an Christian Focke
Ort: Liverpool
Datum: 24.04.1800
Umfang: 1 Blatt, 1 ¾ Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Dank für einen Brief Christian Fockes; Eintreffen einer Uhr bei Eberhard Focke; Mitteilung Eberhard Fockes, er habe die bestellten Bücher noch nicht erhalten; Wahrscheinlicher Aufenthalt Malonecks in Hamburg.

Bemerkungen:

Signatur: CF VIII 27
Verfasser: Eberhard Focke (Bruder Christian Fockes) an Christian Focke

Ort: Liverpool
Datum: 07.07.1800
Umfang: 1 Blatt, 1 ¼ Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Mitteilung Eberhard Fockes, er habe DeNantes Anweisung gegeben, dem Uhrmacher Brinkmann einen Geldbetrag auszuzahlen; Vorhaben Eberhard Fockes, eine Reise zu unternehmen.
Bemerkungen: Der Brief Eberhard Fockes an Christian Focke hat einen Umfang von einer Seite, auf ¼ Seite machte Christian Focke Notizen.

Signatur: CF VIII 28
Verfasser: Eberhard Focke (Bruder Christian Fockes) an Christian Focke
Ort: Liverpool
Datum: 19.07.1800
Umfang: 1 Blatt, 1 Seite
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Mitteilung Eberhard Fockes, wegen seiner Reise sei noch nichts festgesetzt; Erkundigung Schwiars nach der Versandart eines Buches; Tod Alders vor einiger Zeit in Dublin.
Bemerkungen:

Signatur: CF VIII 29
Verfasser: Eberhard Focke (Bruder Christian Fockes) an Christian Focke
Ort: Liverpool
Datum: 31.10.1800
Umfang: 1 Blatt, 2 ¾ Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Hoffnung Eberhard Fockes, Christian Focke möge wohlbehalten in Birmingham angekommen sein; Bericht von bei Eberhard Focke eingetroffenen Briefen Treviranus' an Christian Focke sowie Henrich und Hermann Fockes; Finanzielle Angelegenheiten zwischen Henrich Focke und seinen Kindern; Mitteilung Eberhard Fockes, er werde sich der Angelegenheiten zukünftig annehmen.
Bemerkungen:

Signatur: CF VIII 30
Verfasser: Eberhard Focke (Bruder Christian Fockes) an Christian Focke
Ort: Liverpool
Datum: 30.11.1800
Umfang: 1 Blatt, 4 ½ Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Freude Eberhard Fockes über Christian Fockes Briefe; Mitteilung Eberhard Fockes, er habe Wright über alles informiert; Verzögerung der Übersendung von Büchern.
Bemerkungen:

Signatur: CF VIII 31
Verfasser: Eberhard Focke (Bruder Christian Fockes) an Christian Focke

Ort: Liverpool
Datum: 03.01.1801
Umfang: 1 Blatt, 2 Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Glückliche Rückkehr Eberhard Fockes nach Liverpool; Auffassung Eberhard Fockes, es sei nicht erforderlich, dass er nun unmittelbar nach Bremen zurück kehre; Auffassung Eberhard Fockes, Hanischen werde bald zurückkommen.

Bemerkungen:

Signatur: CF VIII 32
Verfasser: Eberhard Focke (Bruder Christian Fockes) an Christian Focke
Ort: Liverpool
Datum: 15.01.1801
Umfang: 1 Blatt, 1 $\frac{3}{4}$ Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Freude Eberhard Fockes über Christian Fockes Wunsch, gemeinsam mit ihm nach Bremen zurück zu reisen; Aufforderung Christian Fockes, sich auf eine Abreise aus England in acht Tagen einzustellen; Bericht vom Tod Frau Berrys.

Bemerkungen:

Signatur: CF VIII 33
Verfasser: Eberhard Focke (Bruder Christian Fockes) an Christian Focke
Ort: Liverpool
Datum: 24.01.1801
Umfang: 1 Blatt, 2 $\frac{3}{4}$ Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Aufschub der Reise Eberhard Fockes nach Deutschland aufgrund der schlechten Wetterlage; Geschäftliche Angelegenheit, Wright betreffend.

Bemerkungen:

Signatur: CF VIII 34
Verfasser: Eberhard Focke (Bruder Christian Fockes) an Christian Focke
Ort: Liverpool
Datum: 10.02.1801
Umfang: 1 Blatt, 2 Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Bestürzung Eberhard Fockes angesichts des Todes seines und Christian Fockes Vaters Henrich Focke; Bitte an Christian Focke, Eberhard Focke mitzuteilen, ob der Tod des gemeinsamen Vaters seine Rückreise nach Bremen beschleunigen oder verzögern werde; Vorhaben Eberhard Fockes, bald den Zeitpunkt seiner Reise nach Bremen zu bestimmen; Vorhaben Eberhard Fockes, einige Zeit in London zuzubringen.

Bemerkungen:

Signatur: CF VIII 35

Verfasser: Eberhard Focke (Bruder Christian Fockes) an Christian Focke
Ort: Liverpool
Datum: 16.02.1801
Umfang: 1 Blatt, 2 ½ Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Trauer Christian Fockes angesichts des Todes des gemeinsamen Vaters Henrich Focke; Vorhaben Eberhard Fockes, sich bei seiner Reise nach Bremen und Hamburg nur einige Tage in London aufzuhalten; Fehlende Nachrichten vom gemeinsamen Bruder Hermann Focke; Geschäftliche Angelegenheiten in England.
Bemerkungen: Brief war einmal mit anderen Briefen zusammen in einen Band eingebunden, Reste anderer Briefe sind noch vorhanden.

Signatur: CF VIII 36
Verfasser: Eberhard Focke (Bruder Christian Fockes) an Christian Focke
Ort: Liverpool
Datum: 21.02.1801
Umfang: 1 Blatt, 1 ¼ Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Freude Eberhard Fockes über Christian Fockes Entscheidung, mit ihm gemeinsam nach Bremen zu reisen; Mitteilung der Reisepläne Eberhard Fockes; Mitteilung Eberhard Fockes, er werde sich nur einige Tage in London aufhalten können.

Bemerkungen:

Signatur: CF VIII 37
Verfasser: Eberhard Focke (Bruder Christian Fockes) an Christian Focke
Ort: Liverpool
Datum: 08.02.1804
Umfang: 1 Blatt, 2 ¾ Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Freude Eberhard Fockes über Christian Fockes Brief; Freude Eberhard Fockes, Frau Deneken einen gefallen tun zu können; Auffassung Eberhard Fockes, die Lage des Bruders Frau Denekens sei keineswegs so ungünstig wie angenommen; Ausrichten von Grüßen an Hanenwinkel; Mitteilung Eberhard Fockes, Christian Focke scheine Lust zu haben, mal wieder eine Reise zu unternehmen.

Bemerkungen:

Signatur: CF VIII 38
Verfasser: Eberhard Focke (Bruder Christian Fockes) an Christian Focke
Ort: Liverpool
Datum: 21.04.1804
Umfang: 1 Blatt, 1 ½ Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Freude Eberhard Fockes über Christian Fockes Brief und über seine Verlobung mit Doris Olbers; Gratulation zur Verlobung Christian

Bemerkungen: Fockes; Hoffnung Eberhard Fockes, Christian Focke und seine Verlobte noch im selben Jahr besuchen zu können.
Brief war einmal mit anderen Briefen zusammen in einen Band eingebunden, Reste des Bandes sind noch vorhanden.

Signatur: CF VIII 39
Verfasser: Eberhard Focke (Bruder Christian Fockes) an Christian Focke
Ort: Bremen
Datum: 30.11.1816
Umfang: 1 Blatt, 1 ½ Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Auffassung Eberhard Fockes, der Feuerherd, von dem Christian Focke ein Modell mitzubringen gedenke, werde zu klein für seine Küche sein; Bestellung eines Herdes für Christian Focke durch Hermann Focke (Bruder Christian Fockes und Eberhard Fockes).

Bemerkungen:

Signatur: CF VIII 40
Verfasser: Eberhard Focke (Bruder Christian Fockes) an Christian Focke
Ort: Bremen
Datum: 27.09.1827
Umfang: 1 Blatt, 1 ¾ Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Glückliche Ankunft Christian Fockes am Ziel seiner Reise; Mitteilung, in Christian Fockes Hause habe es keine besonderen Vorkommnisse gegeben; Mitteilung, die Schreiben welcher Personen mit welchen Wünschen während Christian Fockes Abwesenheit in seinem Haus eingegangen seien.

Bemerkungen:

Signatur: Ohne Signatur [ad CF VIII 40]
Verfasser: Eberhard Focke (Bruder Christian Fockes)
Ort: o.O. [Bremen]
Datum: 19.03.1851
Umfang: 1 Blatt, 1 Seiten
Art des Briefes: Privat; Notiz (Handschrift)
Stichworte: Notiz über das Einziehen einer Rente.
Bemerkungen: Aus der Erbschaft Gudewills.

Signatur: CF VIII 41
Verfasser: Hermann Focke (Bruder Christian Fockes) an Christian Focke
Ort: Bremen
Datum: 30.12.1800
Umfang: 1 Blatt, 2 Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Mitteilung Hermann Fockes, er wisse nicht, ob eine baldige Rückkehr Christian Fockes nach Bremen notwendig sei, damit er eine Stelle als Syndikus erhalte; Mögliche Stimmen für Christian Focke im Bremer

Senat; Mitteilung Hermann Fockes, gerne nähme er Christian Focke in seinem Hause auf; Mitteilung Hermann Fockes, er habe nicht, wie dieser glaube, im Auftrag Heymans Geld an Schwiers bezahlt; Mitteilung der offenen Rechnungen Heymans.

Bemerkungen:

Signatur: CF VIII 42
Verfasser: Tibeta Focke (Schwester Christian Fockes) an Christian Focke
Ort: Bremen
Datum: 13.04. o.J. [13.04.1797]
Umfang: 1 Blatt, 1 Seite
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Beruhigung Tibeta Fockes angesichts eines Briefes Christian Fockes; Mitteilung, am Sonntag habe Treviranus die Einwilligung der Mutter Tibeta und Christian Fockes erhalten; Bitte an Christian Focke, mit der nächsten Post an die gemeinsamen Eltern zu schreiben.

Bemerkungen:

Signatur: CF VIII 43
Verfasser: Carl August Gabain (Neffe Christian Fockes) an Christian Focke
Ort: Hannover
Datum: 23.05.1841
Umfang: 1 Blatt, 3 Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Angabe von Gründen für die Verspätung des Briefes Gabains; Mitteilung Gabains, er wolle keinen Zigarrenhandel betreiben; Vorhaben Gabains, ein Haus zu bauen; Mitteilung Gabains, der Bau seines Hauses werde gegenwärtig durch die Vorspiegelung falscher Tatsachen aufgeschoben.

Bemerkungen:

Signatur: CF VIII 44
Verfasser: Carl August Gabain (Neffe Christian Fockes) an Christian Focke
Ort: o.O.
Datum: undatiert
Umfang: 1 Blatt, 3 Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Mitteilung der Kapitalverhältnisse Gabains einschließlich zukünftiger zu erwartender Mieteinnahmen; Ankündigung der baldigen Übersendung von Papieren über Räume und Lage der Neubauten Gabains; Vermögen Gabains; Aufschub des Bau des Hauses um ein bis zwei Jahre.

Bemerkungen: Brief ist unvollständig.

Signatur: CF VIII 45
Verfasser: Georg Gabain (Neffe Christian Fockes) an Christian Focke
Ort: Kopenhagen
Datum: 15.08.1823

Umfang: 1 Blatt, 1 Seite
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Eintreffen Christian Fockes auf Hambros Landsitz; Wohlbefinden eines Pferdes; Mitteilung Gabains, die Kopenhagener Zeitungen enthielten nichts wesentlich neues.

Bemerkungen:

Signatur: CF VIII 46
Verfasser: Georg Gabain (Neffe Christian Fockes) an Christian Focke
Ort: Kopenhagen
Datum: 28.08.1823
Umfang: 1 Blatt, 2 Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Freude Gabains über einen Brief Christian Fockes; Reisepläne Christian Fockes; Übersendung eines Briefes Wilhelm Fockes (Sohn Christian Fockes) an Christian Focke; Hoffnung eines Veters Aquital, bald eine Anstellung zu finden.

Bemerkungen:

Signatur: CF VIII 47
Verfasser: Georg Gabain (Neffe Christian Fockes) an Christian Focke
Ort: Kopenhagen
Datum: 04.09.1823
Umfang: 1 Blatt, 1 Seite
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Mitteilung Gabains, seit seinem letzten Schreiben sei in Kopenhagen kein Brief an Christian Focke eingetroffen; Mitteilung Gabains, norwegische Obligationen stünden derzeit sehr gut, ein Verkauf sei jedoch nicht zu empfehlen.

Bemerkungen:

Signatur: CF VIII 48
Verfasser: Georg Gabain (Neffe Christian Fockes) an Christian Focke
Ort: Kopenhagen
Datum: 11.09.1823
Umfang: 1 Blatt, 1 Seite
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Verspätung eines erwarteten Briefes an Christian Focke; Mögliche Gründe für die Verspätung des zu erwartenden Briefes; Krankheit der Mutter Gabains.

Bemerkungen:

Signatur: CF VIII 49
Verfasser: Georg Gabain (Neffe Christian Fockes) an Christian Focke
Ort: Kopenhagen
Datum: 18.09.1823
Umfang: 1 Blatt, 1 Seite
Art des Briefes: Privat (Handschrift)

Stichworte: Ausbleibende Nachrichten von Christian Focke und Freunden in Stockholm; Mitteilung Gabains, er zerbreche sich unaufhörlich den Kopf über Christian Fockes mögliche Reiseroute; Besserung des Gesundheitszustandes der Mutter Gabains.

Bemerkungen:

Signatur: CF VIII 50
Verfasser: Georg Gabain (Neffe Christian Fockes) an Christian Focke
Ort: Kopenhagen
Datum: 25.09.1823
Umfang: 1 Blatt, 2 Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Freude Gabains über den glücklichen Fortgang der Reise Christian Fockes; Mitteilung Gabains, er habe an Herrn Berner geschrieben; Rückkehr Gersons von seiner Reise; Mitteilung, Christian Focke könne die Rückzahlung von Geldern so einrichten, wie es ihm gefalle.

Bemerkungen:

Signatur: CF VIII 51
Verfasser: Georg Gabain (Neffe Christian Fockes) an Christian Focke
Ort: Kopenhagen
Datum: 28.10.1823
Umfang: 1 Blatt, 1 Seite
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Übersendung eines Briefes Wilhelm Fockes (Sohn Christian Fockes); Reisepläne Christian Fockes.

Bemerkungen:

Signatur: CF VIII 52
Verfasser: Georg Gabain (Neffe Christian Fockes) an Christian Focke
Ort: Kopenhagen
Datum: 10.02.1824
Umfang: 1 Blatt, 3 Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Mitteilung Gabains, David Saques [?] in Hamburg habe einen angeforderten Geldbetrag immer noch nicht übersandt; Hoffnung Gabains, seine Familie sei wohlauf; Wert der norwegischen Obligationen; Möglichkeit, dass Gabain Christian Fockes norwegische Obligationen nun mit Gewinn verkaufe.

Bemerkungen:

Signatur: CF VIII 53
Verfasser: Georg Gabain (Neffe Christian Fockes) an Christian Focke
Ort: Kopenhagen
Datum: 17.01.1824
Umfang: 1 Blatt, 1 ½ Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)

Stichworte: Mitteilung Gabains, die Einlage des Herrn Etatsrat Berner werde er befördern; Gratulation zur Ernennung Christian Fockes zum Postdirektor; guter Stand der Obligationen Christian Fockes.

Bemerkungen:

Signatur: CF VIII 54
Verfasser: Georg Gabain (Neffe Christian Fockes) an Christian Focke
Ort: Kopenhagen
Datum: 01.04.1824
Umfang: 1 Blatt, 4 Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Entschuldigung Gabains für die Verspätung seines Briefes; Angabe der Höhe des aus dem Verkauf seiner Obligationen entstandenen Vermögens Christian Fockes, das dieser in Hamburg bekommen könne; Mitteilung, die Geschäfte mit Staatspapieren hätten eine schwindelerregende Höhe erreicht; Bericht über die dänischen Staatsobligationen Christian Fockes und Gabains.

Bemerkungen:

Signatur: CF VIII 55
Verfasser: Henriette Gabain (Nichte Christian Fockes) an Christian Focke
Ort: Pymont
Datum: 16.07.1822
Umfang: 1 Blatt, 1 ½ Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Bevorstehende Abreise Henriette Gabains aus Pymont; Erkundigung nach dem Wohlbefinden der Kinder Christian Fockes; Wohlbefinden Marianne Döhlers; Bericht vom Treffen Henriette Gabains mit verschiedenen Personen; Erkundigung nach dem Wohlbefinden Heinrich Wilhelm Matthias Olbers'.

Bemerkungen:

Signatur: CF VIII 56
Verfasser: Henriette Gabain (Nichte Christian Fockes) an Christian Focke
Ort: Bremen
Datum: 01.09.1823
Umfang: 1 Blatt, 2 Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Erinnerung Christian Fockes, er möge Henriette Gabain seine bevorzugte Schule für seine Tochter Malvina mitteilen; Mitteilung, die Freundinnen Malvina Fockes würden größtenteils von Betty Gleim erzogen werden; Gesundheitszustand Malvina Fockes; Gesundheitszustand der Mutter Henriette Gabains.

Bemerkungen:

Signatur: CF VIII 57
Verfasser: Gerhard Hanewinkel (Cousin Christian Fockes) an Christian Focke
Ort: Göttingen

Datum: 11.03.1801
Umfang: 1 Blatt, 3 Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Überraschung Hanewinkels angesichts der Weise, in der Christian Focke sich einem Brief zufolge seiner erinnerte; Baldige Abreise Hanewinkels aus Göttingen; Vorhaben Hanewinkels, Reisen nach Paris und in die Schweiz zu unternehmen; Freude der Waagemanns, Christian Focke wieder in Göttingen zu sehen; Geburt einer Tochter Dr. Martins; Aufenthalt Berrets in Paris.

Bemerkungen:

Signatur: CF VIII 58
Verfasser: Marianne Hartmann geb. Meyer an Christian Focke
Ort: Hannover
Datum: 23.07.1839
Umfang: 1 Blatt, 4 Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Anzeige der Verlobung der Tochter Marianne Hartmanns, Sophie Hartmann, mit Justizrat Lümpel in Hildesheim; Charakter Lümpels; Freude Marianne Hartmanns über Christian Fockes Wohlbefinden.

Bemerkungen:

Signatur: CF VIII 59
Verfasser: Sophie Hepke an Christian Focke
Ort: Hannover
Datum: 12.12.1828
Umfang: 1 Blatt, 3 $\frac{3}{4}$ Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Bitte an Christian Focke, Sophie Hepke ihren Erbanteil der Erbschaft Frau Gudewills zukommen zu lassen, damit sie ihn ihrem Bruder zukommen lassen könne.

Bemerkungen:

Signatur: CF VIII 60
Verfasser: Sophie Hepke an Christian Focke
Ort: Hannover
Datum: 31.12.1828
Umfang: 1 Blatt, 4 Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Dank für die Übersendung eines Geldbetrages; Bericht vom Aufenthalt Malvina Fockes (Tochter Christian Fockes) bei Sophie Hepke.

Bemerkungen:

Signatur: CF VIII 61
Verfasser: Theodor Hepke an Christian Focke
Ort: London
Datum: 04.05.1824
Umfang: 1 Blatt, 2 Seiten

Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Dank für Christian Fockes geschäftliche Bemühungen; Finanzielle Situation Hepkes; Mitteilung des Preises verschiedener Zeitungen.

Bemerkungen:

Signatur: Ohne Signatur
Verfasser: Theodor Hepke an Christian Focke
Ort: o.O. [London]
Datum: 28.05. o.J. [28.05.1824?]
Umfang: 1 Blatt, 2 Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Dank an Christian Focke für die Übersendung von Wechseln.
Bemerkungen:

Signatur: CF VIII 62
Verfasser: Adolph Kulenkamp (Neffe Christian Fockes) an Christian Focke
Ort: Quedlinburg
Datum: 17.02.1827
Umfang: 1 Blatt, 1 ¼ Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Angabe von Gründen für die Verzögerung des Briefes Kulenkamps; Mitteilung Kulenkamps, die vergangene Zeit hätte ihm manches Angenehme und manches Unangenehme gebracht; Dank für die Nachricht vom Wohlbefinden der Kulenkamps in Bremen.
Bemerkungen:

Signatur: CF VIII 63
Verfasser: Charlotte Kulenkamp geb. Platzhoff an Christian Focke
Ort: Nienburg
Datum: 30.05. o.J. [30.05.1810]
Umfang: 1 Blatt, ¾ Seite
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Mitteilung Charlotte Kulenkamps, eine Bemerkung Christian Fockes sei ihr die ganze Reise über im Gedächtnis geblieben; Angenehme Reise Charlotte Kulenkamps.
Bemerkungen: Brief war einmal mit anderen Briefen zusammen in einen Band eingebunden, Reste der anderen Briefe sind noch vorhanden.

Signatur: CF VIII 64
Verfasser: Charlotte Kulenkamp geb. Platzhoff an Christian Focke
Ort: o.O.
Datum: 01.12.1812
Umfang: 1 Blatt, 2 Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Auffassung Charlotte Kulenkamps, Georg Heinrich Olbers habe ein Fünkchen Hoffnung aufgefasst; Auswirkungen einer Augenentzündung; Rücksendung eines Buches an Christian Focke.
Bemerkungen:

Signatur: CF VIII 65
Verfasser: Charlotte Kulenkamp geb. Platzhoff an Christian Focke
Ort: o.O.
Datum: 22.12. o.J.
Umfang: 1 Blatt, ¾ Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Bitte an Christian Focke, seine Obligation zu einem späteren Zeitpunkt zurücksenden zu dürfen; Wunsch Charlotte Kulenkamps, Christian Focke einen Dienst zu erweisen, wenn er es wünsche.
Bemerkungen: Brief war einmal mit anderen Briefen zusammen in einen Band eingebunden, Reste des Bandes sind noch vorhanden.

Signatur: CF VIII 66
Verfasser: Charlotte Kulenkamp geb. Platzhoff an Christian Focke
Ort: o.O.
Datum: 30.12.1818
Umfang: 1 Blatt, ¾ Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Gesundung Charlotte Kulenkamps; Gesundheitszustand der Kinder Christian Fockes.
Bemerkungen:

Signatur: CF VIII 67
Verfasser: Heloise Kulenkamp (Cousine Doris Fockes) an Christian Focke
Ort: o.O.
Datum: 12.07. o.J.
Umfang: 1 Blatt, 4 Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Wunsch Heloise Kulenkamps, bald die Fortsetzung eines Buches über Christian Fockes Leben zu erhalten; Beschreibung der Tätigkeiten Heloise Kulenkamps und ihrer Bekannten.
Bemerkungen:

Signatur: CF VIII 68
Verfasser: Heloise Kulenkamp (Cousine Doris Fockes) an Christian Focke
Ort: o.O.
Datum: 30.07. o.J.
Umfang: 1 Blatt, 3 Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Freude Heloise Kulenkamps über Nachricht von Christian Fockes Befinden; Vorhaben Heloise Kulenkamps, Heinrich Wilhelm Matthias Olbers auf seiner Durchreise ihre Fragen für Christian Focke mitzugeben; Vergangene Krankheit Heloise Kulenkamps; Aufenthalt des Vaters Heloise Kulenkamps in Rehburg.
Bemerkungen:

Signatur: CF VIII 69

Verfasser: Heloise Kulenkamp (Cousine Doris Fockes) an Christian Focke
Ort: Bremen
Datum: 22.07.1823, 26.07. o.J. [26.07.1823]
Umfang: 2 Blatt, 5 Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Mitteilung Heloise Kulenkamps, sie habe Christian Focke zunächst auffordern wollen, nicht mit dem Schiff nach Kopenhagen zu reisen, habe dann aber die Lächerlichkeit dieser Bitte eingesehen; Mitteilung Heloise Kulenkamps, sie habe Wilhelm Focke (Sohn Christian Fockes) gebeten, die Briefe Christian Fockes an sie weiter zu reichen; Wohlbefinden verschiedener Personen in Bremen.

Bemerkungen:

Signatur: CF VIII 70
Verfasser: ? an Christian Focke
Ort: o.O.
Datum: undatiert [03.08. o.J.]
Umfang: 1 Blatt, 1 Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Angabe des zukünftigen Aufenthaltsortes des Verfassers.
Bemerkungen: Brief ist im Verzeichnis Gieselers als Brief Heloise Kulenkamps aufgeführt, von ihr wurde er jedoch nicht verfasst. Der Name des tatsächlichen Verfassers ließ sich nicht ermitteln.

Signatur: CF VIII 71
Verfasser: Gesa Lampe geb. Hanewinkel (Cousine Christian Fockes) an Christian Focke
Ort: Oberneuland, Bremen
Datum: 23.09.1795, 24. o.M. o.J. [24.09.1795]
Umfang: 1 Blatt, 2 Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Freude Gesa Lampes über Christian Fockes Gedanken an sie; Liebe Gesa Lampes zu ihrem Ehemann; Wunsch Gesa Lampes, Christian Focke möge einer Ehefrau finden und sie lieben.

Bemerkungen:

Signatur: CF VIII 72
Verfasser: Gesa Lampe geb. Hanewinkel (Cousine Christian Fockes) an Christian Focke
Ort: Bremen
Datum: 31.01. o.J. [31.01.1796]
Umfang: 1 Blatt, 4 Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Auffassung Gesa Lampes, sie sei äußerst zudringlich; Bekanntschaft Gesa Lampes mit Dr. Linden [?].

Bemerkungen:

Signatur: CF VIII 73

Verfasser: Gesa Lampe geb. Hanewinkel (Cousine Christian Fockes) an Christian Focke
Ort: Bremen
Datum: 14.02.1796
Umfang: 1 Blatt, 4 Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Ausflüchte Christian Fockes; Aufenthalt eines Bekannten bei Lampes.
Bemerkungen:

Signatur: CF VIII 74
Verfasser: Gesa Lampe geb. Hanewinkel (Cousine Christian Fockes) an Christian Focke
Ort: „In der Vorstadt“ [Bremen?]
Datum: 19.04. o.J. [19.04.1796]
Umfang: 1 Blatt, 4 Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Vergangene Krankheit Gesa Lampes; Eheglück Gesa Lampes; Mitteilung eines Gedichtes für Christian Focke.
Bemerkungen:

Signatur: CF VIII 75
Verfasser: Gesa Lampe geb. Hanewinkel (Cousine Christian Fockes) an Christian Focke
Ort: Oberneuland, Bremen
Datum: 28.05.1796, 04.06.1796
Umfang: 2 Blatt, 6 Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Alltag Gesa Lampes in Oberneuland; Auffassung Gesa Lampes, wäre Christian Focke verheiratet, könne sie ihm ihre Tätigkeiten besser begreiflich machen; Verhältnis Gesa Lampes zu Christian Focke.
Bemerkungen: Blätter wurden zusammengeklebt; Auf dem zweiten Blatt ist keine Signatur notiert; Brief war einmal mit anderen Briefen zusammen in einen Band eingebunden, Reste anderer Briefe kleben noch an ihm.

Signatur: CF VIII 76
Verfasser: Gesa Lampe geb. Hanewinkel (Cousine Christian Fockes) an Christian Focke
Ort: Bremen
Datum: 08.10.1796
Umfang: 1 Blatt, 2 Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Beschwerde Gesa Lampes, dass Christian Focke ihr seine Gefühle nicht offenbare; Bitte an Christian Focke, Gesa Lampe häufiger von seinem Wohlbefinden und seinen Tätigkeiten Nachricht zu geben.
Bemerkungen: Brief war einmal mit anderen Briefen zusammen in einen Band eingebunden, Reste des Klebers haften noch an ihm.

Signatur: CF VIII 77

Verfasser: Gesa Lampe geb. Hanewinkel (Cousine Christian Fockes) an Christian Focke
Ort: Bremen
Datum: 23.11.1796
Umfang: 1 Blatt, 4 Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Verspätete Briefe Christian Fockes; Bericht von einer Unterhaltung Gesa Lampes mit Treviranus; Mitteilung Gesa Lampes, sie müsse ihre früheren verurteilenden Bemerkungen über ein Mädchen zurücknehmen.

Bemerkungen:

Signatur: CF VIII 78
Verfasser: Gesa Lampe geb. Hanewinkel (Cousine Christian Fockes) an Christian Focke
Ort: Bremen
Datum: 14.01.1797
Umfang: 2 Blatt, 8 Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Übersendung von Glückwünschen für das neue Jahr; Wunsch Gesa Lampes, Christian Focke möge ihr nicht aus Schuldigkeit, sondern aus Freundschaft auf ihren Brief antworten; Ausbleibende Nachricht von Christian Focke; Auffassung Gesa Lampes, zu heiraten sei zu einer Mode geworden; Bericht vom Aufenthalt Heinrich Fockes (Bruder Christian Fockes) bei Lampes; Bericht von einer großen Gesellschaft bei Lampes am gestrigen Abend.

Bemerkungen: Brief war einmal mit anderen Briefen zusammen in einen Band eingebunden, auf dem zweiten Blatt sind noch Reste des Klebers enthalten; Auf der Rückseite des Briefes ist ein Zusatz aufgeführt, der unvollständig ist.

Signatur: CF VIII 79
Verfasser: Gesa Lampe geb. Hanewinkel (Cousine Christian Fockes) an Christian Focke
Ort: o.O.
Datum: 18.12. o.J.
Umfang: 1 Blatt, 4 Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Dank für einen Brief Christian Fockes; Mitteilung, Gesa Lampe habe auch andere Pflichten als das Briefeschreiben, die sie nicht vernachlässigen dürfe; Besuch Treviranus' bei Lampes; Bitte an Christian Focke, Gesa Lampe einige Zeilen Nachricht zu geben; Bitte an Christian Focke, die Komplimente an Freundinnen Gesa Lampes zu spezifizieren, da sie nicht wisse, wem sie sie ausrichten solle; Bestellen von Grüßen an Christian Fockes Brüder.

Bemerkungen:

Signatur: CF VIII 80

Verfasser: Catharina Martens geb. Olbers (Tante Christian Fockes) an Christian Focke
 Ort: Berlin
 Datum: 29.07.1823
 Umfang: 2 Blatt, 6 ¼ Seiten
 Art des Briefes: Privat (Handschrift)
 Stichworte: Angabe von Gründen für die Verzögerung des Briefes Catharina Martens'; Bericht von Catharina Martens' Verlust von Aktien; Bitte an Christian Focke, sich mit dem Verlust der Aktien zu befassen; Übersendung einer von Christian Focke gewünschten General-Quittung; Abreise von Bekannten nach Cuxhaven.
 Bemerkungen: Enthält eine Notiz Christian Fockes zum Verluft von Catharina Martens' Aktien.

Signatur: CF VIII 81
 Verfasser: Catharina Martens geb. Olbers (Tante Christian Fockes) an Christian Focke
 Ort: Berlin
 Datum: 10.02.1830
 Umfang: 1 Blatt, 3 Seiten
 Art des Briefes: Privat (Handschrift)
 Stichworte: Bitte an Christian Focke, Catharina Martens einen Geldbetrag zukommen zu lassen; Auffassung Catharina Martens, sie habe Herrn Hofschen [?] bzw. Christian Focke und Gabain viel zu verdanken.
 Bemerkungen:

Signatur: CF VIII 82
 Verfasser: Catharina Martens geb. Olbers (Tante Christian Fockes) an Christian Focke
 Ort: Berlin
 Datum: 29.03.1830
 Umfang: 1 Blatt, 3 Seiten
 Art des Briefes: Privat (Handschrift)
 Stichworte: Dank für die Teilnahme Christian Fockes am Tod einer Freundin Catharina Martens'; Befürchtung, die Bemühungen, die Catharina Martens Christian Focke verursache, würden nun noch vermehrt.
 Bemerkungen: Enthält eine geschäftliche Notiz Christian Fockes.

Signatur: CF VIII 83
 Verfasser: Carl Meyer (Cousin Christian Fockes) an Christian Focke
 Ort: Göttingen
 Datum: 22.07.1804
 Umfang: 1 Blatt, 4 Seiten
 Art des Briefes: Privat (Handschrift)
 Stichworte: Mitteilung Meyers, in Göttingen sei nichts Neues geschehen, während Christian Focke auf seiner Reise wahrscheinlich jeden Augenblick Neues erlebte; Mitteilung Meyers, er habe ein schönes Instrument für

Christian Focke bestellt, das bald fertig sei; Reiseroute Christian Fockes; Ausrichten von Grüßen an Doris Focke.

Bemerkungen:

Signatur: CF VIII 84
Verfasser: Carl Meyer (Cousin Christian Fockes) an Christian Focke
Ort: Coldingen
Datum: 17.10.1804
Umfang: 2 Blatt, 6 Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Bedauern Christian Focke durch einen Irrtum Meyers entstandener Unannehmlichkeiten; Bericht von einer Reise Meyers; Wunsch, Christian Focke möge Meyer seine Nachlässigkeit verzeihen.
Bemerkungen: Brief war einmal mit anderen Briefen zusammen in einen Band eingebunden, Reste des Klebers sind noch vorhanden.

Signatur: CF VIII 85
Verfasser: Jacobi und Carl Meyer (Cousin Christian Fockes)
Ort: Hannover
Datum: 06.02.1821
Umfang: 1 Blatt, 1 Seite
Art des Briefes: Privat; Quittung, Rechnung (Handschrift)
Stichworte: Mitteilung Jacobis, welche Summe er für Droop in London erhoben habe; Quittung Meyers, einen Betrag in Pistolen erhalten zu haben.
Bemerkungen:

Signatur: CF VIII 86
Verfasser: Carl Meyer (Cousin Christian Fockes) an Christian Focke
Ort: Einbeck
Datum: 01.03.1821
Umfang: 1 Blatt, 4 Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Dank für Christian Fockes Brief; Mitteilung Meyers, Dachenhausen habe ihm in Hannover einen Geldbetrag ausgezahlt; Bitte an Christian Focke, einen Wechsel zu korrigieren.
Bemerkungen:

Signatur: CF VIII 87
Verfasser: Carl Meyer (Cousin Christian Fockes) an Christian Focke
Ort: Einbeck
Datum: 25.04.1830
Umfang: 1 Blatt, 4 Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Bericht vom Besuch Gustav Fockes (Sohn Christian Fockes) bei Meyers; Bitte an Christian Focke, Meyer das Zutreffen des Gerüchtes zu bestätigen, Marianne Olbers sei in Vorschlag einer Pensionsbewilligung des preußischen Königs gebracht worden; Bitte an Christian Focke,

Meyer Nachricht zu geben, sollte er wissen, was aus einem von ihm verliehenen Kapital geworden ist.

Bemerkungen:

Signatur: CF VIII 88
Verfasser: Caroline Meyer geb. Brückner (Nichte Christian Fockes) an Christian Focke
Ort: Stade
Datum: 08.10.1837
Umfang: 1 Blatt, 3 ¾ Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Bericht von einem Abend Meyers bei Kulenkamps auf der Rückreise nach Stade; Tod eines Bekannten; Gesundheitszustand verschiedener Bekannter.

Bemerkungen:

Signatur: CF VIII 89
Verfasser: Heinrich Wilhelm Matthias Olbers (Schwiegervater Christian Fockes) an Christian Focke
Ort: Bremen
Datum: 25.08.1804
Umfang: 1 Blatt, 1 ½ Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Dank für Christian Fockes Nachricht von der gemeinsamen Reise mit Doris Focke; Glückliche Rückkehr Wilhelm und Anna Adelheid Olbers' aus Rehburg; Bericht vom Fortgang der Unterhandlungen General Bernadottes; Freude der Bremer über das anscheinende Ende der französischen Blockade; Übersendung eines Briefes wahrscheinlich mit der Nachricht von der Ankunft der Möbel Christian Fockes.

Bemerkungen:

Signatur: CF VIII 90
Verfasser: Heinrich Wilhelm Matthias Olbers (Schwiegervater Christian Fockes) an Anna Adelheid Olbers, Georg Heinrich Olbers, Doris Focke und Christian Focke
Ort: o.O.
Datum: undatiert
Umfang: 1 Blatt, Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Bedauern Wilhelm Olbers' über die Abreise Christian Fockes nach London; Möglichkeit, der Prinz von Wallis könne Schritte unternehmen, die der Stadt Bremen weh täten; Behauptung, Bremen habe sich zu sehr auf den Schutz durch Frankreich verlassen; Gerücht von der Kriegserklärung Schwedens an Preußen; Bitte an Christian Focke, Doris Focke von seiner Abreise berichten zu lassen und seine kostbare Zeit nicht selbst hiermit zu verschwenden; Bericht vom alltäglichen Leben Wilhelm Olbers'.

Bemerkungen: Brief ist im Verzeichnis Gieselers als Brief Heinrich Wilhelm Matthias Olbers' an Christian Focke aufgeführt, es handelt sich jedoch um einen Brief Olbers' an seine Ehefrau Anna Adelheid Olbers und seine Kinder, darunter wahrscheinlich auch Christian Focke.

Signatur: CF VIII 91

Verfasser: Heinrich Wilhelm Matthias Olbers (Schwiegervater Christian Fockes) an Christian Focke

Ort: Rehburg

Datum: 16.07.1810

Umfang: 1 Blatt, 2 $\frac{3}{4}$ Seiten

Art des Briefes: Privat (Handschrift)

Stichworte: Bericht von der Reise Heinrich Wilhelm Matthias Olbers' nach Rehburg; Vorhaben Heloises, aus Liebe zu ihren Eltern die Rehburger Reise aufzugeben; Beschreibung des Aufenthaltes Heinrich Wilhelm Matthias Olbers' in Rehburg; Ausrichten von Grüßen verschiedener Personen an Christian Focke; Mitteilung Heinrich Wilhelm Matthias Olbers', er und seine Ehefrau dächten unaufhörlich an Christian Focke, Doris Focke und die gemeinsamen Kinder; Merkwürdigkeiten der Reiseroute des Königs von Holland.

Bemerkungen:

Signatur: CF VIII 92

Verfasser: Heinrich Wilhelm Matthias Olbers (Schwiegervater Christian Fockes) an Anna Adelheid Olbers (seine Ehefrau) und Christian Focke

Ort: Paris

Datum: 26.06.1812

Umfang: 1 Blatt, 4 Seiten

Art des Briefes: Privat (Handschrift)

Stichworte: Gesundheitszustand Anna Adelheid Olbers'; Gesundheitszustand Doris Fockes; Erkundigung, ob Doris Focke vorhabe, bald nach Pyrmont zu reisen; Immer größer werdende Ungeduld Heinrich Wilhelm Matthias Olbers', aus Paris wegzukommen; Mitteilung Heinrich Wilhelm Matthias Olbers', am heutigen Tage Georg Heinrich Olbers dem Justizminister vorzustellen; Geringes Gehalt angesichts der hohen Ausgaben Heinrich Wilhelm Matthias Olbers' in Paris; Auffassung Heinrich Wilhelm Matthias Olbers', die hypothekischen Verhältnisse richteten sich zukünftig nach den französischen Gesetzen; Unmöglichkeit, über das Schuldwesen der Stadt Bremen zu einer Einigung mit dem französischen Kaiser zu kommen; Mitteilung und Erläuterung der Forderungen, die Heinrich Wilhelm Matthias Olbers und seine Mitreisenden bezüglich der Schulden der Stadt Bremen beim Kaiser gestellt haben; Bitte an Christian Focke, Heinrich Wilhelm Matthias Olbers einige Unterlagen für Georg Heinrich Olbers nach Paris zu schicken.

Bemerkungen: Brief ist im Verzeichnis Gieselers als Brief Heinrich Wilhelm Matthias Olbers' an Christian Focke aufgeführt, es handelt sich jedoch um einen

Brief Olbers' an seine Ehefrau Anna Adelheid Olbers und an Christian Focke.

Signatur: CF VIII 93
Verfasser: Heinrich Wilhelm Matthias Olbers (Schwiegervater Christian Fockes) an Christian Focke
Ort: Paris
Datum: 16.02.1813
Umfang: 1 Blatt, 2 ¾ Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Bestürzung Heinrich Wilhelm Matthias Olbers' über Drohungen gegen den Präfekten [des Departements der Wesermündungen?]; Eröffnung der Sitzungen des Corps legislatif; Kleidung Heinrich Wilhelm Matthias Olbers', Georg Heinrich Olbers' und anderer Anwesender bei der Eröffnung der Sitzungen des Corps legislatif; Mitteilung, Heinrich Wilhelm Matthias Olbers habe die Papiere Christian Fockes nach Bremen geschickt; Bitte an Christian Focke, Heinrich Wilhelm Matthias Olbers ein Werk Goblet, ein Verzeichnis aller Kommunen des Departements, zuzusenden; Bitte an Christian Focke, Heinrich Wilhelm Matthias Olbers von allem zu unterrichten, was in Bremen geschehe; Gesundheitszustand Doris Fockes.

Bemerkungen:

Signatur: CF VIII 94
Verfasser: Heinrich Wilhelm Matthias Olbers (Schwiegervater Christian Fockes) an Christian Focke
Ort: Paris
Datum: 06.03.1813, 07.03. o.J. [07.03.1813]
Umfang: 1 Blatt, 2 ½ Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Bestätigung des richtigen Eintreffens der Briefe Christian Fockes; Mitteilung, Christian Focke solle einen Bekannten fragen, was bei der Audienz des französischen Innenministers geschehen sei, da Gröning diesem Bekannten schon ausführlich darüber geschrieben habe; Bedauern Heinrich Wilhelm Matthias Olbers', dass Bremen den Unwillen des Kaisers auf sich gezogen habe, obwohl es dort keine Unruhen gebe; Mögliche baldige Abreise des französischen Kaisers aus Paris; Voraussichtliches baldiges Ende des Aufenthaltes Heinrich Wilhelm Matthias Olbers' in Paris; Beschreibung des Besuchs von Abendgesellschaften durch Heinrich Wilhelm Matthias Olbers und Georg Heinrich Olbers in Paris.

Bemerkungen:

Signatur: CF VIII 95
Verfasser: Heinrich Wilhelm Matthias Olbers (Schwiegervater Christian Fockes) an Christian Focke
Ort: Pyrmont
Datum: 05.08.1815

Umfang: 1 Blatt, 1 Seite
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Dank für Briefe Christian Fockes; Übersendung eines briefes Bodes; Wohlbefinden Malvina Fockes (Tochter Christian Fockes) und Heinrich Wilhelm Matthias Olbers'; Quarantäne Doris Fockes; Bitte an Christian Focke, einem Brief Heinrich Wilhelm Matthias Olbers' in die Vereinigten Staaten von Amerika die Anschrift hinzuzufügen, die er nicht recht verstehe.

Bemerkungen:

Signatur: CF VIII 96
Verfasser: Konrad Diedrich Rohdenburg an Christian Focke
Ort: Blumenthal
Datum: 28.04.1828
Umfang: 1 Blatt, 3 Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Bemühungen Rohdenburg, einen von Christian Focke gewünschten Taufschein zu bekommen; Übersendung eines Briefes Pastor Zieglers zu Meyenburg; Möglichkeit, dass Christian Focke in der Gegend von Meyenburg Geld verleihe.

Bemerkungen:

Signatur: CF VIII 97
Verfasser: Hannchen Rohdenburg geb. Hepke an Christian Focke
Ort: Kleve
Datum: 31.01.1822
Umfang: 1 Blatt, 4 Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Mitteilung Hannchen Rohdenburgs, endlich könne sie ein Kapital sicher unterbringen.

Bemerkungen:

Signatur: CF VIII 98
Verfasser: Hannchen Rohdenburg geb. Hepke an Christian Focke
Ort: Kleve
Datum: 05.03.1822
Umfang: 1 Blatt, 4 Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Mitteilung, in einer Edelbraut [?] betreffenden Angelegenheit würden Erkundigungen eingezogen.

Bemerkungen: Brief enthält Unterstreichungen mit einem roten Buntstift.

Signatur: CF VIII 99
Verfasser: Hannchen Rohdenburg geb. Hepke an Christian Focke
Ort: Kleve
Datum: 01.04.1823
Umfang: 1 Blatt, 4 Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)

Stichworte: Erwartung des Urteils gegen einen Bekannten Hannchen Rohdenburgs;
Fortdauer einer Gerichtsverhandlung.
Bemerkungen: Brief war einmal mit anderen Briefen zusammen in einen Band
eingebunden, Reste des Bandes sind noch vorhanden.

Signatur: CF VIII 100
Verfasser: Hannchen Rohdenburg geb. Hepke an Christian Focke
Ort: Kleve
Datum: 25.07.1823
Umfang: 1 Blatt, 4 Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Besuch der Tochter Hannchen Rohdenburgs mit ihren Kindern bei ihr;
Mitteilung der Zinsen für eine Kapitalanlage.
Bemerkungen:

Signatur: CF VIII 101
Verfasser: Hannchen Rohdenburg geb. Hepke an Christian Focke
Ort: Kleve
Datum: 13.08.1828
Umfang: 1 Blatt, 4 Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Freude Hannchen Rohdenburgs über Christian Fockes Wohlbefinden;
Abreise des Sohnes Hannchen Rohdenburgs aus Kleve.
Bemerkungen:

Signatur: CF VIII 102
Verfasser: Johanne St. an Christian Focke
Ort: Kleve
Datum: 19.05.1830
Umfang: 1 Blatt, 4 Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Besuch St. bei Christian Focke; Erkundigung, ob Christian Focke eine
mögliche Lehrstelle für den Sohn Theodor in der Nähe Bremens kenne.
Bemerkungen:

Briefe an seine Frau Henriette Marie Dorothea (Doris) Focke

Signatur: CF VIII 103
Verfasser: Christian Focke an Doris Focke (seine Ehefrau)
Ort: Varel
Datum: 03.05.1805
Umfang: 1 Blatt, 1 Seite
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Glückliche Ankunft Christian Fockes in Varel; Reisevorhaben Christian
Fockes; Erfolg der bisherigen Reise Christian Fockes.
Bemerkungen:

Signatur: CF VIII 104

Verfasser: Christian Focke an Doris Focke (seine Ehefrau)
Ort: Rehburg
Datum: 22.07.1805
Umfang: 1 Blatt, 3 Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Freude Christian Fockes über Doris Fockes Brief; Mitteilung des Zeitpunktes der Rückkehr Christian Fockes nach Bremen; Bitte an Doris Focke, den Fuhrmann Lampe zu bitten, Christian Focke aus Rehburg abzuholen; Fertigstellung eines Canapés; Beschreibung des Aufenthaltes Christian Fockes in Rehburg.

Bemerkungen:

Signatur: CF VIII 105
Verfasser: Christian Focke an Doris Focke (seine Ehefrau)
Ort: Rehburg
Datum: 25.07.1805
Umfang: 1 Blatt, 3 Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Dank für Briefe Doris Fockes; Hoffnung Christian Fockes, Doris Focke möge sich wohl befinden; Bestätigung von Christian Fockes Reiseplänen; Fertigstellung des Canapés; Tätigkeiten Christian Fockes in Rehburg; Wohlbefinden verschiedener Familienmitglieder.

Bemerkungen:

Signatur: CF VIII 106
Verfasser: Christian Focke an Doris Focke (seine Ehefrau)
Ort: Hamburg
Datum: 30.05.1806
Umfang: 1 Blatt, 3 Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Glückliche Ankunft Christian Fockes in Hamburg; Reise Christian Fockes nach Hamburg; Bestellen von Grüßen an die gemeinsamen Kinder.

Bemerkungen:

Signatur: CF VIII 107
Verfasser: Christian Focke an Doris Focke (seine Ehefrau)
Ort: Husum
Datum: 04.06.1806
Umfang: 1 Blatt, 3 Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Ausbleibender Brief Doris Fockes; Eintreffen guter Nachrichten aus England; Mitteilung Christian Fockes, er habe seine Ehefrau Doris lieb; Mitteilung Christian Fockes, mit seinen Reisegefährten verstehe er sich gut.

Bemerkungen:

Signatur: CF VIII 108
Verfasser: Christian Focke an Doris Focke (seine Ehefrau)

Ort: Harwich
Datum: 11.06.1806
Umfang: 1 Blatt, 1 Seite
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Glückliche Ankunft Christian Fockes in Harwich; Bericht von der Reise Christian Fockes nach Harwich; Mitteilung Christian Fockes, er käme bald zurück nach Bremen.

Bemerkungen:

Signatur: CF VIII 109
Verfasser: Christian Focke an Doris Focke (seine Ehefrau)
Ort: London
Datum: 13.06.1806
Umfang: 2 Blatt, 7 Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Dank für Briefe Doris Fockes; Reise Christian Fockes von Bremen über Husum nach England; Erledigung des Zwecks der Reise Christian Fockes; Mitteilung, welche dort lebenden Bekannten gegenwärtig nicht in London anzutreffen seien; Bitte an Christian Focke, Eberhard Focke für sein Interesse zu danken; Charakter Mariannes und Engels; Liebe Christian Fockes zu seiner Ehefrau Doris Focke.

Bemerkungen:

Signatur: CF VIII 110
Verfasser: Christian Focke an Doris Focke (seine Ehefrau)
Ort: London
Datum: 20.06.1806
Umfang: 1 Blatt, 3 Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Dank für einen Brief Doris Fockes; Freude Christian Fockes über das Wohlbefinden Doris und Wilhelm Fockes; Bitte an Doris Focke, Christian Focke Auskunft über die Vorstellung einer Komödie in Bremen zu geben; Verwunderung Christian Fockes, dass Doris Focke den Äußerungen einer Frau über ihre Beziehung zu Christian Focke Glauben schenke; Bitte an Doris Focke, Christian Focke Nachricht über verschiedene Personen in Bremen zu geben.

Bemerkungen:

Signatur: CF VIII 111
Verfasser: Christian Focke an Doris Focke (seine Ehefrau)
Ort: London
Datum: 01.07.1806
Umfang: 1 Blatt, 1 Seite
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Mitgefühl Christian Fockes angesichts der mütterlichen Sorge Doris Fockes aufgrund der Krankheit ihres Sohnes; Wunsch Christian Fockes, die sommerliche Badereise werde Doris Focke gut tun; Gefallen Christian Fockes am Benehmen Doris Fockes gegen M.

Bemerkungen:

Signatur: CF VIII 112
Verfasser: Christian Focke an Doris Focke (seine Ehefrau)
Ort: London
Datum: 08.07.1806
Umfang: 1 Blatt, 3 Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Wunsch Christian Fockes, aufgrund seines eintönigen Lebens in London die Stadt zu verlassen; Unangenehme Verzögerung des Aufenthaltes Christian Fockes in London; Beschreibung des Aufenthaltes Christian Fockes in London; Häufige Treffen Christian Fockes und David Heises in London; Anschuldigung gegen die Prinzessin von Wales, unehelich einen Sohn geboren zu haben. Beschreibung des Aufenthaltes Christian Fockes in London; Häufige Treffen Christian Fockes und David Heises in London; Anschuldigung gegen die Prinzessin von Wales, unehelich einen Sohn geboren zu haben.

Bemerkungen:

Signatur: CF VIII 113
Verfasser: Christian Focke an Doris Focke (seine Ehefrau)
Ort: London
Datum: 15.07.1806
Umfang: 1 Blatt, 3 Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Sorge Christian Fockes über die Krankheit Doris Fockes; Mitteilung Christian Fockes, er wolle mit Doris Focke kein Wort mehr über M. sprechen; Bitte an Doris Focke, Christian Focke Nachricht von Heinrich Wilhelm Matthias Olbers zu geben; Erkundigung, wie viele Zinsen Lohmann hätte zahlen sollen; Erledigung der Angelegenheiten Christian Fockes in London; Erwartung von Bremer Kaufleuten, dass Christian Focke noch einige Zeit in London bleibe; Abreise Dwerhagens aus London; Möglichkeit, dass Kapitän Schriever bei seiner Abreise aus London in der nächsten Woche einen Koffer für Christian Focke mitnehme.

Bemerkungen:

Signatur: CF VIII 114
Verfasser: Christian Focke an Doris Focke (seine Ehefrau)
Ort: London
Datum: 18.07.1806
Umfang: 1 Blatt, 3 Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Hoffnung Christian Fockes, sein Brief treffe Doris Focke bei ihrer Sommerreise in Rehburg an; Wunsch Christian Fockes, einen Brief Doris Fockes zu erhalten; Wechsel des Wohnsitzes Christian Fockes in London; Wohlbehaltener Aufenthalt David Heises in Oxford; Wetter in

London; Ausrichten von Grüßen Christian Fockes an Albers; Mitteilung einiger Neuigkeiten aus England für Heinrich Wilhelm Matthias Olbers.

Bemerkungen:

Signatur: CF VIII 115
Verfasser: Christian Focke an Doris Focke (seine Ehefrau)
Ort: London
Datum: 27.07.1806
Umfang: 1 Blatt, 3 Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Ausbleibende Nachricht von Doris Focke; Fehlende Reize Londons für Christian Focke; Bericht vom Aufenthalt Christian Fockes in London; Treffen Christian Fockes mit Hoffham; Reisepläne Christian Fockes.

Bemerkungen:

Signatur: CF VIII 116
Verfasser: Christian Focke an Doris Focke (seine Ehefrau)
Ort: London
Datum: 29.07.1806
Umfang: 1 Blatt, 3 Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Gesundheitszustand Doris Fockes; Ausbleibende Nachrichten Doris Fockes über den Erhalt von Briefen Christian Fockes; Pflicht Christian Fockes, sich nicht von London zu entfernen; Bericht von einem Treffen Christian Fockes mit seinem Cousin Cornet Meyer; Baldige Rückkehr David Heises aus Oxford; Berichtigung verschiedener Gerüchte aus London.

Bemerkungen: Brief war einmal mit anderen Briefen zusammen in einen Band eingebunden, Reste anderer Briefe sind noch vorhanden.

Signatur: CF VIII 117
Verfasser: Christian Focke an Doris Focke (seine Ehefrau)
Ort: „St. Paul's Coffeehouse“ [London]
Datum: 08.08.1806
Umfang: 1 Blatt, 3 Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Ausbleibende Nachrichten Doris Fockes bei Christian Focke; Rückkehr Christian Focke aus Broxbourn; Bericht vom Aufenthalt Christian Fockes in Broxbourn; Mitteilung Christian Fockes, er denke oft an Wilhelm und Doris Focke; Mitteilung von Neuigkeiten aus London für Heinrich Wilhelm Matthias Olbers.

Bemerkungen: Brief war einmal mit anderen Briefen zusammen in einen Band eingebunden, das Band ist noch vorhanden.

Signatur: CF VIII 118
Verfasser: Christian Focke an Doris Focke (seine Ehefrau)
Ort: London
Datum: 14.08.1806

Umfang: 1 Blatt, 3 Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Freude Christian Fockes über Briefe Doris Fockes; Freude Christian Fockes über die Entwicklung seines Sohnes Wilhelm; Mitteilung Christian Fockes, er habe nun endlich die Erlaubnis zur Rückkehr nach Bremen erhalten; Mitteilung Christian Fockes, er käme ungern vor Doris Focke in Bremen an; Pläne Christian Focke, verschiedene Personen in London zu besuchen.

Bemerkungen:

Signatur: CF VIII 119
Verfasser: Christian Focke an Doris Focke (seine Ehefrau)
Ort: London
Datum: 22.08.1806
Umfang: 1 Blatt, 3 Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Rückkehr Christian Fockes von einer Reise nach Surrey; Hoffnung Christian Fockes, bald seinen Reisepass zu erreichen, um von London abreisen zu können; Mitteilung eines Termins, an dem Christian Focke seine Ehefrau Doris Focke gerne in Bremen anträfe; Angabe der weiteren Adresse Christian Fockes auf seiner Rückreise nach Bremen; Mitteilung Christian Fockes, er habe die von Heinrich Wilhelm Matthias Olbers gewünschten Instrumente in London bestellt; Mitteilung verschiedener Ereignisse in London.

Bemerkungen:

Signatur: CF VIII 120
Verfasser: Christian Focke an Doris Focke (seine Ehefrau)
Ort: Porthill
Datum: 30.08.1806
Umfang: 1 Blatt, 4 Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Gedanken Christian Fockes über den ersten Eindruck von Erlebnissen; Beschreibung eines Aufenthalt Christian Fockes in einer Schenke; Beschreibung der Reise Christian Fockes nach Porthill.

Bemerkungen:

Signatur: CF VIII 121
Verfasser: Christian Focke an Doris Focke (seine Ehefrau)
Ort: Portsmouth
Datum: 06.09.1806
Umfang: 1 Blatt, 3 Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Eintreffen eines Briefes Doris Fockes; Bedauern Christian Fockes, dass Doris Focke ihre Rückkehr aus Rehburg beschleunigen musste; Mitteilung der Daten, an denen Christian Focke an Heinrich Wilhelm Matthias Olbers geschrieben hatte; Mitteilung Christian Fockes, er könne Doris Focke keine Schuhe aus London mitbringen;

Gesundheitszustand Lotte Kulenkamps; Erkundigung Christian Fockes nach verschiedenen Personen; Baldige Rückkehr Christian Focke nach London und dann nach Bremen.

Bemerkungen: Brief war einmal mit anderen Briefen zusammen in einen Band eingebunden, Reste des Klebers sind noch vorhanden.

Signatur: CF VIII 122
Verfasser: Christian Focke an Doris Focke (seine Ehefrau)
Ort: Brading auf der Isle of Wight
Datum: 09.09.1806
Umfang: 1 Blatt, 1 $\frac{3}{4}$ Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Beschreibung Porthills und des Reichtums Beckfords, bei dem Christian Focke in Porthill wohnte; Beschreibung des Hauses Beckfords.

Bemerkungen:

Signatur: CF VIII 123
Verfasser: Christian Focke an Doris Focke (seine Ehefrau)
Ort: London
Datum: 19.09.1806
Umfang: 1 Blatt, 3 Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Rückkehr Christian Fockes von seiner Reise durch Südwestengland; Baldige Abreise Christian Fockes aus London; Bitte an Doris Focke, Heinrich Wilhelm Matthias Olbers mitzuteilen, dass Christian Focke das bestellte Dollondsche Fernrohr erhalten habe; Bericht über verschiedene Personen in London.

Bemerkungen:

Signatur: CF VIII 124
Verfasser: Christian Focke an Doris Focke (seine Ehefrau)
Ort: „Cateaton Street“ [London]
Datum: 26.09.1806
Umfang: 1 Blatt, 3 Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Hoffnung Christian Fockes, dieses sei der letzte seiner Briefe an Doris Focke aus London; Reisepläne Christian Fockes; Unmöglichkeit Christian Fockes, den Tag seiner Ankunft genau zu bestimmen; Mitteilung Christian Fockes, er habe heute das von Heinrich Wilhelm Matthias Olbers gewünschte Barometer erhalten; Mitteilung, in der Politik gäbe es nichts neues.

Bemerkungen:

Signatur: CF VIII 125
Verfasser: Christian Focke an Doris Focke (seine Ehefrau)
Ort: London
Datum: 30.09.1806
Umfang: 1 Blatt, 1 Seite

Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Baldige Abreise Christian Fockes aus London; Aufhebung der Blockade an der Ems.

Bemerkungen:

Signatur: CF VIII 126
Verfasser: Christian Focke an Doris Focke (seine Ehefrau)
Ort: Husum
Datum: 05.10.1806
Umfang: 1 Blatt, 3 Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)

Stichworte: Möglichkeit, dass der nun von Christian Focke geschriebene Brief einige Tage vor ihm in Bremen eintreffe; Bericht von der angenehmen Seereise Christian Fockes nach Husum; Gesundheitszustand Heinrich Wilhelm Matthias Olbers'.

Bemerkungen:

Signatur: CF VIII 127
Verfasser: Christian Focke an Doris Focke (seine Ehefrau)
Ort: Hamburg
Datum: 21.12.1808
Umfang: 1 Blatt, 1 ½ Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)

Stichworte: Dank für Doris Fockes Brief; Möglichkeit, dass Christian Focke eine Fußdecke mit nach Bremen bringe; Bitte an Doris Focke, Heinrich Wilhelm Matthias Olbers zu fragen, ob Christian Focke in Hamburg eine Landkarte Spaniens für die Gesellschaft Museum kaufen solle.

Bemerkungen:

Signatur: CF VIII 128
Verfasser: Christian Focke an Doris Focke (seine Ehefrau)
Ort: Hamburg
Datum: 29.12.1808
Umfang: 1 Blatt, 1 Seite
Art des Briefes: Privat (Handschrift)

Stichworte: Krankheit des Bediensteten Christian Fockes; Bitte an Doris Focke, einen beliegenden brief so bald wie möglich zu besorgen; Versendung von Fußdecken und einem Ruhestuhl

Bemerkungen:

Signatur: CF VIII 129
Verfasser: Christian Focke an Doris Focke (seine Ehefrau)
Ort: [Hamburg]
Datum: [vor dem 29.12.1808]
Umfang: 1 Blatt, 1 Seite
Art des Briefes: Privat (Handschrift)

Stichworte: Preis für einen Ruhestuhl; Schwierigkeiten Christian Fockes, Ruhedecken zu bekommen; Hoffnung Christian Fockes, bald nach Bremen zurückkehren zu können.

Bemerkungen:

Signatur: CF VIII 130
Verfasser: Christian Focke an Doris Focke (seine Ehefrau)
Ort: Hamburg
Datum: 03.01.1809
Umfang: 1 Blatt, 1 Seite
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Hoffnung Christian Fockes, Doris Focke bald wiederzusehen; Angabe des Inhalts eines an Doris Focke übersandten Paketes.

Bemerkungen:

Signatur: CF VIII 131
Verfasser: Christian Focke an Doris Focke (seine Ehefrau)
Ort: Nienburg
Datum: 22.11. o.J. [22.11.1810]
Umfang: 1 Blatt, 3 Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Beschreibung der abendlichen Stimmung in Nienburg; Bericht von der Reise Christian Fockes nach Nienburg und den verschiedenen Verwendungen eines in Brinkum erstandenen Gemäldes.

Bemerkungen:

Signatur: CF VIII 132
Verfasser: Christian Focke an Doris Focke (seine Ehefrau)
Ort: o.O. [Bremen]
Datum: 23.07.1815]
Umfang: 1 Blatt, 3 Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Gesundheitszustand Doris Fockes; Wohlbefinden Malvina Fockes in Pyrmont; Tätigkeiten der Kinder Doris und Christian Fockes; Ausrichten von Grüßen Anna Adelheid Olbers' an Doris Focke; Fehlende Nachrichten Georg Heinrich Olbers'; Anschein, dass die bremischen Truppen nicht weiter voranrückten.

Bemerkungen:

Signatur: CF VIII 133
Verfasser: Christian Focke an Doris Focke (seine Ehefrau)
Ort: Bremen
Datum: 30.07.1815
Umfang: 1 Blatt, 3 Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Auflistung der Daten, an denen Christian Focke Briefe an seine Ehefrau Doris Focke schrieb; Angabe der Adresse Georg Heinrich Olbers' in

Paris; Wohlbefinden der gemeinsamen Kinder; Mitteilung von Gerüchten aus Bremen.

Bemerkungen:

Signatur: CF VIII 134
Verfasser: Christian Focke an Doris Focke (seine Ehefrau)
Ort: Bremen
Datum: 06.08.1815
Umfang: 1 Blatt, 1 Seite
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Gute Nachrichten von den bremischen Truppen; Abreise Wilhelm Fockes nach Ronnebeck; Wohlbefinden der gemeinsamen Kinder; Vorhaben Christian Fockes, weiterhin in Bremen zu bleiben.

Bemerkungen:

Signatur: CF VIII 135
Verfasser: Christian Focke an Doris Focke (seine Ehefrau)
Ort: Bremen
Datum: 10.08.1815
Umfang: 1 Blatt, 3 Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Wohlbefinden der Mutter und der Kinder Doris Fockes; Freude Gustav Fockes über den Brief Doris Fockes an ihn; Möglicher Abzug der Dänen aus Bremen; Treffen Christian Fockes mit Wehner.

Bemerkungen:

Signatur: CF VIII 136
Verfasser: Christian Focke an Doris Focke (seine Ehefrau)
Ort: Amsterdam
Datum: 14.03.1818
Umfang: 1 Blatt, 1 Seite
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Glückliche Ankunft Christian Fockes in Amsterdam; Reisepläne Christian Fockes; Mitteilung einiger geschäftlicher Angelegenheiten.

Bemerkungen:

Signatur: CF VIII 137
Verfasser: Christian Focke an Doris Focke (seine Ehefrau)
Ort: Brüssel
Datum: 24.03.1818
Umfang: 1 Blatt, 2 ½ Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Bericht von der Reise Christian Fockes nach Amsterdam und weiter nach Brüssel; Treffen Christian Fockes mit Caesar in Amsterdam.

Bemerkungen:

Signatur: CF VIII 138
Verfasser: Christian Focke an Doris Focke (seine Ehefrau)

Ort: Paris
Datum: 29.03.1818
Umfang: 1 Blatt, 1 Seite
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Bericht von der Reise Christian Fockes nach Paris; Aufschub des Treffens Christian Fockes mit Abel; Treffen Christian Fockes mit Albers in Paris; Mitteilung Christian Fockes, von Politik spreche in Paris keiner, doch hassten die Franzosen die Engländer und die Preußen „furchtbar“.

Bemerkungen:

Signatur: CF VIII 139
Verfasser: Christian Focke an Doris Focke (seine Ehefrau)
Ort: Paris
Datum: 05.04.1818
Umfang: 1 Blatt, 3 Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Mitteilung Christian Fockes, er wolle selbst nach Brüssel wegen geschäftlicher Angelegenheiten schreiben; Interessanter Aufenthalt Christian Fockes in Brüssel aufgrund der Nähe zum Schlachtfeld; Bericht vom Schlachtfeld bei Brüssel; Bericht von der Abreise Christian Fockes aus Brüssel.

Bemerkungen:

Signatur: CF VIII 140
Verfasser: Christian Focke an Doris Focke (seine Ehefrau)
Ort: Paris
Datum: 15.04.1818
Umfang: 1 Blatt, 3 Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Berechnung, welche Briefe Christian Fockes Doris Focke inzwischen erhalten haben müsste, und umgekehrt; Gesundheitszustand Doris Fockes; Frühling in Paris; Hoher Zeitaufwand des Lebens in Paris; Beschreibung des Aufenthaltes Christian Fockes in Paris; Bericht der Tätigkeiten verschiedener Personen in Paris; Kosten eines Pariser Tafelservices; Besprechung verschiedener geschäftlicher Angelegenheiten.

Bemerkungen:

Signatur: CF VIII 141
Verfasser: Christian Focke an Doris Focke (seine Ehefrau)
Ort: Paris
Datum: 28.04.1818
Umfang: 1 Blatt, 3 Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Entbehrungen Christian Fockes in Paris; Freude Christian Fockes über die Nachricht vom Wohlergehen der Mitglieder seiner Familie; Aufenthalt Keidels in Wien; Bestellen von Grüßen Alexander von

Humboldt an Heinrich Wilhelm Matthias Olbers; Vorhaben Christian Fockes, verschiedene Publikationen mit nach Bremen zu bringen; Mitteilung der Summe, die die Hansestädte und verschiedene Länder zukünftig von Paris erhalten sollten; Wohlbefinden des Malers Rullmann; Regelung verschiedener geschäftlicher Angelegenheiten.

Bemerkungen:

Signatur: CF VIII 142
Verfasser: Christian Focke an Doris Focke (seine Ehefrau)
Ort: Paris
Datum: 02.05.1818
Umfang: 1 Blatt, 2 Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Regelung verschiedener geschäftlicher Angelegenheiten; Bericht über die von Christian Focke in Paris abgeschlossenen Geschäfte; Frühling in Paris; Umzug Christian Fockes in ein anderes Hotel in Paris; Bitte an Doris Focke, Caesar von Christian Focke zu grüßen.

Bemerkungen:

Signatur: CF VIII 143
Verfasser: Christian Focke an Doris Focke (seine Ehefrau)
Ort: Paris
Datum: 10.05.1818
Umfang: 1 Blatt, 2 Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Mitteilung Christian Fockes, er könne gegenwärtig seine Geschäfte in Paris nicht verlassen; Mitteilung der Schulden verschiedener Personen bei Christian Focke und verschiedener Personen untereinander, die einzutreiben er unternommen hatte; Reisepläne Christian Fockes; Rede Lord Starhopes im englischen Oberhause.

Bemerkungen:

Signatur: CF VIII 144
Verfasser: Christian Focke an Doris Focke (seine Ehefrau)
Ort: Paris
Datum: 19.05.1818
Umfang: 1 Blatt, 3 Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Empfang eines Briefes Doris Fockes; Mitteilung der Daten, an denen Christian Focke an Doris Focke schrieb; Mitteilung Christian Fockes, er werde die von Heinrich Wilhelm Matthias Olbers gewünschten Bücher aus Paris mitbringen; Vorhaben Christian Fockes, in Frankfurt mit Georg Heinrich Olbers und Johann Smidt die Zukunft zu beraten; Ende der Bremer Zeitung; Erkrankung Bürgermeister Heinekens; Freude Christian Fockes über Doris Fockes schöne Geburtstagsfeier; Mitteilung Christian Fockes, er überlasse es ganz Heinrich Wilhelm Matthias Olbers und Doris Focke, ob sie nach Elberfeld reisen wolle; Kaum vorhandene Neuigkeiten in Paris.

Bemerkungen:

Signatur: CF VIII 145
Verfasser: Christian Focke an Doris Focke (seine Ehefrau)
Ort: Paris
Datum: 03.06.1818
Umfang: 1 Blatt, 4 Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Mitteilung Christian Fockes, er habe eine Mütze für das ungeborene Kind Doris und Christian Fockes gekauft; Vorhaben Doris Fockes, die Reise nach Elberfeld bis nach dem Herbst und der Geburt ihres Kindes auszusetzen; Wunsch Christian Fockes, Doris Focke möge sich auf dem Lande zerstreuen; Mitteilung der von Heinrich Wilhelm Matthias Olbers gewünschten Informationen über Keidel; Mitteilung einiger astronomischer Titel für Heinrich Wilhelm Matthias Olbers; Besichtigung eines Hauses in Paris durch Heinrich Wilhelm Matthias Olbers; Bitte an Doris Focke, Christian Focke nicht mehr nach Paris zu schreiben.

Bemerkungen:

Signatur: CF VIII 146
Verfasser: Christian Focke an Doris Focke (seine Ehefrau)
Ort: Chalon-sur-Marne, Luneville, o.O. [Strassburg]
Datum: 27.06.1818, 28.06. o.J. [28.06.1818], 29. o.M. o.J. [29.06.1818]
Umfang: 1 Blatt, 3 Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Freude Christian Fockes über einen Brief Doris Fockes; Reisepläne Christian Fockes; Mitteilung Christian Fockes, er habe von Paris aus eine Kiste mit allerlei Sachen nach Bremen geschickt; Wetter in Paris; Bericht von der Reise Christian Fockes nach Luneville.

Bemerkungen:

Signatur: CF VIII 147
Verfasser: Christian Focke an Doris Focke (seine Ehefrau)
Ort: Heilbronn
Datum: 05.07.1818, 06.07.1818
Umfang: 1 Blatt, 2 ½ Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Bericht von der Reise Christian Fockes von Strassburg nach Heilbronn; Freude Christian Fockes über den Sommer; Reisevorhaben Christian Fockes; Hoffnung Christian Fockes, in Heidelberg Nachricht von Doris Focke zu erhalten; Angenehme Reise Christian Fockes.

Bemerkungen: Brief war einmal mit anderen Briefen zusammen in einen Band eingebunden, Reste des Bandes sind noch vorhanden.

Korrespondenz mit dem Vater Henrich Focke

Henrich Focke an Christian Focke

Signatur: CF VIII 148
Verfasser: Henrich Focke (Christian Fockes Vater) an Christian Focke
Ort: o.O. [Bremen]
Datum: 17.10.1793
Umfang: 1 Blatt, 3 ½ Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Abreise Christian Fockes nach Göttingen zum Studium; Mahnung an Christian Focke, seine neu gewonnene Freiheit nicht zu missbrauchen; Mahnung an Christian Focke, in Göttingen fleißig zu sein; Übersendung von guten Wünschen und Verhaltensmaßgaben für Christian Fockes Studium in Göttingen.

Bemerkungen:

Signatur: CF VIII 149
Verfasser: Henrich Focke (Christian Fockes Vater) an Christian Focke
Ort: Bremen
Datum: 21.11.1793
Umfang: 1 Blatt, 3 Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Freude Henrich Fockes über das Wohlbefinden seines Sohnes in Göttingen; Zimmer Christian Fockes in Göttingen; Bekanntschaften Christian Fockes in Göttingen; Wohlbefinden der Mitglieder der Familie Christian Fockes.

Bemerkungen:

Signatur: CF VIII 150
Verfasser: Henrich Focke (Christian Fockes Vater) an Christian Focke
Ort: Bremen
Datum: 10.08.1794
Umfang: 1 Blatt, 2 ¾ Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Angabe von Gründen für die Verzögerung des Briefes Henrich Fockes; Tod eines Freundes; Mitteilung Henrich Fockes, er habe von Gildemeister gute Nachrichten erhalten, sie Olbers aber noch nicht gestanden; Möglichkeit der finanziellen Unterstützung Treviranus'.

Bemerkungen: Brief ist im Verzeichnis Gieselers unter der Signatur CF VIII 151 aufgeführt, auf dem Brief ist jedoch die Signatur CF VIII 150 notiert.

Signatur: CF VIII 151
Verfasser: Henrich Focke (Christian Fockes Vater) an Christian Focke
Ort: Bremen
Datum: 15.02.1795
Umfang: 1 Blatt, Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)

- Stichworte: Freude Henrich Fockes über die Wünsche Christian Fockes zum neuen Jahr; Mahnung Christian Fockes, sich weiterhin anständig zu benehmen, damit aus ihm ein mündiger Bürger werde; Bemühungen Henrich Fockes, Geld zur finanziellen Unterstützung Treviranus' zu sammeln.
- Bemerkungen: Brief ist im Verzeichnis Gieselers unter der Signatur CF VIII 150 aufgeführt, auf dem Brief ist jedoch die Signatur CF VIII 151 notiert; Als Datum des Briefes ist im Verzeichnis Gieselers der 15.02.1794 aufgeführt, der Brief wurde jedoch am 15.02.1795 verfasst.
- Signatur: CF VIII 152
- Verfasser: Henrich Focke (Christian Fockes Vater) an Christian Focke
- Ort: Bremen
- Datum: 09.09.1795
- Umfang: 1 Blatt, 1 ½ Seiten
- Art des Briefes: Privat (Handschrift)
- Stichworte: Wunsch Henrich Fockes, Christian Focke möge ihm häufiger schreiben und nicht nur Geldangelegenheiten thematisieren; Besuch Lampes bei Henrich Focke; Erkundigung nach dem Wohlbefinden des Predigers Adrelis.
- Bemerkungen: Brief war einmal mit anderen Briefen zusammen in einen Band eingeklebt, Reste des Klebers sind noch vorhanden; Als Datum des Briefes ist im Verzeichnis Gieselers der 09.09.1794 aufgeführt, der Brief wurde jedoch am 09.09.1795 verfasst.
- Signatur: CF VIII 153
- Verfasser: Henrich Focke (Christian Fockes Vater) an Christian Focke
- Ort: Bremen
- Datum: 13.01.1796
- Umfang: 1 Blatt, 2 ¼ Seiten
- Art des Briefes: Privat (Handschrift)
- Stichworte: Übersendung von Glückwünschen zum neuen Jahr; Hohe Bedeutung des Jahreswechsels im Lebensabschnitt des Studiums; Wunsch Henrich Fockes, dass aus Christian Focke ein tugendhafter Mann werde.
- Bemerkungen:
- Signatur: CF VIII 154
- Verfasser: Henrich Focke (Christian Fockes Vater) an Christian Focke
- Ort: Bremen
- Datum: 17.07.1796
- Umfang: 1 Blatt, 3 Seiten
- Art des Briefes: Privat (Handschrift)
- Stichworte: Rückkehr Christian Fockes von einer Reise; Eintreffen des benötigten Geldes bei Treviranus; Wunsch Henrich Fockes, Christian Focke möge all seinen Fleiß aufwenden, um ein nützlicher und brauchbarer Mann zu werden; Wohlbefinden Henrich Fockes und seiner Familie.
- Bemerkungen:

Signatur: CF VIII 155
Verfasser: Henrich Focke (Christian Fockes Vater) an Christian Focke
Ort: Bremen
Datum: 19.08.1796
Umfang: 1 Blatt, 3 Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Bestandenes Examen Christian Fockes; Mögliches Dissertationsthema Christian Fockes; Bitte an Christian Focke, Henrich Focke mitzuteilen, ob er die gemeinsame Reise mit Happach auf eigene oder auf dessen Kosten unternommen habe; Übersendung eines Geldbetrages an Treviranus durch Henrich Focke.
Bemerkungen: Brief war einmal mit anderen Briefen zusammen in einen Band eingeklebt, Reste des Klebers sind noch vorhanden.

Signatur: CF VIII 156
Verfasser: Henrich Focke (Christian Fockes Vater) an Christian Focke
Ort: Bremen
Datum: 08.09.1796
Umfang: 1 Blatt, 3 ¼ Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Mitteilung Henrich Fockes, er habe Christian Focke Geld geschickt, damit dieser seine Schulden bei Happach begleichen könne; Hohe Ausgaben Christian Fockes; Mitteilung Henrich Fockes, er habe nun die Gelder von allen Subskribenten außer einem erhalten, die Treviranus' Studien in Göttingen unterstützen wollten; Mögliches Dissertationsthema Christian Fockes; Reise Hermann und Henrich Fockes (Brüder Christian Fockes).

Bemerkungen:

Signatur: CF VIII 157
Verfasser: Henrich Focke (Christian Fockes Vater) an Christian Focke
Ort: Bremen
Datum: 10.11.1796
Umfang: 1 Blatt, 3 Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Fehlende Antwort Christian Fockes auf Henrich Fockes letzten Brief; Angenehme Nachrichten Pavenstedts; Freude Senator Posts über die gute Aufnahme seines Sohnes in Göttingen; Bitte an Christian Focke, sich um jüngere Studenten in Göttingen zu kümmern; Treffen Henrich Fockes mit Senator Meier; Reisepläne Hermann und Henrich Fockes (Brüder Christian Fockes).

Bemerkungen:

Signatur: CF VIII 158
Verfasser: Henrich Focke (Christian Fockes Vater) an Christian Focke
Ort: Br[emen]
Datum: 06.04.1797
Umfang: 1 Blatt, 1 Seite

Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Beantwortung einiger Fragen Christian Fockes; Mitteilung, Henrich Focke habe Christian Focke verschiedene Gerichtsordnungen bereits übersandt; Vorhaben Hermann Fockes, nach Bristol zu gehen.

Bemerkungen:

Signatur: CF VIII 159
Verfasser: Henrich Focke (Christian Fockes Vater) an Christian Focke
Ort: Bremen
Datum: 01.04.1797
Umfang: 1 Blatt, 3 Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Vorhaben Christian Fockes, seine akademische Laufbahn zu beenden; Mitteilung der Ausgaben, die Christian Focke Henrich Fockes Berechnungen zufolge während seiner Studienzeit in Göttingen hatte; Mitteilung, Gabain werde bei einer Reise nach Göttingen nach Ostern Christian Focke einen Teil seiner Auslagen auszahlen; Wunsch Henrich Fockes, Christian Focke möge nach einem kurzen Aufenthalt in Bremen nun eine Reise unternehmen; Mitteilung Christian Fockes, er habe ein kleines Haus für Hermann Focke gekauft; Durch die neue Mäklerordnung hervorgerufenen allgemeinen Missfallen.
Bemerkungen: Brief ist im Verzeichnis Gieselers unter dem Datum des 13.04.1797 aufgeführt, er wurde jedoch am 01.04.1797 verfasst.

Signatur: CF VIII 160
Verfasser: Henrich Focke (Christian Fockes Vater) an Christian Focke
Ort: Bremen
Datum: 22.04.1797
Umfang: 1 Blatt, 2 ½ Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Fehlende Briefe; Übersendung der bremischen Wechselordnung von 1712; Eintreffen von drei Briefen Hermann Fockes bei Henrich Focke; Aufforderung an Christian Focke, vor seiner Abreise Superintendent Wagemann ein angenehmes Präsent zu machen.

Bemerkungen:

Signatur: CF VIII 161
Verfasser: Henrich Focke (Christian Fockes Vater) an Christian Focke
Ort: Bremen
Datum: 30.04.1797
Umfang: 1 Blatt, 2 ¾ Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Freude Henrich Fockes über die Verlobung Treviranus' mit Tibeta Focke (Schwester Christian Fockes); Einverständnis Henrich Fockes mit Christian Fockes Vorhaben, einen weiteren Monat in Göttingen zu bleiben; Hoffnung Henrich Fockes, Christian Focke finde in Göttingen einen guten Reisegefährten.

Bemerkungen:

Signatur: CF VIII 162
Verfasser: Henrich Focke (Christian Fockes Vater) an Christian Focke
Ort: Bremen
Datum: 11.06.1797
Umfang: 1 Blatt, 2 ½ Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Bericht von einer Reise Gabains; Mitteilung Henrich Fockes, er habe ein Geschenk an Superintendent Wagemann gesandt; Tod Ottos; Mitteilung Henrich Fockes, er erwarte einen Brief Heymans aus London; England als mögliches Reiseziel Christian Fockes.

Bemerkungen:

Signatur: CF VIII 163
Verfasser: Henrich Focke (Christian Fockes Vater) an Christian Focke
Ort: o.O. [Bremen]
Datum: 12.01.1798
Umfang: 1 Blatt, 2 Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Mitteilung Henrich Fockes, er habe von verschiedenen Stellen Geld empfangen; Hoffnung Henrich Fockes, Christian Focke und seinen Reisegefährten ergehe es auf ihrer Reise wohl.

Bemerkungen: Brief war einmal mit anderen Briefen zusammen in einen Band eingeklebt, Reste des Klebers sind noch vorhanden.

Signatur: CF VIII 164
Verfasser: Henrich Focke (Christian Fockes Vater) an Christian Focke, ... Focke (Bruder Christian Fockes) an Christian Focke
Ort: Bremen
Datum: 21.01.1798
Umfang: 1 Blatt, 2 Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Freude Henrich Fockes über Christian Fockes Brief; Bitte an Christian Focke, Henrich Focke ausführlich Nachricht von seiner Reise zu geben; Hochzeitstag der Eltern Christian Fockes.

Bemerkungen: Brief ist im Verzeichnis Gieselers unter dem Datum des 24.01.1798 aufgeführt, er wurde jedoch am 21.01.1798 verfasst; Der Brief Henrich Fockes an Christian Focke hat einen Umfang von einer Seite, der Brief des anderen Bruders an Christian Focke hat ebenfalls einen Umfang von einer Seite.

Signatur: CF VIII 165
Verfasser: Henrich Focke (Christian Fockes Vater) an Christian Focke, Hermann Focke (Bruder Christian Fockes) an Christian Focke
Ort: Bremen
Datum: 26.02.1798
Umfang: 1 Blatt, 3 Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)

Stichworte: Freude Henrich Fockes über Christian Fockes Brief; Ankündigung der baldigen Übersendung eines Geldbetrages an Christian Focke; Freude Henrich Fockes über Christian Fockes angenehmen Aufenthalt in Amsterdam; Unruhe Frau Schwerders über ausbleibende Nachricht von ihrem Sohn; Beerdigung einer Bekannten.

Bemerkungen: Der Brief Henrich Fockes an seinen Sohn hat einen Umfang von 2 ½ Seiten, der Brief Hermann Fockes an Christian Focke hat einen Umfang von ½ Seite.

Signatur: CF VIII 166

Verfasser: Henrich Focke (Christian Fockes Vater) an Christian Focke

Ort: Bremen

Datum: 20.04.1798

Umfang: 1 Blatt, 3 Seiten

Art des Briefes: Privat (Handschrift)

Stichworte: Angenehme Briefe Christian Fockes; Mitteilung, Treviranus werde Christian Focke nicht eher schreiben, bis er einen Brief Christian Fockes erhalte; Freude Henrich Fockes über einen Besuch Grönings bei Christian Focke; Familienangelegenheiten.

Bemerkungen:

Signatur: CF VIII 167

Verfasser: Henrich Focke (Christian Fockes Vater) an Christian Focke

Ort: Bremen

Datum: 28.01.1799

Umfang: 1 Blatt, 3 Seiten

Art des Briefes: Privat (Handschrift)

Stichworte: Angabe von Gründen für die lange ausgebliebenen Briefe Henrich Fockes an Christian Focke; Mitteilung Henrich Fockes, er überlasse es ganz Christian Focke, seinen weiteren Reiseplan zu bestimmen; Mitteilung Henrich Fockes, er habe Christian Fockes Auslagen erstattet; Tätigkeiten verschiedener Personen in Bremen; Schlittenfahrten auf der zugefrorenen Weser; Bitte an Christian Focke, sich bei seiner Reise nicht unnötig in Gefahr zu begeben.

Bemerkungen:

Signatur: CF VIII 168

Verfasser: Henrich Focke (Christian Fockes Vater) an Christian Focke

Ort: Bremen

Datum: 06.09.1799

Umfang: 1 Blatt, 2 ¾ Seiten

Art des Briefes: Privat (Handschrift)

Stichworte: Freude Henrich Fockes über Christian Fockes Brief; Verlangen Treviranus' und Hermann Fockes nach den versprochenen Briefen Christian Fockes; Freude Henrich Fockes über die bislang glücklich verlaufene Reise Christian Fockes; Rat an Christian Focke, er möge nach England reisen; Tod eines Bekannten; Mitteilung Henrich Fockes,

Bemerkungen: er werde die Schulden Christian Fockes bei Meinertzhagen auf seiner Reise tilgen; Wohlbefinden der einzelnen Mitglieder der Familie Focke. Brief war einmal mit anderen Briefen zusammen in einen Band eingeklebt, Reste des Klebers sind noch vorhanden.

Signatur: CF VIII 169
Verfasser: Henrich Focke (Christian Fockes Vater) an Christian Focke
Ort: Br[emen]
Datum: 29.11.1799
Umfang: 1 Blatt, 3 Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Freude Henrich Fockes über Christian Fockes Briefe; Hoffnung Henrich Fockes, Christian Focke habe die politischen Veränderungen in Paris gut überstanden; Gedanken zum Ende des 18. Jahrhunderts; Vorhaben Heymans in London, einen Reisepass für Christian Focke zu besorgen; Mitteilung Henrich Fockes, er wisse nicht, wie Christian Focke am besten nach England gelangen könne; Wohlbefinden der einzelnen Mitglieder der Familie Focke.

Bemerkungen:

Signatur: CF VIII 170
Verfasser: Henrich Focke (Christian Fockes Vater) an Christian Focke
Ort: Bremen
Datum: 10.01.1800
Umfang: 1 Blatt, 2 ½ Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Langanhaltender Winter in Bremen; Wetter in Bremen; Mitteilung Henrich Fockes, er habe heute einen Brief an Hermann Focke in England geschickt; Mitteilung Henrich Fockes, er hätte es für besser gefunden, wenn Christian Focke seine Reise noch aufgeschoben hätte; Reisepläne Christian Fockes.

Bemerkungen: Brief war einmal mit anderen Briefen zusammen in einen Band eingeklebt, Reste des Klebers sind noch vorhanden.

Signatur: CF VIII 171
Verfasser: Henrich Focke (Christian Fockes Vater) an Christian Focke
Ort: Bremen
Datum: 07.02.1800
Umfang: 1 Blatt, 3 Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Verwunderung Henrich Fockes über Christian Fockes Reisepläne; Ausbleibende Briefe Christian Fockes; Übersendung einiger Briefe, die Christian Focke in die Gesellschaft in England einführen sollten; Beschreibung der Freunde Henrich Fockes, für die er Christian Focke Einführungsbriefe mitgab; Auffassung Henrich Fockes, private Logis sei für Christian Focke in England am bequemsten.

Bemerkungen: Brief war einmal mit anderen Briefen zusammen in einen Band eingeklebt, Reste des Klebers sind noch vorhanden.

Signatur: CF VIII 172
Verfasser: Henrich Focke (Christian Fockes Vater) an Christian Focke
Ort: Bremen
Datum: 25.05.1800
Umfang: 1 Blatt, 3 Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Freude Henrich Fockes über Christian Fockes Rückkehr nach London nach einer angenehmen Reise; Ungünstige Jahreszeit zum Reisen; Mitteilung Henrich Fockes, er wolle Christian Focke auch bei der Frage der Rückkehr nach Bremen freie Hand lassen; Dank für die Mühe und Sorgfalt, die Christian Focke bei der Regelung eines Nachlasses in Henrich Fockes Auftrag verwandt habe; Regelung geschäftlicher Angelegenheiten.

Bemerkungen:

Signatur: CF VIII 173
Verfasser: Henrich Focke (Christian Fockes Vater) an Christian Focke
Ort: Bremen
Datum: 22.08.1800
Umfang: 1 Blatt, 3 Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Bevorstehende Reise Christian Fockes nach Bath; Bitte an Christian Focke, das Geld, was er bei seiner Reise benötige, über Nantes zu beziehen; Dank für die Mitteilung des Urteils eines Gerichts über die für Malaga bestimmte Ladung eines Schiffes; Vorhaben Treviranus', alle von Christian Focke verlangten Schriften Schweers' zu besorgen; Hohe Bedeutung der Berichtigung des Nachlasses des verstorbenen Veters Henrich Fockes in Liverpool.

Bemerkungen:

Signatur: CF VIII 174
Verfasser: Henrich Focke (Christian Fockes Vater) an Christian Focke
Ort: Bremen
Datum: 05.12.1800
Umfang: 1 Blatt, 3 Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Bedauern Henrich Fockes über die unterschiedlichen Meinungen Christian Fockes und Nantes' in einer Geldangelegenheit; Charakter verschiedener Personen in England; Mitteilung Henrich Fockes, Christian Focke solle den Zeitpunkt seiner Rückkehr nach Bremen selbst festlegen.

Bemerkungen:

Christian Focke an Henrich Focke

Signatur: CF VIII 175
Verfasser: Christian Focke an Henrich Focke (Christian Fockes Vater)

Ort: Göttingen
Datum: 27.03.1797
Umfang: 1 Blatt, 2 Seiten
Art des Briefes: Privat; Manuskript (Handschrift)
Stichworte: Mögliches Dissertationsthema Christian Fockes; Gespräch Christian Fockes mit Sekretär Meyer über Christian Fockes mögliche Dissertation; Freude Christian Fockes, Meyer bald näher kennenzulernen; Erkundigung nach Neuigkeiten aus Bremen; Reisepläne Christian Fockes.

Bemerkungen:

Signatur: CF VIII 176
Verfasser: Christian Focke an Henrich Focke (Christian Fockes Vater)
Ort: Paris
Datum: 12.04.1798
Umfang: 1 Blatt, 2 ½ Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Wohlbehaltene Ankunft Christian Fockes in Paris; Mitteilung Christian Fockes, er habe in Paris einen Geldbetrag abgehoben; Besuch Grönings bei Christian Focke; Angenehmer Aufenthalt Christian Fockes in Paris.
Bemerkungen: Brief war einmal mit anderen Briefen zusammen in einen Band eingeklebt, Reste des Klebers sind noch vorhanden.

Signatur: CF VIII 177
Verfasser: Christian Focke an Henrich Focke (Christian Fockes Vater)
Ort: Paris
Datum: 14.05.1798
Umfang: 1 Blatt, 2 ¾ Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Freude Christian Fockes über den Brief seines Vaters; Mitteilung Christian Fockes, er bleibe in Paris, während sein Reisegefährte gegenwärtig einen Ausflug in die Umgebung unternahme; Freude Christian Fockes über Eberhard Fockes (Bruder Christian Fockes) glückliche Ankunft in England; Aufenthalt Keidels in Paris; Treffen Christian Fockes mit Poppe aus Bremen; Mitteilung Christian Fockes, er wisse nicht, wie lange er noch in Paris bleiben werde.

Bemerkungen:

Signatur: CF VIII 178
Verfasser: Christian Focke an Henrich Focke (Christian Fockes Vater)
Ort: Paris
Datum: 09.07.1798
Umfang: 1 Blatt, 2 ¾ Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Mitteilung eines Geldbetrages, den Christian Focke entnommen habe; Langer Aufenthalt Christian Fockes in Paris; Beschreibung des Aufenthaltes Christian Fockes in Paris.

Bemerkungen:

Signatur: CF VIII 179
Verfasser: Christian Focke an Henrich Focke (Christian Fockes Vater) und an Gottfried Reinhold Treviranus (Schwager Christian Fockes)
Ort: Madrid
Datum: 21.03.1799
Umfang: 1 Blatt, Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Verzögerung der Abreise Christian Fockes aus Madrid; Reisepläne Christian Fockes; Politische Geschehnisse in Madrid.
Bemerkungen: Der Brief Christian Fockes an seinen Vater Henrich Focke hat einen Umfang von 2 ¼ Seiten, der Brief Christian Fockes an Treviranus hat einen Umfang von ½ Seite; Brief war einmal mit anderen Briefen zusammen in einen Band eingeklebt, Reste anderer Briefe kleben noch an ihm.

Signatur: CF VIII 180
Verfasser: Christian Focke an Henrich Focke (Christian Fockes Vater)
Ort: Paris
Datum: 29.08.1799
Umfang: 1 Blatt, 3 Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Bedauern Christian Fockes, seine Familie so lange Zeit nicht zu sehen; Freude Christian Fockes über einen Brief Treviranus'; Beschreibung der Reise Christian Fockes nach Paris; Beschreibung des Aufenthaltes Christian Fockes in Paris; Mitteilung eines von Christian Focke abgehobenen Geldbetrages.
Bemerkungen: Brief war einmal mit anderen Briefen zusammen in einen Band eingeklebt, Reste anderer Briefe kleben noch an ihm.

Signatur: CF VIII 181
Verfasser: Christian Focke an Henrich Focke (Christian Fockes Vater)
Ort: Paris
Datum: 10.10.1799, 18. Vendemaire 8
Umfang: 1 Blatt, 3 Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Fehlende Nachricht an Christian Focke aus Calais; Reisepläne Christian Fockes; Entschluss Christian Fockes, Paris bei der nächsten guten Gelegenheit zu verlassen; Mitteilung Christian Fockes, er habe es bislang versäumt, Minister Reinhard kennenzulernen; Siege Napoelons.
Bemerkungen: Brief war einmal mit anderen Briefen zusammen in einen Band eingeklebt, Reste des Klebers sind noch vorhanden.

Signatur: CF VIII 182
Verfasser: Christian Focke an Henrich Focke (Christian Fockes Vater)
Ort: Paris
Datum: 27.12. o.J. [27.12.1799]

Umfang: 2 Blatt, 5 Seiten
 Art des Briefes: Privat (Handschrift)
 Stichworte: Freude Christian Fockes über einen Brief seines Vaters Henrich Fockes; Schwierigkeiten Christian Fockes mit seinen Pariser Pässen; Bitte an Henrich Focke, einen einliegenden Brief zu vernichten; Anzeige des Empfangs eines Geldbetrages; Veränderung des öffentlichen Lebens in Paris seit der Revolution; Berichterstattung in Zeitungen über die letzte Revolution.

Bemerkungen: Blätter wurden zusammengeklebt; Auf dem zweiten Blatt ist keine Signatur notiert.

Signatur: CF VIII 183
 Verfasser: Christian Focke an Henrich Focke (Christian Fockes Vater)
 Ort: London
 Datum: 04.02.1800
 Umfang: 1 Blatt, 3 Seiten
 Art des Briefes: Privat (Handschrift)
 Stichworte: Angabe von Gründen für die Verzögerung des Briefes Christian Fockes; Beschreibung der Schiffsreise Christian Fockes nach London; Mitteilung Christian Fockes, es gefalle ihm in London wohl.

Bemerkungen:

Signatur: CF VIII 184
 Verfasser: Christian Focke an Henrich Focke (Christian Fockes Vater)
 Ort: London
 Datum: 18.02.1800
 Umfang: 1 Blatt, 3 Seiten
 Art des Briefes: Privat (Handschrift)
 Stichworte: Erläuterung der Gründe für die Wahl einer bestimmten Reiseroute nach London durch Christian Focke; Tod der Nichte Nantes'; Finanzielle Verhältnisse eines Bekannten Christian Fockes in England; Wohlbefinden Eberhard Fockes in Liverpool; Bestellung von Grüßen an Horn.

Bemerkungen:

Signatur: CF VIII 185
 Verfasser: Christian Focke an Henrich Focke (Christian Fockes Vater)
 Ort: London
 Datum: 09.08.1800
 Umfang: 1 Blatt, 3 Seiten
 Art des Briefes: Privat (Handschrift)
 Stichworte: Bevorstehende Reise Christian Fockes von London nach Bath; Erkundigung Christian Fockes, was er bezüglich eines Testamentes tun solle; Gerichtsurteil über die Ladung eines dänischen Schiffes; Erwähnung der Titel von Büchern Kants, die Christian Focke an Schwiers zu schicken gedenkt.

Bemerkungen: Brief war einmal mit anderen Briefen zusammen in einen Band eingeklebt, Reste anderer Briefe kleben noch an ihm.

Signatur: CF VIII 186
Verfasser: Christian Focke an Henrich Focke (Christian Fockes Vater)
Ort: Liverpool
Datum: 10.09.1800
Umfang: 1 Blatt, 4 Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Unangenehme Nachrichten, den Nachlass eines Vettters Christian Fockes betreffend; Testament Charles Fockes.
Bemerkungen:

Signatur: CF VIII 187
Verfasser: Christian Focke an Henrich Focke (Christian Fockes Vater)
Ort: Liverpool
Datum: 08.10.1800
Umfang: 2 Blatt, 5 Seiten
Art des Briefes: Privat; Privat (Manuskript) (Handschrift)
Stichworte: Mitteilung Christian Fockes, er habe seinen Aufenthalt in Liverpool zur Ordnung des Nachlasses Charles Fockes verlängern müssen; Finanzielle Verhältnisse Christian Fockes; Abschrift von Teilen eines Briefes Wrights; Vorhaben Christian Fockes, Liverpool bald zu verlassen.
Bemerkungen: Der Brief hat einen Umfang von drei Seiten, auf einer weiteren Seite ist ein Manuskript des Briefes enthalten.

Signatur: CF VIII 188
Verfasser: Christian Focke an Henrich Focke (Christian Fockes Vater)
Ort: Oxford, London
Datum: 09.11.1800, 14.11.1800
Umfang: 1 Blatt, 2 Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Freude Christian Fockes, dass sein Vater sein Verhalten bei der Regelung des Nachlasses Charles Fockes nicht missbillige; Beschreibung der Reise Christian Fockes von Liverpool nach Oxford.
Bemerkungen:

Signatur: CF VIII 189
Verfasser: Christian Focke an Henrich Focke (Christian Fockes Vater)
Ort: London
Datum: 28.11.1800
Umfang: 1 Blatt, 2 Seiten
Art des Briefes: Privat; Manuskript (Handschrift)
Stichworte: Besprechung einer Eberhard betreffenden Angelegenheit; Reise Christian Fockes nach London.
Bemerkungen:

Signatur: CF VIII 190
Verfasser: Christian Focke an Henrich Focke (Christian Fockes Vater) / Christian Focke an Herrmann und Eberhard Focke (Brüder Christian Fockes)

Ort: London, o.O. [London]
 Datum: 26.12.1800, 16.12.1800
 Umfang: 1 Blatt, 1 $\frac{3}{4}$ Seiten
 Art des Briefes: Privat; Manuskripte (Handschrift)
 Stichworte: Finanzielle Angelegenheiten Christian Fockes; Entschluss Christian Fockes, nach Bremen zu reisen, um sich auf eine Stelle zu bewerben.
 Bemerkungen: Brief ist im Verzeichnis Gieselers als Brief Christian Fockes an Henrich Focke aufgeführt, es handelt sich jedoch um die Manuskripte zweier Briefe an Henrich sowie an Herrmann und Eberhard Focke; Der Brief Christian Fockes an seinen Vater Henrich Focke hat einen Umfang von einer Seite, der Brief Christian Fockes an Herrmann und Eberhard Focke hat einen Umfang von $\frac{3}{4}$ Seite.

Signatur: Ohne Signatur
 Verfasser: ? [Christian Focke?]
 Ort: o.O.
 Datum: undatiert [1822]
 Umfang: 1 Blatt, $\frac{1}{2}$ Seite
 Art des Briefes: Privat (Handschrift)
 Stichworte: Auflistung von Schulden Bruns bei Christian Focke.
 Bemerkungen: Schriftstück wurde als Umschlag für andere Schriftstücke genutzt.

Briefe von dem Schwager Gottfried Reinhold Treviranus

Signatur: CF VIII 191
 Verfasser: Gottfried Reinhold Treviranus (Schwager Christian Fockes) an Christian Focke
 Ort: Göttingen
 Datum: 16.03.1793
 Umfang: 5 Blatt, 15 Seiten
 Art des Briefes: Privat (Handschrift)
 Stichworte: Angabe von Gründen für das lange Stillschweigen Treviranus'; Häufig betrogene Erwartungen im Leben; Charakter Major Müllers; Beschreibung der Stadt Göttingen; Essen in Göttingen.
 Bemerkungen: Auf zwei Blatt ist keine Signatur notiert; Brief war einmal mit anderen Briefen zusammen in einen Band eingeklebt, Reste des Klebers sind noch vorhanden.

Signatur: CF VIII 192
 Verfasser: Gottfried Reinhold Treviranus (Schwager Christian Fockes) an Christian Focke
 Ort: Göttingen
 Datum: 20.07.1793
 Umfang: 2 Blatt, 8 Seiten
 Art des Briefes: Privat (Handschrift)
 Stichworte: Dank für einen Brief Christian Fockes; Finanzen Major Müllers; Bericht von einer Reise Treviranus' nach Kassel; Mitteilung Treviranus', er habe bereits an seinen Vater wegen eines Mikroskops für Christian Focke

Bemerkungen: geschrieben; Erinnerung Christian Fockes, dass er einen Auktionskatalog für Treviranus besorgen sollte; Reisepläne Treviranus'. Blätter sind zusammengeklebt; Auf dem zweiten Blatt ist keine Signatur notiert.

Signatur: CF VIII 193

Verfasser: Gottfried Reinhold Treviranus (Schwager Christian Fockes) an Christian Focke

Ort: Göttingen

Datum: 21.08.1793

Umfang: 2 Blatt, 5 ¾ Seiten

Art des Briefes: Privat (Handschrift)

Stichworte: Dank für Christian Fockes Mühe bei der Besorgung von Kommissionen für Treviranus; Zeitpunkt des Beginns der Kollegien in Göttingen; Reisepläne Treviranus'; Zeitungen in Göttingen.

Bemerkungen: Auf dem zweiten Blatt ist keine Signatur notiert.

Signatur: CF VIII 194

Verfasser: Gottfried Reinhold Treviranus (Schwager Christian Fockes) an Christian Focke

Ort: Bremen [Göttingen]

Datum: 09.09.1793

Umfang: 1 Blatt, 3 Seiten

Art des Briefes: Privat (Handschrift)

Stichworte: Mögliches Zimmer Christian Fockes in Göttingen; Bemühungen Christian Fockes um Kostenersparnis; Beschreibung des Lebens in Göttingen.

Bemerkungen: Treviranus gab Bremen als Absendeort an, diese Angabe wurde mit rotem Buntstift durchgestrichen und durch „Göttingen“ korrigiert, zudem gab Christian Focke als Absendeort Göttingen an; Brief war einmal mit anderen Briefen zusammen in einen Band eingeklebt, Reste des Klebers sind noch vorhanden.

Signatur: CF VIII 195

Verfasser: Gottfried Reinhold Treviranus (Schwager Christian Fockes) an Christian Focke

Ort: Göttingen

Datum: 16.09.1793

Umfang: 2 Blatt, 5 ½ Seiten

Art des Briefes: Privat (Handschrift)

Stichworte: Freude Treviranus' auf ein Wiedersehen mit Christian Focke; Mitteilung Treviranus', er habe lange die Besorgung einer Unterkunft für Christian Focke überlassen; Bücher, die Treviranus für Christian Focke besorgen sollte; Bestimmung des Zeitpunktes, an dem Christian Focke notwendigerweise nach Göttingen abreisen müsse; Angabe der Gegenstände, die Christian Focke nicht mit nach Göttingen nehmen solle; Bestellen von Grüßen an Treviranus' Vater.

Bemerkungen: Blätter sind zusammengeklebt; Auf dem zweiten Blatt ist keine Signatur notiert.

Signatur: CF VIII 196

Verfasser: Gottfried Reinhold Treviranus (Schwager Christian Fockes) an Christian Focke

Ort: o.O.

Datum: undatiert

Umfang: 1 Blatt, 3 ¾ Seiten

Art des Briefes: Privat (Handschrift)

Stichworte: Überraschung Treviranus' über einen Brief Christian Fockes; Ursache der schlechten Laune Treviranus' am gestrigen Tage; Freundschaft zwischen Treviranus und Christian Focke; Mitteilung Treviranus', er wisse nichts von der Größe des von Henrich Focke eingezahlten Kapitals.

Bemerkungen:

Signatur: CF VIII 197

Verfasser: Gottfried Reinhold Treviranus (Schwager Christian Fockes) an Christian Focke

Ort: Bremen

Datum: 26.10.1796

Umfang: 1 Blatt, 4 Seiten

Art des Briefes: Privat (Handschrift)

Stichworte: Mitteilung Treviranus', Bremen sei ihm seit seiner Rückkehr dorthin fremd; Erkundigung nach Dietrichs Antwort auf Treviranus' Billet; Treffen Treviranus' mit Niemeyer; Treffen Treviranus' mit Christian Fockes Vater.

Bemerkungen:

Signatur: CF VIII 198

Verfasser: Gottfried Reinhold Treviranus (Schwager Christian Fockes) an Christian Focke

Ort: Bremen

Datum: 22.01.1797

Umfang: 2 Blatt, 7 ¼ Seiten

Art des Briefes: Privat (Handschrift)

Stichworte: Ausbleibende Briefe Christian Fockes; Besprechung einer dringenden Familienangelegenheit; Tierischer Magnetismus in Bremen; Beobachtung der Behandlung einer Kranken mit dem tierischen Magnetismus durch Treviranus; Erkundigung Treviranus', ob es möglich sei, dass sich eine Patientin in Treviranus verliebt habe; bitte um Christian Fockes Rat.

Bemerkungen: Blätter sind zusammengeklebt; Auf dem zweiten Blatt ist keine Signatur notiert.

Signatur: CF VIII 199

Verfasser: Gottfried Reinhold Treviranus (Schwager Christian Fockes) an Christian Focke
 Ort: Bremen
 Datum: 02.02.1797
 Umfang: 1 Blatt, 4 Seiten
 Art des Briefes: Privat (Handschrift)
 Stichworte: Freude Treviranus' über eine geänderte Meinung Christian Fockes; Bericht über die Lösung eines Problems Treviranus' mit einer Patientin Treviranus'; Frohe Stimmung Treviranus'; Möglichkeit der Beschleunigung der Rückkehr Christian Fockes nach Bremen; Fertigstellung eines Manuskriptes durch Treviranus.
 Bemerkungen: Brief war einmal mit anderen Briefen zusammen in einen Band eingeklebt, Reste des Klebers sind noch vorhanden.

Signatur: CF VIII 200
 Verfasser: Gottfried Reinhold Treviranus (Schwager Christian Fockes) an Christian Focke
 Ort: Bremen
 Datum: 19.02.1797
 Umfang: 1 Blatt, 3 Seiten
 Art des Briefes: Privat (Handschrift)
 Stichworte: Bedauern Treviranus', die angenehmen Stunden in Göttingen missen zu müssen; Bericht von der Magnetisierung eines Patientin, die sich in Treviranus verliebt hatte.
 Bemerkungen:

Signatur: CF VIII 201
 Verfasser: Gottfried Reinhold Treviranus (Schwager Christian Fockes) an Christian Focke
 Ort: Bremen
 Datum: 25.02.1797
 Umfang: 1 Blatt, 2 Seiten
 Art des Briefes: Privat (Handschrift)
 Stichworte: Eindruck Treviranus', alle hätten sich verschworen, um ihm seinen Aufenthalt in Bremen zu verbittern; Bericht vom Tod der Ehefrau Lampes.
 Bemerkungen: Brief war einmal mit anderen Briefen zusammen in einen Band eingeklebt, Reste des Klebers sind noch vorhanden.

Signatur: CF VIII 202
 Verfasser: Gottfried Reinhold Treviranus (Schwager Christian Fockes) an Christian Focke
 Ort: Bremen
 Datum: 09.03.1797
 Umfang: 1 Blatt, 4 Seiten
 Art des Briefes: Privat (Handschrift)
 Stichworte: Mitteilung Treviranus', Christian Fockes Brief habe ihn in seiner Absicht bestätigt, die Schwester Christian Fockes zu heiraten; Bitte um

Christian Fockes Rat, wie Treviranus am besten die Heirat mit Christian Fockes Schwester Tibeta in die Wege leiten solle; Übersendung des Briefes eines Bekannten, der Treviranus ebenfalls aufforderte, um die Hand von Christian Fockes Schwester Tibeta anzuhalten; Abreise eines gemeinsamen Bekannten aus Bremen.

Bemerkungen:

Signatur: CF VIII 203
Verfasser: Gottfried Reinhold Treviranus (Schwager Christian Fockes) an Christian Focke
Ort: Bremen
Datum: 26.03.1797
Umfang: 1 Blatt, 4 Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Ausbleibende Nachricht Christian Fockes; Brief Christian Fockes an seine Schwester Tibeta die vorgesehene Heirat mit Treviranus betreffend; Schwierigkeiten Treviranus', Henrich Focke (Christian Fockes Vater) mit auf seine Seite zu ziehen.

Bemerkungen:

Signatur: CF VIII 204
Verfasser: Gottfried Reinhold Treviranus (Schwager Christian Fockes) an Christian Focke
Ort: Bremen
Datum: 09.04.1797
Umfang: 1 Blatt, 2 $\frac{3}{4}$ Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Freude Treviranus' über Christian Fockes Brief; Mitteilung Treviranus', endlich habe sich auch Christian Fockes Mutter einverstanden mit seiner Heirat mit der Tibeta Focke erklärt und er hoffe, bald die förmliche Einwilligung der Eltern Christian Fockes zu erhalten; Ungewissheit Treviranus' über den Termin seiner Hochzeit mit Tibeta Focke.

Bemerkungen:

Signatur: CF VIII 205
Verfasser: Gottfried Reinhold Treviranus (Schwager Christian Fockes) an Christian Focke
Ort: Bremen
Datum: 13.04.1797
Umfang: 1 Blatt, 2 $\frac{1}{2}$ Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Mitteilung Treviranus', er habe endlich die förmliche Einwilligung der Eltern Christian Fockes zur Heirat mit Tibeta Focke erhalten; Mitteilung, Christian Fockes Mutter nehme herzlichen Anteil am Schicksal Treviranus' und der Schwester Christian Fockes; Freude Treviranus' auf die Zukunft; Mitteilung Treviranus', da es nun kein

Bemerkungen:	Geheimnis mehr sei, dass er Bräutigam sei, könne Christian Focke dies ruhig seinen Göttinger Freunden mitteilen. Brief war einmal mit anderen Briefen zusammen in einen Band eingeklebt, Reste des Klebers sind noch vorhanden.
Signatur:	CF VIII 206
Verfasser:	Gottfried Reinhold Treviranus (Schwager Christian Fockes) an Christian Focke
Ort:	Bremen
Datum:	16.05.1797
Umfang:	1 Blatt, 4 Seiten
Art des Briefes:	Privat (Handschrift)
Stichworte:	Angabe von Gründen für die Verspätung des Briefes Treviranus'; Wunsch Treviranus', bald zu heiraten; Publikation einer Abhandlung Treviranus'; Abreise Herrmann Fockes von London nach Holland; Charakter Doris Albers'.
Bemerkungen:	Brief war einmal mit anderen Briefen zusammen in einen Band eingeklebt, Reste des Klebers sind noch vorhanden.
Signatur:	CF VIII 207
Verfasser:	Gottfried Reinhold Treviranus (Schwager Christian Fockes) an Christian Focke, Christian Focke
Ort:	Bremen
Datum:	06.07.1797
Umfang:	1 Blatt, 4 Seiten
Art des Briefes:	Privat (Handschrift)
Stichworte:	Rücksendung von Briefen Niemeyers; Besserung des Gesundheitszustandes einer Schwester Treviranus'; Bevorstehende Hochzeit Treviranus'.
Bemerkungen:	Der Brief hat einen Umfang von drei Seiten, auf einer weiteren Seite ist das Manuskript eines Briefes Christian Fockes notiert; Brief war einmal mit anderen Briefen zusammen in einen Band eingeklebt, Reste des Klebers sind noch vorhanden.
Signatur:	CF VIII 208
Verfasser:	Gottfried Reinhold Treviranus (Schwager Christian Fockes) an Christian Focke
Ort:	Bremen
Datum:	12.08.1797
Umfang:	1 Blatt, 4 Seiten
Art des Briefes:	Privat (Handschrift)
Stichworte:	Auffassung Treviranus', Christian Focke könne heute nichts Vernünftiges von ihm erwarten; er schreibe in Gegenwart seiner Braut, und die Liebe mache die Weisen zu Thoren; Aufsätze Treviranus'; Bitte an Christian Focke, Treviranus ein Exemplar der Salzburger medizinisch-chirurgischen Zeitschrift zu besorgen; Wohnort Christian Fockes während eines Besuches in Bremen; Wiederherstellung des Gesundheitszustandes der Schwester Treviranus'.

Bemerkungen:

Signatur: CF VIII 209
Verfasser: Gottfried Reinhold Treviranus (Schwager Christian Fockes) an Christian Focke
Ort: Bremen
Datum: 24.01.1798
Umfang: 1 Blatt, 3 ¼ Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Leere im Hause Treviranus' seit der Abreise Christian Fockes aus Bremen; Ausschlagen eines Stellenangeboten Heinrich Treviranus' in London; Übersendung eines Briefes von Süllows; Hochzeitstag der Eltern Christian Fockes.
Bemerkungen: Auf ½ Seite sind Notizen Christian Fockes notiert; Brief war einmal mit anderen Briefen zusammen in einen Band eingeklebt, Reste des Klebers sind noch vorhanden.

Signatur: CF VIII 210
Verfasser: Gottfried Reinhold Treviranus (Schwager Christian Fockes) an Christian Focke
Ort: Bremen
Datum: 05.03.1798
Umfang: 1 Blatt, 4 Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Freude Treviranus' über Christian Fockes Brief; Mitteilung Treviranus', wenn Christian Focke ihm weitere Beschreibungen von Land und Leuten auf seiner Reise schicke, könnten diese publiziert werden; Wohlbefinden der Mitglieder der Familie Treviranus'; Schwangerschaft Tibeta Treviranus' (Schwetsre Christian Fockes).
Bemerkungen: Enthält Notizen Christian Fockes.

Signatur: CF VIII 211
Verfasser: Gottfried Reinhold Treviranus (Schwager Christian Fockes) an Christian Focke
Ort: Bremen
Datum: 06.04.1798
Umfang: 1 Blatt, 4 Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Eröffnung einer Subskription zur Beschaffung von Geld in dringenden Fällen; Verlobung des gemeinsamen Bekannten Cautsch [?]; Aufenthalt eines Bekannten in Paris; Bitte an Christian Focke, in Paris die Namen verschiedener Personen in Erfahrung zu bringen.
Bemerkungen: Brief war einmal mit anderen Briefen zusammen in einen Band eingeklebt, Reste des Klebers sind noch vorhanden; Enthält Notizen Christian Fockes.

Signatur: CF VIII 212

Verfasser: Gottfried Reinhold Treviranus (Schwager Christian Fockes) an Christian Focke
Ort: Bremen
Datum: 16.06.1798
Umfang: 2 Blatt, 8 Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Mitteilung Treviranus', Nachrichten von seinen Freunden interessierten ihn immer; Übersendung eines Briefes Bruns'; Eintreffen eines Briefes Niemeyers bei Treviranus; Familienangelegenheiten.
Bemerkungen: Blätter sind zusammengeklebt.

Signatur: CF VIII 213
Verfasser: Gottfried Reinhold Treviranus (Schwager Christian Fockes) an Christian Focke
Ort: Bremen
Datum: 28.08.1798
Umfang: 2 Blatt, 8 Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Angabe von Gründen für die Verzögerung des Briefes Treviranus'; Eintreffen mehrerer Briefe für Christian Focke bei Treviranus; Mitteilung der Hauptpunkte des Briefes von Süllows durch Treviranus, um Porto zu sparen; Wohlbefinden der Mitglieder der Familie Treviranus' und Christian Fockes; Verlobung Lampes; Veröffentlichung einer Autobiographie Rütters.
Bemerkungen: Auf dem zweiten Blatt ist zwar der Stempel der Bibliothek notiert, aber keine Signatur; Blätter sind zusammengeklebt.

Signatur: CF VIII 214
Verfasser: Gottfried Reinhold Treviranus (Schwager Christian Fockes) an Christian Focke
Ort: Bremen
Datum: 29.09.1798
Umfang: 1 Blatt, 3 Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Eintreffen eines Briefes Christian Fockes bei Treviranus; Vergebliche Be,ühungen Treviranus', Adressen für Christian Focke in Madrid herauszufinden; Ernennung Gabains zum Aeltermann; Besuch Niemeyers bei Treviranus in Bremen.
Bemerkungen:

Signatur: CF VIII 215
Verfasser: Gottfried Reinhold Treviranus (Schwager Christian Fockes) an Christian Focke
Ort: Bremen
Datum: 26.10.1798
Umfang: 2 Blatt, 5 Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)

Stichworte: Übersendung von Glückwünschen für die bevorstehende Reise Christian Fockes; Mitteilung einer Adresse in Madrid; Ausbleibende Nachrichten von einem Bekannten; Bitte an Christian Focke, ein Exemplar einer Schrift über den Zitterrochen für Treviranus aufzutreiben; Französische Gesandte in den Städten Deutschlands.

Bemerkungen: Auf dem zweiten Blatt ist keine Signatur notiert.

Signatur: CF VIII 216

Verfasser: Gottfried Reinhold Treviranus (Schwager Christian Fockes) an Christian Focke

Ort: Bremen

Datum: 28.01.1799

Umfang: 2 Blatt, 4 $\frac{3}{4}$ Seiten

Art des Briefes: Privat (Handschrift)

Stichworte: Langer Aufenthalt Christian Fockes in Madrid; Geburt eines Sohnes Treviranus'; Schwangerschaft Doris Fockes und Margaretha Gabains; Angelegenheiten verschiedener Personen in Bremen.

Bemerkungen: Der Brief Treviranus' an Christian Focke hat einen Umfang von zwei Blatt, 4 $\frac{1}{2}$ Seiten, auf $\frac{1}{2}$ Seite sind Notizen Christian Fockes enthalten.

Signatur: CF VIII 217

Verfasser: Gottfried Reinhold Treviranus (Schwager Christian Fockes) an Christian Focke

Ort: Bremen

Datum: 27.05.1799

Umfang: 1 Blatt, 4 Seiten

Art des Briefes: Privat (Handschrift)

Stichworte: Angabe von Gründen für die Verzögerung des Briefes Treviranus'; Erkundigung Treviranus', weshalb Christian Focke sich immer noch in Madrid aufhalte; Bitte an Christian Focke, Treviranus eine Schilderung der Umgebung Madrids zu liefern und ihm mitzuteilen, ob er manchmal an Bremen denke; Niederkunft Doris Fockes geb. Albers.

Bemerkungen: Brief war einmal mit anderen Briefen zusammen in einen Band eingeklebt, Reste des Klebers sind noch vorhanden.

Signatur: CF VIII 218

Verfasser: Gottfried Reinhold Treviranus (Schwager Christian Fockes) an Christian Focke

Ort: Bremen

Datum: 13.09.1799

Umfang: 2 Blatt, 6 Seiten

Art des Briefes: Privat (Handschrift)

Stichworte: Angabe von Gründen für die Verzögerung des Briefes Treviranus'; Wohlbefinden aller Mitglieder der Familie Treviranus'; Mitteilung Treviranus'm die Nachricht von Christian Fockes Reise nach England sei ihm unerwartet und unangenehm gewesen; Erkundigung nach Nachrichten Mesmers; Freude Treviranus', dass Christian Focke in Madrid die Bekanntschaft eines Physikers gemacht habe; Lage der

Physik in Deutschland seit dem Tod Lichtenbergs; Philosophische Schriften Schellings und Kants; Verlobung Conrads.
Bemerkungen: Blätter sind zusammengeklebt; auf dem zweiten Blatt ist keine Signatur notiert.

Signatur: CF VIII 219
Verfasser: Gottfried Reinhold Treviranus (Schwager Christian Fockes) an Christian Focke
Ort: Bremen
Datum: 10.01.1800
Umfang: 1 Blatt, 4 Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Mitteilung Treviranus', er werde die Beantwortung des letzten Briefes Christian Fockes noch aufschieben; Mitteilung Treviranus', er müsse Christian Focke von seinem Plan abraten, ein weiteres Jahr in Göttingen zu studieren; Mitteilung, in Bremen sei eine ganze Menge an Juristen tätig; Eintreffen einiger Abhandlungen bei Treviranus.

Bemerkungen:

Signatur: CF VIII 220
Verfasser: Gottfried Reinhold Treviranus (Schwager Christian Fockes) an Christian Focke
Ort: Bremen
Datum: 06.05.1800
Umfang: 1 Blatt, 3 Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Auffassung Christian Fockes, es sei ein Beweis der Freundschaft Treviranus', wenn dieser ihm nicht schreibe; Angabe von Gründen für die Verzögerung des Briefes Treviranus'; Bedauern Treviranus', dass er beruflich noch immer dort stehe, wo er bei Christian Fockes Abreise stand; Wunsch Treviranus', beruflich unabhängig zu sein; Tod Niemeyers; finanzielle Angelegenheiten Christian Fockes.

Bemerkungen:

Signatur: CF VIII 221
Verfasser: Gottfried Reinhold Treviranus (Schwager Christian Fockes) an Christian Focke
Ort: Bremen
Datum: 19.10.1800
Umfang: 1 Blatt, 3 Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Auffassung Treviranus, Christian Focke solle nach seiner Rückkehr nach Bremen nicht bei seinen Eltern wohnen, um ein freies und komfortables Leben führen zu können; Möglicher Wohnort Christian Fockes nach seiner Rückkehr nach Bremen; Rat Treviranus', Christian Focke möge seine Rückkehr nach Bremen nicht zu lange hinauszögern.

Bemerkungen:

Signatur: CF VIII 222
 Verfasser: Gottfried Reinhold Treviranus (Schwager Christian Fockes) an Christian Focke
 Ort: Bremen
 Datum: 16.12.1800
 Umfang: 1 Blatt, 3 Seiten
 Art des Briefes: Privat (Handschrift)
 Stichworte: Verminderung der Chancen Christian Fockes auf eine Syndikusstelle in Bremen durch den Tod des Aeltermanns Albers; Rückreise Christian Fockes nach Bremen; Wohnung Christian Fockes bei seinem Bruder Herrmann nach seiner Rückkehr nach Bremen.
 Bemerkungen: Brief war einmal mit anderen Briefen zusammen in einen Band eingeklebt, Reste des Klebers sind noch vorhanden.

Signatur: CF VIII 223
 Verfasser: Gottfried Reinhold Treviranus (Schwager Christian Fockes) an Christian Focke
 Ort: Bremen
 Datum: 10.02.1801
 Umfang: 1 Blatt, 4 Seiten
 Art des Briefes: Privat (Handschrift)
 Stichworte: Angabe von Gründen für die Verzögerung des Briefes Treviranus'; Krankheit verschiedener Mitglieder der Familie Treviranus'; Tod Henrich Fockes, des Vaters Christian Fockes; Sorge Treviranus' angesichts einer schweren Krankheit seiner Ehefrau.
 Bemerkungen:

Signatur: CF VIII 224
 Verfasser: Gottfried Reinhold Treviranus (Schwager Christian Fockes) an Christian Focke, Christian Focke
 Ort: o.O., o.O.
 Datum: 05.07.1803, 04.11.1803
 Umfang: 1 Blatt, 3 Seiten
 Art des Briefes: Privat, Privat; Manuskript (Handschrift)
 Stichworte: Störung des Friedens im Hause Treviranus' durch Klatsch; Mitteilung Treviranus', er könne zu einer längeren Fortsetzung der Haushaltung im Haus in der Langenstraße keine Einwilligung geben.
 Bemerkungen: Der Brief Treviranus' an Christian Focke hat einen Umfang von zwei Seiten, auf einer weiteren Seite ist ein Briefmanuskript Christian Fockes enthalten; Brief war einmal mit anderen Briefen zusammen in einen Band eingeklebt, Reste des Klebers und anderer Briefe sind noch vorhanden; Brief ist im Verzeichnis Gieselers unter der Signatur CF VIII 225 aufgeführt, auf dem Brief ist jedoch die Signatur CF VIII 224 notiert.

Signatur: CF VIII 225
 Verfasser: Gottfried Reinhold Treviranus (Schwager Christian Fockes) an Christian Focke

Ort: Bremen
 Datum: 31.10.1803
 Umfang: 1 Blatt, Seiten
 Art des Briefes: Privat (Handschrift)
 Stichworte: Erinnerung Christian Fockes an sein Versprechen, sich einer Erbschaftsangelegenheit im Hause Treviranus' anzunehmen; Mitteilung Treviranus', er wolle bald näheres über das Fockesche Haus in der Papenstraße wissen; Versicherung Treviranus', mit seiner Einstellung zur Fortsetzung der Haushaltung im Haus in der Langenstraße habe er keine von der Mutter Christian Fockes eingegangenen Verbindlichkeiten beeinträchtigen wollen.
 Bemerkungen: Brief ist im Verzeichnis Gieselers unter der Signatur CF VIII 226 aufgeführt, auf dem Brief ist jedoch die Signatur CF VIII 225 notiert.

Signatur: CF VIII 226
 Verfasser: Gottfried Reinhold Treviranus (Schwager Christian Fockes) an Christian Focke
 Ort: o.O.
 Datum: 04.01.1822
 Umfang: 1 Blatt, ¾ Seite
 Art des Briefes: Privat (Handschrift)
 Stichworte: Mitteilung Treviranus', er nähme Christian Fockes Angebot gerne an.
 Bemerkungen: Brief ist im Verzeichnis Gieselers nicht aufgeführt; verzeichnet ist ein Brief CF VIII 224 Treviranus' an Christian Focke, der 1802 verfasst sein soll. Wahrscheinlich handelt es sich hierbei um diesen Brief, er wurde jedoch 1822 verfasst.

Signatur: CF VIII 227
 Verfasser: Gottfried Reinhold Treviranus (Schwager Christian Fockes) an Christian Focke
 Ort: o.O. [Bremen]
 Datum: 10.05.1810
 Umfang: 1 Blatt, 2 ½ Seiten
 Art des Briefes: Privat (Handschrift)
 Stichworte: Abschrift von Teilen eines Briefes Friedrich Gerhard Migaults; Vorhaben Friedrich Gerhard Migaults, nach Bremen zurückzukommen; Bitte an Christian Focke, an Migault wegen seines Vorhabens, nach Bremen zurückzukehren, zu schreiben.
 Bemerkungen:

Briefe an den Sohn Wilhelm Focke

Signatur: CF VIII 228
 Verfasser: Christian Focke an Wilhelm Focke (Sohn Christian Fockes)
 Ort: Aschberg
 Datum: 20.07.1823
 Umfang: 1 Blatt, 3 Seiten
 Art des Briefes: Privat (Handschrift)

Stichworte: Annäherung der Städte Bremen und Aschberg; Beschreibung der Reise Christian Fockes nach Aschberg; Entfestigung des Hamburger Walls; Besuch Christian Fockes bei Schumacher in Altona; Mitteilung Christian Fockes, er habe für die Gebrüder Focke einen Geldbetrag erhoben; Bitte an Wilhelm Focke, Heinrich Wilhelm Matthias Olbers mitzuteilen, dass Schumacher im Herbst nach Bremen zu reisen hoffe.

Bemerkungen:

Signatur: CF VIII 229

Verfasser: Christian Focke an Wilhelm Focke (Sohn Christian Fockes)

Ort: Aschberg, Kiel, o.O. [Kopenhagen], o.O. [Kopenhagen], o.O. [Kopenhagen]

Datum: 22.07.1823, 24. o.M. o.J. [24.07.1823], 25.07. o.J. [25.07.1823], 27.07. o.J. [27.07.1823], 29.07. o.J. [29.07.1823]

Umfang: 2 Blatt, 7 Seiten

Art des Briefes: Privat (Handschrift)

Stichworte: Mitteilung Christian Fockes, seine Briefe sollten als Erinnerungsblätter seiner Reise dienen, wenn er erst wieder in Bremen sei, da er sonst nichts aufschreibe; Abschaffung der fahrenden Extra-Post in Hamburg; Beschreibung der Reise Christian Fockes von Hamburg nach Aschberg; Reisepläne Christian Fockes; Beschreibung der Aufenthaltes Christian Fockes in Kiel; Beschreibung der Reise Christian Fockes nach Kopenhagen; Revolution in Spanien; Beschreibung des Aufenthaltes Christian Fockes in Kopenhagen.

Bemerkungen: Blätter sind zusammengeklebt.

Signatur: CF VIII 230

Verfasser: Christian Focke an Wilhelm Focke (Sohn Christian Fockes)

Ort: Kopenhagen

Datum: 05.08.1823

Umfang: 1 Blatt, 4 Seiten

Art des Briefes: Privat (Handschrift)

Stichworte: Bepflanzung eines Blumenbeetes in Bremen; Bitte an Wilhelm Focke, Pastor Kettler eine Nachricht Christian Fockes zu übermitteln; Gratulation Christian Fockes zu Julius Fockes Geburtstag; Mitteilung Christian Fockes, er habe dem Sohn seines Wirts eine Empfehlung an die Gebrüder Focke gegeben; Beschreibung des bisherigen Aufenthaltes Christian Fockes in Kopenhagen und der verschiedenen von Christian Focke dort unternommenen Ausflüge.

Bemerkungen:

Signatur: Ohne Signatur [ad CF VIII 230]

Verfasser: Christian Focke an Wilhelm Focke (Sohn Christian Fockes)

Ort: o.O.

Datum: 09.08.1831

Umfang: 1 Blatt, 1 Seite

Art des Briefes: Privat (Handschrift)

Stichworte: Beschreibung der Tätigkeiten Christian Fockes auf seiner Reise.

- Bemerkungen: Aus der Erbschaft Gudewills; Brief ist unvollständig.
- Signatur: CF VIII 231
 Verfasser: Christian Focke an Wilhelm Focke (Sohn Christian Fockes)
 Ort: Götheburg
 Datum: 22. – 23.08.1823
 Umfang: 2 Blatt, 5 Seiten
 Art des Briefes: Privat (Handschrift)
 Stichworte: Beschreibung der von Christian Focke unternommenen Ausflüge in Dänemark; Beschreibung der Reise Christian Fockes nach Götheburg.
- Bemerkungen: Auf dem zweiten Blatt ist keine Signatur notiert.
- Signatur: CF VIII 232
 Verfasser: Christian Focke an Wilhelm Focke (Sohn Christian Fockes)
 Ort: Christineham, Fahlun
 Datum: 30.08.1823, 03.09.1823
 Umfang: 2 Blatt, 6 Seiten
 Art des Briefes: Privat (Handschrift)
 Stichworte: Schlechtes Wetter auf der Reise Christian Fockes; Beschreibung der schwedischen Häuser; Beschreibung der Menschen in Schweden; Gedanken über das Reisen in Schweden; Beschreibung der bisherigen Reise Christian Fockes in Schweden.
- Bemerkungen: Brief ist im Verzeichnis Gieselers unter den Signaturen CF VIII 232 und CF VIII 233 aufgeführt, auf dem Brief ist jedoch die Signatur CF VIII 232 notiert; Auf dem zweiten Blatt ist keine Signatur notiert; Das zweite Blatt war einmal mit anderen Briefen zusammen in einen Band eingeklebt, Reste anderer Briefe kleben noch an ihm.
- Signatur: CF VIII 233
 Verfasser: Christian Focke an Wilhelm Focke (Sohn Christian Fockes)
 Ort: Fahlun, Sala, Uppsala
 Datum: 04.09.1823, 07.09.1823, 08.09. o.J. [08.09.1823]
 Umfang: 2 Blatt, 5 Seiten
 Art des Briefes: Privat (Handschrift)
 Stichworte: Beschreibung Fahluns; Kupferbergwerk Fahluns; Beschreibung Salas; Beschreibung der Reise Christian Fockes von Sala nach Uppsala; Beschreibung des Aufenthaltes Christian Fockes in Uppsala.
- Bemerkungen: Brief ist im Verzeichnis Gieselers unter der Signatur CF VIII 234 aufgeführt, auf dem Brief ist jedoch die Signatur CF VIII 233 notiert.
- Signatur: CF VIII 234
 Verfasser: Christian Focke an Wilhelm Focke (Sohn Christian Fockes)
 Ort: Stockholm
 Datum: 26.09.1823
 Umfang: 1 Blatt, 2 ½ Seiten
 Art des Briefes: Privat (Handschrift)
 Stichworte: Freude Christian Fockes über einen Brief Wilhelm Fockes; Beschreibung Stockholms; Beschreibung des Aufenthaltes Christian

Fockes in Stockholm; Treffen Christian Fockes mit verschiedenen Personen in Stockholm.

Bemerkungen: Brief ist im Verzeichnis Gieselers unter der Signatur CF VIII 235 aufgeführt, auf dem Brief ist jedoch die Signatur CF VIII 234 notiert.

Signatur: CF VIII 235

Verfasser: Christian Focke an Wilhelm Focke (Sohn Christian Fockes)

Ort: Lund in Schonen

Datum: 14.10.1823

Umfang: 2 Blatt, 7 Seiten

Art des Briefes: Privat (Handschrift)

Stichworte: Angenehmer Aufenthalt Christian Fockes in Stockholm; Beschreibung der Tätigkeiten Christian Fockes in Stockholm; Mitteilung Christian Fockes, er habe sich von seinem Reisegefährten von Sydow getrennt; Beschreibung der Reise Christian Fockes von Stockholm nach Lind in Schonen; Reisepläne Christian Fockes.

Bemerkungen: Brief ist im Verzeichnis Gieselers unter der Signatur CF VIII 236 aufgeführt, auf dem Brief ist jedoch die Signatur CF VIII 235 notiert.

Signatur: CF VIII 236

Verfasser: Christian Focke an Wilhelm Focke (Sohn Christian Fockes)

Ort: Bremen

Datum: 30.07.1824

Umfang: 1 Blatt, 1 Seite

Art des Briefes: Privat (Handschrift)

Stichworte: Eintreffen eines Briefes Wilhelm Fockes bei Christian Focke; Freude Christian Fockes über Wilhelm Fockes Wohlbefinden; Einverständnis Christian Fockes mit Wilhelm Fockes Vorhaben, noch einige Tage länger in Kopenhagen zu bleiben; Bestellen von Grüßen Christian Fockes an Schleiden.

Bemerkungen: Brief ist im Verzeichnis Gieselers unter der Signatur CF VIII 237 aufgeführt, auf dem Brief ist jedoch die Signatur CF VIII 236 notiert.

Signatur: CF VIII 237

Verfasser: Christian Focke an Wilhelm Focke (Sohn Christian Fockes)

Ort: Bremen

Datum: 24.10.1824

Umfang: 1 Blatt, 1 ¼ Seiten

Art des Briefes: Privat (Handschrift)

Stichworte: Besorgnis Christian Fockes aufgrund der seltenen Briefe Wilhelm Fockes; Auffassung Christian Fockes, Göttingen werde Wilhelm Focke gefallen; Günstiger Preis eines Mittagessens; Mitteilung Christian Fockes, in Bremen habe sich nicht besonderes getan.

Bemerkungen: Brief ist im Verzeichnis Gieselers unter der Signatur CF VIII 238 aufgeführt, auf dem Brief ist jedoch die Signatur CF VIII 237 notiert.

Signatur: CF VIII 238

Verfasser: Christian Focke an Wilhelm Focke (Sohn Christian Fockes)

Ort: Bremen
 Datum: 31.10.1824
 Umfang: 1 Blatt, 1 Seite
 Art des Briefes: Privat (Handschrift)
 Stichworte: Freude Christian Fockes über Wilhelm Fockes gute Aufnahme in Göttingen; Mitteilung Christian Fockes, er wolle sich wegen des Geldes bei Toel erkundigen.
 Bemerkungen: Brief ist im Verzeichnis Gieselers unter der Signatur CF VIII 239 aufgeführt, auf dem Brief ist jedoch die Signatur CF VIII 238 notiert.

Signatur: CF VIII 239
 Verfasser: Christian Focke an Wilhelm Focke (Sohn Christian Fockes)
 Ort: Bremen
 Datum: 17.12.1824
 Umfang: 1 Blatt, 1 Seite
 Art des Briefes: Privat (Handschrift)
 Stichworte: Freude Christian Fockes über Wilhelm Fockes Wohlbefinden in Göttingen; Einverständnis Christian Fockes mit Wilhelm Fockes Vorhaben, die Weihnachtstage in Einbeck zu verbringen; Bitte an Wilhelm Focke, nicht zu oft fremde Briefe zu versenden, da die Christian Focke gestattete Portofreiheit eine Vergünstigung nur für ihn und die seinigen sei.
 Bemerkungen: Brief ist im Verzeichnis Gieselers unter der Signatur CF VIII 240 aufgeführt, auf dem Brief ist jedoch die Signatur CF VIII 239 notiert.

Signatur: CF VIII 240
 Verfasser: Christian Focke an Wilhelm Focke (Sohn Christian Fockes)
 Ort: Bremen
 Datum: 01.01.1825
 Umfang: 1 Blatt, 1 ¾ Seiten
 Art des Briefes: Privat (Handschrift)
 Stichworte: Übersendung von Glückwünschen zum neuen Jahr; Bitte an Wilhelm Focke, auf seinen Körper ebenso wie auf seinen Geist achtzugeben; Ausrichten von Grüßen Heinrich Wilhelm Matthias Olbers'; Bevorstehende Beerdigung von Christian Fockes Bruder Herrmann; Bevorstehende Reise Carl Gabains nach Göttingen.
 Bemerkungen: Brief ist im Verzeichnis Gieselers unter der Signatur CF VIII 241 aufgeführt, auf dem Brief ist jedoch die Signatur CF VIII 240 notiert.

Signatur: CF VIII 241
 Verfasser: Christian Focke an Wilhelm Focke (Sohn Christian Fockes)
 Ort: Bremen
 Datum: 26.01.1825
 Umfang: 1 Blatt, 2 Seiten
 Art des Briefes: Privat (Handschrift)
 Stichworte: Unklare Äußerungen Wilhelm Fockes über seine Zukunft; Mitteilung Christian Fockes, er würde sich dafür aussprechen, dass Wilhelm Focke sich mit Naturkunde im weiteren Sinne befasse; Einverständnis

Christian Fockes mit Wilhelm Fockes Reise nach Kassel; Freude Christian Fockes über Wilhelm Fockes Wohlergehen in Göttingen.

Bemerkungen: Brief ist im Verzeichnis Gieselers unter der Signatur CF VIII 242 aufgeführt, auf dem Brief ist jedoch die Signatur CF VIII 241 notiert.

Signatur: CF VIII 242

Verfasser: Christian Focke an Wilhelm Focke (Sohn Christian Fockes)

Ort: Bremen

Datum: 26.02.1825

Umfang: 1 Blatt, 2 $\frac{3}{4}$ Seiten

Art des Briefes: Privat (Handschrift)

Stichworte: Freude Christian Fockes über Wilhelm Fockes Brief; Einverständnis cfs mit Wilhelm Fockes Entschluss seine Zukunftspläne betreffend; Erinnerung Wilhelm Fockes, um in Bremen als Jurist leben zu können, müsse man sich auszeichnen und mehrere Fremdsprachen sprechen; Mitteilung Christian Fockes, wie Wilhelm Focke beim Studium des Rechtes vorgehen solle.

Bemerkungen: Brief ist im Verzeichnis Gieselers unter der Signatur CF VIII 243 aufgeführt, auf dem Brief ist jedoch die Signatur CF VIII 242 notiert.

Signatur: CF VIII 243

Verfasser: Christian Focke an Wilhelm Focke (Sohn Christian Fockes)

Ort: Br[emen]

Datum: 12.04.1825

Umfang: 1 Blatt, 3 Seiten

Art des Briefes: Privat (Handschrift)

Stichworte: Mitteilung Christian Fockes, er könne nichts zu Wilhelm Fockes Studienplan in Göttingen sagen, da er die dortigen Lehrer nicht kenne; Wunsch Christian Fockes, Wilhelm Focke möge beim Erlernen von Fremdsprachen nur darauf achten, dass er das Übersetzen in die Fremdsprache lerne; Reisepläne Herschfelds; Auffassung Christian Fockes, Wilhelm Focke solle in Göttingen die Bremer Zeitung bestellen.

Bemerkungen: Brief ist im Verzeichnis Gieselers unter der Signatur CF VIII 244 aufgeführt, auf dem Brief ist jedoch die Signatur CF VIII 243 notiert.

Signatur: CF VIII 244

Verfasser: Christian Focke an Wilhelm Focke (Sohn Christian Fockes)

Ort: Bremen

Datum: 11.06.1825

Umfang: 1 Blatt, 1 $\frac{1}{4}$ Seiten

Art des Briefes: Privat (Handschrift)

Stichworte: Freude Christian Fockes über Wilhelm Fockes Briefe; Mitteilung Christian Fockes, Wilhelm Focke müsse mehr auf sein Geld achten; Mitteilung Christian Fockes, er sei gegen einen Studienortswechsel Wilhelm Fockes; Sprachlicher Stil der Reisebeschreibung Wilhelm Fockes.

Bemerkungen: Brief ist im Verzeichnis Gieselers unter der Signatur CF VIII 245 aufgeführt, auf dem Brief ist jedoch die Signatur CF VIII 244 notiert.

Signatur: CF VIII 245
Verfasser: Christian Focke an Wilhelm Focke (Sohn Christian Fockes)
Ort: Bremen
Datum: 29.07.1825
Umfang: 1 Blatt, 1 $\frac{3}{4}$ Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Freude Christian Fockes über Wilhelm Fockes Wohlbefinden angesichts des langen Ausbleibens von Nachrichten seines Sohnes; Einverständnis Christian Fockes mit Wilhelm Fockes Entschluss, sein Studium in Heidelberg fortzusetzen; Erinnerung Wilhelm Fockes, dass er sich in der Jurispudenz auszeichnen müsse, wenn er dort arbeiten wolle; Familienangelegenheiten.
Bemerkungen: Brief ist im Verzeichnis Gieselers unter der Signatur CF VIII 246 aufgeführt, auf dem Brief ist jedoch die Signatur CF VIII 245 notiert.

Signatur: CF VIII 246
Verfasser: Christian Focke an Wilhelm Focke (Sohn Christian Fockes)
Ort: Bremen
Datum: 03.09.1825
Umfang: 1 Blatt, 2 $\frac{1}{4}$ Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Freude Christian Fockes über Wilhelm Fockes Brief; Mitteilung Christian Fockes, seine vielen Geschäfte hätten ihn zu sehr in Anspruch genommen, als dass er Briefe hätte schreiben können; Reisepläne Wilhelm Fockes; Übersendung eines Geldbetrages an Wilhelm Focke; Mitteilung Christian Fockes, er erwarte vor Wilhelm Fockes Abreise aus Göttingen und dann alle 10 Tage einen Brief Wilhelm Fockes.
Bemerkungen: Brief ist im Verzeichnis Gieselers unter der Signatur CF VIII 247 aufgeführt, auf dem Brief ist jedoch die Signatur CF VIII 246 notiert.

Signatur: CF VIII 247
Verfasser: Christian Focke an Wilhelm Focke (Sohn Christian Fockes)
Ort: Bremen
Datum: 02.11.1825
Umfang: 1 Blatt, 2 $\frac{1}{2}$ Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Ankündigung Christian Fockes, er werde nun häufiger Briefe an Wilhelm Focke schreiben; Abreise von Verwandten Christian Fockes aus Bremen; Wohlbefinden Heinrich Wilhelm Matthias Olbers' und Verwandter Christian Fockes; Feier des Geburtstages Malvinas; Bestellen von Grüßen an Gondela; Treffen Christian Fockes mit verschiedenen Personen.
Bemerkungen: Brief ist im Verzeichnis Gieselers unter der Signatur CF VIII 248 aufgeführt, auf dem Brief ist jedoch die Signatur CF VIII 247 notiert.

Signatur: CF VIII 249
Verfasser: Christian Focke an Wilhelm Focke (Sohn Christian Fockes)

Ort: Bremen
 Datum: 02.12.1825
 Umfang: 1 Blatt, 1 Seite
 Art des Briefes: Privat (Handschrift)
 Stichworte: Freude Christian Fockes über Wilhelm Fockes Brief; Mitteilung Christian Fockes, er habe einen Geldbetrag für Wilhelm Focke bezahlt; Mitteilung Christian Fockes, man müsse stets darauf achten, Geld zu günstigen Konditionen zu erhalten; Einverständnis Christian Fockes mit Wilhelm Fockes Wunsch, das Sommerhalbjahr in Heidelberg zu verbringen.
 Bemerkungen: Ein Brief mit der Signatur CF VIII 248 existiert nicht.

Signatur: CF VIII 250
 Verfasser: Christian Focke an Wilhelm Focke (Sohn Christian Fockes)
 Ort: Bremen
 Datum: 28.12.1825 [28.12.1824]
 Umfang: 1 Blatt, 1 Seite
 Art des Briefes: Privat (Handschrift)
 Stichworte: Tod Herrmann Fockes.
 Bemerkungen: Als Datum des Briefes ist der 28.12.1825 notiert, der Brief wurde jedoch am 28.12.1824 verfasst.

Signatur: CF VIII 251
 Verfasser: Christian Focke an Wilhelm Focke (Sohn Christian Fockes)
 Ort: Bremen
 Datum: 04.03.1826
 Umfang: 1 Blatt, 3 Seiten
 Art des Briefes: Privat (Handschrift)
 Stichworte: Übersendung eines Wechsels; Mitteilung Christian Fockes, er überlasse Wilhelm Focke die Wahl seiner Kollegien in Heidelberg selbst; Ausgaben Wilhelm Fockes in Heidelberg; Wohlbefinden aller Mitglieder der Familie Christian Fockes; Mitteilung Christian Fockes, er habe wenig gute Aussichten für Wilhelm Fockes juristische Laufbahn in Bremen und rate ihm daher, administrative Kenntnisse zu erwerben; Unverständnis Christian Fockes, dass Wilhelm Focke unbedingt Anwalt werden wolle.
 Bemerkungen:

Signatur: CF VIII 252
 Verfasser: Christian Focke an Wilhelm Focke (Sohn Christian Fockes)
 Ort: Bremen
 Datum: 21.05.1826
 Umfang: 1 Blatt, 3 Seiten
 Art des Briefes: Privat (Handschrift)
 Stichworte: Übersendung eines Wechsels an Wilhelm Focke; Bitte an Wilhelm Focke, Christian Focke den richtigen Empfang des übersandten Wechsels anzuzeigen; Schätzung des Geldes, das jährlich von einem Anwalt in Bremen ausgegeben wird; Einkommen eines Anwalts in

Bremen; Bitte an Wilhelm Focke, Bürgermeister Smidt einen Besuch abzustatten.

Bemerkungen: Brief war einmal mit anderen Briefen zusammen in einen Band eingebunden, Reste des Bandes sind noch vorhanden.

Signatur: CF VIII 253
Verfasser: Christian Focke an Wilhelm Focke (Sohn Christian Fockes)
Ort: Bremen
Datum: 29.07.1826
Umfang: 1 Blatt, 1 Seite
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Dank für einen Brief Wilhelm Fockes; Freude Christian Fockes über die Verneinung des Gerüchts von einer Seuche in Heidelberg; Übersendung eines Geldbetrages; Freude Christian Fockes über Wilhelm Fockes Beschluss, in den Ferien nach Bremen zu reisen; Tod Kulenkamps.

Bemerkungen:

Signatur: CF VIII 254
Verfasser: Christian Focke an Wilhelm Focke (Sohn Christian Fockes)
Ort: Bremen
Datum: 18.08.1826
Umfang: 1 Blatt, 1 Seite
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Eintreffen eines Briefes Wilhelm Fockes; Freude Christian Fockes auf ein Wiedersehen mit Wilhelm Focke; Termin der Hochzeit Henriette Gabains.

Bemerkungen:

Signatur: CF VIII 255
Verfasser: Christian Focke an Wilhelm Focke (Sohn Christian Fockes)
Ort: Bremen
Datum: 29.10.1826
Umfang: 1 Blatt, 2 ½ Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Freude Heinrich Wilhelm Matthias Olbers' über Wilhelm Fockes Besuch in Bremen; Mitteilung Christian Fockes, er wolle Wilhelm Focke die verlangten Sachen dann mit der Post zusenden, wenn dieser sie benötige; Auffassung Christian Fockes, Gegenstände der Menschen früherer Zeiten seien nur zu häufig Ausdruck ihrer Engstirnigkeit.

Bemerkungen:

Signatur: CF VIII 256
Verfasser: Christian Focke an Wilhelm Focke (Sohn Christian Fockes)
Ort: Bremen
Datum: 06.01.1827
Umfang: 1 Blatt, 1 ½ Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)

Stichworte: Übersendung von Glückwünschen zum neuen Jahr; Beschreibung des Silvesterabends im Hause Fockes; Geschäfte Christian Fockes im vergangenen Jahr.

Bemerkungen: Ein Teil des Briefes wurde herausgeschnitten.

Signatur: CF VIII 257

Verfasser: Christian Focke an Wilhelm Focke (Sohn Christian Fockes)

Ort: Bremen

Datum: 29.01.1827

Umfang: 1 Blatt, 3 Seiten

Art des Briefes: Privat (Handschrift)

Stichworte: Mitteilung Christian Fockes, er habe gegenwärtig viel zu tun; Wohlbefinden der Mitglieder der Famlei Focke; Mitteilung Christian Fockes, er könne Wilhelm Focke noch nichts genaues bezüglich der intendierten Wanderung sagen; Umtausch von Geldbeträgen in andere Währungen; Gerücht, dass Deneke Frau Oelrichs heiraten werde; Auffassung Christian Fockes, als Anwalt könne man in Bremen nichts werden; Wohlbefinden George Gabains in London.

Bemerkungen:

Signatur: CF VIII 258

Verfasser: Christian Focke an Wilhelm Focke (Sohn Christian Fockes)

Ort: Bremen

Datum: 10.02.1827

Umfang: 1 Blatt, 1 Seite

Art des Briefes: Privat (Handschrift)

Stichworte: Eintreffen eines Briefes Wilhelm Fockes; Übersendung eines Inhaltsverzeichnisses; Mitteilung Christian Fockes, die Zigarren für Watermeyer werde er nachsenden; Mitteilung Christian Fockes, er könne Wilhelm Focke nicht erlauben, ein Pferd zu verkaufen.

Bemerkungen:

Signatur: CF VIII 259

Verfasser: Christian Focke an Wilhelm Focke (Sohn Christian Fockes)

Ort: Bremen

Datum: 05.03.1827

Umfang: 1 Blatt, $\frac{3}{4}$ Seite

Art des Briefes: Privat (Handschrift)

Stichworte: Eintreffen eines Briefes Wilhelm Fockes; Übersendung eines Geldbetrages; Tod Schultes; Wahrscheinlichkeit der Überschwemmung Bremens durch die Weser.

Bemerkungen:

Signatur: CF VIII 260

Verfasser: Christian Focke an Wilhelm Focke (Sohn Christian Fockes)

Ort: Bremen

Datum: 14.03.1827

Umfang: 1 Blatt, 1 Seite

Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Auffassung Heinrich Wilhelm Matthias Olbers', Wilhelm Focke solle sich unverzüglich an einen Heidelberger Arzt wenden und dessen Meinung unverzüglich nach Bremen melden; Gesundheitszustand Wilhelm Fockes.

Bemerkungen:

Signatur: CF VIII 261
Verfasser: Christian Focke an Wilhelm Focke (Sohn Christian Fockes)
Ort: Bremen
Datum: 06.04.1827
Umfang: 1 Blatt, 1 ½ Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Eintreffen eines Briefes Wilhelm Fockes; Besprechung eines Reiseplanes Wilhelm Fockes; Auffassung Heinrich Wilhelm Matthias Olbers' zu Wilhelm Fockes Reiseplänen; Wetter in Bremen; Nachlass Schultes.

Bemerkungen:

Signatur: CF VIII 262
Verfasser: Christian Focke an Wilhelm Focke (Sohn Christian Fockes)
Ort: Bremen
Datum: 22.05.1827
Umfang: 1 Blatt, ¾ Seite
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Gesundheitszustand Christian Fockes; Mitteilung Christian Fockes, in welcher Währung Wilhelm Focke welche Rechnungen bezahlen solle.

Bemerkungen:

Signatur: CF VIII 263
Verfasser: Christian Focke an Wilhelm Focke (Sohn Christian Fockes)
Ort: Bremen
Datum: 11.06.1827
Umfang: 1 Blatt, 2 Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Gesundheitszustand Wilhelm Fockes; Bitte an Christian Focke, nähere Auskunft über seinen Gesundheitszustand zu geben; Bitte an Wilhelm Focke, einen Arzt aufzusuchen; Feier des Geburtstages Pavenstedts; Kosten „der Hafenangelegenheit“, d.i. der Gründung Bremerhavens.

Bemerkungen:

Signatur: CF VIII 264
Verfasser: Christian Focke an Wilhelm Focke (Sohn Christian Fockes)
Ort: Bremen
Datum: 25.06.1827
Umfang: 1 Blatt, 1 Seite
Art des Briefes: Privat (Handschrift)

Stichworte: Gesundheitszustand Wilhelm Fockes; Übersendung eines Geldbetrages; Fortschritte Watermeyers in seiner Praxis; Entschluss Christian Fockes, keine Reise zu unternehmen.

Bemerkungen:

Signatur: CF VIII 265

Verfasser: Christian Focke an Wilhelm Focke (Sohn Christian Fockes)

Ort: Bremen

Datum: 27.08.1827

Umfang: 1 Blatt, 2 ½ Seiten

Art des Briefes: Privat (Handschrift)

Stichworte: Mitteilung Christian Fockes, er sehne sich nach Hilfe bei seinen Geschäften; Tod einer Schwester Christian Fockes; Wohlbefinden Frau Pavenstedts und ihres Kindes; Einverständnis Christian Fockes mit einer Reise Wilhelm Fockes nach Elberfeld; Mitteilung Christian Fockes, er habe eine Kiste mit Sachen an Wilhelm Focke abgesandt; Übersendung eines Geldbetrages; Wunsch Christian Fockes, demnächst mit Wilhelm Focke dessen Lebensplan zu besprechen; Auffassung Christian Fockes, es sei nicht zu raten, das Dasein als Anwalt als Broterwerb zu wählen.

Bemerkungen:

Signatur: CF VIII 266

Verfasser: Christian Focke an Wilhelm Focke (Sohn Christian Fockes)

Ort: Bremen

Datum: 20.10.1827

Umfang: 1 Blatt, 1 Seite

Art des Briefes: Privat (Handschrift)

Stichworte: Glückliche Rückkehr Christian Fockes nach Bremen; Kurze Beschreibung der Reise Christian Fockes; Wohlbefinden aller Personen in Bremen.

Bemerkungen:

Signatur: CF VIII 267

Verfasser: Christian Focke an Wilhelm Focke (Sohn Christian Fockes)

Ort: Bremen

Datum: 29.11.1827

Umfang: 1 Blatt, 1 Seite

Art des Briefes: Privat (Handschrift)

Stichworte: Verzögerung des Briefes Christian Fockes, da er viel beschäftigt gewesen sei; Gesundheitszustand Christian Fockes; Mitteilung einiger verschiedene Personen betreffender Neuigkeiten aus Bremen; Freude Christian Fockes über Wilhelm Fockes Wohlbefinden.

Bemerkungen:

Signatur: CF VIII 268

Verfasser: Christian Focke an Wilhelm Focke (Sohn Christian Fockes)

Ort: Bremen

Datum: 07.12.1827
Umfang: 1 Blatt, 1 Seite
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Wohlbefinden Wilhelm Fockes; Bitte an Wilhelm Focke, Christian Focke mitzuteilen, mit welchen Personen er in Heidelberg Umgang habe.

Bemerkungen:

Signatur: CF VIII 269
Verfasser: Christian Focke an Wilhelm Focke (Sohn Christian Fockes)
Ort: Bremen
Datum: 10.01.1828
Umfang: 1 Blatt, 3 Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Missbilligung von Wilhelm Fockes Überlegung, ein weiteres Semester in Heidelberg zu studieren; Wunsch Christian Fockes, Wilhelm Focke möge so bald wie möglich in Göttingen promovieren; Gesundheitszustand Christian Fockes; Wunsch Christian Fockes, einige seiner Arbeiten bald Wilhelm Focke übertragen zu können.

Bemerkungen:

Signatur: CF VIII 270
Verfasser: Christian Focke an Wilhelm Focke (Sohn Christian Fockes)
Ort: Bremen
Datum: 17.01.1828
Umfang: 1 Blatt, 2 Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Freude Christian Fockes, dass Wilhelm Focke sich bald promovieren zu können glaube; Bitte an Wilhelm Focke, Christian Focke mitzuteilen, bei wem er Repetitorien zu besuchen wünsche; Möglicher Wohnort Wilhelm Fockes bei seiner Rückkehr nach Bremen.

Bemerkungen:

Signatur: CF VIII 271
Verfasser: Christian Focke an Wilhelm Focke (Sohn Christian Fockes)
Ort: Bremen
Datum: 23.01.1828
Umfang: 1 Blatt, ½ Seite
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Bitte um eine Antwort Wilhelm Fockes auf einen Brief Christian Fockes.

Bemerkungen:

Signatur: CF VIII 272
Verfasser: Christian Focke an Wilhelm Focke (Sohn Christian Fockes)
Ort: Bremen
Datum: 30.01.1828
Umfang: 1 Blatt, 1 Seite
Art des Briefes: Privat (Handschrift)

Stichworte: Gerücht in Bremen, Wilhelm Focke wolle nun Theologie studieren; Zufriedenheit Christian Fockes mit Wilhelm Fockes Repititorien; Mitteilung Christian Fockes, ein Garten sei zu verkaufen.

Bemerkungen:

Signatur: CF VIII 273

Verfasser: Christian Focke an Wilhelm Focke (Sohn Christian Fockes)

Ort: Bremen

Datum: 11.02.1828

Umfang: 1 Blatt, ¾ Seite

Art des Briefes: Privat (Handschrift)

Stichworte: Freude Christian Fockes über Wilhelm Fockes bestandenes Examen; Zuversicht Christian Fockes, dass Wilhelm Focke in Lübeck ebenfalls gut bestehen werde.

Bemerkungen: Brief war einmal mit anderen Briefen zusammen in einen Band eingeklebt, Reste anderer Briefe kleben noch an ihm.

Signatur: CF VIII 274

Verfasser: Christian Focke an Wilhelm Focke (Sohn Christian Fockes)

Ort: Bremen

Datum: 21.02.1828

Umfang: 1 Blatt, ¾ Seite

Art des Briefes: Privat (Handschrift)

Stichworte: Gratulation zu Wilhelm Fockes Promotion; Erkundigung nach dem projektierten Zeitpunkt von Wilhelm Fockes Reise nach Lübeck.

Bemerkungen:

Signatur: CF VIII 275

Verfasser: Christian Focke an Wilhelm Focke (Sohn Christian Fockes)

Ort: Bremen

Datum: 03.03.1828

Umfang: 1 Blatt, 1 Seite

Art des Briefes: Privat (Handschrift)

Stichworte: Wunsch Christian Fockes, Wilhelm Focke bald in Bremen wiederzusehen; Entschluss Christian Fockes, Malvina nach Hannover zu Pastor Dethmar in Pension zu geben; Krankheit Mertens.

Bemerkungen:

Signatur: CF VIII 276

Verfasser: Christian Focke an Wilhelm Focke (Sohn Christian Fockes)

Ort: Bremen

Datum: 16.03.1828

Umfang: 1 Blatt, ¾ Seite

Art des Briefes: Privat (Handschrift)

Stichworte: Übersendung eines Geldbetrages; Reisepläne Wilhelm Fockes; Mitteilung eines Termins, an dem Wilhelm Focke Malvina und Christian Focke in Hannover treffen könne.

Bemerkungen:

Signatur: CF VIII 277
Verfasser: Christian Focke an Wilhelm Focke (Sohn Christian Fockes)
Ort: Bremen
Datum: 24.03.1828
Umfang: 1 Blatt, $\frac{3}{4}$ Seite
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Auffassung Christian Fockes, Wilhelm Focke solle so bald wie möglich die Erlaubnis zur Examination einholen; Bitte an Wilhelm Focke, Christian Focke so bald wie möglich seinen Aufsatz zur Examination versiegelt zuzuschicken, damit er die Erlaubnis des Bremer Senats beifügen könne; Zweckmäßigkeit eines Plans Watermeyers.

Bemerkungen:

Signatur: CF VIII 278
Verfasser: Christian Focke an Wilhelm Focke (Sohn Christian Fockes)
Ort: Bremen
Datum: 26.03.1828
Umfang: 1 Blatt, 1 Seite
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Eintreffen des Beschlusses des Bremer Senats mit der Erlaubnis der Examination Wilhelm Fockes in Lübeck; Geeigneter Termin des Examens Wilhelm Fockes; Vorschlag Christian Fockes, dass Wilhelm Focke von Hannover aus für einen Tag nach Bremen reise.

Bemerkungen:

Signatur: CF VIII 279
Verfasser: Christian Focke an Wilhelm Focke (Sohn Christian Fockes)
Ort: Bremen
Datum: 03.04.1828
Umfang: 1 Blatt, 1 Seite
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Bemühungen Christian Fockes, Wilhelm Fockes Wunschtermin seiner Examination in Lübeck zu realisieren; Termin, an dem Christian Focke Malvina nach Hannover zu bringen gedenke; Termin des Eintreffens Wilhelm Fockes in Hannover; Vorhaben Christian Fockes, Gustav Woldemar Focke (Sohn Christian Fockes) in eine fremde Schule zu schicken.

Bemerkungen:

Signatur: CF VIII 280
Verfasser: Christian Focke an Wilhelm Focke (Sohn Christian Fockes)
Ort: Bremen
Datum: 08.04.1828
Umfang: 1 Blatt, $\frac{3}{4}$ Seite
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Eintreffen eines Briefes Wilhelm Fockes; Für den nächsten Tag erwartete Antwort Dr. Paulis; Termin von Wilhelm Fockes Examination.

Bemerkungen:

Signatur: Ohne Signatur [ad CF VIII 280]
Verfasser: C.W. Pauli an Christian Focke
Ort: Lübeck
Datum: 08.04.1828
Umfang: 1 Blatt, 1 $\frac{3}{4}$ Seite
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Mitteilung Paulis, er habe dem Präsidenten des Lübecker Kollegs gesagt, er habe Wilhelm Focke aufgefordert, sein Gesuch um einen Termin für sein Examen in Lübeck bald einzureichen;
Bemerkungen: Aus der Erbschaft Gudewills; Brief war einmal mit anderen Briefen zusammen in einen Band eingebunden, Reste des Bandes sind noch vorhanden.

Signatur: CF VIII 281
Verfasser: Christian Focke an Wilhelm Focke (Sohn Christian Fockes)
Ort: Bremen
Datum: 10.04.1828
Umfang: 1 Blatt, 1 Seite
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Eintreffen der Sachen Wilhelm Fockes in Bremen; Wahrscheinlicher Termin der Examination Wilhelm Fockes in Lübeck.
Bemerkungen:

Signatur: CF VIII 282
Verfasser: Christian Focke an Wilhelm Focke (Sohn Christian Fockes)
Ort: Bremen
Datum: 16.04.1828
Umfang: 1 Blatt, 1 Seite
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Fehlende Nachrichten von Wilhelm Focke; Termin des Eintreffens Christian Fockes in Hannover; Mitteilung Christian Fockes, einige der Freundinnen Malvinas gingen ebenfalls nach Hannover; Rückkehr Fernando Kulenkamps nach Amsterdam.
Bemerkungen:

Signatur: CF VIII 283
Verfasser: Christian Focke an Wilhelm Focke (Sohn Christian Fockes)
Ort: Bremen
Datum: 22.04.1828
Umfang: 1 Blatt, 1 Seite
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Mitteilung Christian Fockes, er habe Wilhelm Focke einen Geldbetrag übersandt; Bevorstehende Reise Christian Fockes nach Hannover; Mitteilung des günstigsten Reiseplanes Wilhelm Fockes; Mitteilung der Prüfer Wilhelm Fockes und ihrer üblichen Prüfungsfragen.
Bemerkungen:

Signatur: CF VIII 284
Verfasser: Christian Focke an Wilhelm Focke (Sohn Christian Fockes)
Ort: Bremen
Datum: 24.04.1828
Umfang: 1 Blatt, $\frac{3}{4}$ Seite
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Bestätigung des Termins der Abreise Malvina und Christian Fockes aus Bremen.
Bemerkungen:

Signatur: CF VIII 285
Verfasser: Christian Focke an Wilhelm Focke (Sohn Christian Fockes)
Ort: Bremen
Datum: 04.05.1828
Umfang: 1 Blatt, 1 Seite
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Glückliche Rückkehr Christian Fockes nach Bremen; Tätigkeiten Wilhelm Fockes in Hannover; Mögliche baldige Abreise Wilhelm Fockes aus Lübeck; Bitte Eberhard Fockes (Bruder Christian Fockes), dass Wilhelm Focke in Hamburg Staatspapiere in Empfang nähme.
Bemerkungen:

Signatur: CF VIII 286
Verfasser: Christian Focke an Wilhelm Focke (Sohn Christian Fockes)
Ort: Bremen
Datum: 09.05.1828
Umfang: 1 Blatt, $\frac{1}{2}$ Seite
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Eintreffen von Briefen Wilhelm Fockes; Mitteilung Christian Fockes, Dannen werde Wilhelm Focke Geld zahlen; Bitte an Wilhelm Focke, Schumacher in Altona zu besuchen.
Bemerkungen:

Signatur: CF VIII 287
Verfasser: Christian Focke an Wilhelm Focke (Sohn Christian Fockes)
Ort: Bremen
Datum: 11.05.1828
Umfang: 1 Blatt, 1 Seite
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Baldige Ankunft Wilhelm Fockes in Bremen; Bitte an Wilhelm Focke, vor dem Mittag in Bremen einzutreffen.
Bemerkungen:

Signatur: CF VIII 288
Verfasser: Christian Focke an Wilhelm Focke (Sohn Christian Fockes)
Ort: Aachen
Datum: 14.08.1828

Umfang: 1 Blatt, 1 Seite
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Übersendung einiger Einlagen an Wilhelm Focke mit der Bitte um Besorgung; Genehmigung der Auszahlung eines Geldbetrages an Iken; Besprechung verschiedener geschäftlicher Angelegenheiten; Erkundigung Christian Fockes, weshalb Büsing Auskunft über die Preußische Rechnung von 1826 verlange; Beschreibung der Reise Christian Fockes nach Aachen.

Bemerkungen:

Signatur: CF VIII 289
Verfasser: Christian Focke an Wilhelm Focke (Sohn Christian Fockes)
Ort: Aachen
Datum: 21.08.1828
Umfang: 1 Blatt, 1 Seite
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Bitte an Wilhelm Focke, Christian Focke einen Antwortbrief des Verwalters Rohdenburg im Original zu übersenden; Übersendung eines Briefes Christian Fockes an Malvina mit der Bitte um Weitersendung; Wunsch Christian Fockes, Wilhelm Focke möge sich bei Breul erkundigen, ob und wann seine Ehefrau nach Eupen reisen werde.

Bemerkungen:

Signatur: CF VIII 290
Verfasser: Christian Focke an Wilhelm Focke (Sohn Christian Fockes)
Ort: Aachen
Datum: 28.08.1828
Umfang: 1 Blatt, 1 Seite
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Besprechung einiger geschäftlicher Angelegenheiten.
Bemerkungen:

Signatur: CF VIII 291
Verfasser: Christian Focke an Wilhelm Focke (Sohn Christian Fockes)
Ort: Aachen
Datum: 11.09.1828
Umfang: 1 Blatt, 2 $\frac{3}{4}$ Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Besprechung einiger geschäftlicher Angelegenheiten; Aufenthalt Frau Breuls in Aachen; Wohlbefinden Christian Fockes in Aachen; Mitteilung Christian Fockes, die Badegäste verließen Aachen nach und nach; Treffen Christian Fockes mit einem Hauotmann aus Bremen; Hoffnung auf eine gute Weinernte.

Bemerkungen:

Signatur: CF VIII 292
Verfasser: Christian Focke an Wilhelm Focke (Sohn Christian Fockes)
Ort: Aachen

Datum: 15.09.1828
Umfang: 1 Blatt, 1 Seite
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Übersendung einer Vollmacht an Heulinger; Bitte an Wilhelm Focke, Christian Focke einen weiteren Geldbetrag zuzusenden; Reisepläne Christian Fockes.

Bemerkungen:

Signatur: CF VIII 293
Verfasser: Christian Focke an Wilhelm Focke (Sohn Christian Fockes)
Ort: Aachen
Datum: 22.09.1828
Umfang: 1 Blatt, 1 Seite
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Rückkehr Christian Fockes von einem Ausflug; Begräbnisstelle Böses; Abraten Osterhues von seinem Plan, nach Vegesack zu ziehen; Eintreffen eines Briefes Heilmanns aus Elberfeld; Reisepläne Christian Fockes.

Bemerkungen:

Signatur: CF VIII 294
Verfasser: Christian Focke an Wilhelm Focke (Sohn Christian Fockes)
Ort: Aachen
Datum: 25.09.1828
Umfang: 1 Blatt, 1 Seite
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Eintreffen mehrerer Briefe Wilhelm Fockes bei Christian Focke; Reisepläne Christian Fockes; Bestätigung des Empfangs eines Geldbetrages.

Bemerkungen:

Signatur: CF VIII 295
Verfasser: Christian Focke an Wilhelm Focke (Sohn Christian Fockes)
Ort: Bonn
Datum: 02.10.1828
Umfang: 1 Blatt, $\frac{3}{4}$ Seite
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Mitteilung Christian Fockes, er habe Jahn ersucht, ihm einige Exemplare der Aachener Zeitung zu übersenden; Bevorstehende Reise Christian Fockes nach Elberfeld.

Bemerkungen: Brief ist im Verzeichnis Gieselers unter der Signatur CF VIII 296 aufgeführt, auf dem Brief ist jedoch die Signatur CF VIII 295 notiert; Brief ist im Verzeichnis Gieselers unter dem Datum 04.10.1828 aufgeführt, es ist nicht eindeutig, ob das auf dem Brief verzeichnete Datum der 02. oder der 04.10.1828 ist, da der Poststempel jedoch auf den 03.10.1828 datiert, ist das Datum des 02.10.1828 wahrscheinlich.

Signatur: CF VIII 296

Verfasser: Christian Focke an Wilhelm Focke (Sohn Christian Fockes)
 Ort: Bonn
 Datum: 02. – 08.10.1828
 Umfang: 1 Blatt, 1 ¾ Seiten
 Art des Briefes: Privat (Handschrift)
 Stichworte: Eintreffen mehrerer Briefe Wilhelm Fockes bei Christian Focke; Bericht von der Reise Christian Fockes von Aachen nach Bonn; Mitteilung Christian Fockes, in Aachen befände sich eine große Eisenmasse, von der man glaube, sie sei ein Aerolyth; Reisepläne Christian Fockes.
 Bemerkungen: Brief ist im Verzeichnis Gieselers unter der Signatur CF VIII 295 aufgeführt, auf dem Brief ist jedoch die Signatur CF VIII 296 notiert.

Signatur: CF VIII 297
 Verfasser: Christian Focke an Wilhelm Focke (Sohn Christian Fockes)
 Ort: Elberfeld
 Datum: 11.10.1828
 Umfang: 1 Blatt, 1 Seite
 Art des Briefes: Privat (Handschrift)
 Stichworte: Beschreibung der Reise Christian Fockes von Bonn nach Elberfeld; Besprechung einiger geschäftlicher Angelegenheiten.
 Bemerkungen:

Signatur: CF VIII 298
 Verfasser: Christian Focke an Wilhelm Focke (Sohn Christian Fockes)
 Ort: Elberfeld
 Datum: 14.10.1828
 Umfang: 1 Blatt, 1 Seite
 Art des Briefes: Privat (Handschrift)
 Stichworte: Freude Christian Fockes über Wilhelm Fockes Brief; Feier des Geburtstages Heinrich Wilhelm Matthias Olbers'; Angenehmer Aufenthalt Christian Fockes in Elberfeld; Befürchtung Christian Fockes, seine Abreise aus Elberfeld werde sich noch einige Tage hinauszögern.
 Bemerkungen:

Signatur: Ohne Signatur [ad CF VIII 299]
 Verfasser: H. Toel an Christian Focke
 Ort: London
 Datum: 01.06.1830
 Umfang: 1 Blatt, 3 Seiten
 Art des Briefes: Geschäftlich (Handschrift)
 Stichworte: Freude Toels, Christian Focke einen Gefallen tun zu können; Mitteilung Toels, aufgrund der schlechten Geschäftslage könne er Christian Fockes Sohn nicht in seinem Geschäft beschäftigen.
 Bemerkungen: Aus dem Nachlass Gudewills.

Signatur: CF VIII 299
 Verfasser: Christian Focke an Wilhelm Focke und Julius Focke (Söhne Christian Fockes)

Ort: Bremen
 Datum: 05.06.1830
 Umfang: 1 Blatt, 1 Seite
 Art des Briefes: Privat (Handschrift)
 Stichworte: Glückliche Ankunft Wilhelm Fockes in Harburg; Mitteilung Christian Fockes, aus England gäbe es keine Neuigkeiten; Reisepläne Wilhelm Fockes; geschäftliche Angelegenheiten.
 Bemerkungen: Brief ist im Verzeichnis Gieselers als Brief Christian Fockes an Wilhelm Focke aufgeführt, die Anrede lautet jedoch „meine lieben Söhne“, aus dem Inhalt des Briefes kann geschlossen werden, dass er an Wilhelm und Julius gerichtet war.

Signatur: CF VIII 300
 Verfasser: Christian Focke an Wilhelm Focke und Julius Focke (Söhne Christian Fockes)
 Ort: Bremen
 Datum: 12.06.1830
 Umfang: 1 Blatt, 2 ½ Seiten
 Art des Briefes: Privat (Handschrift)
 Stichworte: Übersendung eines Briefes Posts; Erlaubnis Christian Fockes, dass Julius nach Paris reise; Gerichtsverhandlung Goeders gegen Franke; Besprechung verschiedener geschäftlicher Angelegenheiten.
 Bemerkungen: Brief ist im Verzeichnis Gieselers als Brief Christian Fockes an Wilhelm Focke aufgeführt, die Anrede lautet jedoch „meine lieben Söhne“, aus dem Inhalt des Briefes kann geschlossen werden, dass er an Wilhelm und Julius gerichtet war.

Signatur: CF VIII 301
 Verfasser: Christian Focke an Wilhelm Focke (Sohn Christian Fockes)
 Ort: Bremen
 Datum: 19.06.1830
 Umfang: 1 Blatt, 3 Seiten
 Art des Briefes: Privat (Handschrift)
 Stichworte: Ungewissheit Christian Fockes, ob Julius Focke bereits abgereist sei; Auffallende Schnelligkeit der Reise Wilhelm Fockes und Julius Fockes; Wetter in Bremen; Gerichtsverhandlung zwischen Goede und Franke; Besprechung verschiedener geschäftlicher Angelegenheiten.
 Bemerkungen:

Signatur: CF VIII 302
 Verfasser: Christian Focke an Wilhelm Focke (Sohn Christian Fockes)
 Ort: Bremen
 Datum: 22.07.1830
 Umfang: 1 Blatt, 3 Seiten
 Art des Briefes: Privat (Handschrift)
 Stichworte: Freude Christian Fockes über Wilhelm Fockes Brief; Nachrichten Julius Fockes aus London; Möglichkeit einer Anstellung Julius Fockes in London; Besprechung verschiedener geschäftlicher Angelegenheiten;

Bedauern Christian Fockes, dass Wilhelm Focke in Antwerpen nur in deutscher Gesellschaft verkehre; Vernünftiger Entschluss Wilhelm Fockes, seine Reise in die Schweiz aufzugeben.

Bemerkungen: Brief war einmal mit anderen Briefen zusammen in einen Band eingebunden, reste des Bandes sind noch vorhanden.

Signatur: CF VIII 303
Verfasser: Christian Focke an Wilhelm Focke (Sohn Christian Fockes)
Ort: Bremen
Datum: 01.08.1830
Umfang: 1 Blatt, 2 Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Eintreffen eines Briefes Wilhelm Fockes; Mitteilung Christian Fockes, er empfehle Wilhelm Focke bei seinem Aufenthalt in Paris größte Vorsicht; Reisepläne Wilhelm Fockes; Mitteilung, die geschiedene Frau Lengerkens sei dem religiösen Wahnsinn verfallen; Abreise Schröders nach Rügen.

Bemerkungen:

Signatur: CF VIII 304
Verfasser: Christian Focke an Wilhelm Focke (Sohn Christian Fockes)
Ort: Bremen
Datum: 25.08.1830
Umfang: 1 Blatt, 3 ¼ Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Rückkehr George Gabains aus London; Freude Christian Fockes über einen Brief Wilhelm Fockes; Wunsch Christian Fockes, häufiger Nachrichten von Wilhelm Focke aus Paris zu bekommen; Mitteilung Christian Fockes, er wolle Wilhelm Focke seinen Reiseplan gänzlich anheimstellen; Mitteilung Christian Fockes, welchen Reiseweg er an Wilhelm Fockes Stelle wählte; Mitteilung Christian Fockes, Wilhelm Fockes Praxis während seiner Abwesenheit mit Hilfe seiner Freunde vorstehen zu wollen; Mitteilung Christian Fockes, er habe einiges aus Wilhelm Fockes Brief aus Paris in die Bremer Zeitung einrücken lassen; Familienangelegenheiten.

Bemerkungen:

Signatur: CF VIII 305
Verfasser: Christian Focke an Wilhelm Focke (Sohn Christian Fockes)
Ort: Bremen
Datum: 08.10.1830
Umfang: 1 Blatt, 2 ¼ Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Reisepläne Wilhelm Fockes; Auffassung Christian Fockes, Wilhelm Focke solle in England gute Sprachkenntnisse erwerben, da dann kein Jurist in Bremen bessere Kenntnisse der englischen Sprache besäße als er; Besprechung einiger geschäftlicher Angelegenheiten; Bevorstehender Umzug Christian Fockes in die Stadt; Erkundigung

Christian Fockes, ob es in London Kupferrohre für den Rauch
Henrich Focke angäbe.

Bemerkungen: Brief war einmal mit anderen Briefen zusammen in einen Band eingebunden, Reste des Bandes sind noch vorhanden.

Signatur: CF VIII 306

Verfasser: Christian Focke an Wilhelm Focke (Sohn Christian Fockes)

Ort: Pyrmont

Datum: undatiert [August 1836]

Umfang: 1 Blatt, 1 $\frac{3}{4}$ Seiten

Art des Briefes: Privat (Handschrift)

Stichworte: Besprechung verschiedener geschäftlicher Angelegenheiten; Empfang von Bremer Zeitungen durch Christian Focke; Bestellen von Grüßen Christian Fockes an Heinrich Wilhelm Matthias Olbers und alle anderen.

Bemerkungen: Brief ist im Verzeichnis Gieselers unter der Signatur CF VIII 309 aufgeführt, auf dem Brief ist jedoch die Signatur CF VIII 306 notiert.

Signatur: CF VIII 307

Verfasser: Christian Focke an Wilhelm Focke (Sohn Christian Fockes), Anna Charlotte Dorothea Focke (Tochter Christian Fockes) an Pauline Focke geb. Pavenstedt (Schwiegertochter Christian Fockes).

Ort: Pyrmont, Pyrmont

Datum: undatiert, 13.08.1836

Umfang: 1 Blatt, 2 $\frac{3}{4}$ Seiten

Art des Briefes: Privat (Handschrift)

Stichworte: Besprechung verschiedener geschäftlicher Angelegenheiten; Mitteilung Christian Fockes, sein Wirt wünsche zu wissen, ob Pyrmonter Salz wohl in Bremen verkäuflich sei; Beschreibung des Aufenthaltes Dorothea Fockes in Pyrmont; Mitteilung Dorothea Fockes, sie wollten noch eine lange Reise unternehmen.

Bemerkungen: Brief ist im Verzeichnis Gieselers unter der Signatur CF VIII 306 aufgeführt, auf dem Brief ist jedoch die Signatur CF VIII 307 notiert; Brief ist im Verzeichnis Gieselers als Brief Christian Fockes an Wilhelm Focke aufgeführt, das Blatt beinhaltet jedoch auch einen Brief Dorothea Fockes an Pauline. Der Brief Christian Fockes an Wilhelm Focke hat einen Umfang von 1 $\frac{3}{4}$ Seiten, der Brief Dorothea Fockes an Pauline hat einen Umfang von 1 Seite.

Signatur: CF VIII 308

Verfasser: Christian Focke an Wilhelm Focke (Sohn Christian Fockes)

Ort: Wilhelmshöhe

Datum: 21.08.1836

Umfang: 1 Blatt, 1 Seite

Art des Briefes: Privat (Handschrift)

Stichworte: Reise Christian Fockes nach Kassel; Besprechung verschiedener geschäftlicher Angelegenheiten.

Bemerkungen: Brief ist im Verzeichnis Gieselers unter der Signatur CF VIII 307 aufgeführt, auf dem Brief ist jedoch die Signatur CF VIII 308 notiert.

Signatur: CF VIII 309

Verfasser: Christian Focke an Wilhelm Focke (Sohn Christian Fockes)

Ort: Arolsen

Datum: undatiert [24.08.1836]

Umfang: 1 Blatt, 1 Seite

Art des Briefes: Privat (Handschrift)

Stichworte: Aufenthalt Christian Fockes in Arolsen; Besprechung verschiedener geschäftlicher Angelegenheiten; Mitteilung Christian Fockes, er und Dorothea Focke dächten oft an Wilhelm Focke und seine Familie.

Bemerkungen: Brief ist im Verzeichnis Gieselers unter der Signatur CF VIII 308 aufgeführt, auf dem Brief ist jedoch die Signatur CF VIII 309 notiert.

Briefe an den Sohn Julius Focke

Signatur: CF VIII 310

Verfasser: Christian Focke an Julius Focke (Sohn Christian Fockes)

Ort: Bremen

Datum: 02.06.1830

Umfang: 1 Blatt, 1 ¾ Seiten

Art des Briefes: Privat (Handschrift)

Stichworte: Mitteilung, von Post würde Julius Focke schreiben; Übersendung einer Einlage; Bitte an Julius Focke, Wilhelm Focke einige Nachrichten mitzuteilen.

Bemerkungen:

Signatur: Ohne Signatur [ad CF VIII 310]

Verfasser: Christian Focke an Julius und Wilhelm Focke (Söhne Christian Fockes)

Ort: Bremen

Datum: 11.07.1830

Umfang: 1 Blatt, 1 ¾ Seite

Art des Briefes: Privat (Handschrift)

Stichworte: Eintreffen mehrerer Briefe Julius Fockes bei Christian Focke; Mitteilung Christian Fockes, er erlaube Wilhelm Focke, seine Reisepläne auszuführen; Reisepläne Julius Fockes; Mitteilung von Neuigkeiten, verschiedene Personen in Bremen betreffend.

Bemerkungen: Aus der Erbschaft Gudewills.

Signatur: CF VIII 311

Verfasser: Christian Focke an Julius Focke (Sohn Christian Fockes)

Ort: Bremen

Datum: 28.07.1830

Umfang: 1 Blatt, 2 Seiten

Art des Briefes: Privat (Handschrift)

Stichworte: Freude Christian Fockes über einen Brief Julius Fockes; Zufriedenheit Christian Fockes und Heinrich Wilhelm Matthias Olbers' mit dem

Verhalten Julius Fockes in einer nicht näher bezeichneten Angelegenheit; Mitteilung Christian Fockes, er überlasse es Julius Focke, wie lange er in London bleiben wolle; Vorhaben Wilhelm Fockes, nach England zu gehen; Bitte Heinrich Wilhelm Matthias Olbers', ihm Fischsauce aus England zu schicken; Bitte an Julius Focke, Christian Focke ein englisches Tisch-Service zu schicken; Besprechung verschiedener geschäftlicher Angelegenheiten; Erkrankung der geschiedenen Frau Lengerke an religiösem Wahnsinn.

Bemerkungen:

Signatur: CF VIII 312
Verfasser: Christian Focke an Julius Focke (Sohn Christian Fockes)
Ort: Bremen
Datum: 13.08.1830
Umfang: 1 Blatt, 3 Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Freude Christian Fockes über Briefe Julius Fockes; Wohlgefallen Christian Fockes an der Art, wie Julius Focke seine Einrichtung in Antwerpen getroffen habe; Empfehlung Christian Fockes, Julius Focke möge den Umgang mit Deutschen vermeiden, bis er sich einige Sprachkenntnis im Englischen und im Französischen erworben habe; Bitte an Julius Focke, sich bald wieder bei Christian Focke zu melden; Interesse Christian Fockes für neue Nachrichten aus Paris.

Bemerkungen:

Signatur: CF VIII 313
Verfasser: Christian Focke an Julius Focke (Sohn Christian Fockes)
Ort: Bremen
Datum: 28.08.1830
Umfang: 1 Blatt, 1 Seite
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Dank für Julius Fockes Wünsche zu Christian Fockes Geburtstag; Reise Wilhelm Fockes von Calais nach London mit dem Dampfschiff; Hochzeit Fanny Gabains; Möglicher Durchbruch des Weserdeiche bei Habenhausen.

Bemerkungen:

Signatur: CF VIII 314
Verfasser: Christian Focke an Julius Focke (Sohn Christian Fockes)
Ort: Bremen
Datum: 08.09.1830
Umfang: 1 Blatt, 3 Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Eintreffen mehrerer Briefe Julius Fockes bei Christian Focke; Angabe der Zeit, die die Post von Aachen nach Bremen brauche; Verleihung des hannoverschen Guelphen-Ordens an Ellermann; Testaments Retbergs in Florenz; Vorhaben des Sohnes Gauss', nach New York zu

gehen; Gutes Zeugnis Gustav Woldemars in Heidelberg; Vorhaben Wilhelm Fockes, noch einige Zeit in London zu bleiben.

Bemerkungen:

Signatur: CF VIII 315
Verfasser: Christian Focke an Julius Focke (Sohn Christian Fockes)
Ort: Bremen
Datum: 22.09.1830
Umfang: 1 Blatt, 3 Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Eintreffen verschiedener Briefe Julius Fockes bei Christian Focke; Einverständnis Christian Fockes mit Julius Fockes Aufnahme in eine anonyme Gesellschaft; Ankündigung der baldigen Übersendung von Julius Focke gewünschter Musikalien; Sinken des Wertes eines von Christian Focke an Julius Focke übersandten Wechsels; Reisepläne Wilhelm Fockes; Wohlbefinden Gustav Woldemar Fockes in Heidelberg; Wohlbefinden der Mitglieder der Familie Focke; Krankheit Frau von Posts; Mitteilung, die Erbschaft Retbergs aus Florenz sei noch immer Stadtgespräch.

Bemerkungen:

Signatur: CF VIII 316
Verfasser: Christian Focke an Julius Focke (Sohn Christian Fockes)
Ort: Bremen
Datum: 23.10.1830
Umfang: 1 Blatt, 2 Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Eintreffen mehrerer Briefe Julius Fockes bei Christian Focke; Mitteilung Christian Fockes, aufgrund der Zensur schreibe er Julius Focke nicht über Politik; Rückkehr Wilhelm Fockes nach Bremen; Vergangene Reise Gustav Woldemar Fockes; Reisepläne Julius Fockes; Mitteilung verschiedener Neuigkeiten aus Bremen.

Bemerkungen:

Signatur: CF VIII 317
Verfasser: Christian Focke an Julius Focke (Sohn Christian Fockes)
Ort: Bremen
Datum: 03.11.1830
Umfang: 1 Blatt, 3 Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Flüchtig geschriebener Brief Julius Fockes; Eintreffen mehrerer Briefe Julius Fockes bei Christian Focke; Besuch Christian Fockes bei Rump und seiner Schwester; Erkundigung nach der Ursache des verspäteten Briefes Julius Fockes; Niederkunft Frau Amis; Auffassung Christian Fockes, es sei ratsam, dass Julius Focke bis Neujahr in Anvers bleibe; Belebung des Handels in Bremen; Wohlbefinden der Mitglieder der Familie Focke.

Bemerkungen:

Signatur: CF VIII 318
Verfasser: Christian Focke an Julius Focke (Sohn Christian Fockes)
Ort: Bremen
Datum: 10.12.1830
Umfang: 1 Blatt, 3 Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Verspätete Briefe Julius Fockes; Bevorstehende Feier des goldenen Doktor-Jubiläums Heinrich Wilhelm Matthias Olbers'; Notwendigkeit, dass Julius Focke einen Glückwunsch an Heinrich Wilhelm Matthias Olbers anlässlich seines goldenen Doktorjubiläums sende; Mitteilung Christian Focke, er habe einen Brief Julius Fockes an seinen Freund gleich besorgt, aber noch nicht mit ihm gesprochen; Reise Pavenstedts nach Florenz wegen der Erbschaftsangelegenheit Retbergs; Antrag Rosings im Bürger-Convent, dieser möge sich in keine Verhandlungen mit dem Bremer Senat einlassen; Reisepläne Julius Fockes.

Bemerkungen:

Signatur: Ohne Signatur [ad CF VIII 318]
Verfasser: Christian Focke an Julius Focke (Sohn Christian Fockes)
Ort: Bremen
Datum: 03.02.1831
Umfang: 1 Blatt, 1 Seite
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Übersendung eines Geldwechsels an Julius Focke; Wunsch Christian Fockes, Julius Focke möge sorgsam mit seinem Geld umgehen; Tätigkeiten Christian Fockes in Bremen.

Bemerkungen: Aus der Erbschaft Gudewills.

Signatur: CF VIII 319
Verfasser: Christian Focke an Julius Focke (Sohn Christian Fockes)
Ort: Bremen
Datum: 11.04.1831
Umfang: 1 Blatt, 3 Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Gesundheitszustand Christian Fockes; Mitteilung Christian Fockes, es wäre ihm lieb gewesen, wenn Julius Focke Bertram nach Rotterdam begleitet hätte; Mitteilung Christian Fockes, Julius Fockes Verhältnisse in Anvers seien ihm nicht ganz genehm; Wunsch Christian Fockes, dass Julius Focke in etwa drei Jahren nach Bremen zurückkehre; Rat Christian Fockes, Julius Focke möge nach Nordamerika reisen.

Bemerkungen:

Signatur: CF VIII 320
Verfasser: Christian Focke an Julius Focke (Sohn Christian Fockes)
Ort: Bremen
Datum: 09.05.1831
Umfang: 1 Blatt, 3 Seiten

Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Übersendung eines Geldbetrages; Auffassung Christian Fockes, ein Entschluss in der Comptoir-Angelegenheit Ellermanns müsse zu einem anderen Zeitpunkt gefasst werden; Rücknahme von Christian Fockes Empfehlung an Julius Focke, nach Nordamerika zu reisen; Ungünstige Äußerung Julius Fockes über Patrioten; Aufenthalt Eduard Kulenkamps bei Christian Focke in Bremen; Hinrichtung Gottfried Gesches; Angenehmer Aufenthalt Christian Fockes im Garten.

Bemerkungen:

Signatur: CF VIII 321
Verfasser: Christian Focke an Julius Focke (Sohn Christian Fockes)
Ort: Bremen
Datum: 24.06.1831
Umfang: 1 Blatt, 3 Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Freude Christian Fockes über Julius Fockes Brief aus London; Übersendung einer Zeichnung mit einem Wappen; Besprechung des übersandten Wappens; Reisepläne Julius Fockes; Finanzielle Angelegenheiten Fernando Kulenkamps in Antwerpen; Neuigkeiten, verschiedene Personen in Bremen betreffend.

Bemerkungen: Die obere linke Ecke des ersten Blattes wurde herausgeschnitten.

Signatur: CF VIII 322
Verfasser: Christian Focke an Julius Focke (Sohn Christian Fockes)
Ort: Bremen
Datum: 13.07.1831
Umfang: 1 Blatt, 1 $\frac{3}{4}$ Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Bedauern Christian Fockes, dass Julius Focke keine Aussicht habe, eine Anstellung zu bekommen; Mitteilung Christian Fockes, es sei ihm unangenehm, wenn Julius Focke im teuren England nur Geld verbrauche und keines verdiene; Reisepläne Julius Fockes; Neuigkeiten, verschiedene Personen in Bremen betreffend.

Bemerkungen:

Signatur: CF VIII 323
Verfasser: Christian Focke an Julius Focke (Sohn Christian Fockes)
Ort: Bremen
Datum: 05.08.1831
Umfang: 1 Blatt, 3 Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Vorhaben Christian Fockes, zukünftig nicht mit der direkten Post an Julius Focke zu schreiben; Bedauern Christian Fockes, dass Julius Focke eine Anstellung nicht habe annehmen können; Mitteilung, die Gebrüder Focke hätten mit Geller Kontakt aufgenommen, an den Julius Focke sich bei seiner Reise nach Liverpool wenden könne; Mitteilung Christian Fockes, er könne kein Urteil über ein mögliches Engagement

Julius Fockes in New York fällen; Reisepläne Julius Fockes; Wohlbefinden Segritz'; Mitteilung Christian Fockes, das Bier von Antwerpen sei noch nicht angekommen; Neuigkeiten, verschiedene Personen in Bremen betreffend.

Bemerkungen:

Signatur: CF VIII 324
Verfasser: Christian Focke an Julius Focke (Sohn Christian Fockes)
Ort: Bremen
Datum: 16.09.1831
Umfang: 1 Blatt, 3 Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Fehlender Brief Julius Fockes; Dank für Julius Fockes Gratulation zu Christian Fockes Geburtstag; Wunsch Christian Fockes, alle seine Kinder wohlbehalten um sich zu sehen, wenn er stirbt; Kosten eines Briefes von bzw. nach London; Mitteilung Christian Fockes, das Bier aus Antwerpen sei immer noch nicht angekommen; Neuigkeiten, verschiedene Personen in Bremen betreffend; Besorgnis Christian Fockes angesichts des Ausbruchs der Cholera in verschiedenen Städten.

Bemerkungen:

Signatur: CF VIII 325
Verfasser: Christian Focke an Julius Focke (Sohn Christian Fockes)
Ort: Bremen
Datum: 28.10.1831
Umfang: 1 Blatt, 3 Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Wiederherstellung der Gesundheit Malvina Fockes; Krankheit Heinrich Wilhelm Matthias Olbers'; Bericht von einem „Olbersschen Familien-Congreß“; Unterschiede in den geschäftlichen Verhältnissen zwischen Antwerpen und London.

Bemerkungen:

Signatur: CF VIII 326
Verfasser: Christian Focke an Julius Focke (Sohn Christian Fockes)
Ort: Bremen
Datum: 11.01.1832
Umfang: 1 Blatt, 2 ¾ Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Gründe für die Verspätung des Briefes Christian Fockes; Bitte an Julius Focke, 12 Pakete „Kerry powder“ an Christian Focke für seinen und Heinrich Wilhelm Matthias Olbers' Gebrauch zu schicken; Auflistung des Geldes, das Julius Focke empfangen habe; Ausrichten von Grüßen an einen Bekannten Christian Fockes in London; Wunsch Julius Fockes, dass eine Veränderung in seinen Verhältnissen im Comptoir eintrete.

Bemerkungen:

Signatur: CF VIII 327
Verfasser: Christian Focke an Julius Focke (Sohn Christian Fockes)
Ort: Bremen
Datum: 01.02.1832
Umfang: 1 Blatt, 3 Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Tod eines Sohnes Eberhard Fockes; Unerwartete Verlobung Wilhelm Fockes; Wohlbefinden Gustav Woldemar Fockes in Heidelberg; Trennung Julius Fockes von seiner bisherigen Anstellung; Wert der preußischen Staatsobligationen; Neuigkeiten, verschiedene Personen in Bremen betreffend.

Bemerkungen:

Signatur: CF VIII 328
Verfasser: Christian Focke an Julius Focke (Sohn Christian Fockes)
Ort: Bremen
Datum: 25.02.1832
Umfang: 1 Blatt, 3 Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Verlobung Segritz' mit Sophie Osterloh; Eintreffen mehrerer Briefe Julius Fockes bei Christian Focke; Auffassung Christian Fockes, er sei sehr nützlich, wenn Julius Focke wo immer möglich auf Englisch schreibe; Auffassung Christian Fockes, Julius Focke solle englische Aufsätze auswendig lernen, um seinen sprachlichen Stil zu verbessern; Mitteilung, das Gerücht von der Verlobung Wilhelm Fockes sei falsch gewesen; Reisepläne Julius Fockes.

Bemerkungen:

Signatur: CF VIII 329
Verfasser: Christian Focke an Julius Focke (Sohn Christian Fockes)
Ort: Bremen
Datum: 17.03.1832
Umfang: 1 Blatt, 3 Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Freude Christian Fockes über einen Brief Julius Fockes; Auffassungen der deutschen Ärzte über die Cholera; Auffassung, die Ansteckungsgefahr sei beim Scharlach sehr viel größer als bei der Cholera; Wunsch Christian Fockes, die Liverpooler Eisenbahn zu sehen; Vorhaben Gustav Woldemar Fockes, die Ferien in Bremen zu verbringen; Krankheit Heinrich Wilhelm Matthias Olbers'.

Bemerkungen:

Signatur: CF VIII 330
Verfasser: „Dr. Olbers“ [Heinrich Wilhelm Matthias Olbers?] an Julius Focke [geschrieben von Christian Focke], Christian Focke an Julius Focke (Sohn Christian Fockes), Gustav Woldemar Focke an Julius Focke
Ort: Bremen, o.O., o.O.
Datum: 28.04.1832, undatiert [28.04.1832], undatiert [28.04.1832]

Umfang: 1 Blatt, 3 Seiten
 Art des Briefes: Privat (Handschrift)
 Stichworte: Abschrift von Teilen eines Briefes Löhnings; Freude Olbers' über die Comptoir-Verhältnisse Julius Fockes; Krankheit Heinrich Wilhelm Matthias Olbers'; Tod Frau Denekens; Vorhaben Christian Fockes, Wilhelm Focke zur Hochzeit ein Tischservice zu schenken; Beschreibung des von Christian Focke gewünschten Tischservices; Baldige Rückkehr Gustav Woldemar Fockes nach Heidelberg.

Bemerkungen: Brief ist im Verzeichnis Gieselers als Brief Christian Fockes an Julius Focke aufgeführt, es handelt sich jedoch um drei Briefe: Der Brief Olbers' [wahrscheinlich Heinrich Wilhelm Matthias Olbers] an Julius Focke (geschrieben von Christian Focke) hat einen Umfang von einer Seite, der Brief Christian Fockes an Julius Focke hat einen Umfang von 1 ½ Seiten, der Brief Gustav Woldemar Fockes an Julius Focke hat einen Umfang von ½ Seite.

Signatur: CF VIII 331
 Verfasser: Christian Focke an Julius Focke (Sohn Christian Fockes), Malvina Focke (Tochter Christian Fockes) an Julius Focke
 Ort: Bremen
 Datum: 25.07.1832
 Umfang: 1 Blatt, 3 Seiten
 Art des Briefes: Privat (Handschrift)
 Stichworte: Unentschlossenheit Julius Fockes, wo er den Winter zubringen wolle; Mitteilung Christian Fockes, er wolle es Julius Focke anheim stellen, ob er in Liverpool ein Pferd kaufe, solange er nicht zuviel Geld dafür ausbebe; Mitteilung Christian Fockes, er werde selbst an Gabain wegen der preußischen Anleihen schreiben; Mitteilung Christian Fockes, es werde nur wenig Porto gespart, wenn Julius Focke die Briefe der Gebrüder Focke in den Briefen an Christian Focke einschließe; Tischservice für Wilhelm und Pauline Focke; Gesundheitszustand verschiedener Personen in Bremen; Reise Wilhelm und Pauline Fockes nach Rehburg.

Bemerkungen: Brief ist im Verzeichnis Gieselers als Brief Christian Fockes an Julius Focke aufgeführt, es handelt sich jedoch um zwei Briefe: Der Brief Christian Fockes an Julius Focke hat einen Umfang von zwei Seiten, der Brief Malvina Fockes an Julius Focke hat einen Umfang von einer Seite.

Signatur: CF VIII 332
 Verfasser: Christian Focke an Julius Focke (Sohn Christian Fockes)
 Ort: Bremen
 Datum: 24.08.1832
 Umfang: 1 Blatt, 2 Seiten
 Art des Briefes: Privat (Handschrift)
 Stichworte: Freude Christian Fockes über einen Brief Julius Fockes; Mitteilung Christian Fockes, er könne die Ausgaben Julius Fockes nur ihm selbst anheim stellen; Wunsch Christian Fockes, das Tischservice möge vervollständigt werden; Besprechung geschäftlicher Angelegenheiten.

Bemerkungen:

Signatur: CF VIII 333
Verfasser: Christian Focke an Julius Focke (Sohn Christian Fockes)
Ort: Bremen
Datum: 21.09.1832
Umfang: 1 Blatt, 3 Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Geschwindigkeit der aus London nach Bremen verschickten Post; Besprechung geschäftlicher Angelegenheiten; Pflege eines Gartens Christian Fockes; Möglichkeit des Todes einer Verwandten; Rückkehr Wilhelm und Pauline Fockes nach Bremen; Vorhaben Gustav Woldemar Fockes, nach Stuttgart zu reisen; Neuigkeiten, verschiedene Personen in Bremen betreffend.

Bemerkungen:

Signatur: CF VIII 334
Verfasser: Christian Focke an Julius Focke (Sohn Christian Fockes)
Ort: Bremen
Datum: 16.11.1832
Umfang: 1 Blatt, 2 $\frac{3}{4}$ Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Zeit, die ein Brief auf verschiedenen Strecken zwischen Bremen und Liverpool benötigt; Wunsch Christian Fockes, Julius Focke möge ihm näheres über seine Beschäftigung in Liverpool mitteilen; Widersprüchliche Mitteilungen Julius Fockes; Pflanzen in Christian Fockes Garten; Examen Aschens; Neuigkeiten, verschiedene Personen in Bremen betreffend.

Bemerkungen:

Signatur: CF VIII 335
Verfasser: Christian Focke an Julius Focke (Sohn Christian Fockes)
Ort: Bremen
Datum: 23.11.1832
Umfang: 1 Blatt, 2 $\frac{3}{4}$ Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Eintreffen eines Briefes Julius Fockes; Auffassung Heinrich Wilhelm Matthias Olbers', das von Julius Focke gewünschte Etablissement sei zu befürworten; Ablehnung des Vorhabens Julius Fockes durch Eberhard Focke (Bruder Christian Fockes); Mitteilung Christian Fockes, er sei gegen eine Etablierung seines Sohnes Julius Focke in England.

Bemerkungen:

Signatur: CF VIII 336
Verfasser: Christian Focke an Julius Focke (Sohn Christian Fockes)
Ort: Bremen
Datum: 27.11.1832
Umfang: 1 Blatt, 3 Seiten

Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Mitteilung Christian Fockes, er sehe keinen Grund, von seiner Meinung abzugehen; Auffassung Christian Fockes, Julius Focke habe vor seinen Landsleuten jede Menge Vorteile und solle daher eine Niederlassung in Bremen wagen; Auffassung Christian Fockes, Julius Focke müsse nicht nach Bremen kommen, um mit ihm über seine weiteren Zukunftspläne zu sprechen; Entfremdung Christian Fockes von der Politik.

Bemerkungen:

Signatur: CF VIII 337
Verfasser: Christian Focke an Julius Focke (Sohn Christian Fockes)
Ort: Bremen
Datum: 04.01.1833
Umfang: 1 Blatt, 1 ¼ Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Freude Christian Fockes über Julius Fockes Brief; Bitte an Julius Focke, Christian Focke Details über ein im letzten Brief erwähntes Etablissement mitzuteilen.

Bemerkungen:

Signatur: CF VIII 338
Verfasser: Christian Focke an Julius Focke (Sohn Christian Fockes)
Ort: Bremen
Datum: 11.03.1833
Umfang: 1 Blatt, 3 Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Mitteilung, die Gebrüder Focke hätten einen Brief Julius Fockes richtig erhalten; Besprechung geschäftlicher Angelegenheiten; Hoffnung Gustav Fockes, das Vorhandensein eines Speisefestes bei Fröschen entdeckt zu haben; Gefährliche Krankheit Hirschfelds; Bitte an Julius Focke, Christian Focke Kartoffeln mitzubringen; Wohlbefinden aller Personen im Hause Focke.

Bemerkungen:

Signatur: CF VIII 339
Verfasser: Christian Focke an Julius Focke (Sohn Christian Fockes)
Ort: Bremen
Datum: 24.03.1833
Umfang: 1 Blatt, 1 Seite
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Freude Christian Fockes über Julius Fockes baldige Ankunft in Bremen; Wohlbefinden aller Personen im Hause Focke; Empfehlung eines Kollegen Christian Fockes in Aachen und anderer Personen an anderen Orten an Julius Focke, falls dieser dort etwas wünsche; Insolvenz Wilhelms.

Bemerkungen:

Signatur: CF VIII 340

Verfasser: Christian Focke an Julius Focke (Sohn Christian Fockes)
Ort: Bremen
Datum: 05.05.1833
Umfang: 1 Blatt, 2 Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Eintreffen eines Briefes Julius Fockes bei Christian Focke; Mitteilung Christian Fockes, er halte es für besser, wenn Julius Focke eine Angelegenheit Rebecka Köper betreffend noch mit niemandem bespreche; Bitte an Julius Focke, einen Geldbetrag an seine Tante Martens auszuzahlen; Vortrefflichkeit der von Julius übersandten Kartoffeln.

Bemerkungen:

Signatur: CF VIII 341
Verfasser: Christian Focke an Julius Focke (Sohn Christian Fockes)
Ort: Bremen
Datum: 14.05.1833
Umfang: 1 Blatt, 2 Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Tod Diedrich Kulenkamps; Mitteilung des an Tante Marten ausgezahlten Geldbetrages; Verkauf der Staatsobligationen Christian Fockes; Eintreffen eines Briefes George Gabains bei Christian Focke; Mitteilung der Kosten für die Überfahrt nach London; Ausbleibende Nachrichten aus London; Wohlbefinden aller Personen im Hause Focke.

Bemerkungen: Christian Focke spricht davon, am 09.05.1833 einen Brief an Julius Focke geschickt zu haben, dieser ist im nachlass nicht enthalten.

Signatur: CF VIII 342
Verfasser: Christian Focke an Julius Focke (Sohn Christian Fockes)
Ort: Bremen
Datum: 03.06.1833
Umfang: 1 Blatt, 2 $\frac{3}{4}$ Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Mitteilung Christian Fockes, aufgrund seiner Unkenntnis des Reiseplanes Julius Fockes sei er in Verlegenheit, wohin er seine Briefe an ihn abschicken solle; Tod Heloise Kulenkamps; Übersendung einer Einlage aus Liverpool; Kosten eines Hauses in Minden; Eintreffen eines Briefes George Gabains aus London; Gesundheitszustand der Mitglieder der Familie Focke.

Bemerkungen:

Signatur: CF VIII 343
Verfasser: Christian Focke an Julius Focke (Sohn Christian Fockes)
Ort: Bremen
Datum: 17.06.1833
Umfang: 1 Blatt, 2 $\frac{3}{4}$ Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)

Stichworte: Veränderung der Reisepläne Julius Fockes; Erkundigung nach dem Grund, dass Julius Focke sich entgegen seiner Pläne nicht bei Bessel in Königsberg aufgehalten habe; Wohlbefinden verschiedener Mitglieder der Familie Focke und einige Bekannter; Zukunftspläne Gustav Woldemar Fockes; Mitteilung Christian Fockes, die englischen Kartoffeln seien verdorben bei ihm angekommen.

Bemerkungen:

Signatur: CF VIII 344
Verfasser: Christian Focke an Julius Focke (Sohn Christian Fockes)
Ort: Bremen
Datum: 01.07.1833
Umfang: 1 Blatt, 1 Seite
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Eintreffen eines Briefes Julius Fockes; Übersendung zweier Briefe Boultz; Abreise Gabains nach Schlesien; Reisepläne Pauline Fockes.

Bemerkungen:

Signatur: CF VIII 345
Verfasser: Christian Focke an Julius Focke (Sohn Christian Fockes)
Ort: Bremen
Datum: 05.07.1833
Umfang: 1 Blatt, 2 Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Eintreffen eines Briefes Julius Fockes bei Christian Focke; Reisepläne Julius Fockes; Eintreffen eines Briefes Leutnant Kulenkamps; Reisepläne Pavenstedts; Eintreffen des Amtsassessors Meyer in Bremen; Wohlbefinden aller Personen im Hause Focke; Familienangelegenheiten.

Bemerkungen:

Signatur: CF VIII 346
Verfasser: Christian Focke an Julius Focke (Sohn Christian Fockes)
Ort: Bremen
Datum: 28.07.1833
Umfang: 1 Blatt, $\frac{3}{4}$ Seite
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Abreise Paulines und Klugkists nach Hamburg; Mitteilung Christian Fockes, er habe einen Geldbetrag an Staecker übersandt; Wohlbefinden aller Personen im Hause Focke.

Bemerkungen:

Signatur: CF VIII 347
Verfasser: Christian Focke an Julius Focke (Sohn Christian Fockes)
Ort: Bremen
Datum: 29.10.1833
Umfang: 1 Blatt, 2 Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)

Stichworte: Tod Frau Treviranus; Abreise Heinrich Fockes nach Bordeaux; Angabe einer Adresse, bei der Julius Focke einen größeren Geldbetrag bekommen könne; Mitteilung Christian Fockes, bislang habe sich keiner gefunden, um Commis bei Julius Focke zu werden; Vortrefflichkeit der bei Christian Focke eingetroffenen englischen Kartoffeln.

Bemerkungen:

Signatur: CF VIII 348
Verfasser: Christian Focke an Julius Focke (Sohn Christian Fockes)
Ort: Bremen
Datum: 26.11.1833
Umfang: 1 Blatt, 3 Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Eintreffen eines Briefes Julius Fockes bei Christian Focke; Besprechung von Schwierigkeiten beim Erhalt eines von Heinrich Wilhelm Matthias Olbers eingezahlten Geldbetrages für Julius Focke; Geschäftliche Schwierigkeiten Julius Fockes; Mitteilung verschiedener Neuigkeiten aus Bremen; Verlobung Marie Oelrichs; Aufenthalt Gustav Woldemar Fockes in Halle; Familienangelegenheiten.

Bemerkungen:

Signatur: CF VIII 349
Verfasser: Christian Focke an Julius Focke (Sohn Christian Fockes)
Ort: Bremen
Datum: 24.01.1834
Umfang: 1 Blatt, 1 ½ Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Übermittlung einer Nachricht Eberhard Fockes; Besprechung geschäftlicher Angelegenheiten; Angabe des Grundes, weshalb Christian Focke einen Brief Julius Fockes nicht beantwortet habe; Mitteilung Christian Fockes, er werde Julius Focke einen Geldbetrag ohne Zinsen leihen; Mitteilung, der vorgeschlagene Preis für Salz sei annehmbar.

Bemerkungen:

Signatur: CF VIII 350
Verfasser: Christian Focke an Julius Focke (Sohn Christian Fockes)
Ort: Bremen
Datum: 14.02.1834
Umfang: 1 Blatt, 3 Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Mitteilung der Notizen Christian Fockes über die Ausgaben Julius Fockes in Liverpool; Mitteilung Christian Fockes, er habe den Geldbetrag verdoppelt, den er Julius Focke leihe; Besprechung geschäftlicher Angelegenheiten; Mitteilung von Neuigkeiten, verschiedene Bekannte Christian Fockes betreffend; Schlechte Geschäfte der Diskort-Kasse im letzten Jahr; Bevorstehende

Niederkunft Paulines; Gesundheitszustand verschiedener Personen im Hause Focke; Reisepläne Gustav Woldemar Fockes.

Bemerkungen:

Signatur: CF VIII 351
Verfasser: Christian Focke an Julius Focke (Sohn Christian Fockes)
Ort: Bremen
Datum: 01.08.1834
Umfang: 1 Blatt, 1 Seite
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Eintreffen eines Briefes Julius Fockes bei Christian Focke; Glückliche Rückkehr Christian Fockes von einer Reise nach Magdeburg; Tod Aeltermann Johann Ludwig Isaak Gabains; Krankheit Wilhelm Fockes; Erkundigung nach der finanziellen Lage Julius Fockes.

Bemerkungen:

Signatur: CF VIII 352
Verfasser: Christian Focke an Julius Focke (Sohn Christian Fockes)
Ort: Bremen
Datum: 23.09.1834
Umfang: 1 Blatt, 2 $\frac{3}{4}$ Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Freude Christian Fockes über die guten Nachrichten Julius Fockes; Bitte an Julius Focke, sollte er noch etwas Geld benötigen, es Christian Focke mitzuteilen; Besprechung geschäftlicher Angelegenheiten; Cholerafälle in der Stephani-Vorstadt; Wohlbefinden der Familienmitglieder Julius Fockes; Beschäftigung Gustav Woldemar Fockes mit der Homöopathie; Bitte an Julius Focke, Christian Focke einen Käse zu schicken; Mitteilung von Neuigkeiten, verschiedene Personen betreffend; Bitte an Julius Focke, Christian Focke mitzuteilen, wie viel Klugkist ihm schulde; Zukunftspläne Gustav Woldemar Fockes.

Bemerkungen:

Signatur: CF VIII 353
Verfasser: Christian Focke an Julius Focke (Sohn Christian Fockes)
Ort: Bremen
Datum: 07.11.1834
Umfang: 1 Blatt, 2 $\frac{1}{2}$ Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Besprechung geschäftlicher Angelegenheiten; Mitteilung Christian Fockes, es gäbe in Bremen nun keine Cholerafälle mehr.

Bemerkungen:

Signatur: CF VIII 354
Verfasser: Christian Focke an Julius Focke (Sohn Christian Fockes)
Ort: Bremen
Datum: 09.12.1834, 12.12.1834
Umfang: 1 Blatt, 2 $\frac{3}{4}$ Seiten

Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Dank für einen Brief Julius Fockes; Ankündigung Christian Fockes, Julius Focke täglich die Bremer Zeitung schicken zu wollen; Beschäftigung Christian Fockes mit einer Kapitän Steege betreffenden Angelegenheit; Besprechung verschiedener geschäftlicher Angelegenheiten; Wohlbefinden Malvina Fockes; Ministerwechsel bei der Bremer Disconto-Kasse; Wohlbefinden verschiedener Familienmitglieder.

Bemerkungen:

Signatur: CF VIII 355
Verfasser: Christian Focke an Julius Focke (Sohn Christian Fockes)
Ort: Bremen
Datum: 10.03.1835
Umfang: 1 Blatt, 3 Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Ausbleibende Briefe Julius Fockes an Christian Focke; Erledigung der Buschschen Angelegenheit; Mitteilung Christian Fockes, er wisse nicht, ob Julius Focke einen Kredit in Anspruch genommen habe; Mitteilung Christian Fockes, er wolle sich wegen eines Gemäldes bemühen; Teilnahme Christian Fockes am Fortgang der Geschäfte Julius Fockes; Krankheit Heinrich Wilhelm Matthias Olbers'; Gesundheitszustand verschiedener Mitglieder der Familie Focke; Zukunftspläne Gustav Woldemar Fockes; Besprechung geschäftlicher Angelegenheiten.

Bemerkungen:

Signatur: CF VIII 356
Verfasser: Christian Focke an Julius Focke (Sohn Christian Fockes)
Ort: Bremen
Datum: 17.03.1835
Umfang: 1 Blatt, 2 ¾ Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Fehlende Briefe Julius Fockes an Christian Focke; Bitte an Julius Focke, es Christian Focke mitzuteilen, wenn er ihm übersandtes Geld abhebe; Bedauern Christian Fockes angesichts der Lage Buschs; Gesundheitszustand Schröders; Mitteilung Christian Fockes, es sei schwierig, in die Bremer Zeitung etwas einrücken zu wollen; Besprechung geschäftlicher Angelegenheiten; Mitteilung, nur politische Zeitschriften dürften portofrei verschickt werden.

Bemerkungen:

Signatur: CF VIII 357
Verfasser: Christian Focke an Julius Focke (Sohn Christian Fockes)
Ort: Bremen
Datum: 19.05.1835
Umfang: 1 Blatt, 2 ½ Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)

Stichworte: Angabe von Gründen, weshalb Christian Focke einen Brief Julius Fockes nicht beantwortete; Besprechung geschäftlicher Angelegenheiten; Wohlbefinden der Mitglieder der Familie Focke.

Bemerkungen:

Signatur: CF VIII 358

Verfasser: Christian Focke an Julius Focke (Sohn Christian Fockes)

Ort: Bremen

Datum: 01.09.1835

Umfang: 1 Blatt, 1 $\frac{3}{4}$ Seiten

Art des Briefes: Privat (Handschrift)

Stichworte: Verlobung Malvina Fockes; Mitteilung Christian Fockes, anfangs sei ihm der Heiratsantrag Friedrich Gerhard Migaults an Malvina nicht recht gewesen; Reisepläne Gustav Woldemar Fockes; Familienangelegenheiten.

Bemerkungen:

Signatur: CF VIII 359

Verfasser: Christian Focke an Julius Focke (Sohn Christian Fockes)

Ort: Bremen

Datum: 16.10.1835

Umfang: 1 Blatt, 2 $\frac{1}{4}$ Seiten

Art des Briefes: Privat (Handschrift)

Stichworte: Tod Schröders, eines Freundes Christian Fockes; Wohlbehaltene Rückkehr Gustav Woldemar Fockes; Vorhaben Friedrich Gerhard Migaults, in den ersten Novembertagen nach Bremen zurückzukehren; Besprechung geschäftlicher Angelegenheiten; Auflistung von Haushaltsgegenständen, die Dorothee sich wünscht.

Bemerkungen:

Signatur: CF VIII 360

Verfasser: Christian Focke an Julius Focke (Sohn Christian Fockes)

Ort: o.O. [Bremen]

Datum: undatiert [1835]

Umfang: 1 Blatt, 1 Seite

Art des Briefes: Privat (Handschrift)

Stichworte: Besprechung geschäftlicher Angelegenheiten.

Bemerkungen:

Signatur: CF VIII 361

Verfasser: Christian Focke an Julius Focke (Sohn Christian Fockes), Gustav Woldemar Focke (Sohn Christian Fockes) an Julius Focke

Ort: Bremen, o.O. [Bremen]

Datum: 02.02.1836, undatiert [02.02.1836]

Umfang: 1 Blatt, 3 Seiten

Art des Briefes: Privat (Handschrift)

Stichworte: Ausbleibende Nachrichten Julius Fockes; Reisepläne Julius Fockes; Besprechung geschäftlicher Angelegenheiten; Examen Gustav

	<p>Woldemar Fockes; Wohlbefinden der Mitglieder der Familie Focke; Vorhaben Friedrich Gerhard Migaults, bis Mai von Bremen weg zu bleiben; Mitteilung von Neuigkeiten verschiedene Personen betreffend; Vorhaben Gustav Woldemar Fockes, am nächsten Tag seinen Bürgereid abzulegen und seine praktische Laufbahn als Arzt in Bremen zu beginnen; Abreise Wilhelm Klugkists nach Hamburg; Erkundigung Gustav Woldemar Fockes, ob Julius Focke an die Bleistifte für ihn gedacht habe.</p>
Bemerkungen:	<p>Der Brief ist im Verzeichnis Gieselers als Brief Christian Fockes an Julius Focke aufgeführt, es handelt sich jedoch um einen Brief Christian Fockes an Julius Focke sowie einen Brief Gustav Woldemar Fockes an Julius Focke; Der Brief Christian Fockes an Julius Focke hat einen Umfang von zwei Seiten, der Brief Gustav Woldemar Fockes an Julius Focke hat einen Umfang von einer Seite; Brief ist im Verzeichnis Gieselers als Brief vom 21.03.1836 aufgeführt, auf dem Brief ist jedoch das Datum des 02.02.1836 notiert.</p>
Signatur:	CF VIII 362
Verfasser:	Christian Focke an Julius Focke (Sohn Christian Fockes)
Ort:	Bremen
Datum:	04.03.1836
Umfang:	1 Blatt, 2 Seiten
Art des Briefes:	Privat (Handschrift)
Stichworte:	<p>Mitteilung Christian Fockes, er hab Julius Fockes Briefe richtig erhalten; Mitteilung des Betrages, mit dem Christian Focke Julius Focke hinsichtlich einer Aussteuer belastet habe; Mitteilung Christian Fockes, er könne in Bremen nicht viel für die Familie Migault wegen der alten Frau Migault tun; Bericht vom plötzlichen Tod Edmund Kulenkamps; Vermutung Christian Fockes, Migault [?] habe Suizid begangen; Aufenthalt Migaults und Malvinas in Berlin.</p>
Bemerkungen:	<p>Brief ist im Verzeichnis Gieselers als Brief vom 24.03.1836 aufgeführt, auf dem Brief ist jedoch das Datum des 04.03.1836 notiert.</p>
Signatur:	CF VIII 363
Verfasser:	Christian Focke an Julius Focke (Sohn Christian Fockes), Wilhelm und Pauline Focke an Julius Focke
Ort:	Bremen, o.O. [Bremen]
Datum:	20.05.1836, undatiert [Mai 1836]
Umfang:	1 Blatt, 2 ¼ Seiten
Art des Briefes:	Privat (Handschrift)
Stichworte:	<p>Mitteilung der Daten der letzten Briefe Christian Fockes an Julius Focke; Wohlbefinden der Tochter und des Enkels Christian Fockes; Besprechung geschäftlicher Angelegenheiten; Mitteilung des Geldbetrages, den Christian Focke Julius Focke noch geben wolle; Besprechung geschäftlicher Angelegenheiten; Mitteilung, Gustav Woldemar Focke fehlten bislang seine Patienten; Dank an Julius Focke für die Besorgung von Bleifedern für Wilhelm Focke.</p>

Bemerkungen: Brief ist im Verzeichnis Gieselers als Brief Christian Fockes an Julius Focke aufgeführt, es handelt sich jedoch um zwei Briefe; der Brief Christian Fockes an Julius Focke hat einen Umfang von 1 $\frac{3}{4}$ Seiten, der Brief Wilhelm und Pauline Fockes an Julius Focke hat einen Umfang von $\frac{1}{2}$ Seite.

Signatur: CF VIII 364
Verfasser: Christian Focke an Julius Focke (Sohn Christian Fockes)
Ort: Bremen
Datum: 25.07.1836
Umfang: 1 Blatt, 2 $\frac{1}{4}$ Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Eintreffen eines Briefes Julius Fockes bei Christian Focke; Besprechung geschäftlicher Angelegenheiten; Möglichkeit, dass der Leutnant Gauss (Sohn des Mathematikers) nach Liverpool komme; Rückkehr Friedrich Gerhard Migaults und Malvinas; Lauer Umsatz im Handel in Bremen; Bevorstehende Reise Christian Fockes nach Kassel und vielleicht nach München; Familienangelegenheiten; Ankunft Edmund Pavenstedts aus Rio.

Bemerkungen:

Signatur: CF VIII 365
Verfasser: Christian Focke an Julius Focke (Sohn Christian Fockes)
Ort: Bremen
Datum: 18.11.1836
Umfang: 1 Blatt, 3 Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Freude Christian Fockes über einen Brief Julius Fockes; Mitteilung Christian Fockes, er sei gegenwärtig nur kärglich mit Geld versehen; Besprechung geschäftlicher Angelegenheiten; Interesse Christian Fockes für den Handel in England; Mitteilung Christian Fockes, Eberhard Focke (Bruder Christian Fockes) könne keine guten Schinken liefern; Mitteilung Christian Fockes, seine Reise sei gut ausgefallen.

Bemerkungen:

Signatur: CF VIII 366
Verfasser: Eberhard Focke (Bruder Christian Fockes) an Julius Focke, Christian Focke an Julius Focke (Sohn Christian Fockes)
Ort: Bremen, o.O.
Datum: 21.03.1837, 22.03.1837
Umfang: 1 Blatt, Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Mitteilung Eberhard Fockes, er habe eine Versicherung abgeschlossen, die hoffentlich Julius Fockes Ansprüchen genüge; Vergangene Krankheit Christian Fockes; Besprechung geschäftlicher Angelegenheiten; Freude Christian Fockes über Julius Fockes Bilanzen; Bitte an Julius Focke, so bald wie möglich einen Betrag an Droop in London zu remittieren; Vermutung Christian Fockes, dass Friedrich

Gerhard Migaults Geschäfte gut liefen; Schlechte Verhältnisse im Handel in Bremen; Wohlbefinden der Mitglieder der Familie Focke; Erkundigung, ob Julius Focke etwas von der Witwe Migault wisse.

Bemerkungen: Brief ist im Verzeichnis Gieselers als Brief Christian Fockes an Julius Focke aufgeführt, es handelt sich jedoch um zwei Briefe; der Brief Eberhard Fockes an Julius Focke hat einen Umfang von einer Seiten, der Brief Christian Fockes an Julius Focke hat einen Umfang von 2 Seiten.

Signatur: CF VIII 367
Verfasser: Christian Focke an Julius Focke (Sohn Christian Fockes)
Ort: Bremen
Datum: 04.04.1837
Umfang: 1 Blatt, 2 ½ Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Mitteilung einer Reihe von Geldbeträgen, die Christian Focke in den letzten Jahren an Julius Focke auszahlte; Mitteilung Christian Fockes, alle diese Summen seien geschenkt; Besprechung geschäftlicher Angelegenheiten; Ausrichten von Grüßen Eberhard Fockes an Julius Focke; Aufenthalt Friedrich Gerhard Migaults in Leipzig; Wohlbefinden aller Mitglieder der Familie Focke.

Bemerkungen:

Signatur: CF VIII 368
Verfasser: Christian Focke an Julius Focke (Sohn Christian Fockes)
Ort: Bremen
Datum: 30.05.1837
Umfang: 1 Blatt, 2 Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Mitteilung Christian Fockes, das Rechnungsverhältnis zwischen ihm und Julius Focke sei nun in Ordnung; Mitteilung, die Gebrüder Focke hätten die Schinken nach Hamburg gesandt; Vorhaben Ruyters, nach Liverpool zu gehen; Charakter Ruyters; Bitte Eberhard Fockes, Julius Focke möge ihm über einen Bekannten in Liverpool Auskunft geben.

Bemerkungen:

Signatur: CF VIII 369
Verfasser: Christian Focke an Julius Focke (Sohn Christian Fockes)
Ort: Bremen
Datum: 28.07.1837
Umfang: 1 Blatt, 1 ¾ Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Mitteilung Christian Fockes, er habe nicht erwartet, dass Julius Focke einen Kredit nutzen würde, und habe nun schon darüber verfügt; Mitteilung des Betrages, für den Christian Fockes letzten Schinken eingekauft habe; Freude Christian Fockes über seine Entlassung als Postdirektor; Wohlbefinden der Mitglieder der Familie Focke; Mitteilung geschäftlicher Angelegenheiten.

Bemerkungen:

Signatur: CF VIII 370
Verfasser: Christian Focke an Julius Focke (Sohn Christian Fockes)
Ort: Bremen
Datum: 18.10.1837
Umfang: 1 Blatt, 2 ½ Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Mitteilung Christian Fockes, er bedauere die Verspätung seines Briefes; Bedauern Christian Fockes über den Rückgang der Handelsgeschäfte Julius Fockes; Besprechung geschäftlicher Angelegenheiten; Mitteilung Christian Fockes, er denke nun ernstlich an eine Reise nach England; Auffassung Christian Fockes, Julius Focke müsse seine Zukunftspläne sorgfältig überlegen; Ausrichten von Grüßen Eberhard Fockes; Wohlbefinden aller Mitglieder der Familie Focke.

Bemerkungen:

Signatur: CF VIII 371
Verfasser: Christian Focke an Julius Focke (Sohn Christian Fockes)
Ort: Bremen
Datum: 07.12.1837
Umfang: 1 Blatt, 2 ½ Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Freude Christian Fockes über Nachrichten Julius Fockes; Mitteilung Christian Fockes, er wolle Julius Fockes Vorhaben unterstützen und lasse ihm deshalb einen höheren Geldbetrag zukommen als vorgesehen; Übersendung einer Abrechnung zwischen Christian Focke und Julius Focke; Ausrichten von Grüßen Eberhard Fockes; Mitteilung Christian Fockes, gegenwärtig werde im bremischen Handel durchschnittlich wenig verdient; Wohlbefinden Heinrich Wilhelm Matthias Olbers' und Georg Heinrich Olbers'; Mitteilung Christian Fockes, er beabsichtige immer noch, im Frühjahr nach England zu reisen.

Bemerkungen:

Signatur: CF VIII 372
Verfasser: Christian Focke an Julius Focke (Sohn Christian Fockes), Marie Focke an Julius Focke, Gustav Woldemar Focke an Julius Focke, Dorothea Focke an Julius Focke (Kinder Christian Fockes)
Ort: Bremen, o.O. [Bremen], o.O. [Bremen], o.O. [Bremen]
Datum: 05.03.1839, 06.03.1839, undatiert [März 1839], undatiert [März 1839]
Umfang: 1 Blatt, 3 Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Freude Christian Fockes über Julius Fockes Wohlbefinden; Mitteilung Christian Fockes, Julius Focke könne sich einen Geldbetrag abheben; Tod Frau Schröders; Vorhaben Eberhard Fockes, sein Geschäft aufzugeben; Dank für die Weihnachtsgeschenke Julius Fockes an seine Geschwister; Wohlbefinden aller Mitglieder der Familie Focke.

Bemerkungen: Brief ist im Verzeichnis Gieselers als Brief Christian Fockes an Julius Focke aufgeführt, es handelt sich jedoch um einen Brief Christian Fockes an Julius Focke mit einem Umfang von einer Seite, um einen Brief Maria Fockes an Julius Focke mit einem Umfang von einer Seite, einen Brief Gustav Woldemar Fockes an Julius Focke mit einem Umfang von $\frac{1}{4}$ Seite und einen Brief Dorothea Fockes an Julius Focke mit einem Umfang von $\frac{3}{4}$ Seite.

Signatur: CF VIII 373
Verfasser: Christian Focke an Julius Focke (Sohn Christian Fockes)
Ort: Bremen
Datum: 15.04.1839
Umfang: 1 Blatt, $\frac{3}{4}$ Seite
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Abreise Droops aus Hamburg; Ausrichten von Grüßen Eberhard Fockes an Julius Focke; Heirat Klugkists mit Fräulein Wille.

Bemerkungen:

Signatur: CF VIII 374
Verfasser: Christian Focke an Julius Focke (Sohn Christian Fockes)
Ort: Bremen
Datum: 02.08.1839
Umfang: 1 Blatt, 2 Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Gesundheitszustand Christian Fockes; Auffassung Christian Fockes, Julius Focke solle so bald nach Bremen kommen, wie seine Geschäfte es ihm gestatteten; Gesundheitszustand Pauline Fockes; Reise Eberhard Fockes und seiner Familie nach Ems; Besprechung geschäftlicher Angelegenheiten.

Bemerkungen:

Signatur: CF VIII 375
Verfasser: Christian Focke an Julius Focke (Sohn Christian Fockes)
Ort: Bremen
Datum: 07.02.1840
Umfang: 1 Blatt, 3 Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Dank für einen Brief Julius Fockes; Abreise des Bolterschen Schiffes; Wohlbefinden Friedrich Gerhard Migaults; Unzufriedenheit Friedrich Gerhard Migaults mit den geschäftlichen Resultaten seiner Reise; Besprechung geschäftlicher Angelegenheiten.

Bemerkungen:

Signatur: CF VIII 376
Verfasser: Christian Focke an Julius Focke (Sohn Christian Fockes)
Ort: Bremen
Datum: 1840 [25.02.1840]
Umfang: 1 Blatt, 2 Seiten

Art des Briefes: Privat (Handschrift)
 Stichworte: Daten der Briefe Christian Fockes an Julius Focke; Besprechung geschäftlicher Angelegenheiten; Krankheit Heinrich Wilhelm Matthias Olbers'; Aufenthalt Pauline Fockes bei Christian Focke.

Bemerkungen:

Signatur: CF VIII 377
 Verfasser: Christian Focke an Julius Focke (Sohn Christian Fockes)
 Ort: Bremen
 Datum: 03.03.1840
 Umfang: 1 Blatt, 2 ½ Seiten
 Art des Briefes: Privat (Handschrift)
 Stichworte: Tod Heinrich Wilhelm Matthias Olbers'; Besprechung geschäftlicher Angelegenheiten; Geburt einer Tochter Malvinas und Friedrich Gerhard Migaults; Freude Christian Fockes über den glücklichen Fortgang der Geschäfte Julius Fockes.

Bemerkungen:

Signatur: CF VIII 378
 Verfasser: Christian Focke an Julius Focke (Sohn Christian Fockes), Maria Focke an Julius Focke
 Ort: Bremen, o.O. [Bremen]
 Datum: 13.04.1840, undatiert [13.04.1840]
 Umfang: 1 Blatt, 3 Seiten
 Art des Briefes: Privat (Handschrift)
 Stichworte: Angabe von Gründen für die Verzögerung des Briefes Christian Fockes; Besprechung geschäftlicher Angelegenheiten; Testament Heinrich Wilhelm Matthias Olbers'; Vorhaben Christian Fockes, Julius Fockes Anteil an der Erbschaft Wilhelm Olbers' bar zu übernehmen; Vorhaben Christian Fockes, Julius Focke noch einen weiteren Geldbetrag auszuzahlen; Bevorstehende silberne Hochzeit Eberhard Fockes.

Bemerkungen: Brief ist im Verzeichnis Gieselers als Brief Christian Fockes an Julius Focke aufgeführt, es handelt sich jedoch um einen brief Christian Fockes an Julius Focke mit einem Umfang von 2 ¾ Seiten sowie um einen Brief Maria Fockes an Julius Focke mit einem Umfang von ¼ Seite.

Signatur: CF VIII 379
 Verfasser: Christian Focke an Julius Focke (Sohn Christian Fockes)
 Ort: Bremen
 Datum: 22.05.1840
 Umfang: 1 Blatt, 1 ¾ Seiten
 Art des Briefes: Privat (Handschrift)
 Stichworte: Zusammenfassung des Inhalts des vorherigen Briefes Christian Fockes an Julius Focke; Besprechung geschäftlicher Angelegenheiten; Mitteilung Christian Fockes, die übersandte Seife sei in Bremen angekommen; Bevorstehende Reise Friedrich Gerhard Migaults; Mitteilung, in Bremen gäbe es nichts Neues.

Bemerkungen:

Signatur: CF VIII 380
Verfasser: Christian Focke an Julius Focke (Sohn Christian Fockes)
Ort: Bremen
Datum: 02.07.1840
Umfang: 1 Blatt, 1 Seite
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Freude Christian Fockes über einen geschäftlichen Erfolg Julius Fockes; Höhe des Geldbetrages, den Julius Focke von Christian Focke erhalten habe; Mitteilung Christian Fockes, Julius Fockes Ankunft in Bremen sei ihm jederzeit lieb.

Bemerkungen:

Signatur: CF VIII 381
Verfasser: Christian Focke an Julius Focke (Sohn Christian Fockes)
Ort: Bremen
Datum: 20.08.1840
Umfang: 1 Blatt, 1 Seite
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Angabe der Daten von Briefen Christian Fockes; Besprechung geschäftlicher Angelegenheiten; Dank für Julius Fockes Glückwünsche zu Christian Fockes Geburtstag; Anzeige des richtigen Empfangs einer von Julius Focke übersandten Kiste; Bedauern Christian Fockes, dass Julius Focke mit dem Gang seiner Geschäfte nicht ganz zufrieden sei.

Bemerkungen:

Signatur: CF VIII 382
Verfasser: Christian Focke an Julius Focke (Sohn Christian Fockes), Maria Amalia Focke (Tochter Christian Fockes) an Julius Focke
Ort: Bremen, o.O. [Bremen]
Datum: 05.01.1841, undatiert [05.01.1841]
Umfang: 1 Blatt, 1 ¾ Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Eintreffen von Briefen Julius Fockes; Freude Christian Fockes über Julius Fockes Vorhaben, nach Bremen zu reisen; Mitteilung Young aus Glasgow habe eine sehr gefährliche Reise nach Bremen gehabt; Bitte an Julius Focke, seine Ankunft Christian Focke einige Tage im Voraus mitzuteilen; Besprechung geschäftlicher Angelegenheiten; Freude Maria Amalia Fockes über das baldige Wiedersehen mit Julius Focke.

Bemerkungen: Brief ist im Verzeichnis Gieselers als Brief Christian Fockes an Julius Focke aufgeführt, es handelt sich jedoch um einen Brief Christian Fockes an Julius Focke mit einem Umfang von einer Seite sowie einen Brief Maria Amalia Fockes an Julius Focke mit einem Umfang von ¾ Seite.

Signatur: CF VIII 383
Verfasser: Christian Focke an Julius Focke (Sohn Christian Fockes)

Ort: Bremen
Datum: undatiert [06.04.1841]
Umfang: 1 Blatt, 1 ½ Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Mögliches Datum des Eintreffens Julius Fockes in Bremen; Besprechung geschäftlicher Angelegenheiten; Dank für einen geschäftlichen Rat Julius Fockes, obwohl Christian Focke ihn nicht befolgen konnte; Wohlbefinden aller Mitglieder der Familie Focke.

Bemerkungen:

Signatur: CF VIII 384
Verfasser: Christian Focke an Julius Focke (Sohn Christian Fockes), Hermann Focke an Julius Focke

Ort: Bremen, Hamburg
Datum: 16.06.1841, 18.06.1841
Umfang: 2 Blatt, 3 ¾ Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Angenehme Nachrichten von Julius Fockes Reise; Besprechung geschäftlicher Angelegenheiten; Mitteilung Christian Fockes, er brauche gegenwärtig viel Geld, da Dorothea heirate und Friedrich Gerhard Migault sich ein Haus gekauft habe; Übersendung eines Briefes Maries; Aufenthalt Heinrich Fockes aus Karlsruhe in Bremen; Mitteilung, im bremischen Handel sei es derzeit still.

Bemerkungen: Brief ist im Verzeichnis Gieselers als Brief Christian Fockes an Julius Focke aufgeführt, auf den Brief wurde jedoch ein Blatt mit einer Notiz Hermann Fockes an Julius Focke aufgeklebt; Der im Brief angesprochene Brief Maries ist nicht enthalten.

Signatur: CF VIII 385
Verfasser: Christian Focke an Julius Focke (Sohn Christian Fockes)
Ort: Bremen
Datum: August 1841 [31.08.1841]
Umfang: 1 Blatt, 2 Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Dank für Julius Fockes Glückwünsche zu Christian Fockes Geburtstag; Mitteilung, Julius Fockes Plan, nach Bremen zu kommen, beschäftige Christian Focke sehr; Mitteilung Christian Fockes, die Hochzeit Dorotheas finde wahrscheinlich erst Ende Oktober statt, so dass Julius Focke sich mit seiner Reise nach Bremen nicht zu beeilen brauche; Mitteilung Christian Fockes, die Baumwoll-Spekulation spreche ihn nicht an.

Bemerkungen:

Signatur: CF VIII 386
Verfasser: Christian Focke an Julius Focke (Sohn Christian Fockes), Maria Amalia Focke (Tochter Christian Fockes) an Julius Focke
Ort: Bremen
Datum: 20.01.1843

Umfang: 1 Blatt, 1 Seite
 Art des Briefes: Privat (Handschrift)
 Stichworte: Besprechung geschäftlicher Angelegenheiten; Ankündigung des Termins der Hochzeit Maria Amalia Fockes.
 Bemerkungen: Brief ist im Verzeichnis Gieselers als Brief Christian Fockes an Julius Focke aufgeführt, es handelt sich jedoch um einen Brief Christian Fockes an Julius Focke mit einem Umfang von $\frac{3}{4}$ Seite sowie um einen Brief Maria Amalia Fockes an Julius Focke mit einem Umfang von $\frac{1}{4}$ Seite.

Signatur: Ohne Signatur
 Verfasser: ?
 Ort: o.O.
 Datum: undatiert
 Umfang: 1 Blatt, $\frac{1}{4}$ Seiten
 Art des Briefes: Privat; Notiz (Handschrift)
 Stichworte: Enthält die Aufschrift „Serophularius minor, Klaggertolgt [?] Mai“.
 Bemerkungen: Schriftstück wurde als Umschlag für einen Brief genutzt.

Briefe an den Sohn Gustav Woldemar Focke

Signatur: CF VIII 387
 Verfasser: Christian Focke an Gustav Woldemar Focke (Sohn Christian Fockes)
 Ort: Frankfurt
 Datum: 29.08.1836
 Umfang: 2 Blatt, 3 Seiten
 Art des Briefes: Privat; Privat; Notiz (Handschrift)
 Stichworte: Reisepläne Christian Fockes von Frankfurt aus; Abschrift von Teilen eines Briefes Paulines; Notiz Christian Fockes über seine Ausgaben für Gustav Woldemar Focke (2 Seiten).
 Bemerkungen:

Signatur: CF VIII 388
 Verfasser: Christian Focke an Gustav Woldemar Focke (Sohn Christian Fockes)
 Ort: Hellberg
 Datum: 08.09.1836
 Umfang: 1 Blatt, 1 Seite
 Art des Briefes: Privat (Handschrift)
 Stichworte: Eintreffen eines Briefes Gustav Woldemar Fockes; Besprechung geschäftlicher Angelegenheiten; Angenehmer Aufenthalt Christian Fockes in Frankfurt und in Heidelberg; Bericht von der Reise Christian Fockes.
 Bemerkungen:

Signatur: CF VIII 389
 Verfasser: Christian Focke an Gustav Woldemar Focke (Sohn Christian Fockes)
 Ort: Köln
 Datum: 07.10.1836

Umfang: 1 Blatt, 1 Seite
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Eintreffen eines Briefes Gustav Woldemar Fockes; Besprechung geschäftlicher Angelegenheiten.

Bemerkungen:

Signatur: CF VIII 390
Verfasser: Christian Focke an Gustav Woldemar Focke (Sohn Christian Fockes)
Ort: Elberfeld
Datum: 11.10.1836
Umfang: 1 Blatt, ½ Seite
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Verzögerung der Abreise Christian Fockes aus Elberfeld aufgrund des Aufenthaltes Elise von Schleidens dort.

Bemerkungen:

Signatur: Ohne Signatur
Verfasser: ?
Ort: o.O.
Datum: undatiert
Umfang: 1 Blatt, ½ Seite
Art des Briefes: Privat; Notiz (Handschrift)
Stichworte: Enthält die Aufschrift „Actie der Spar-Kasse“.
Bemerkungen: Schriftstück wurde als Umschlag für Briefe Christian Fockes genutzt.

Briefe von seiner Tochter Malvina Focke

Signatur: Ohne Signatur
Verfasser: Malvina Focke (Tochter Christian Fockes) an Christian Focke
Ort: Hannover
Datum: 04.05. o.J. [04.05.1828]
Umfang: 1 Blatt, 1 ½ Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Beschreibung des ersten Abends Malvina Fockes in Hannover; Beschreibung des Aufenthaltes Malvina Fockes in Hannover.
Bemerkungen: Aus der Erbschaft Gudewills.

Signatur: Ohne Signatur
Verfasser: Malvina Focke (Tochter Christian Fockes) an Christian Focke
Ort: Hannover
Datum: 11.05.1828
Umfang: 1 Blatt, 1 Seite
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Eintreffen eines Briefes Lotte Heilmanns bei Malvina Focke; Besuch Otto Heilmanns bei Malvina Focke in Hannover.
Bemerkungen: Aus der Erbschaft Gudewills.

Signatur: Ohne Signatur
Verfasser: Malvina Focke (Tochter Christian Fockes) an Christian Focke
Ort: Hannover
Datum: 20.05.1828
Umfang: 1 Blatt, 1 $\frac{3}{4}$ Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Freude Malvina Fockes über Briefe aus Bremen; Examen Wilhelm Fockes (Bruder Malvina Fockes).
Bemerkungen: Aus der Erbschaft Gudewills; Brief ist auf Französisch verfasst.

Signatur: Ohne Signatur
Verfasser: Malvina Focke (Tochter Christian Fockes) an Christian Focke
Ort: Hannover
Datum: 21.05.1828
Umfang: 1 Blatt, 1 $\frac{3}{4}$ Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Bitte an Christian Focke, Malvina Focke auf deutsch und nicht auf französisch zu schreiben; Dank an Christian Focke für übersandtes Geld; Eintreffen dreier großer Medaillen aus England bei Frau Herschel; Dank für Briefe aus Bremen.
Bemerkungen: Aus der Erbschaft Gudewills.

Signatur: Ohne Signatur
Verfasser: Malvina Focke (Tochter Christian Fockes) an Christian Focke
Ort: Hannover
Datum: 27.05. o.J. [27.05.1828]
Umfang: 1 Blatt, 1 Seite
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Beschreibung der Tätigkeiten Malvina Fockes in den letzten Tagen.
Bemerkungen: Aus der Erbschaft Gudewills.

Signatur: Ohne Signatur
Verfasser: Malvina Focke (Tochter Christian Fockes) an Christian Focke
Ort: Hannover
Datum: 18.06. o.J. [18.06.1828]
Umfang: 1 Blatt, 1 Seite
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Dank für einen Brief Christian Fockes; Mitteilung Malvina Fockes, es sei für die besser, immer dann zu schreiben, wenn sie Zeit habe; Neuer Zeichenlehrer Malvina Fockes; Bitte an Christian Focke, Malvina Focke mitzuteilen, ob sie nach der Natur zeichnen lernen solle.
Bemerkungen: Aus der Erbschaft Gudewills.

Signatur: Ohne Signatur
Verfasser: Malvina Focke (Tochter Christian Fockes) an Christian Focke
Ort: Hannover
Datum: 22.06.1828
Umfang: 1 Blatt, 2 Seiten

Art des Briefes: Privat (Handschrift)
 Stichworte: Beschreibung eines Gewitters in Hannover, bei dem einige Scheiben im Hause zu Bruch gingen; Ausrichten von Grüßen verschiedener Personen in Hannover an Christian Focke und Bekannte in Bremen.
 Bemerkungen: Aus der Erbschaft Gudewills; Brief war einmal mit anderen Briefen zusammen in einen Band eingebunden, Reste des Bandes sind noch vorhanden.

Signatur: Ohne Signatur
 Verfasser: Malvina Focke (Tochter Christian Fockes) an Christian Focke
 Ort: Hannover
 Datum: 10.08.1828
 Umfang: 1 Blatt, 3 Seiten
 Art des Briefes: Privat (Handschrift)
 Stichworte: Wunsch Malvina Fockes, Christian Focke möge wohlbehalten in Aachen angekommen sein; Beschreibung von Tanzstunden Malvina Fockes; Geburt von Zwillingen der Regierungsrätin Engelbrecht; Bitte an Christian Focke, Malvina Focke bald von Aachen zu schreiben.
 Bemerkungen: Aus der Erbschaft Gudewills.

Signatur: Ohne Signatur
 Verfasser: Malvina Focke (Tochter Christian Fockes) an Christian Focke
 Ort: Hannover
 Datum: 25.08. o.J. [25.08.1828], 30.08. o.J. [30.08.1828]
 Umfang: 1 Blatt, 4 Seiten
 Art des Briefes: Privat (Handschrift)
 Stichworte: Dank für einen Brief Christian Fockes; Freude Malvina Fockes über Christian Fockes Reisebeschreibung; Reise Fräulein Gravensteins nach Hannover; Gesundheitszustand Malvina Fockes; Freude Malvina Fockes auf einen Besuch Georg Heinrich Olbers' in Hannover; Bitte an Christian Focke, Lottchen zu bitten, Malvina zu schreiben; Neue Lehrerin Malvina Fockes; Ausrichten von Grüßen verschiedener Personen an Christian Focke.
 Bemerkungen: Aus der Erbschaft Gudewills; Auf der dritten Seite wurde ein Teil des Blattes herausgeschnitten.

Signatur: Ohne Signatur
 Verfasser: Malvina Focke (Tochter Christian Fockes) an Christian Focke
 Ort: [Hannover]
 Datum: 09.11. o.J. [09.11.1828]
 Umfang: 1 Blatt, 1 ¼ Seiten
 Art des Briefes: Privat (Handschrift)
 Stichworte: Dank für Christian Fockes Geburtstagsgeschenke; Erkundigung nach dem Befinden Christian Fockes; Winterliche Landschaft in Hannover.
 Bemerkungen: Aus der Erbschaft Gudewills; Brief war einmal mit anderen Briefen zusammen in einen Band eingebunden, Reste des Bandes sind noch vorhanden.

Signatur: Ohne Signatur
 Verfasser: Malvina Focke (Tochter Christian Fockes) [?] an Christian Focke
 Ort: o.O. [Hannover]
 Datum: undatiert [1828]
 Umfang: 1 Blatt, 1 Seite
 Art des Briefes: Privat; Briefumschlag (Handschrift)
 Stichworte: Briefumschlag
 Bemerkungen: Aus der Erbschaft Gudewills.

Signatur: Ohne Signatur
 Verfasser: Malvina Focke (Tochter Christian Fockes) an Christian Focke
 Ort: Hannover
 Datum: 01.12.1828
 Umfang: 1 Blatt, 1 Seite
 Art des Briefes: Privat (Handschrift)
 Stichworte: Betrübniß Malvina Fockes über die Krankheit Christian Fockes; Gesundheitszustand Malvina Fockes; Vorhaben Malvina Fockes, Schreibwaren zu verkaufen.
 Bemerkungen: Aus der Erbschaft Gudewills; Brief war einmal mit anderen Briefen zusammen in einen Band eingeklebt, Reste des Klebers sind noch vorhanden.

Signatur: Ohne Signatur
 Verfasser: Malvina Focke (Tochter Christian Fockes) an Christian Focke
 Ort: Hannover
 Datum: 13.12.1828, 18.12. o.J. [18.12.1828]
 Umfang: 1 Blatt, 2 ½ Seiten
 Art des Briefes: Privat (Handschrift)
 Stichworte: Freude Malvina Fockes über Christian Fockes Brief; Weitergehende Schulbildung Malvina Fockes.
 Bemerkungen: Aus der Erbschaft Gudewills.

Signatur: Ohne Signatur
 Verfasser: Malvina Focke (Tochter Christian Fockes) an Christian Focke
 Ort: Hannover
 Datum: 28.12.1828
 Umfang: 1 Blatt, 2 ¾ Seiten
 Art des Briefes: Privat (Handschrift)
 Stichworte: Dank an Christian Focke für ein Kleid; Hoffnung Malvina Fockes, ihre Weihnachtsgeschenke seien gut in Bremen angekommen; Beschreibung der Geschenke, die Malvina Focke zu Weihnachten bekam.
 Bemerkungen: Aus der Erbschaft Gudewills.

Briefe von seiner Tochter Maria Amalia Focke

Signatur: Ohne Signatur
 Verfasser: Maria Amalia Focke (Tochter Christian Fockes) an Christian Focke

Ort: Bremen
Datum: 12.08.1828
Umfang: 1 Blatt, 1 ½ Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Gratulation zu Christian Fockes Geburtstag.
Bemerkungen: Aus der Erbschaft Gudewills.

Signatur: Ohne Signatur
Verfasser: Maria Amalia Focke (Tochter Christian Fockes) an Christian Focke
Ort: Bremen
Datum: 09.09. o.J. [09.09.1828]
Umfang: 1 Blatt, 1 ½ Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Freude Maria Amalia Fockes über Christian Fockes Brief; Bericht von der Ermordung einer Frau durch ihren Sohn.
Bemerkungen: Aus der Erbschaft Gudewills.

Briefe von seiner Tochter Dorothea Focke

Signatur: Ohne Signatur
Verfasser: Dorothea Focke (Tochter Christian Fockes) an Christian Focke
Ort: Bremen
Datum: 12.08.1828
Umfang: 1 Blatt, 1 ¾ Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Gratulation zu Christian Fockes Geburtstag; Ausflüge Dorothea Fockes nach Vegesack und nach Blumenthal.
Bemerkungen: Aus der Erbschaft Gudewills.

Signatur: Ohne Signatur
Verfasser: Dorothea Focke (Tochter Christian Fockes) an Christian Focke
Ort: Bremen
Datum: 09.09.1828
Umfang: 1 Blatt, 1 ½ Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Freude Dorothea Fockes über Christian Fockes Brief; Ausrichten von Grüßen Henriette Gabains an Christian Focke; Ermordung einer Frau durch ihren Sohn.
Bemerkungen: Aus der Erbschaft Gudewills.

Signatur: Ohne Signatur
Verfasser: Dorothea Focke (Tochter Christian Fockes) an Christian Focke
Ort: Mechelsdorf
Datum: 08.03.1840
Umfang: 1 Blatt, 1 ½ Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Tod Heinrich Wilhelm Matthias Olbers'; Großer Verlust durch den Tod Heinrich Wilhelm Matthias Olbers'; Auffassung Dorothea Fockes, es

müsse für Heinrich Wilhelm Matthias Olbers und Malvina Focke eine Freude gewesen sein, dass ersterer noch von der glücklichen Entbindung Malvina Fockes erfuhr.

Bemerkungen: Aus der Erbschaft Gudewills.

Signatur: Ohne Signatur

Verfasser: Dorothea Focke (Tochter Christian Fockes) an Christian Focke

Ort: Mechelsdorf

Datum: 22.04.1840

Umfang: 1 Blatt, 1 Seite

Art des Briefes: Privat (Handschrift)

Stichworte: Mitteilung Dorothea Fockes, sie sei so gern in Mechelsdorf, dass sie auf Christian Fockes Erkundigung nach einer Rückkehr nach Bremen nichts erwidern könne; Beschreibung des Aufenthaltes Dorothea Fockes in Mechelsdorf.

Bemerkungen: Aus der Erbschaft Gudewills.

Anmerkungen zur Erschließung des Nachlasses von Christian Focke in der Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

- Die Seitenangaben der Briefe beziehen sich prinzipiell auf den eigentlichen Brief, die Adressangabe ist nicht enthalten. Wenn bspw. ein Brief von Christian Focke mit 1 Blatt, 2 Seiten verzeichnet ist, dann würde die Adressangabe eine 3. Seite darstellen, wollte man sie aufnehmen.
- Seitenzahlen wurden bis auf Viertelseiten genau angegeben. Dadurch unterscheiden sich die Seitenangaben dieser Bearbeitung (2010) von den im Verzeichnis Gieselers angegebenen Seitenzahlen, wo lediglich ganze Seiten gezählt sind.
- Wenn es sich bei den im Verzeichnis Gieselers als Brief verzeichneten Schriftstücken um eine Notiz handelt, wurde dies erwähnt. Dass es sich um einen Brief handelt, wurde hingegen nicht gesondert erwähnt.
- Briefe ohne Signatur wurden einsortiert: Falls der Verfasser/Empfänger des Briefes ein Briefpartner Christian Fockes war, wurden sie der entsprechenden Signatur zugeordnet („[ad xy]“). War der Verfasser/Empfänger des Briefes kein Briefpartner Christian Fockes, so wurde der Brief alphabetisch eingeordnet. Briefe der Töchter Christian Fockes an ihn, die sich im Nachlass Gudewills befanden, wurden, nach Person und nach Datum geordnet, hinter den Briefen Christian Fockes an seine Söhne eingeordnet, da im Verzeichnis Gieselers eine eigene Abteilung für diese Briefe nicht vorgesehen war.
- War ein Schriftstück in der Erbschaft Gudewills enthalten, wurde dies notiert.
- Unter „Familienangelegenheiten“ ist Klatsch und Tratsch zu verstehen, der nicht näher ausgeführt ist (d.h. wer wen heiratet und wer gerade woran erkrankt ist), aber auch Angaben kürzeren Umfangs (d.i. ca. ein Satz) über Besuche Bekannter bei Christian Focke.